Materialien

zur alten und neuen

Statiſtik

von

Böhmen

IX. Heft.

Leipzig und Prag,
bey Kaſpar Widtmann 1789.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Inhalt des IXten Hefts.

I. Fortgeſetztes Verzeichniß der nach der im Jahre 1620. geſtillten Rebellion konfiszirten Herrſchaften und Güter in Böhmen.

II. Oerterverzeichniß des Bidſchower Kreiſes 1788.

III. Beſonderes Verzeichniß der Herrſchaften und Güter nebſt den dazu gehörigen Ortſchaften im Bidſchower Kreiſe.

IV. Summariſches Verzeichniß ſämmtlicher Herrſchaften und Güter des Bidſchower Kreiſes, nebſt dem Verzeichniſſe der Beſitzer derſelben.

V. Verſchiedene Verzeichniſſe der Städte, Städtchen, Schlöſſer, u. ſ. w. im Bidſchower Kreiſe.

VI. Verzeichniſſe der Vikariate, Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien im Bidſchower Kreiſe.

VII. Miszellen.

1) Getraideertrag in Böhmen im Durchſchnitte gerechnet.

2) Berichtigungen und Zuſätze des im VIten Hefte eingerückten Verzeichniſſes der im Böhmen vorkommenden mineraliſchen natürlichen Salze.

3)

Digitized by Google

3) Haupttabelle über Trauungen, Geburt und Sterblichkeit vom 1ten Jän. bis letzten Oktobr. 1788.

4) Vorleſungen auf der Univerſität zu Prag vom 2 Septembr 1788. bis zu Ende Junius 1789.

5) Inſtrukzion für die neu errichtete ökonomiſch-patriotiſche Geſellſchaft in Böhmen vom 1 Oktobr 1788.

6) Nachricht von einer neuen Induſtrialanſtalt zur Bildung der Jugend im Berauner Kreiſe.

7) Veränderungen des teutſchen Schulweſens in Böhmen 1788.

8) Etwas vom Unterrichtsgelde, welches die Studirenden, inſofern ſie nicht entweder vorſchriftmäßig überhaupt, oder durch beſondere Erlaubniß davon freygeſprochen worden, jährlich entrichten.

9) Kurze Nachricht von zwey bisher unbekannten Münzen, welche wahrſcheinlich den böhmiſchen Herzogen, Borziwoy dem erſten und Boleſlaw dem zweyten, zuzueignen ſind, als ein Nachtrag zu der Beſchreibung der böhmiſchen Münzen des Piariſten Adaukt Voigt, mit einer Kupfertafel.

10) Veränderungen in Anſehung der Klöſter.

11) Zahl der Studenten im Jahre 1788.

12) Rezenſionen.

13) Gränzen, und Flächeninhalt des Bunzlauer Kreiſes, mit einer Landkarte.

14) Ein neu entdecktes Alterthum, mit einem Kupfer.

15) Einige neue Studentenſtiftungen.

16) Nachträge und Verbeſſerungen des Verzeichnißes der nach der im Jahre 1620 geſtillten Rebellion konfiszirten Herrſchaften und Güter in Böhmen.

17) Gedanken eines Reiſenden über die Bekanntmachung der böhmiſchen Giftkräuter in den beyden Mutterſprachen.

Digitized by Google

Fortgeſetztes Verzeichniß

der

nach der im Jahre 1620. geſtillten Rebellion

konfiszirten

Herrſchaften und Güter

in

Böhmen,

aus einer

gleichzeitigen Handſchrift.

Digitized by Google

Der Anfang dieſes Verzeichniſſes der konfiszirten Herrſchaften und Güter in Böhmen befindet ſich im 6ten Hefte S. 141 u. f. f. welches S. 156 bei dem Buchſtaben B aus der Urſache abgebrochen worden iſt, weil wegen anderer Materien der Platz ein mehreres nicht geſtattete. Um nun den Leſer diesfalls zu entſchädigen, wird dieſes Verzeichniß in gegenwärtigem Hefte ununterbrochen bis an das Ende hiermit geliefert.

85. Cammerhaus.

Dieſes hatte dem Niklas von Lobkowitz zugehöret, und iſt von dem Fürſten Karl von Lichtenſtein zu der Hofkammer um 12000 ſß. gekauft und übergeben worden.

86. Cehow (im Kaurzimer Kreiſe.)

Wurde dem Wenzel Chobotsky, der in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, anfänglich auf 5338 ſß. 40 gr. und zuletzt auf 4258 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Friedrich von Talmberg um 4200 fl. käuflich überlaſſen.

87. Chegnow (Cheynow) (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Siegmund Mathias Wenczelik, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 84987 ſß. 50 gr. taxirt, und dem Fürſten Ulrich von Eggenberg um 80000 ſß. verkauft worden.

Chehenitz ſ. Czechnitz.

Chenaua ſ. Strzedokukly.

88. Chieſtiß und Cztowiß (im Prachiner Kreiſe.)

Sind den Brüdern von Hodieyowa, deren einer, Namens Bernard in ein Dritttheil, der zweyte, Adam, ganz, und der dritte, Bohuslaw, in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 21517 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Heinrich Hieſerle um 21000 ſß. Meißn. verkauft worden.

89. Chiſch (Chyß) (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Gottlob Berka, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und dem Georg Wilhelm Michna um 35000 fl. verkauft worden.

90. Chlumetz oder Kolben, jetzt Kulm und Kliſſy oder Kleiska (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Otto und den Brüdern Kölbel, welche in ein Dritttheil verurtheilt waren, konfiszirt, das erſte auf 109920 ſß. 54 gr. 2 dz. und das andere auf 21142 ſß. 11 gr. 3 dz. zuſammen alſo auf 131,063 ſß. 5 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Leopold von Stralendorf um 127167 fl. verkauft worden.

91. Choczen (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Rudolph Zeidlitz konfiszirt, auf 75385 ſß. 54 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 75385 fl. 20 k. käuflich überlaſſen worden.

92. Chodenſchloß und Bauern (im Pilſner Kreiſe.)

Im Jahre 1630 den 2. Dezember ſind auf königl. Reſoluzion vom 10. November des nämlichen Jahres dem Wolf Wilhelm von Lammingen die ihm bereits im Jahre 1621 gegen 7500 fl., und wieder im Jahre 1628 gegen 35500 fl. verpfändete Chodenbauern; nebſt dem der Stadt Tauß im Jahre 1585 auf 60 Jahre gegen Erlegung 37142 ſß. 51 gr. 3 dz. oder 43333 fl. 20 kr. überlaſſene Herrſchaft Chodenſchloß für 56000 fl. erblich verkauft worden.

93.

93. Chodowa Plana oder Kuttenplan (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Adam Schirndinger, welcher als ein Flüchtling verbannet war, konfiszirt, auf 51889 ſß. abgeſchätzt, und dem Theodor Heimhauſen um 50000 ſß. verkauft worden.

94. Choltitz und Swozſchitz (Schwoyſchitz) (im Chrudimer Kreiſe.)

Sind dem Stephan Gersdorf, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 54827 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Chriſtoph Grafen von Thun um den abgeſchätzten Preis käuflich überlaſſen worden.

Chomotau ſ. Kommotau.

95. Chotaun und Neulieben (im Baurzimer Kreiſe.)

Sind den Brüdern von Sebuſſina, welche zum Lehn verurtheilt waren, zugehörig geweſen, und dem Paul Michna um 41500 fl. verkauft worden.

96. Chotetſch (Chotieſch) und Zbuzan (im Podbrder, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Sind dem Georg Mayerle, welcher in ein Dritttheil verurtheilet war, konfiszirt, auf 13323 ſß. taxirt, und dem Kapitel Allerheiligen für einen Tauſch ihrer Dörfer abgetreten worden.

Chotielitz ſ. Zlunitz.

97. Chotitz (Choticze.)

Iſt dem Hanns Wilhelm Malowetz, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und auf 5758 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

 98.

98. Chotomirz, jetzt Chodiemirz (im Klattauer Kreiſe)

Iſt dem Friedrich von Biela, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 2356 ſß. 2 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem Adam von Waldſtein um 20000 fl. rhein. verkauft worden.

Chrabertſch ſ. Launer fünf Dörfer.

99. Chrauſtowitz (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Stephan Gersdorf, welcher in zwey Drittheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 39555 ſß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und dem Johann Baptiſta Weber um 39555 fl. 34 k. 2 dz. käuflich überlaſſen worden.

100. Chruczitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem in ein Drittheil kondemnirten Niklas Sazamierz konfiszirt, auf 5591 ſß. 42 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem ältern Humprecht Czernin um den Schätzungswerth verkauft worden.

101. Chrudimer Dörfer (im Chrudimer Kreiſe.)

Sind der Stadt Chrudim konfiszirt, und auf 22988 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

Chwalkowitz ſ. Frauenberg.

102. Chwaly (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Wellensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 17153 ſß. 35 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Daniel Kaper um 15000 fl. verkauft worden.

103. Chwogny, (Chwoyny) Groß- und Klein, (im Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Rudolph Kölbel, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6836 ſß. 11 gr. 3 dz.

ab-

Digitized by Google

abgeſchätzt, und dem Oberſtlieutenant de Currirs verkauft worden.

104. Czachorzitz (Czacharitz) und Krzemenitz (im Moltauer Kreiſe.)

Sind dem Hanns Niedenetz, welcher in 2 Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 6888 ſß. taxirt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 6000 fl. käuflich überlaſſen worden.

105. Czaslauer Aithdörfer, od. acht Dörfer, benanntlich:

Marziowitz, Tupodla, Potiechy, Horky, Dobrowitz, Wrdy, Budowitz und Brzeczy (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind auf 92310 ſß. 17 gr. 1 dl. geſchätzt, und der Maria Magdalena Treczkinn verkauft worden.

106. Czeczelitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Smrczka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, anfänglich auf 19030 ſß. 50 gr. und ſodann auf 18730 ſß. 50 gr. abgeſchätzt, und darnach dem Fürſten von Lobkowitz verkauft worden.

107. Czegkow (Czeykow) (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Georg Ratſchin, der in feudum kondemnirt war, konfiszirt, auf 7343 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Friedrich Schwichowsky um 11000 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

108. Czehenitz und Stiken (im Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Johann Malowetz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 30107 ſß. 34 gr. 4 dl. taxirt,

taxirt, und dem jüngern Georg Mitrowsky um 41000 fl. verkauft worden. Im Jahre 1628 den 20. Jänner kaufte Jakob Rieſel dieſe beyden Güter um 30107 ſß. 34 gr. 4 dz.

Czeiczowitz ſ. Horzowthein.

109. Czelakowa Lhotta (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt den Taboriten (Taborern) konfiszirt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 450 fl. verkauft worden.

110. Czenowitz Brzezno, ein Dorf (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich Wrchotitzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 4724 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Stephan Benig um 4724 ſß. käuflich überlaſſen worden.

111. Czenzitz (Czrnzitz) (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Felix Satamierz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, ſodann auf 5591 ſß. 42 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem ältern Humprecht Czernin um den Schätzungswerth verkauft worden.

112. Czerhinka und Planiasky (im Kaurzimer Kreiſe.)

Sind dem Heinrich Hlawatſch, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 5533 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, ſodann aber dem Fürſten Karl von Lichtenſtein verkauft worden.

113. Czerhonitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Deym, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 15309 ſß. 42 gr. 6 dz. taxirt, und der Anna Suſanna Przichowskinn um 17000 fl. käuflich überlaſſen worden.

114.

Digitized by Google

114. Czernikowitz, Neu, (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Ladislaw Woſtrowetz von Kralowitz, konfiszirt, und dem Chriſtoph Wratislaw von Mitrowitz um 6345 ſß. verkauft worden.

115. Czerniny (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Joachim Peter Czernin, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

116. Czernoſek (Ziernoſek) und Libochowan, (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind den Brüdern Kamenitzky, welche auf verſchiedene Weiſe verurtheilt waren, konfiszirt, auf 65397 ſß. 37 gr. abgeſchätzt, und dem Wilhelm von Wrzeſowitz um 76297 fl. 13 kr. 1 dʒ. überlaſſen worden.

117. Czernowitz und Kamenitz (in Bechiner Kreiſe.)

Sind dem Sigismund Mathias Wenzelik, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Heinrich Paradies nach dem Abſchätzungswerth um 109956 ſß. verkauft worden.

118. Czernozitz (Cziernozitz) das große (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem jüngern Joachim Hora, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 22570 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Grafen Hermann von Czernin um 14000 fl. verkauft worden.

119. Czerny Blato (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Dobranowsky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 3916 ſß. abgeſchätzt, und der Margaretha von Talmberg gegen 3916 ſß. 10 gr. käuflich überlaſſen worden.

Digitized by Google

120. Czerwena Lhotta (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Ruth konfiszirt, auf 30056 ſß. taxirt, und dem Anton Bruccio um 38500 fl. verkauft worden.

121. Czeſtinkoſtel und Przitoky (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Ladislaw Hrobczizky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, Czeſtinkoſtel auf 18075 ſß. 48 gr. 4 dz. und Przitoky auf 10049 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, beide zuſammen aber der Kunigunde von Klunowitz um 28125 ſß. verkauft worden.

Czettno ſ. Großhorka.

122. Cziankowitz (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Przibek, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Wilhelm Bezdruziczky v. Kolowrat um 52000 ſß. käuflich überlaſſen worden.

123. Czichtitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Beyrzek, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 5651 ſß. 42 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem Lukas Korzensky um 6000 ſß. verkauft worden.

124. Cziczkowitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Kaplirz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Grafen Wolf Ilburg von Wrzeſowitz um 25500 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

125. Cziczelitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Smrczka, der in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 19030 ſß. 50 gr. hernachmals aber

aber auf 18730 ſß. 50 gr. abgeſchätzt, und ſodann dem Fürſten von Lobkowitz zugeeignet worden.

Czinow ſ. Angelſká Hora.

126. Cziſtetz oder Cziſtey (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Kaſpar Wanczura, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 25189 ſß. 48 gr. 4 dz. abgeſchätzt; und dem Albrecht von Waldſtein um den Schätzungswerth gelaſſen worden.

127. Czitow und Koſteletz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Johann Chriſtoph Bellwitz, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und Schulden halber dem Georg Malowetz um 38000 ſß. verkauft worden.

128. Czkynie dritter Theil, ſonſt wyſoký Dwůr genannt, (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko Malowetz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 3695 ſß. 15 gr. abgeſchätzt, und der Sibylla Dorothea Chropitzinn gelaſſen worden.

129. Czwrczowitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Sekerka, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13839 ſß. 4 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Georg Benedikt Benig um 14839 fl. 24 kr. 2 dz. verkauft worden.

130. Czytolewy und Sellmitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Adam Heinrich Hruſka, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 41,952 ſß. 40 gr. 3 dz. taxirt, und dem Grafen Adam von Herbersdorf verkauft worden.

Digitized by Google

131. Daubrawany (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Peter Raſchin, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 15018 ſß. abgeſchätzt worden.

132. Daubrawitz, Peczitz, Kunſtberg und Lemberg (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Zdenko von Waldſtein, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, zuſammen auf 193561 ſß. 58 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 203825 fl. verkauft worden.

Dauſetzko und Deſchensko ſ. Bezdiesko.
Diekow ſ. Ribnian.

133. Dietenitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Krzineczky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 53331 ſß. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 53531 fl. verkauft worden.

134. Dimokur (im Königgrätzer jetzt Bidſch. Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Smirzitzky konfiszirt, auf 174661 ſß. 11 gr. 5 1/2 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein käuflich überlaſſen worden.

Diwin ſ. Niemes.
Dlaziwa ſ. Auborsko.

135. Dobeſchitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt konfiszirt, auf 683 ſß. 17 gr. abgeſchätzt, und in dieſem Preiſe dem Niklas Deym käuflich überlaſſen worden.

136. Dobra Woda oder Gutwaſſer (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Kralus, welcher zum Lehn verurtheilt war, zugehörig geweſen, und auf 24882 ſß. Meißn. taxirt worden.

Do-

Digitized by Google

Dobromirziz ſ. Launer fünf Dörfer.

137. Dobronitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Georg Haslauer, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 5192 ſß. Meißn. abgeſchätzt, ſodann aber dem Bohuslaw Haslauer in dem Abſchätzungswerthe verkauft worden.

Dobrewitz ſ. Czaslauer acht Dörfer.

Dobrzen ſ. Zbraslawitz.

138. Dobrzenitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Johann Dobrzensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 16696 ſß. abgeſchätzt, hierauf aber dem Albrecht von Waldſtein um 16000 ſß. Meißn. verkauft worden.

139. Dobrziczan und Großworzikow (erſteres im Saatzer, und letzteres im Berauner Kreiſe.)

Sind dem Chriſtoph Hrobcziczky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und beide zuſammen auf 40155 ſß. 47 gr. 1 dz. die Fahrniſſe aber auf 1148 ſß. taxirt, und dem Franz Klari de Riva um 41304 ſß. 23 gr. 1 dz. käuflich überlaſſen worden.

140. Dobrzikow (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm Dobrzikowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 29177 ſß. 1 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 29166 fl. 40 kr. verkauft worden.

141. Dobrziſch im (Podbrder, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt Ihro kaiſ. königl. Majeſtät zugehörig geweſen, auf 213996 ſß. 8 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und zufolge Reſoluzion vom 6. April 1630 dero geheimen Rath, Kämmerer, Oberſtlandjägermeiſter, Stall- und Falkenmeiſter,

meiſter, Grafen Bruno von Mannsfeld, ohne die Wildbahn um 40000 fl. verkauft worden.

142. Dokes ein Theil (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Ladislaw Zeidlitz, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 540 ſß. 34 gr. 2 dz. taxirt, und dem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz um 550 fl. käuflich überlaſſen worden.

Dokezsko ſ. Bezdiesko.
Dolegſſy ſ. Kamenitz.

143. Doly, Zlatenka, vier Dörfer zur Herrſchaft Cheynow, als Gutwaſſer und Strziteß (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Sind dem N. Wenczelik konfiszirt, und dem Fürſten von Eggenberg um 3068 ſß. 40 gr. käuflich überlaſſen worden.

144. Domamiſchle (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Niklas Smreczka konfiszirt, auf 2777 ſß. 55 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Wenzel Grieſel um den Abſchätzungspreis verkauft worden.

145. Domanitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Lukawsky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 6850 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Grafen Wilhelm Slawata um den abgeſchätzten Werth verkauft worden.

146. Domaslowitz, Smidar und Zireß (im Bunzlauer, Bidſchower und Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Johann Silber von Silberſtein, der ganz kondemnirt war, konfiszirt, Domaslowitz auf 38144 ſß. 17 gr. 1 dz. Smidar auf 77055 ſß. 44 gr. 2 dz., und Zireß auf 51486 ſß. 28 gr. 1 dz. mithin zuſammen auf

166686

166686 ſß. 29 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und der Maria Magdalena Trezkinn, geb. Lobkowitz um 95142 ſß. 51 gr. 3 dz. verkauft worden.

Domaſchin ſ. Wlaſſina.

147. Domauſnitz (Domauſnitz) (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Ulrich Rautſch von Rauth, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 46862 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um eben dieſen Preis überlaſſen worden.

148. Drachkow (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Martin Wiederſperger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 6790 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Johann Philipp Cratz käuflich überlaſſen worden.

149. Draczierzky (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm Haslauer, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 8730 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und der Ludmilla Becherinn um 9600 fl. verkauft worden.

150. Drahonitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Heinrich Audrzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13446 ſß. 11 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Johann Ludwig Neßlinger verkauft worden.

151. Draſchitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Swatkowsky, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 5220 ſß. 51 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Adam Lipowsky um 5000 fl. verkauft worden.

152.

Digitized by Google

152. Drazowitz (im Bechiner Kreiſe.)

Wurde konfiszirt, auf 11875 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, und dem Maximilian von Kolowrat überlaſſen.

153. Drekow (Sdiekow) und Ribnian (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Gideon Bernklau, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Franz de Curriꝛs um 17564 ſß. verkauft worden.

154. Dreyhaken und Sichbichfür (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Bartholom Schirndinger, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und auf 13812 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

155. Drslawitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Joachim von Kolowrat konfiszirt, auf 66678 ſß. 11 gr. 3 dz. taxirt, und dem Fürſten von Eggenberg käuflich überlaſſen worden.

156. Drzewikowitz (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko Slawikowitz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

Drzenzitz ſ. Trzebiblitz.
Drzinow ſ. Wodolin Woda.
Drzitten ſ. Frauenberg.
Dub ſ. Paczow.

157. Dubenetz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Christoph von Waldſtein, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 19605 ſß. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 19605 fl. verkauft worden.

Dubetz ſ. Biechowitz.

158. Dubna (im Bechiner, jetzt Budweiſer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Kunaſch, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7769 ſß. abgeſchätzt, und dem Rath zu Budweis überlaſſen worden.

Dubnim ſ. Krzenowitz.

159. Dupau oder Daupow (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Albin Schlik, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 42766 ſß. 25 gr. 5 dz. taxirt, und dem Don Wilhelm Verdugo um 41000 fl. käuflich überlaſſen worden.

160. Duppauiſches Haus in der Altſtadt Prag.

Iſt dem Friedrich von Talmberg um 4000 ſß. Meißn. verkauft worden.

161. Duſchnik (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Hrzek, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 3311 ſß. 25 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Georg Friedrich von Grenach überlaſſen worden.

162. Dworetz oder Dworze (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Kaba, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und auf 9157 ſß. 30 gr. abgeſchätzt worden.

163. Egerburg und Felixburg (im Elbogner Kreiſe.)

Sind dem Mathias Stampach, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 29262 ſß. 29 gr. 6 dz. taxirt, und dem Chriſtoph Simon Grafen von Thun um 46571 ſß. 37 gr. 1 dz. verkauft worden.

Digitized by Google

164. Eiſenberg und Hliniany (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Niklas Hochhauſen, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 67956 ſß. 4 gr. 5 dз. abgeſchätzt, und dem Wilhem von Lobkowitz um 67956 ſß. käuflich überlaſſen worden.

Eiſendorf ſ. Purſchau.

165. Eiwany (im Schlaner, jetzt Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Wilhem Konrad Elſtnitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und der Maria Maximiliana von Sternberg um 10000 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

166. Elbogner Dörfer,

Kholuna, Lobus und Rüdißgrün (im Elbogner Kreiſe.)

Sind der Stadt Elbogen konfiszirt, auf 9163 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Otto von Noſtitz um 6060 ſß. 51 gr. 3 dз. käuflich überlaſſen worden.

167. Elbogner Dörfer,

Grünlaß, Kodau und Granesau (im Elbogner Kreiſe.)

Sind ebenfalls der Stadt Elbogen konfiszirt, und dem Johann Wenzel Winekhler um 9000 ſß. verkauft worden.

168. Elbogner Gut Lipnitz (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Rath zu Elbogen konfiszirt, und an Maria Magdalena Härtlinn um 17000 fl. verlaſſen worden.

Engelsberg ſ. Angelſká Hora.

169. Enzowan (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Ladislaw Zeidlitz, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 71494 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und der

der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 71494 fl. 40 kr. verkauft worden.

170. Falkenau (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Albin Schlik, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 52204 ſß. 5 gr. 1 dz. tarirt, und dem Otto von Noſtitz um 45000 ſß. Meißn. überlaſſen worden.

Felixburg ſ. Egerburg.

171. Fels und Gersdorfiſche Häuſer (beym Sandthor in der kleinern Stadt Prag.)

Sind dem Leonhard Colonna von Fels und dem Niklas Gersdorf konfiszirt, auch beyde, und zwar das erſte um 5000 ſß., und das zweyte um 3000 fl. an Wilhelm von Wrzeſowitz verlaſſen worden.

172. Forberg.

Iſt dem Niklas Petzinger konfiszirt, und auf 2925 ſß. 14 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

173. Frauenberg oder Hluboka, Zwikowes, Adamſtadt, Liſchow, Drzitten und Chwalkowitz (im Bechiner jetzt Budweiſer Kreiſe.)

Sind dem Johann Dietrich und Wenzel Malowetz, welche in die Hälfte verurtheilt waren, konfiszirt, zuſammen auf 107575 ſß. 35 gr. tarirt, und dem Don Balthaſar von Maradas um 200000 fl. verkauft worden.

174. Drey Freyhöfe (im Podbrder jetzt Berauner Kreiſe.)

Sind dem ältern Wenzel Wratislaw von Mitrowitz um 530 ſß. Meißn. verkauft worden.

175. Friedenau (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Schenowitz, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und ihm ſelbſt wieder um 19045 ſß. 8 gr. 4 dz. überlaſſen worden.

176. Friedenberg oder Freudenberg (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Friedrich Lutitz, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 950 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Ulrich Miedenetz um 1500 ſß. Meißn. verkauft worden.

177. Friedland und Reichenberg (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem N. Reder konfiszirt, Friedland auf 100872 ſß. 42 gr., und Reichenberg auf 59000 ſß. 51 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein zuſammen für 150000 fl. käuflich überlaſſen worden.

178. Frimburg, Sobieſchitz und Lošk (im Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Wogeslaw Braniſchowsky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 10562 ſß. 50 gr. abgeſchätzt, und der Eliſabeth Kolowratinn gebohr. von Lobkowitz um 10500 ſß. Meißn. verkauft worden.

179. Fruhweiniſches Haus in Prag.

Iſt dem Przibik Genuſchek von Ugezd um 1900 ſß. verkauft worden.

180. Fürſtenwald (im Leutmeritzer Kreiſe.)

☞ Es hat der Graf Wolf von Mansfeld, vermög Kaufkontrakts vom 28. Jänner 1630 auf ergangene k. Reſoluzion vom 14. Dezember 1629 das Dorf Fürſtenwald, ſo zuvor zu der Herrſchaft Schluckenau gehörte, vor Jahren aber dem Wilhem Grafen v. Wchinitz (Kinsky) um 1509 fl.

40

40 kr. verpfändet worden, um beſagte Summe wieder eingelöſt, und es iſt von Sr. Majeſtät ihm dieſes Dorf, weil es ihm verfallen, in ſolchem Werthe wiederum verkauft worden.

Gaislowitz ſ. Zirzlowitz.

181. Gauth, Rieſenburg und halb Neugedeim (im Pilſner Kreiſe.)

Sind dem Heinrich Burian von Gutenſtein, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 90921 ſß. 30 gr. taxirt, und dem Johann Philipp Graz um 35000 ſß. verkauft worden.

182. Gerzany.

Iſt konfiszirt, und auf 3907 ſß. abgeſchätzt worden.

183. Genikow wětrný (Jenikow) auch Windigjenikau (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Stubik konfiszirt, auf 48434 ſß. abgeſchätzt, und der Anna Maria Bräunerinn überlaſſen worden.

184. Genikowitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt der Dorothea Magni konfiszirt, und der Maria Magdalena Golzin überlaſſen worden.

Gersdorfiſche ſ. Felſiſche Häuſer.

185. Geßenitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Felix Suda Rzenetzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, ihm aber auch wiederum überlaſſen worden.

186. Getrzichowitz (im Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Choborzky konfiszirt, und dem Johann von Talmberg um 10568 ſß. 40 gr. käuflich überlaſſen worden.

Digitized by Google

Gettersdorf ſ. Biczi czi.

187. Gezerow (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Sobek konfiszirt, auf 2643 ſß. 42 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Stephan Benig um den Abſchätzungswerth käuflich überlaſſen worden.

Gienowitz (Genowitz) ſ. Butowitz.

Gießhübel ſ. Angelſká Hora.

188. Girna (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Thomas Proſecze konfiszirt, und auf 26020 ſß. 51 gr. 3 dz. abgeſchätzt worden.

Graneſau ſ. Elbogner Dörfer.

189. Großbaſſt (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko Smolik, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 16624 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 16624 ſß. verkauft worden.

Großoderow ſ. Habrowitz.

190. Groß- und Kleinhorka, ein Ritterſitz Czetno, Kleinczetno, und das Dorf Rokotowitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Niklas Gersdorf, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, und dem Georg Benedikt Benig um 20500 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

191. Groß Koleſchow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Jaroslaw Liebſteinsky von Kolowrat, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 50280 ſß. 34 gr. 2 dz. taxirt, und dem Hermann von Queſtenberg um 50280 ſß. verkauft worden.

192.

Digitized by Google

192. Groß Lippen ſonſt Großleippe (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Alexander Kaplirz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 27443 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Johann von Aldringen um eben dieſen Preis verkauft worden.

Großpalicze ſ. Audeſchitz.

Großworzikow ſ. Dobrzizan.

193. Großwoſow und Kleinwoſtrowetz (im Podbrder jetzt Berauner Kreiſe.)

Sind dem Ulrich Gersdorf konfiszirt, das erſte auf 8346 ſß. 48 gr. 1 1/2 dz., und das zweyte auf 3206 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, beide zuſammen aber der Salome Gersdorfinn um 9857 ſß. 8 gr. 4 dz. käuflich überlaſſen worden.

Grünlaß ſ. Elbogner Dörfer.

Gutwaſſer ſ. Dobrá woda.

Gutwaſſer (im Bechiner Kreiſe) ſ. Doly.

194. Habrowitz (Hrabowitz) Wſchebrzitz und Großchoderow (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Adam Hermann Kölbel, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5214 ſß. 22 gr. 6 dz. taxirt, und dem Johann Kaſpar Rebitz um 6714 ſß. 22 gr. 6 dz. verkauft worden.

195. Habrzi, Wolbrany und Swiboch (im Bechiner Kreiſe.)

Das erſte iſt dem Melchior oder Otto Kalkreuter, die andern zwey aber dem Veit Holyſpar konfiszirt, Habrzi auf 8150 ſß. Wolbrany und Swiboch aber auf 5000 ſß. abgeſchätzt, und dem Abt Gangolphus zu Hohenfurt um 15000 ſß. verkauft worden.

Digitized by Google

196. Hagensdorf, Haſenſtein und Pläß (im Saazer Kreiſe.)

Sind dem Leonhard von Stambach, der in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 72761 ſß. 36 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

197. Hammer (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Karl von Swarowa, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 21011 ſß. taxirt, und dem Wenzel Albrecht Karl von Swarowa um eben dieſe Summe überlaſſen worden.

198. Hammer und Rzinow (im Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Zdibow Wogirz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 12050 ſß. 10 gr. abgeſchätzt, und dem Fürſten Ulrich von Eggenberg um 10077 ſß. verkauft worden.

199. Heczmanmieſteß und Chauſtniß (im Chrudimer Kreiſe.)

Sind dem Albrecht Zdibor Peßinger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 18248 ſß. 5 dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 18248 fl. käuflich überlaſſen worden.

200. Heikowiß (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Hermann Adam Gelber konfiszirt worden.

Heiligenkreuz ſ. Biela.

201. Heraleß und Humpoleß (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Chriſtoph Karl von Ruppau, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 71369 ſß. 34 gr. 2 dz. oder 83264 fl. 30 kr. abgeſchätzt, und dem Grafen Philipp von Salm um die Taxe verkauft worden.

202.

202. Herzmaniz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Friedrich von Oppersdorf konfiszirt, auf 1975 ſß. 55 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 23070 fl. verkauft worden.

Hinewaniz ſ. Braniſchow.

203. Hlaziowitz (im Podbrder Kreiſe.)

Iſt dem Jaroslaw Otto von Los, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

Hliniany ſ. Eiſenberg.

204. Hlinitz, Wrazney und Liderowitz (im Bechiner jetzt Taborer Kreiſe.)

Sind dem Johann und Heinrich Sadlo, welche in die Hälfte kondemnirt waren, konfiszirt, Hlinitz auf 2115 ſß. die letztern beiden aber auf 5339 ſß. abgeſchätzt, und dem Joſue Korzenasky um den Schätzungswerth gelaſſen worden.

Hluboka ſ. Frauenberg.

205. Hluboſch und Hof Sadek (im Podbrder jetzt Berauner Kreiſe.)

Sind dem Karl Welensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, Hluboſch auf 12024 ſß. 53 gr. 4 dz. und der Hof Sadek auf 742 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, nnd dem Wenzel Bechinie zuſammen auf 12000 fl. verkauft worden.

206. Hluſchitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Kapaun, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 58231 ſß. 16 gr. 4 dz. taxirt, und dem Wenzel Kinsky von Wchinitz in Abſchlag des Tauſches gegen die Herrſchaft Kolin abgetreten worden.

Digitized by Google

207. Hniewkowitz (im Bechiner jetzt Budweiſer Kreiſe.)

Iſt dem Hieronymus Haslauer, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

208. Hodiczan (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Bukowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 4769 ſß. 50 gr. abgeſchätzt, und der Johanna Stakinn überlaſſen worden.

Hodkow ſ. Woſtrow.

209. Holoſtrzewy und Beneſchowitz (im Pilſner Kreiſe.)

Sind dem Johann Bartholom Schirndinger, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11206 ſß. 40 gr. taxirt worden.

210. Horazdiowitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Theobald Ferdinand Schwihowsky konfiszirt, auf 74518 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Adam von Sternberg um 70000 ſß. Meißn. verkauft worden.

Horka ſ. Groß- und Kleinhorka.

211. Horky, ein Hof, (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Berzkowsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 20564 ſß. 57 1/2 gr. taxirt, und der Anna Juliana Berzkowskynn um 18300 ſß. verkauft worden.

Horky ſ. Czaslauer Aithdörfer.

212. Horoſedlo (Horoſattel) und Koleſchowitz (im Rakonitzer Kreiſe.)

Sind dem Jaroslaw Hrobcziczky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Hanns Münch

Münch um 17682 ſß. 40 gr. oder 20629 fl. 46 kr. 4 dz. käuflich überlaſſen worden.

Horſeniz ſ. Kralup.

213. Horſyze (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Hyneck Horziczky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 3094 ſß. abgeſchätzt worden.

214. Horzeliz (im Schlaner jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Johann Straka, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Andreas Erle überlaſſen worden.

215. Horzeniz oder Horſcheſſy und Stakorzi (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Zdenko Adam Mladota, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

216. Horzetiz, Zizeliz und Welemiz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Eraſmus Stampach, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 39418 ſß. 57 gr. 1 dz. geſchätzt, und dem Franz Klary de Riva verkauft worden.

217. Horzeʒ und Koſchetiz (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Niklas Berzkowsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 20564 ſß. 57 1/2 gr. die Mobilien aber auf 2871 ſß. 30 gr. abgeſchätzt worden.

218. Horzinowes (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Burghart Kordule, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 13415 ſß. Meißn. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 13000 fl. überlaſſen worden.

219.

219. Horžitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Smiržitzky, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und auf 49499 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

220. Horžowitz und Komarow (im Podbrder jetzt Berauner Kreiſe.)

Sind dem Johann Ludwig von Ržitſchan, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und der Gräfinn Maria Euſebia von Martinitz um 56000 ſß. käuflich überlaſſen worden.

221. Horžowthein oder Biſchofteinitz, Miržtowitz, und Czenczowitz (im Pilſner Kreiſe.)

Sind dem ältern Wilhelm von Lobkowitz konfiszirt, auf 264627 ſß. 41 gr. 1 dž. taxirt, und dem Grafen Maximilian von Trautmannsdorf um 200000 fl. verkauft worden.

222. Hoſtaun und Swržno (im Pilſner Kreiſe.)

Sind dem Grafen Georg Heinrich von Gutenſtein konfiszirt, auf 53121 ſß. 59 gr. 6 dž. abgeſchätzt, und dem Johann Zdenko Wratislaw um 41000 ſß. käuflich überlaſſen worden.

Hoſtina ſ. Weſcze.

223. Hoſtinna (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Hanns Dietrich Waskobersky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6675 ſß. Meißn. taxirt, und der Polexina Fürſtinn von Lobkowitz um 6000 fl. verkauft worden.

Hoſtinna ſ. Arnau.

224.

Digitized by Google

224. Hoſtitz und Strzela (im Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Peter und Przibik (Adaukt) Baubinsky *), welche in den Verluſt des Ganzen verurtheilt waren, konfiszirt, Hoſtitz auf 33724 ſß. 50 gr. und Strzela auf 2315 ſß. abgeſchätzt, und dem Heinrich Liebſteinsky von Kolowrat um 48000 ſß. verkauft worden.

Hoſtonitz ſ. Skaupy.

225. Hrachowthein oder Hrachowteinicze (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Ludwig Bezdruziczky von Kolowrat, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 35919 ſß. 30 gr. abgeſchätzt worden.

226. Hradek (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Humprecht Ratſchin, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 15020 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, und dem Johann Ratſchin um 15000 ſß. verkauft worden.

227. Hradek, Manczitz und Podiaßi (im Kaurzimer Kreiſe.)

Sind dem Johann Chriſtoph Miſchka, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Wenzel von Wchinitz (Kinsky) um 51309 ſß. Meißn. oder 59860 fl. verkauft worden.

Hradek ſ. Launer 5 Dörfer.

228. Hrobiczan und Mlcziowes (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind dem Johann Burghart Kordule **), welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 13415 ſß. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 13000 fl. verkauft worden ***).

*) In einer andern alten Handſchrift ſteht Peter Peſchig.

**) In der ſchon erwähnten andern Handſchrift ſteht Friedrich Borzik Dohalsky, kondemnirt in ein Dritttheil.

***) In nur gedachter Handſchrift beläuft ſich der Abſchätzungswerth auf 26513 ſß. 4 gr. und der Kaufpreis auf 30931 fl. 54 kr.

Digitized by Google

229. Hroby (im Bechiner jeƺt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Smrczka, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 14905 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und dem Auguſtin Gfeller um 14205 ſß. 31 gr. 3 dz. überlaſſen worden.

230. Hruſchowa Lhota (im Budweiſer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Wilhelm Wrchotizky, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 2244 ſß. 40 gr. abgeſchäƺt, und dem Maximilian Pecher um dieſen Preis verlaſſen worden.

231. Hruſchowan (im Saaƺer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Hochhauſen, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 8548 ſß. 45 gr. geſchäƺt worden.

Hunnian ſ. Boƺegow.

Humpoleƺ ſ. Heraleƺ.

232. Janowiƺ (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Georg Janowsky konfiszirt, auf 19648 ſß. 10 gr. taxirt, und dem Georg Gotthard Janowsky überlaſſen worden.

233. Jansdorf oder Janowo und Zaliczi (im Saaƺer Kreiſe.)

Sind den Brüdern, Moriƺ Heinrich, und Niklas Hartiſch von Harſiſch, welche in ein Dritttheil kondemnirt waren, konfiszirt, auf 31796 ſß. 35 gr. 5 dz. geſchäƺt, und dem Jakob Bruno um 29778 ſß. verkauft worden.

234. Jaromirzer Dörfer (im Königgräƺer Kreiſe.)

Sind der Stadt Jaromirz konfiszirt, und auf 6977 ſß. 54 gr. 2 dz. abgeſchäƺt worden.

235.

235. Kaletz und Luzy (im Rakonitzer Kreiſe.)

Sind dem Adam Ferdinand Audrzky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Kloſter Plaß zugeignet worden.

Kameik ſ. Wobdenitz.

236. Kamberg, ein Hof und Dorf (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Dionys Markwart, welcher in zwey Drittheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 17803 ſſ. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Jakob Kalmberg um eben den Preis verkauft worden.

Kamenicze ſ. Czernowitz.

237. Kamenicze trhowá (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Franz de Currirs um 10285 ſſ. 42 gr. 6 dz. käuflich überlaſſen worden.

Kamenitz ſ. Unterkamenitz.

238. Kamený Moſt (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Hrobcziczky, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Adam von Waldſtein um die Taxe an 8077 ſſ. 17 gr. 1 dz. verkauft worden.

Kaſtely ſ. Pliſſkowitz.

239. Katzerow und Kralowitz (im Pilſner und Rakonitzer Kreiſe.)

Sind den Brüdern Wenzel und Albrecht Grießbeck, welche in den Verluſt des Ganzen verurtheilt waren, konfiszirt, und von Sr. Majeſtät dem Kloſter Plaß zugeeignet worden.

240. Katzow (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Karl Czeyka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 116046 ſſ. 8 gr. 4 dz. ge-

geſchätzt, und dem Johann Baptiſta Werda um 116000 fl. verkauft worden.

241. Kaunitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Rudolph Trzka konfiszirt, auf 65402 ſß. 27 gr. 1 dj. taxirt, und der Herrſchaft Brandeis zugeeignet worden.

242. Kaunow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Adam Noſtitz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

243. Kaurzimer Dörfer (im Kaurzimer Kreiſe.)

Sind der Stadt Kaurzim konfiszirt, auf 63568 ſß. 4 gr. 1 dj. abgeſchätzt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein käuflich überlaſſen worden.

244. Keblan und Schmikus (im Budweiſer Kreiſe.)

Sind dem Ulrich Hrobczitzky, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 9444 ſß. 40 gr. taxirt, und dem N. Hochenberg verkauft worden.

Kholuna ſ. Elbogner Dörfer.

245. Kiſtra und Wrſchowitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Prokop Dworzetzky, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 59765 ſß. 48 gr. 2 dj. geſchätzt, und dem Grafen Wolf von Wrzeſowitz um 50000 ſß. Meißn. verlaſſen worden.

Klaſſteretz ſ. Biela.

Kleinbarchow ſ. Barchow.

Kleinbeczwary ſ. Beczwary.

Kleinczetno ſ. Großhorka.

Kleinbukowin ſ. Bukowin.

246.

Kleniowicze ſ. Wobdenitz.

246. Kleteczno (im Czaslauer) und Zachotin (im Taborer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Johann von Rziczan, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und beide Güter auf 18280 ſß. 48 gr. 4 dz. die Fahrniſſe aber auf 3164 ſß., mithin zuſammen auf 21444 ſß. 48 gr. 4 dz. abgeſchätzt worden.

247. Klingenberg oder Zwikow (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Peter von Schwamberg, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 57946 ſß. taxirt, und dem Fürſten Ulrich von Eggenberg um 67993 ſß. 57 gr. 1 dz. käuflich überlaſſen worden.

Klöſterle ſ. Neuſchönburg.

Kly ſ. Semeklowitz.

248. Klomin (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt auf 22333 ſß. 34 gr. abgeſchätzt worden.

249. Kniezicz oder Knöſchitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm von Stampach, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11328 ſß. taxirt, und dem Franz de Curtirs verkauft worden.

250. Kobilnik und Radeſchin (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Sind dem Bernard Elſnitz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, das erſte auf 39080 ſß. 10 gr., und das letzte auf 8179 ſß., mithin zuſammen auf 47259 ſß. 10 gr. Meißn. abgeſchätzt, und dem Karl Friedrich Platteis von Plattenſtein um 45416 fl. 40 kr. überlaſſen worden.

251. Kochels Haus (in der kleinern Stadt Prag.)

Iſt dem Johann Kochel, Bürger der kleinern Stadt Prag, konfiszirt, und dem Thomas Markus Markfeld um 12025 ſß. verkauft worden.

252. Kochels Hof in Bubeneez (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Kochel konfiszirt, und dem Thomas Markus von Markfeld um 2638 ſß. 16 gr. 6 dz. käuflich überlaſſen worden.

253. Koczlirzow oder Schatzler (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Richnowsky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 7980 ſß. 3 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

Kocznowes ſ. Biela.

254. Königgrätzer drey Dörfer (im Königgr. Kreiſe.)

Sind auf 8649 ſß. 8 gr. 5 dz. taxirt, und nebſt den Czaslauer acht Dörfern der Maria Magdalena Trzkinn, zuſammen um 100950 ſß. 25 gr. 6 dz. käuflich überlaſſen worden.

255. Königinhofer Dörfer (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind auf 3682 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

256. Königſaaler Wieſen oder Komorzanky (im Kaurzimer Kreiſe.)

Sind dem Joachim Felix Sturm, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 6340 ſß. taxirt, und dem Abt Albrecht zu Königſaal verkauft worden.

257. Königswart (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt auf 35536 ſß. 22 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Grafen von Metternich verkauft worden.

Kodau ſ. Elbogner Dörfer.

258. Körligs Haus (in der Neuſt. Pr. auf dem Roßm.)

Iſt dem Georg Körlig konfiszirt, und dem Stephan Benig um 1700 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

Kogeticze ſ. Semelkowitz.

Kolben ſ. Trautenauer fünf Dörfer.

Kole-

Digitized by Google

Koleſchowitz ſ. Horoſedlo.

259. Kolz (im Schlaner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Benjamin Slasky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 15458 ſß. Meißn. taxirt, und dem Hanns Kaſper um den nämlichen Preis verlaſſen worden.

Komarow ſ. Horzowitz.

260. Komelno.

Iſt auf 1409 ſß. Meißn. abgeſchätzt worden.

261. Kommotau, Stadt, (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt erſtlich auf 86551 ſß. 57 gr. 6 dz. und nachgehends auf 71107 ſß. 2 gr. 1 dz. taxirt worden.

Komorzanky ſ. Königſaaler Wieſen.

262. Konoged (Konohed) (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Konoyedsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 45783 ſß. 10 gr. als für das Gut ſelbſt auf 40444 ſß. 10 gr. und für die Fahrniſſe auf 5339 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und um dieſen Preis dem Adam Gottfried Berka verlaſſen worden.

263. Konopiſcht und zwey Theile der Stadt Beneſchau (im Berauner Kreiſe.)

Sind dem Bernard von Hodieyow, welcher in zwey Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldſtein, von dieſem aber dem Paul Michna um 56000 fl. verkauft worden.

264. Korytany (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt der Stadt Tauß konfiszirt, und dem ältern Johann Wiederſperger um 3530 ſß. käuflich überlaſſen worden.

265. Kornhaus (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Heinrich Stampach, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 87922 ſß. 23 gr. 4. dz. abgeſchätzt worden.

266. Koroſek, jetzt Kroſekenhof (im Budweiſer Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm Przederuch Kotz konfiszirt, auf 9493 ſß. taxirt, und dem Rath zu Budweis verkauft worden.

267. Korotitz auch Korutitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Lukas Raſchin, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 4695 ſß. 50 gr. abgeſchätzt worden.

268. Koſchemberg (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Dionys Latzenbock Slawata, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 50265 ſß. 28 gr. 2 dz. taxirt, und dem Grafen Wilhelm Slawata um 62659 ſß, 17 gr. 1 dz. verkauft worden.

Koſchetitz ſ. Horzetz.

Koſowá Hora ſ. Amſchelberg.

269. Koſſtialow oder ſtaré Hrady (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam von Wchinitz Kinsky konfiszirt, auf 31527 ſß. 22 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Adam Erdmann Trczka um 26000 ſß. käuflich überlaſſen worden.

Koſteletz ſ. Czitow.

270. Koſtiz und Reichenau (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Johann von Stampach konfiszirt, auf 3775 ſß. 10 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Aldring um den nämlichen Preis käuflich überlaſſen worden.

271. Koſtomlat (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Ulrich und Peter Koſtomlatsky von Wrzeſowitz, welche in ein Dritttheil verurtheil waren, konfiszirt, des Ulrichs Theil auf 23711 ſß. 20 gr., und des Peters Antheil auf 13307 ſß. 54 gr. 2 dz. mithin zuſammen auf 37019 ſß. 14 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem ältern Humprecht Czernin um 26969 ſß. 14 gr. verkauft worden.

272. Koſtrzan (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Hartenberger, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13378 ſß. 51 gr. 3 1/2 dz. abgeſchätzt, und um den Abſchätzungswerth dem Johann Hegner verkauft worden.

Koſtrzicze ſ. Laukowetz.

273. Kozlow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Vettenhofer, der in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und auf 9437 ſß. 30 gr., das Vieh aber auf 488 ſß. abgeſchätzt, beides aber in dem Abſchätzungswerthe von 9925 ſß. 30 gr. dem Johann Hegner gelaſſen worden.

274. Kozomin (im Baurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich Georg Zeidlitz konfiszirt, und auf 18091 ſß. 42 gr. 6 dz. abgeſchätzt worden.

275. Kozlirzow (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem in ein Dritttheil verurtheilten Albrecht Richnowsky konfiszirt, und auf 7980 ſß. 3 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

276. Krakow (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Sommer, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7931 ſß. 40 gr. taxirt, und dem Johann Zeller um 8000 ſß. verkauft worden.

Krakowitz ſ. Blſchany.

277. Kralowetz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Roſenhan, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 6941 ſß. 45 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein verkauft worden.

278. Kralowitz, das halbe Dorf (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Heinrich Roſenheger, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, und auf 6941 ſß. 45 gr. 5 dz. abgeſchätzt worden.

279. Kralup und Horſenitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Jobſt Schmocharz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 36693 ſß. 5 gr. 5 dz. taxirt, und dem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz verkauft worden.

280. Kraſna (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich Berka, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 10611 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um die Taxe überlaſſen worden.

Kraſna ſ. Sowinky.

Kraſuh Dwůr ſ. Buskowitz.

281. Kraſſelow (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Baubinsky konfiszirt, und dem Wenzel Kautek um 8500 fl. verkauft worden.

282.

282. Krchleby (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt auf 13689 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

283. Krſyeze (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Deym, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, weil es aber deſſen Ehegattinn zugehört hatte, den Kindern überlaſſen worden.

284. Krty (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich Stampach, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 9416 ſß. 30 gr. Meißn. abgeſchätzt, und dem Grafen Hermann Czernin um 9116 ſß. Meißn. verkauft worden.

285. Kruczicz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Niklas Satamir, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5591 ſß. 42 gr. 6 dj. taxirt, und dem ältern Humprecht Czernin um den abgeſchätzten Werth verkauft worden.

Kruſchetz ſ. Bieletz.
Krzemenitz ſ. Czacharitz.

286. Krzenitz (im Kaurzimer) und Wohnitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Wolf Karl von Wrzeſowitz konfiszirt, auf 26179 ſß. 45 gr. 5 dj. geſchätzt, und dem Wenzel Widum Obitezky um die Taxe überlaſſen worden.

287. Krzenowitz und Dubnim (im Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Adam Chwal Kunaſch, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 9592 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Don Balthaſariſchen Regimente gegeben worden.

Digitized by Google

288. Krzeſchin (im Berauner Kreiſe.)

Sind dem Simil Lukawsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 15096 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

289. Krziwſaudow (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich Strzela, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 85129 ſß. 40 gr. taxirt, und dem Hugo von Hallweil um 84529 ſß. 40 gr. käuflich überlaſſen worden.

290. Krzowicze ſammt Tmanie (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Sind dem Adam Chriſtoph Sezina von Auſch konfiszirt, auf 7605 ſß. 25 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Bohuchwal Walkaun von Aler, k. böhm. Kammerrath, um 10400 fl. 20 kr. käuflich überlaſſen worden.

291. Kſiny (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Felix Sturm, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 6000 ſß. abgeſchätzt, und dem Kaſpar Crenogſeret um 3200 fl. verlaſſen worden.

292. Kunſchitz und Nechanitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind dem Cztibor Smil Petzinger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 57201 ſß. 42 gr. 6 dz. geſchätzt, und dem Wenzel von Wchinitz um 57000 ſß. oder 66500 fl. verkauft worden.

Kunſtberg ſ. Daubrawitz.

Kurziwoda ſ. Biela.

Kuterzin ſ. Mieſchitz.

Kuttenplan

Kuttenplan ſ. Chodowá Plana.

293. Kwaſegowitz (Kwaſeyowitz) (im Moltauer, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Miedenetz konfiszirt, und auf 5265 ſß. 10 gr. abgeſchätzt, und dem Johann Rzepitzky von Sulomirz verkauft worden.

Kwaſyny (Kwaſney) ſ. Solnicze.

Kyſybel ſ. Angelſká Hora.

294. Landſtein (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Gottfried Neumaier konfiszirt, auf 21618 ſß. 15 gr. abgeſchätzt, und dem Jakob Kötzel um eben dieſe Summe verkauft worden.

Langendorf ſ. Pitſchin.

Laucziusko ſ. Bezdiesko.

295. Laukowetz und Koſtrzicze (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Alex Berka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 39147 ſß. 41 gr. 3dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein verkauft worden.

296. Launer fünf Dörfer, als Rann, Dobromirzitz, Hradek, Retſchitz und Chrabertſch (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Sind der Stadt Laun konfiszirt, und dem Wolf von Wrzeſowitz um 50000 ſß. verkauft worden.

297. Launowitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Ulrich Skubrowsky, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, auf 25313 ſß. 20 gr. geſchätzt, und ihm wieder verkauft worden.

Lautſchinsko ſ. Bezdiesko.

298. Lazanskiſches Haus und Bräuhaus (in der Neuſtadt Prag.)

Iſt um 5000 fl. verkauft worden.

299. Ledetz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Czetensky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 17430 ſß. 47 gr. 1 dz. taxirt, und dem Adam von Waldſtein um 19140 ſß. Meißn. überlaſſen worden.

300. Lehow (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Chobotsky, welcher in ein Drittstheil verurtheilt war, konfiszirt, erſtlich auf 5338 ſß. 40 gr. ſo dann aber auf 4258 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Friedrich vom Talmberg um 4200 fl. verlaſſen worden.

301. Leipe das Schloß, der vierte Theil der Stadt Leipe und das Dorf Aſchendorf (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Johann Georg von Wartenberg, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 9743 ſß. Meißn. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 10500 fl. käuflich überlaſſen worden.

302. Lemberg (im Bunzlauer Kreiſe.)

Gehörte dem Burggrafen Johannes von Dohna, und wurde dem Albrecht von Waldſtein um 58683 fl. 20 kr. käuflich überlaſſen.

303. Lettowitz (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt der Katharina Kuttenauerinn konfiszirt, auf 13184 ſß. 14 gr. 6 dz. geſchätzt, und dem Grafen Chriſtoph Simon Thun um die Taxe verkauft worden.

Lewin ſ. Auſſtj.

304. Lhota die teutſche (im Taborer Kreiſe.)

Iſt auf 1182 ſß. abgeſchätzt worden.

305. Lhotitz (im Bechiner, jetzt Budweiſer Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm Malowetz konfiszirt, auf 4436 ſß. 40 gr. taxirt, und dem Maximilian Pecher um 5300 ſß. käuflich überlaſſen worden.

306. Libchowa oder Lichowa (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern von Bubna, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 9855 ſß. 49 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 9855 fl. verkauft worden.

307. Libetſchan (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem jüngern Wilhelm Daupowetz, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, nebſt den Fahrniſſen auf 11821 ſß. 52 gr. abgeſchätzt, und dem Florian Dietrich von Sahr käuflich überlaſſen worden.

308. Libiechow das obere, und Zandow (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Heinrich Penzig, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 26958 ſß. 20 gr. taxirt, und dem Grafen Wilhem Wratislaw um den nämlichen Preis verkauft worden.

Libisky ſ. Semelkowitz.
Libochowan ſ. Czernoſek.
Libonitz ſ. Beßen.

309. Libowitz auch Lipowitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Dionys Baubinsky konfiszirt, auf 3287 ſß. abgeſchätzt, und dem Johann Czaſtalow um die Taxe verlaſſen worden.

310. Lichtenburg und Trzemeſchna oder Trzemoſchnitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Sigismund Rabenhaupt, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 22225 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

311. Liczkow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Hrobczizky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 55656 ſß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und dem Hartwig Wratislaw um 50615 ſß. 14 gr. 2 dz. verkauft worden.

Liderowitz ſ. Hlinitz.

312. Lieben und Wrutitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Wenzel Hrzan, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 59905 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Philipp Fabrizius um 55765 ſß. 20 gr. käuflich überlaſſen worden.

Liebeſchitz ſ. Auſſtj Giſtrpi.

313. Liebietitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Daubowetz konfiszirt, und dem Smilkowsky überlaſſen worden.

Lipkowa ſ. Auborsko.

Lipnitz ſ. Elbogner Dörfer.

Lippen groß ſ. Großlippen.

314. Lipowitz (im Prachiner Kreiſe.)

Gehörte dem Dionyſius Raubensky, und wurde dem Johann Cziaſtolor um den Schätzungspreis an 3287 ſß. käuflich überlaſſen.

315. Liſchan (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Hruſſka, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13967 ſß. 31. gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Siegfried Chriſtoph Breiner um 15000 ſß. verkauft worden.

Liſchau ſ. Oberliſchow.

Liſchow ſ. Frauenberg.

Lobietitz ſ. Pomeisl.

Lobus ſ. Elbogner Dörfer.

316. Lochowitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Lokſchan, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 23381 ſß. 34 gr. 2 dz. taxirt, und dem Przibik Geniſchek von Augezd käuflich überlaſſen worden.

317. Lodenitz Ziehrowitz u. Czielachowitz (im Saatzer Kr.)

Sind zu der Herrſchaft Kornhaus gehörig geweſen, und auf 17048 ſß. 28 gr. abgeſchätzt worden.

318. Lhohowa, das halbe Dorf (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem jüngern Bohuslaw Wiederſperger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 4869 ſß. 40 gr. taxirt, und der Anna Wiederſpergerinn um den nämlichen Preis verkauft worden.

Lotauſch ſ. Schlaner Dörfer.

Loſt ſ. Frimburg.

319. Luczowan (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Ladislaw Seidlitz konfiszirt, auf 71494 ſß. 40 gr. gewür-

dert,

Digitized by Google

würdert, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 71494 fl. 40 kr. überlaſſen worden.

320. Luitz nebſt 4 Mühlen (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Wodolin Pietipesky konfiszirt, und nebſt den Gütern Beſſen, Studeniowes ꝛc. ꝛc. um den Abſchätzungswerth an 14519 ſß. 8 gr. 4 dz. dem Gr. Jarosl. v. Martinitz verkauft worden.

321. Lukawetz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem jüngern Niklas Lukawetzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 40660 ſß. abgeſchätzt, und nebſt den übrigen Lukawetzkiſchen Gütern dem Freyherrn Urban von Pötting um 61132 ſß. 53 gr. oder 71321 fl. 41 kr. 5 dz. rhein. überlaſſen worden.

322. Lukawitz (im Klattauer Kreiſe.)

Iſt dem Joachim Ladislaw Laubsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und ihm ſelbſt um 49750 ſß. 27 gr. wieder überlaſſen worden.

323. Lukawitz das obere (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Georg Konrad Lukawsky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Konrad Lukawsky um den abgeſchätzten Werth an 5311 ſß. 40 kr. käuflich verlaſſen worden.

324. Luſchitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Gottfried Reinhard Schwab, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 1390 ſß. abgeſchätzt worden.

325. Luzan (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt auf 14973 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

326. Luzicze und Weſcze (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Adam Friedrich Audrzky konfiszirt, auf 22738 ſß. 25 gr. 5 dz. taxirt, und dem Johann Ludwig Neßlinger verkauft worden.

Luzy

Luzy ſ. Kamenitz.

Lybiin ſ. Zykow.

Machau ſ. Weſcze.

327. Machowitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Beneſch Wiſata Kunaſch von Machowitz, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt worden.

Makowy ſ. Meſeritz.

328. Maleſchow (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt der Eliſabeth von Zerotin um 635,000 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

Manczitz ſ. Hradek.

329. Manetin (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Karl Chriſtoph von Luppan konfiszirt, auf 32349 ſß. abgeſchätzt und der Eſther Mitrowskin um 31250 ſß verkauft worden.

330. Marckwartitz, oder Markersdorf (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich von Oppersdorf konfiszirt, auf 53785 ſß. 42 gr. 6 dz. taxirt und dem von Wartenberg käuflich überlaſſen worden.

Marſchendorf ſ. Trautenauer Dörfer.

331. Martinitz, Neu (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Wrazda, welcher zum Lehn v rurtheilt war, konfiszirt, und auf 13494 ſß. abgeſchätzt worden.

Martitz ſ. Auderz.

Marſchendorf ſ. Trautenauer Dörfer.

Digitized by Google

332. Marſchowitz, Tloskow und Wlſitz (im Wltauer, jezt Berauner Kreiſe.)

Sind dem Smil Hodieyowsky, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und dem Paul Michna um 50000 fl. verkauft worden.

Martitz ſ. Audrz.

Marziowitz ſ. Czaslauer Aithdörfer.

333. Maſchau, oder Maſtiow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Heinrich Stampach, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 79223 ſß. 42. gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem Don Wilhelm Verdugo um 87000 fl. käuflich überlaſſen worden.

334. Meſeritz, Makowy, und Weyercze (im Bechiner Kreiſe.)

Sind dem Johann Friedrich Daudlebsky konfiszirt, auf 7596 ſß. 24 gr. 3 dz. taxirt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 7000 fl. verkauft worden.

335. Meßney (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt dem Benjamin Fruhwein, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 2392 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und nebſt den Gütern Kwaſegowitz und Dworze dem Johann Rzepitzky von Sudomirz um 14000 fl. Rhein. verkauft worden.

Mezeri ſ. Borotin.

336. Mezholetz (im Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Sebaſtian Rokyzan konfiszirt, und auf 5678 ſß. taxirt worden.

Michalkowa ſ. Borotin.

Miech

Miech (Miechow) ſ. Vrti.

337. Miecholup und Netluk (im Moldauer, jezt Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem jüngern Wenzel Bechinie, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5879 ſß. 47 gr. 1 dz. abgeſchätzt und dem Albrecht von Waldſtein, von dieſem aber dem Paul Michna um 20000 fl. verkauft worden.

338. Miecholup, Tieſchnitz und Weletitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Friedrich und Getrzich Sekerka, welche in den Verluſt der Hälfte verurtheilt waren, konfiszirt, und dem Chriſtoph von Paar um 45000 ſß. käuflich überlaſſen worden.

339. Mies, die Stadt (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt auf 48922 ſß. 54 gr. 5 dz. abgeſchätzt worden, und nach dem Chriſtian Ihlo Ihrer königl. Majeſtät wieder heimgefallen.

340. Mieſchitz, Kuterzin und Noweſedlo, oder Neuſattel (im Taborer Kreiſe.)

Sind dem Heinrich Stroyetitzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 22493 ſß. 12 gr. 3 dz. taxirt, und den Jeſuiten zu Kommotau um 27795 ſß. 34 gr. 2 dz. verkauft worden.

341. Mietczyn (im Klattauer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Kaplirz, welcher die Volljährigkeit noch nicht erreicht hatte, konfiszirt, auf 56186 ſß. 48 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Don Martin de Huerta um 70000 fl. erblich überlaſſen worden.

Milcziowes ſ. Hrobiczan.

Digitized by Google

342. Mileniowitz (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt dem ältern Heinrich Deym konfiszirt, auf 8411 ſß. 28 gr. 4 dz. taxirt, und dem Grafen Wolf von Wrzeſowitz um 10000 ſß. Meißn. verkauft worden.

343. Miletitz.

Iſt dem Bohuſaud Kotz, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 8511 ſß. abgeſchätzt worden.

344. Miliwsko, ſonſt Mühlhauſen genannt, (im Wltauer, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Bernard von Hodieyow, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt worden.

Mimonie ſ. Niemes.

345. Mirowitz und Wollin (im Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Johann Woſtrowetz konfiszirt, auf 13007 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und der Anna Woſtrowetzin um 13000 ſß. überlaſſen worden.

346. Mirzegow (Mirzeyow) und Sedletz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind dem ältern Johann Bukowsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 12188 ſß. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 14219 fl. 20 kr. verkauft worden.

Mirz owitz ſ. Horzowthein.

347. Miſchkowitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Trmal, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Kloſter Emaus in der Neuſtadt Prag um 9005 ſß. 48 gr. 4 dz. überlaſſen worden.

148.

Digitized by Google

348. Miſkolezy (im Königgrätzer Kreiſe)

Iſt dem ältern Johann Dobrzensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 6443 ſß. 1 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 6443 fl. verkauft worden.

349. Mladiegow, Wltiniow und Tluſtitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Konrad von Hodieyow konfiszirt, und dem Albrecht von Waldſtein um den abgeſchätzten Werth an 49452 ſß. 10 gr. käuflich überlaſſen worden.

Mlczowes ſ. Hrobiczan.

Mletitz ſ. Skaupy.

350. Mokropeze (im Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Brückner konfiszirt, und auf 23104. ſß. 34 gr. abgeſchätzt worden.

Mokroſuk ſ. Welhartitz.

Morach ſ. Brunnersdorf.

Mühlhauſen ſ. Nelahoſowes.

351. Nachod, Rieſenburg und Trzebeſowitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Johann Smirzizky, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 206716 ſß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und der Maria Magdalena Trzkin um 203000 fl. verkauft worden.

352. Naketendörfles (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Georg von Trautenberg konfiszirt, und auf 8438 ſß. 57 gr. 1 dz. abgeſchätzt worden.

353. Naſawrky (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Cukule, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Franz de Curries um 28078 ſß. 38 gr. 2 dz. käuflich überlaſſen worden.

Nechanitz ſ. Kunſchitz.

Necztin ſ. Braitenſtein.

354. Nedrahowitz (im Wltauer, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Dionys Czernin, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 16711 ſß. 17 gr. 1 dz. taxirt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 1600 fl. käuflich überlaſſen worden.

Nekmirz ſ. Biela.

355. Nelahoſowes, ſonſt Mühlhauſen (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt auf 60481 ſß. 18 gr. 4 dz. abgeſchätzt worden.

356. Nemilkau (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Lukawsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 13853 ſß. 54 gr. 2 dz. taxirt, und dem Don Martin de Huerta um 55000 fl. erblich überlaſſen worden.

357. Nemogowitz (im Baurzimer Kreiſe.

Iſt dem in zwey Dritttheile verurtheilten Johann Rambersky konfiszirt, und auf 2196 ſß. 48 gr. 4 dz. abgeſchätzt worden.

Nepomiſchl ſ. Pomeiſl.

Neprowitz ſ. Woblat.

358. Neratowiz (im Baurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Ratibar Sekorka, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 13821 ſß. 40 gr. taxirt, und dem Michael Bohuslaw Znieyowsky verkauft worden.

359. Neſmirzicz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem in ein Dritttheil verurtheilten Heinrich Mireck konfiszirt, auf 13821 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Michael Bohuslaw Zniegowſky um die Taxe überlaſſen worden.

360. Neſperzi (im Baurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm Chobozky konfiszirt worden.

Netluk ſ. Miecholup.

361. Netluky (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Kölbel, welcher in ein Dritttheil verurtheilet war, konfiszirt, auf 4654 ſß. 17 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Franz de Curriers erblich verlaſſen worden.

Neubukowa ſ. Bukowa.

Neuczernikowitz ſ. Czernikowitz.

362. Neudek (im Saazer Kreiſe.)

Iſt der Anna Barbara Colonnin von Fels konfiszirt, und dem Grafen Herrmann von Czernin käuflich überlaſſen worden.

363. Neudomaſchin, Wlaſchina, und Wieſnik (im Baurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Woſtrowetz, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 68831 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Friedrich von Talmberg um 60000 ſß. Meißn. verlaſſen worden.

Neudorf ſ. Wolſche.

Neugedeim ſ. Sauth.

364. Neuhof (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Alexander Preis konfiszirt, auf 3276 ſß. 30 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um die nämliche Summe verkauft worden.

365. Neuhof hinter Kuttenplan (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Bartholom Schirndinger, der in den Verluſt des Ganzen kondemnirt war, konfiszirt, und auf 15246 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

Neulieben ſ. Chotaun.

369. Neuronow und Rozdialowitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Albert Krzinetzky konfiszirt, das erſtere auf 16254 ſß. 55 gr. 5 dz., und das letztere auf 34682 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein beide zuſammen um 58333 fl. 20 kr. verkauft worden.

367. Neuſattel, Riwenitz, und Trubczitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem gleichfalls ins Ganze verurtheilten Bohuſlaw von Michalowitz konfiszirt, Neuſattel auf 22493 ſß. 12 gr. 6 dz., Riwenitz auf 25291 ſß. 42 gr. 6 dz., und Trubſchitz auf 11058 ſß. 5 gr. 3 dz. taxirt, und dem Wilhelm von Lobkowitz zuſammen um 50000 ſß. Meißn. oder 58333 fl. 20 kr. verlaſſen worden.

368. Neuſchloß, oder Nowy Zamky (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem ebenfalls in den Verluſt des Ganzen kondemnirten Johann Georg von Wartenberg konfiszirt, auf 154528 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 175000 fl. verkauft, von Sr. k. Majeſtät aber 5282 fl. 40 kr. zugeſchlagen worden.

Digitized by Google

369. Neuſchloß, oder Nowe Hrady (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Wolf von Wrzeſowitz, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 57514 ſß. 40 gr. taxirt, und dem Grafen Wolf von Wrzeſowitz um 63000 ſß. käuflich überlaſſen worden.

Neuſchönburg ſ. Schönburg.

370. Neuſtadt, Herrſchaft (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Rudolph von Stubenberg konfiszirt, auf 85537 ſß. 17 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 85537 ſß. Meißn. verlaſſen worden.

371. Neuſtudenetz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Adam von Kaypow, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 25061 ſß. 41 gr. 2 dz. taxirt, und der Maria Magdalena Trczkin um 15428 ſß. 34 gr. 2 dz. verkauft worden.

372. Neuſtupow (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Kaplirz, welcher noch minderjährig war, konfiszirt, auf 28070 ſß. 31 gr. 3 dz. geſchätzt, und dem Don Martin de Huerta um 38000 fl. erblich überlaſſen worden.

373. Neuwozitz und Schönberg (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Bernard Fünfkirchner konfiszirt, auf 58996 ſß. 43 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Don Balthaſar de Maradas um 54000 ſß. Meißn. verkauft worden.

374. Neuzetliſcht, ein Dorf (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Kaſpar Tucher, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 7626 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

375. Neznaſchow (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko Korzenſky konfiszirt, und dem Grafen Sezima von Wrtby um 8000 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

376. Niemes, oder Mimonie und Diwin, oder Dietin (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Johann Müller konfiszirt, und dem Johann Zeidler, Hofmann genannt, um 32000 ſß. verkauft worden.

377. Nüpaky, ſonſt auch Nirzaky mit drey Dörfern (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Felix Rauſch, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 14144 ſß. 37 gr. 1 dr. geſchätzt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein käuflich überlaſſen worden.

378. Nützburg (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Hynek Albrecht Miczan konfiszirt, und ſamt den Fahrniſſen auf 38267 ſß. 30 gr. abgeſchätzt worden.

Noweſedlo ſ. Mieſchitz.

379. Nowy Dwur, oder Hof (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Alexander Dobier Preis konfiszirt, auf 3276 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um die Taxe verlaſſen worden.

380. Oberliſchow, auch Liſchau, und Slawikowetz, (erſteres im Budweiſer, letzteres im Klattauer Kreiſe.)

Iſt dem Stranik von Kopidlno, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 3005 ſß. Meißn. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein verkauft worden.

381. Oelß (im Bidſchower Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko von Waldſtein, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 49,442 fl. 51 kr. käuflich überlaſſen worden.

382.

Digitized by Google

382. Okrauhly und Boharin (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind dem Karl Geſtrzibsky, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 26976 ſß. 25 gr. abgeſchätzt worden.

383. Oppoczno (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Rudolph Trzka konfiszirt, auf 348525 ſß. 53 gr. 5 1/2 dz. abgeſchätzt, und dem Grafen Colloredo käuflich überlaſſen worden.

384. Ottowitz (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Friedrich Hora, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 64354 ſß. 37 gr. 1 dz. taxirt, und dem von Strahlendorf verkauft worden.

385. Pabienitz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Peter Lukawesky konfiszirt, und auf 6066 ſß. taxirt worden.

389. Paczow und Dub (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Sind dem Ladislaw Witha von Jerzawy, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und der Anna Margaretha Schleykowskinn um 71000 ſß. abgelaſſen worden.

Pakau ſ. Weſcze.

Palicze ſ. Audeſchitz.

387. Paſſenau und Weſelow (im Elbogner und Saatzer Kreiſe.)

Sind dem in ein Dritttheil verurtheilten Wenzel Sommer konfiszirt, und dem Severin Tahlo um 7353 fl. 30 kr. käuflich und erblich überlaſſen worden.

388. Paſſowary (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Wiſſnie oder Weirel genannt, konfiszirt, und der Stadt Krummau um 6840 ſß. 41 gr. 3 dz. verkauft worden.

389. Patokrine (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Bernard Elsnitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 12891 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Wilhelm Lobkowitz um dem nämlichen Preis verkauft worden.

390. Pauten oder Pautnow, das halbe Dorf (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Friedrich Lochner konfiszirt, und auf 1701 ſß. 25 gr. 5 dz. abgeſchätzt worden.

391. Pawlow (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Schweiner konfiszirt, auf 31618 ſß. abgeſchätzt, und dem Hieronymus Makowsky um die Taxe eigenthümlich überlaſſen worden.

Peczitz ſ. Daubrawitz.

392. Perglas (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Adam Stolz konfiszirt, und dem Bartholom Bräuner um 14425 fl. verkauft worden.

Pernikow ſ. Woſtrow.

393. Petersburg, Soſna und Pſſowlk (im Saazer Kreiſe.)

Sind dem Jaroslaw Liebſteinsky von Kolowrat, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 98004 ſß. 4 gr. 6 1/2 geſchätzt, und dem Grafen Herrmann

mann Czernin von Chudenitz um 76000 fl. baar Geld käuflich überlaſſen worden.

394. Petrowitz (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Hrobczizky, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 25932 ſß. 50 gr. abgeſchätzt, und dem Johann Zeller um 25933 ſß. 50 gr. 4 dz. verkauft worden.

395. Petſchau oder Peczow (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt der Stadt Schlaggenwald konfiszirt, auf 71614 ſß. 51 gr. 3 dz. tarirt, und dem Gerhard von Queſtenberg eigenthümlich überlaſſen worden.

Petſchowitz ſ. Buskowitz.

396. Petzka das halbe Schloß (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Harrant, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 21289 ſß. 34 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und der Anna Salome Harrantian um 42579 ſß. 8 gr. 4 dz. verkauft worden.

Pichlhof ſ. Brunnersdorf.

397. Pilgram, Stadt (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt auf 70751 ſß. 25 gr. 4 1/2 dz. abgeſchätzt worden.

398. Piſchely und Swoyſchitz (im Kaurzimer und Taborer Kreiſe.)

Sind dem in die Hälfte verurtheilten Karl Mrazky konfiszirt, Piſchely auf 24763 ſß. 32 gr. 6 dz., und Swoyſchitz auf 26356 ſß. 40 gr. tarirt, und der Dorothea Mrazkinn um den Schätzungswerth an 51120 ſß. 12 gr. 6 dz. erblich überlaſſen worden.

399.

399. Piſek, Stadt (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt auf 68364 ſß. 28 gr. 4 dз. abgeſchätzt worden.

400. Pitozowes auch Bitozowes 2 Th. (im Saazer Kr.)

Iſt dem in ein Dritttheil verurtheilten Jakob Hruſſka konfiszirt, der erſte Theil auf 15189 ſß. 31 gr. 3 dз. und der andere Theil nebſt den Mobilien auf 15941 ſß. 51 gr. 3 dз. abgeſchätzt, und dem Grafen Adam von Herbersdorf verkauft worden.

401. Pitſchin und Langendorf (im Bechiner Kreiſe.)

Sind dem Niklas Bechinie von Laſchan, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 30162 ſß. 34 gr. 2 dз. taxirt, ihm aber nach erlangter Vergebung zurückgegeben worden.

Platz ſ. Hagensdorf.

Planiasky ſ. Czerhinka.

402. Planiaß, Przeborzi, Markt Planias und zwey Dörfer (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Johann Mirek, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 42995 ſß. 38. 4 dз. abgeſchätzt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein überlaſſen worden.

403. Plevin (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Bohuslaw Wiederſperger dem jüngern konfiszirt, auf 12096 ſß. 31 gr. 3 dз. abgeſchätzt, und der Anna Wiederſpergerinn um 13810 ſß. 47 gr. 4 dз. käuflich überlaſſen worden.

404. Pliſſkowitz, Kaſtely und Sochowitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Schütz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 2325 ſß. 31 gr. 3 dз. taxirt, und dem Przibik Geniſchek von Ugezd um die nämliche Summe verkauft worden.

Pleßtißky, ſ. Skaupy.

405. Poczernitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt auf 10347 ſß. 20 gr. geſchätzt, und dem Johann Daniel Kaper um 11000 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

406. Podhorzan oder Bodrſana (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Dietrich Vitzthum, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 40192 ſß. 2 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und der Helena Vitzthuminn um die Taxe verkauft worden.

407. Podlichy oder Podluhy (im Podbrder, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Peſchik, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 16980 ſß. 5 gr. 5 dz. abtaxirt, und der Maria Slavatinn gebornen von Waldſtein um 16382 ſß. Meißn. erblich überlaſſen worden.

Podiauszy ſ. Hradek.
Podmokl ſ. Biela.
Podolsky ſ. Borotin.

408. Pokratitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt auf 11988 ſß. abgeſchätzt worden.

Politſchan ſ. Roth- und Weißpolitſchan.

409. Polna und Stadt Przibislaw (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Rudolph Zeidlitz, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 156248 ſß. 26 gr. 3 dz. taxirt, und dem Kardinal von Dietrichſtein um 150000 fl. verkauft worden.

410. Pomeisl oder Nepomiſchle, Lobietitz und Puſtiowitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Chriſtoph Niklas von Stampach, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 44845 ſß. abgeſchätzt, und dem Herrmann von Queſtenberg um die Taxe überlaſſen worden.

411.

411. Popowitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem in ein Dritttheil verurtheilten Heinrich Kapaun konfiszirt, anfänglich auf 10014 ſß. und hernachmals um 8014 ſß. taxirt, ſodann aber dem Ulrich Leonhard Winarz um 4376 ſß. verkauft worden.

412. Porzitz (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt den Niklas Schütz von Drahenitz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 87127 ſß. 52 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem Freyherrn Philipp Adam von Kronenberg um 84802 ſß. 21 gr. 2 dz. eigenthümlich verlaſſen worden.

413. Poſaun oder Peſchna (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Johann Hauska konfiszirt, auf 11313 ſß. 10 gr. abgeſchätzt, und dem Maximilian Pecher um 14104 ſß. Meißn. verkauft worden.

414. Poſtržiczin (im Kaurzimer Kreiſe.)

Drey Höfe davon ſind auf 5300 ſß. abgeſchätzt worden.

Potiechy ſ. Czaslauer acht Dörfer.

415. Prarachow (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Felix Pansky konfiszirt, auf 2333 ſß. abgeſchätzt, und dem Hanns Karl Kunig käuflich überlaſſen worden.

Prandkowitz ſ. Wobieritz.

Prieſen, klein, ſ. Brzezno.

416. Proſetz (im Bechiner, jetzt Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Ladislaw Woſtrowetz konfiszirt, auf 16549 ſß. 32 1/2 gr. taxirt,

Digitized by Google

taxirt, und der Roſina Woſtrowezinn um 15000 fl. gelaſſen worden.

417. Proskowskiſches Haus (in der Altſtadt.)

Wurde dem Johann Proskowsky konfiszirt, und dem Heinrich Liebſteinsky von Kolowrat um 3000 ſß. Meißn. verkauft.

Przeborzy ſ. Planiaß.

418. Przedlitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte kondemnirten Wilhelm Kölbel konfiszirt, auf 5158 ſß. 48 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Franz de Curtirs käuflich überlaſſen worden.

419. Przeſtawlky

Wurde anfänglich auf 8763 ſß. 5 gr. 5 dz. und hernach auf 7931 ſß. 4 gr. 2 dz. abgeſchätzt.

420. Przimda oder Frauenberg (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt auf 8219 ſß. 34 gr. 2 dz. taxirt worden.

Przikrzitz ſ. Brauniſchow.

Przitoky ſ. Czeſtinkoſtel.

421. Prziwietitz (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Herrmann Czernin, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 21502 ſß. 31 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem von Klenau verkauft worden.

422. Przitwlaky (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Johann Sebaſtian Zdiarsky konfiszirt, und auf 3486 ſß. abgeſchätzt worden.

Przi-

Digitized by Google

Prziworzecz ſ. Wobdeniß.
Pſowlk ſ. Petersburg.

423. Ptenin (im Klattauer Kreiſe.)

Iſt dem jüngern Bohuslaw Wiederſperger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 12096 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und der Anna Wiederſpergerinn um 13810 ſß. 47 gr. 4 dz. käuflich überlaſſen worden.

424. Pudzil, alt (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem in ein Dritttheil verurtheilten Jaroslaw Stoß konfiszirt, und der Barbara Katharina von Vagghinn überlaſſen worden.

425. Puhlowitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Wurde dem Albrecht Geſtrzibsky, der in ein Dritttheil kondemnirt worden, konfiszirt.

426. Purſchau, Urſchau und Eiſendorf (im Pilſner Kreiſe.)

Sind dem in zwey Dritttheile verurtheilten Johann Sebaſtian Pergler von Perglas konfiszirt, auf 28478 ſß. 45 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und vermöge k. Reſoluzion vom 5. Oktober 1624 dem Hieronym de la Porta in Abſchlag der bei Sr. Maj. habenden und vorlängſt angewieſenen Forderungen an 60000 fl. um 28000 fl. überlaſſen worden.

427. Rabitzeriſche Glashütten, Sklennahut (im Pilſner Kreiſe.)

Sind dem Johann Sebaſtian Rabitzer konfiszirt, auf 2271 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und dem Maximilian von Enſe um 12271 ſß. 30 gr. erblich verlaſſen worden.

428. Rabenſtein (Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem in ein Dritttheil verurtheilten Joachim Liebſteinsky von Kolowrat konfiszirt, und auf 92335 ſß. abgeſchätzt worden.

429.

Digitized by Google

429. Radaun auch Radaunitz nebſt Czebus (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn kondemnirten Ulrich Woſtersky Kaplirz konfiszirt, auf 13068 ſß. 54 gr. 2 dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein käuflich überlaſſen worden.

Radborzi ſ. Zbraslawitz.

Radeſchin ſ. Kobilnik.

Radeßya ſ. Wobdenitz.

430. Radiemierzicz, ſonſt Radomirz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt auf 9538 ſß. 47 gr. 1 dz. abgeſchätzt worden.

431. Radoſtow (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Radezky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 9849 ſß. 20 gr. taxirt, und der Maria Kaprzikinn um 6316 fl. 40 kr. verkauft worden.

432. Radowesnitz (Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt auf 22234 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

Rann ſ. Launer fünf Dörfer.

433. Rataye, ein Dorf (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich und Johann Haslauer, welche in ein Dritttheil verurtheilt waren, konfiszirt, auf 5117 ſß. 39 gr. taxirt, und dem Adam von Sternberg um 6000 ſß. verkauft worden.

Ratiborz ſ. Auderz.

Digitized by Google

434. Raudnitzkiſches Haus nebſt 2 Weingärten (in der Altſtadt Prag.)

Iſt dem Daniel Raudnitzky konfiszirt, und nebſt 2 Weingärten dem Heinrich Liebſteinsky von Kolowrat um 10250 fl. käuflich überlaſſen worden.

435. Rederiſches Haus (in der kleinern Stadt Prag.)

Iſt dem Chriſtoph von Redern konfiszirt, und dem Grafen Herrmann Czernin von Chudenitz um 3000 ſß. Meißn. verkauft worden.

Reichenau ſ. Bohrohradel, desgl. Koſtitz u. Rothrzeczitz.

Reichenberg ſ. Friedland.

436. Renetz, Snopauſchow und Wodokrty (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Joachim Laubsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 49750 ſß. 27 gr. abgeſchätzt worden.

Retſchitz ſ. Launer fünf Dörfer.

Reznowitz ſ. Buzy.

Ribnian ſ. Drekow.

Richnow ſ. Borohradek.

Rieſenburg ſ. Gauth und Nachod.

Riwenitz ſ. Neuſattel.

437. Rochowes und Teczeniowes (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Chriſtoph Sezima von Sezimowa Auſti, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 95135 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt worden.

438.

438. Rohoſetz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Johann Georg von Wartenberg konfiszirt, auf 49244 ſß. 24 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 49244 fl. eigenthümlich überlaſſen worden.

439. Rohoziecz und Woleſſnitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem in ein Dritttheil verurtheilten Zdenko von Waldſtein konfiszirt, auf 18345 ſß. 25 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 18345 fl. käuflich überlaſſen worden.

Rokotowitz ſ. Großhorka.

440. Ronow (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Rabenhaupt konfiszirt, auf 48160 ſß. 40 gr. taxirt, und der Benigna Katharina von Lobkowitz um 49487 ſß. 34 gr. 2 dz. verkauft worden.

Ronow, neu, ſ. Rozdialowitz.

441. Ronsberg (im Klattauer Kreiſe.)

Iſt der Maximiliana von Schwamberg zugehörig geweſen, auf 29400 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Severin Tahlo von Horſtein um 30045 ſß. 52 gr. gelaſſen worden.

442. Roſochatetz oder Roſohaty (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Abraham Bechinie konfiszirt, und auf 19590 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

443. Roſtok.

Iſt dem David Borinie zwar konfiszirt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein um 70000 fl. verkauft, demſelben aber, weil er ſich nachher völlig gerechtfertiget, dieſe Kaufſumme bezahlt worden.

444. Rothpoliczan (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Wienik Bukowsky konfiszirt, auf 5531 ſß. Meißn. geſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um die Taxe verkauft worden.

445. Rothrzeczitz und Reichenau oder Richnow (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Sind dem ältern Johann Rziczan, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, und nebſt den Fahrniſſen auf 104429 ſß. 55 gr. 5 dz. abgeſchätzt worden.

Rozdialowitz ſ. Neu Konow.

446. Rozmital (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem gleichfalls in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Florian Grießbek konfiszirt, und auf 63111 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeſchätzt, ſodann aber dem Kardinal Harrach, Erzbiſchofe zu Prag, ſo wie die Nro. 445. bemerkten Herrſchaften absque onere überlaſſen worden.

447. Rudich (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Hrobczitzky konfiszirt, und dem Grafen Herrmann von Czernin um 30000 fl. verkauft worden.

Rüdißgrün ſ. Elbogner Dörfer.

448. Rybnian.

Iſt dem Gideon Pernklo konfiszirt, und dem Hanns Münch um 4043 ſß. 48 gr. 4 dz. käuflich überlaſſen worden.

Rywenitz ſ. Neuſattel.

449. Rzehlowitz (jetzt Tſchocha) (im Leutmer. Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Friedrich von Bila konfiszirt, und auf 19311 ſß. 14 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden; der Freyherr Otto von Noſtitz kaufte es im J. 1628 um 19000 ſß.

Rzenow ſ. Borotin.

450.

Digitized by Google

450. Rzepany (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Strowetizky konfiszirt, und auf 14858 ſß. 34 gr. 3 dj. taxirt worden.

451. Rzepicze (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem ältern Bernard von Hodieyowa, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, und der Judith von Kolowrat um 10977 fl. käuflich überlaſſen worden.

452. Rzepin (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Niklas Gersdorf konfiszirt, auf 24255 ſß. 25 gr. 5 dj. abgeſchätzt, und dem Philipp Fabrizius um 20000 fl. verkauft worden.

453. Rzeſchin.

Iſt dem Smil Lukawetzky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 15096 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

Rzittow ſ. Hammer.

Saar ſ. Zdiar.

Sadek ſ. Hluboſch.

454 Sadowa und Zizelowes (im Bidſchower Kreiſe.)

Sind dem in zwey Drittheile verurtheilten Georg Sadowsky konfiszirt, auf 47812 ſß. 47 gr. 6 dj. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 54833 fl. 20 kr. verlaſſen worden.

Salonicze ſ. Wobdenitz.

455. Schaben (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem ältern Niklas Scholz konfiszirt, und dem Bartholom Bruner um 7405 ſß. verkauft worden.

456. Schaunow (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Burghard Cordule, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 7339 ſß. 8 gr. 4 dj. taxirt worden.

Schatzler ſ. Koczlirzow.

457. Schlaggenwerth (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Herzog Heinrich von Sachſen um 150000 fl. verkauft worden.

458. Schlan, Stadt (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt auf 97414 ſß. 51 gr. 3 dj. abgeſchätzt, und vermöge k. k. Reſoluzion vom 24. Julius 1638 dem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz, der bereits darauf ſowohl, als auf die Stadtgüter wegen einer bis auf 383000 fl. ſich belaufenden Forderung eine Pfandgerechtigkeit hatte, erb- und eigenthümlich überlaſſen worden.

459. Schlaner Stadtdörfer, als: Schelenitz, Netonitz u. Lotauſch (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Sind der Stadt Schlan konfiszirt, auf 15931 ſß. 17 gr. 3 dj. geſchätzt, und nurgedachtem Grafen Jaroslaw Borzita von Martinitz gleichfalls käuflich überlaſſen worden.

460. Schleb oder Zleby (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Grafen Herrmann Czernin gehörig geweſen, und gegen Uiberlaſſung anderer konfiszirten Herrſchaften Ihrer Majeſtät abgetreten worden.

461. Schluckenau (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem in ein Dritttheil verurtheilten Otto Starſched konfiszirt, auf 112225 ſß. 34 gr. 2 dj. taxirt, und dem

Digitized by Google

dem Grafen Wolf von Mannsfeld um 105000 ſß. oder 122500 fl. verkauft worden.

Smikus ſ. Keblan.

452. Schneckendorf (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Julius Schwenda, der in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6930 ſß. 42 gr. 6 dz. geſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein käuflich überlaſſen worden.

Schönau ſ. Angelſká Hora.

Schönberg ſ. Neuwozitz.

463. Schönburg, Neu, u. Klöſterle (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Chriſtoph Vitzthum konfiszirt, auf 67951 ſß. 17 gr. 1 dz. abgeſchätzt, und dem Grafen Simon von Thun um 71040 ſß. 14 gr. verkauft worden.

Schönhof ſ. Buskowitz.

464. Schönwald (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Thomas von Sebottendorf konfiszirt, auf 28968 ſß. 16 gr. 1 dz. taxirt, und dem Franz de Curtirs um 27980 ſß. 2 gr. 2. dz. überlaſſen worden.

Schogſchütz ſ. Choltitz.

465. Schoſſendorf und Neudorf (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind auf 2849 ſß. Meißn. abgeſchätzt worden.

Schoſſenreith ſ. Altſedliſcht.

466. Schwarzbach (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt der Stadt Elbogen konfiszirt, und dem Gottfried Härtel um 4700 ſß. verkauft worden.

Sdowy ſ. Zizielowes.

Sedletz ſ. Borzanowitz.

Sedletz ſ. Mirzegow.

467. Sedlow (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Mirek, der in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 3768 ſß. geſchätzt, und dem Andreas Hornatetzky käuflich überlaſſen worden.

Selnitz ſ. Cztytolcby.

468. Semelkowitz, Duſſimky, Libsky, Kly, Kogeticze und Kapirzi (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind nebſt den Gütern Biſchitz und Wobrziſtwi dem Wenzel Felix Pietipesky, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, und der Polexina von Lobkowitz zugleich mit verkauft worden.

469. Semenkowitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Hruſſka, der in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 11281 ſß. 45 gr. 5 dz. taxirt, und dem Grafen von Herbersdorf verkauft worden.

470. Semil (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Albert Smirzitzky konfiszirt, und auf 41197 ſß. 19 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

471. Semſchitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Przech Trzemensky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 14670 ſß. 12 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein überlaſſen worden.

472. Senomat (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt der Stadt Rakonitz konfiszirt, auf 14986 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Grafen Herrmann Czernin eingeräumt worden.

Sichdichfür

Sichdichfür ſ. Dreyhaken.

473. Silberſtein (im Königgrätzer Kreiſe.)

Wurde auf 9556 fl. 9 kr. geſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein käuflich überlaſſen.

474. Sinetz oder Sneitz (im Baurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Hanns Sigmund Mirek, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 12286 ſß. 40 gr. geſchätzt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein verkauft worden.

475. Sixtiſches Haus (in der Altſtadt Prag.)

Iſt dem Theodor Sixt konfiszirt, und dem Philipp Fabrizius um 4285 ſß. 42 gr. 6 dz. käuflich überlaſſen worden.

476. Skala (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Albrecht Smirzitzky konfiszirt, und auf 103903 ſß. 37 gr. 1 dz. abgeſchätzt worden.

477. Skaupy, ein Ritterſitz, mit den Dörfern Hoſtonitz, Mletitz, Pleßtisky und Tyſſanitz (im Wltauer Kreiſe.)

Sind dem in zwey Dritttheile verurtheilten Sigismund Hlozek konfiszirt, auf 11120 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 11000 fl. rhein. verkauft worden.

Sklennahut ſ. Rabitzeriſche Glashütten.

478. Skoczitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen kondemnirten Johann Radkowetz konfiszirt, auf 5058 ſß. taxirt, und dem Joachim Ehrt um 4500 ſß. verlaſſen worden.

479. Skoczitz (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Wenzel Przichowsky konfiszirt, und auf 5485 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

480. Skopicze (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Friedrich Sadlo, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 6285 ſß. 40. gr. taxirt worden.

481. Skreyſchow (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt auf 17014 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

482. Skreyſchow (im Moldauer, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt auf 5250 ſß. taxirt worden.

483. Skrziple (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Ulrich Gersdorf konfiszirt, auf 11704 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Johann Walter Taxis um 7242 ſß. gelaſſen worden.

484. Slatinany (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Karlik konfiszirt, und dem Leo Burian Berka um 24000 ſß. überlaſſen worden.

Slawikowetz ſ. Oberliſchow.

485. Slibowitz und Wikleky (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind dem Burian Slibowitzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 62506 ſß. 40 gr. abgeſchätzt worden.

486. Sluhy (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Ehrenfried von Berbisdorf konfiszirt, den Jeſuiten in der Altſtadt Prag geſchenkt, und von dieſen an den Georg Benedikt Benig um 15000 fl. verkauft worden.

Digitized by Google

487. Slutitz mit drey, und Zieslowitz mit zwey Dörfern (im Baurzimer Kreiſe.)

Sind den Brüdern Niklas und Johann Slapsky, welche in ein Drittheil verurtheilt waren, konfiszirt, auf 21975 ſß. 37 gr. 1 dz. geſchätzt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein käuflich überlaſſen worden.

Smidar ſ. Domaslowitz.

488. Smirzitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Rudolph Trzka konfiszirt, und auf 235618 ſß. 10 gr. Meißn. abgeſchätzt worden.

489. Smislow ſammt einem Hof nach Heinrich Sadlo (im Taborer, ſonſt Bechiner Kreiſe.)

Sind dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Bohuslaw Dworzetzky konfiszirt, auf 6235 ſß. Meißn. taxirt, und dem Fürſten Ulrich von Eggenberg um 3000 ſß. verlaſſen worden.

490. Smrkowitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Georg Wachtel, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 48948 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 46000 fl. verkauft worden.

491. Sniet (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt dem Radislaw Jaroslaw Kinsky von Wchinitz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 7203 ſß. geſchätzt, und ihm ſelbſt um 7300 ſß. wieder überlaſſen worden.

Snopauſchow ſ. Renetz.

Sobieſchitz ſ. Frimburg.

492.

492. Sobieſuk (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm Daupowetz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7205 ſß. 20 gr. taxirt, und dem Auguſtin Schmidt um 7200 ſß. verlaſſen worden.

493. Sobietitz (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Ulrich Sobietitzky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und auf 10827 ſß. 57 gr. abgeſchätzt worden.

494. Sobochleben und Stradonitz (im Rakonitzer Kreiſe.)

Sind dem in ein Dritttheil kondemnirten Albrecht Rekule und Bernhard Elnitz konfiszirt, Sobochleben auf 24240 ſß. 42 gr., und Stradonitz auf 5989 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, und dem Alexander von Bleyleben zuſammen für 30000 fl. überlaſſen worden.

495. Sochoſtow (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Chriſtoph Janowsky konfiszirt, auf 7983 ſß. taxirt, und dem Czibor Przichowsky um 10500 ſß. verlaſſen worden.

Sochowitz ſ. Pliſſkowitz.

496. Sohirze, Swinny und Kwaßinny (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind den Brüdern Karl und Friedrich, welche beide jeder in ein Dritttheil, desgleichen Benjamin und Johann von Wlkanowa, welche letztern beide, jeder in die Hälfte kondemnirt wurden, konfiszirt, zuſammen auf 96584 ſß. 39 gr. 5 dz. taxirt, und dem Burggrafen Heinrich von Dohna um 157000 fl. verkauft worden.

Soſna ſ. Petersburg.

497. Sowinky und Kraſna (im Bunzlauer Kreiſe.)

Sind dem Wenzel Hrzan konfiszirt, Sowinka auf 17100 ſß. 40 gr., und Kraſna auf 10600 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Peter Fuchs um 21820 ſß. 40 gr. überlaſſen worden.

498. Spiticze (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Hertwig Miſſka konfiszirt, auf 10804 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Anton Binago und Franz Chieſa um 6600 ſß. verkauft worden.

499. Srlin (im Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Jaroslaw Haslauer, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 3548 ſß. abgeſchätzt, und dem Bohuslaw Haslauer um die Taxe verlaſſen worden.

500. Sſeſtanowitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte kondemnirten Albrecht Hloſcheк konfiszirt, und ſeinem Sohne, Karl, überlaſſen worden.

501. Sſkworetz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt auf 59524 ſß. 42 gr. abgeſchätzt worden.

502. Sſtieknik, ein Rittersitz, und Chobietitz.

Sind dem Alexander Kaplirz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

Sſtiepanicze ſ. Branna.

503. Sſtiepanow (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Adam Przedborsky konfiszirt, und auf 3423 ſß. 20 gr. abgeſchätzt worden.

Stakorzi ſ. Horzenitz.

Starehrady ſ. Koſſtialow.

Starybudczil ſ. Altenbach.

Statenitz ſ. Tattenitz.

Sticken ſ. Czechnitz.

504. Sticzery (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Prawetizky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 10000 ſß. geſchätzt, und der Anna Suſanna Slawatinn um 10000 fl. verkauft worden.

505. Stokau oder Stokow (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem ältern Wenzel Chlumczansky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 9962 ſß. 54 gr. 2 dz. taxirt, und der Salome Chlumczanskinn um 8534 ſß. 16 gr. 3 dz. gelaſſen worden.

Stradonitz ſ. Sobochleben.

506. Strauznitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Balthaſar Knobloch konfiszirt, und dem Grafen Wilhelm Wratislaw um 25500 fl. erblich überlaſſen worden.

507. Streyzkow od. Streyzkow (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Wenzel Grießbeck konfiszirt, auf 17378 fl. 5 dz. taxirt, und dem

dem Heinrich Liebſteinsky von Kolowrat um 12000 fl. überlaſſen worden.

508. Stroyetitz ein Theil (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt den Brüdern Jaroslaw und Wolf von Stampach konfiszirt, und dem Herrmann von Queſtenberg um 7345 ſß. 43 gr. verkauft worden.

509. Strzedokluky und das Dorf Cheynowa (Chenau) (im Schlaner Kreiſe.)

Sind dem zum Lehn verurtheilten Ladislaw Abdon Ludwikowsky Bezdruziczky von Kolowrat konfiszirt, das erſtere auf 77400 ſß. und das andere auf 4826 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, und dem Herzog Julius Heinrich von Sachſen geſchenkt worden.

Strzela ſ. Hoſtitz.

Strzemy ſ. Berzkowitz.

510. Strzetitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt auf 6320 ſß. böhmiſcher Groſchen abgeſchätzt worden.

511. Strzezomirzitz (im Klattauer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Niklas Hrzmansky von Slaupna, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und dem Herrmann Lukawsky von Lukawitz und Salome von Bubna gebohrner Woſtromirskinn um 8682 ſß. 50 gr. 5 dj. überlaſſen worden.

Strziteż ſ. Doly.

Studeniowes ſ. Beßen.

512. Studenka (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem zur Hälfte verurtheilten Georg Felix Wanzura konfiszirt, auf 39499 ſß. 51 gr. 2 dj. abgeſchätzt, und

und dem Albrecht von Waldſtein um 39499 fl. verkauft worden.

513. Suchydul und Woſtrow (im Podbrder, jezt Berauner Kreiſe.)

Sind dem Karl Ploth, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 7645 ſß. 20 gr. taxirt, und der Katharina Wratislawinn um 7645 ſß. verlaſſen worden.

Suchomaſt ſ. Bikoſch.

514. Sulowitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Burian Kaplirz konfiszirt, und auf 14670 ſß. Meißn. abgeſchätzt worden.

515. Swatkowitz (im Bechiner, jezt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Prech Swatkowsky von Dobrohoſſtie, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 5002 ſß. taxirt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 5000 fl. verkauft worden.

Swiboch ſ. Habrzi.

516. Swigan oder Swiyan und Weliſch (im Bunzlauer und Königgrätzer Kreiſe.)

Sind dem Grafen Andreas Schlik und dem jüngern Grafen von Thurn, welche in den Verluſt des Ganzen verurtheilt waren, konfiszirt, das erſtere auf 76021 ſß. 40 gr., und das andere auf 96643 ſß. 40 gr. abgeſchätzt, beide zuſammen aber dem Albrecht von Waldſtein um 170000 fl. verkauft worden.

Swimey ſ. Solnicze.

517. Swinczan ein Hof (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Thomas Tießel, welcher in die Hälfte kondemnirt, konfiszirt, und der Brigitta Podenuſchinn um 4121 ſß. Meißn. überlaſſen worden.

518. Swinczany (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Bernard Niklas Gersdorf, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 31904 ſß. 20 gr. tazirt, und dem Grafen Chriſtoph Simon von Thun um 23312 ſß. 45 gr. 5 dz. verkauft worden.

519. Swiniſſtian (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Zaruba von Huſtirzan konfiszirt, und dem Grafen Ferdinand Rudolph Lazansky von Bukowa um 19000 fl. käuflich überlaſſen worden.

Swinny ſ. Solnicze.
Swogſchitz ſ. Choltitz.
Swogſchitz ſ. Piſcheln.
Swrzno ſ. Hoſtaun.

520. Synczany (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Felix Wenzel Talatzko konfiszirt, auf 7295 ſß. abgeſchätzt, und der Franziska Hypolita Berkinn geb. Gräfinn von Fürſtenberg um 7295 fl. verkauft worden.

521. Syrzewitz, jetzt Schirzowitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Wchinsky konfiszirt, und auf 9585 ſß. 57 gr. abgeſchätzt worden.

522. Tachau, Stadt (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt auf 96859 ſß. 31 gr. 3 dz. taxirt, und dem Philipp Haßmann um den Schätzungswerth überlaſſen worden.

Digitized by Google

523. Tatteniz, jezt Stateniz, ein Hof (im Schlaner, jezt Rakonizer Kreiſe.)

Iſt dem David Borin konfiszirt, und auf 7352 ſß. 50 gr. abgeſchäzt worden.

524. Tattin (im Saazer Kreiſe.)

Iſt dem in ein Dritttheil kondemnirten Wilhelm Hruſſka konfiszirt, auf 16937 ſß. 47 gr. 1 dz. abgeſchäzt, und der Margaretha Popelinn um 16402 ſß. eigenthümlich überlaſſen worden.

525. Tauſchkow auch Tuſchkau (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Dionys Markwart, welcher in zwey Dritttheile verurtheilt war, konfiszirt, und auf 25553 ſß. 40 gr. Meißn. taxirt worden.

526. Tauſer Stadt, und Kirchdörfer (im Klattauer Kreiſe.)

Sind der Stadt Taus konfiszirt, auf 14047 ſß. 30 gr. abgeſchäzt, und davon 3 Dörfer, als Groſtowiz und beide Luſcheniz dem Grafen von Trautmannsdorf zu der Herrſchaft Horzowthein um 3687 ſß. 42 gr. 6 dz. eingeräumt worden.

527. Tauzetin (im Schlaner, jezt Rakonizer Kreiſe.)

Iſt dem Georg Friedrich Hruſſka, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und auf 29340 ſß. 44 gr. 6 dz. abgeſchäzt worden.

Teczeniowes ſ. Rochowes.

528. Tedraſchiz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt auf 9223 ſß. 20 gr. abgeſchäzt worden.

Digitized by Google

529. Teinitz (im Wltauer, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Bernard von Hodieyow, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldſtein, von dieſem aber dem Paul Michna um 27000 fl. verkauft worden.

Teinicze Hrachowa ſ. Hrachowteinitz.

530. Teletz (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Johann Adam von Ruppau konfiszirt, auf 18408 ſß. 36 gr. 2 dz. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 14000 ſß. Meißn. verkauft worden.

531. Teltſch (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Abraham von Steinsdorf, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11306 ſß. 10 gr. abgeſchätzt worden.

532. Teplicze oder Wekelsdorf erſter Theil (im Königgrätzer Kreiſe.

Iſt dem Borzek Hamſa von Zabiedowitz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

533. Teplicze zweyter Theil (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Johann Peter Dobrzensky konfiszirt worden.

534. Termeshofen (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Albrecht Ringlinger konfiszirt, auf 8280 ſß. 4 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Kloſter Frauenthal cum onere eingeräumt worden.

Thauſtnitz ſ. Heczmanmieſtetz.
Tieſchnitz ſ. Miecholup.
Tiſchnitz ſ. Böhmiſchbroder Dörfer.

535. Tiſowo und Trnowau (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Wenzel Kötz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 16026 ſß. 40 gr. taxirt worden.

Tloskow ſ. Marſchowitz.

Tluſtitz ſ. Mladiegow.

536. Tmain (im Podbrder, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Zdenko v. Trmal konfiszirt, auf 24240 ſß. ein dabei befindlicher Hof aber auf 1309 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Johann Wenzel um 23000 fl. verkauft worden.

Tmanie ſ. Krzowicze.

Tochowitz ſ. Pliſſkowitz.

537. Töplitz und Beneſchau (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem in den Verluſt des Ganzen verurtheilten Grafen Wilhelm von Wchinitz konfiszirt, auf 94477 fl. 6 kr. abgeſchätzt, und dem von Johann Aldringen verkauft worden.

538. Trautenauer fünf Dörfer, als: Zdiarna, Bürgſtadt, Marſchendorf, Kolben und Albendorf (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind der Stadt Trautenau konfiszirt, auf 22496 ſß. 11 gr. 3 dz. taxirt, und der Maria Magdalena Trczkinn um den nämlichen Preis verlaſſen worden.

539.

Digitized by Google

539. Truitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Heinrich Kunaſch, welcher in ein Dritthell kondemnirt war, konfiszirt, und auf 34104 ſß. 4 gr. taxirt worden.

540. Trnowan (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Wilhelm von Rupau, welcher in den Verluſt des Ganzen verurtheilt war, konfiszirt, auf 22378 ſß. Meißn. 30 gr. taxirt, und dem Wolf Grafen von Wrzeſowitz verkauft worden.

Truczitz ſ. Neuſattel.

541. Truſſowan (Druſſowan.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Hanns Niklas Hochhauſern konfiszirt, auf 8548 ſß. 45 gr. abgeſchätzt, und dem Florian Dietrich von Sahr käuflich überlaſſen worden.

Trzebeſſowitz ſ. Nachod.

542. Trzebetow (im Podrder Kreiſe.)

Iſt dem in die Hälfte verurtheilten Johann Lažansky konfiszirt, auf 5205 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Joh. Wenzel von Flieſſenbach um 5000 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

543. Trzebiblitz, und zwey Höfe in Drzenzitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Sind dem Georg Aurdzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Johann Ritz zuſammen um 41000 ſß. verkauft worden.

544. Trzebnauſchowes (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam Silwarz, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 21523 ſß. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 21000 ſß. verkauft worden.

545. Trzebomislitz (im Bechiner, jetzt Prachiner Kreiſe.)

Iſt auf 13740 ſß. 10. gr. taxirt worden.

Digitized by Google

546. Trzebotow (im Podbrder, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Lazansky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 5202 ſß. Meißn. taxirt, und dem Johann Wenzel von Fließenbach um 5000 ſß. Meißn. verkauft worden.

547. Trzebowieliß, und halb Radaun (im Bidſchower Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Zaruba konfiszirt, auf 65484 ſß. 11 gr. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 8536 ſß. verkauft worden.

548. Trzebuſchno (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Semil Kaplirz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, um 20264 ſß. taxirt, und dem Wenzel von Buchow um eben dieſen Preis verkauft worden.

Trzemeſchna ſ. Lichtenburg.

Trzemoſſna ſ. Weſcze.

549. Trzermoſſno und Wleziß (im Königgrätzer Kreiſe.)

Sind dem Adam Silwarz, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, beide auf 95398 ſß. 2 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein zuſammen um 95398 fl. verkauft worden.

550. Trzi Dwory, drey Höfe (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Trzidworsky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und um 10712 ſß. Meißn. taxirt worden.

Trzinow ſ. Wodolin-Woda.

551. Tachorʒiʒ (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt um 18258 ſß. 28 gr. 4 dʒ. taxirt worden.

Tſchocha ſ. Rzehlowitz.

552. Tucʒapi (im Bechiner, jeʒt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Spulirʒ, welcher in zwey Dritttheile kondemnirt war, konfiszirt, und auf 23003 ſß. 14 gr. 2 dʒ. abgeſchätzt worden.

Tupodla ſ. Czaslauer acht Dörfer.

553. Tupadla (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Wilhelm Bezdiekowsky konfiszirt, und auf 5710 ſß. Meißn. abgeſchätzt worden.

554. Turcʒ, und das Dorf Wobory (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Bartholom Schirndinger, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 16909 ſß. 11 gr. 3 dʒ. abgeſchätzt, und erſtlich dem Gottfried Hubner um 17409 fl. verkauft, alsdann aber dem Don Wilhelm Verdugo eingeräumet worden.

Turʒany ſ. Beßen.

Tyſſanitz ſ. Skaupy.

555. Uhrʒiʒ (im Wltauer, jeʒt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Peter Paul Haslauer konfiszirt, und auf 10572 ſß. 1 gr. 2 dʒ. abgeſchätzt worden.

556. Unterkamenitz (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtoph Wiederſperger, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 12475 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Grafen von Trautmannsdorf verkauft worden.

Digitized by Google

Urſchau ſ. Purſchau.

557. Walerizow (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Christoph Rapaun, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 38029 ſß. 20 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 38029 fl. verkauft worden.

558. Waltinow das obere (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich Oskolek, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, und der Helena Materninn, gebohrnen von Laſchan verkauft worden.

559. Waltſch (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Wenzel von Stampach, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 38093 ſß. taxirt, und der Barbara von Stampach um eben dieſe Summe überlaſſen worden.

560. Wamberg, alt, (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Niklas Petzinger, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 32572 ſß. 42 gr. 2 dj. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 32572 fl. verkauft worden.

561. Warnsdorf (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Kaſpar Chriſtoph Kottwitz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und vermöge k. k. Reſoluzion vom 18. Oktober 1624 dem Herzog Julius Heinrich von Sachſen in Abſchlag ſeines ausſtändigen Kriegsverdienſtes um 20000 fl. eingeräumt worden.

562. Wartenberg (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt den Brüdern Johann Balthaſar und Erasmus Hirſchberger, welche in die Hälfte verurtheilt waren, konfiszirt

fiszirt, auf 83,110 ſß. 42 gr. 6 dz. taxirt, und dem Albrecht Waldſtein um 96968 fl. 40 kr. verkauft worden.

Waſſerau ſ. Brzlozetz.

Wegercze ſ. Meſeritz.

563. Weißpolitſchan (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Chriſtian von Waldſtein, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 8964 ſß. 47 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 10,458 fl. 55 kr. 2 dz. verkauft worden.

Weißwaſſer ſ. Biela.

Weißenſultz ſ. Biela.

Wekelsdorf ſ. Teplicze.

564. Welechow (im Schlaner Kreiſe.)

Iſt dem Bernard Elsnitzer, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Bohuslaw Walkaun von Adler um 18750 fl. verkauft worden.

565. Zu Welechow ein Hof, und einer zu Zizelitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Maximilian Hoſſtalek konfiszirt, der zu Welechow auf 2100 ſß. Meißn. und der zu Zizelitz eben ſo hoch abgeſchätzt, und dem Johann Muk, und Georg Schön, beiderſeits Bürgern zu Brüx, um 4200 fl. verkauft worden.

566. Welehrad (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Karl Bukowsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 13084 ſß. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um eben dieſen Preis verkauft worden.

567. Welemiſſlowitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Hochhauſer, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 25675 ſß. 17 gr. 1 dz. taxirt, und dem ältern Humprecht Czernin um 25700 ſß. Meißn. verkauft worden.

Welemitz ſ. Horſchetitz.

568. Weleslawiniſcher Weingarten.

Iſt dem Adam Weleslawin, Bürger der Altſtadt Prag, konfiszirt, und dem Johann Daniel Kaper um 1285 ſß. 42 gr. 6 dz. verkauft worden.

Weletitz ſ. Miecholup.

569. Welhartitz und Mokroſuk (im Prachiner Kreiſe.)

Sind dem Wenzel von Perglas konfiszirt, das erſte auf 24184 ſß. 5 gr. 2 1/2 dz., und das andere auf 13530 ſß. 38 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Don Martin von Huerta erblich überlaſſen worden.

570. Welhenicze (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt auf 5138 ſß. 40 gr. Meißn. abgeſchätzt worden.

Weliſch ſ. Swigan.

571. Wernsdorf (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Elias Schmidtgräbner konfiszirt, auf 18661 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und der Helena Jakoberinn um 17000 fl. verkauft worden.

Digitized by Google

572. Weſcze, Trzemoſchna, Pachau, Mackau, und ein Dorf Hoſtina (im Bechiner Kreiſe.)

Sind dem Wilhelm Malowetz konfiszirt, auf 4894 ſß. taxirt, und der Polexina Fürſtinn von Lobkowitz um 4000 fl. verkauft worden.

Weſcze im Saatzer Kreiſe ſ. Luziczе.

Weſelow ſ. Paßenau.

573. Weſely (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Friedrich Borzek Dohalsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt worden.

574. Weſely (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Heinrich Zuker von Tamfeld, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, und auf 7041 ſß. abgeſchätzt worden.

575. Widhoſſtitz (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Hanns Heinrich Audrzky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt worden.

Widolitz ſ. Zahorzan.

Wieſnik ſ. Neudomaſchin.

576. Wietritz.

Iſt dem Jobſt Smoharz, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 7021 ſß. 15 gr. abgeſchätzt, und dem Jaroslaw Borzita Grafen von Martinitz um den abgeſchätzten Preis verkauft worden.

Wekleky ſ. Slibowitz.

577. Wilimow, Wrany und Zierotin (im Schlaner Kreiſe.)

Sind dem Wilhelm Abrecht Daupowetz, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, das erſtere auf auf 45836 ſß. 33 gr. 4 dz., und das andere auf 39122 ſß. 41 gr. 5 1/2 dz. abgeſchätzt, und dem Johann Zdenko Wratislaw um 113959 ſß. 15 gr. verkauft worden.

578. Winarzitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Czetensky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 20004 ſß. 32 gr. 1 dz. taxirt, und dem Adam von Waldſtein um 24356 ſß. Meißn. käuflich überlaſſen worden.

Windig Jenikau ſ. Genikow.

579. Wintirzow (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt dem Heinrich Mathes von Thurn, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 47524 ſß. 30 gr. Meißn. abgeſchätzt, und erſtlich der Gräfinn von Thurn abgetreten, von ihr aber dem Grafen von Nagrol verkauft worden.

Wlaſchina ſ. Neudomaſchin.

580. Wlaßenitz (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt dem Bohuslaw Ritter von Großötting, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 4514 ſß. 52 1/2 gr. taxirt, und der Polexina Fürſtinn von Lobkowitz verkauft worden.

581. Wlezi (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Niklas Satamirz, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 4537 ſß. Meißn. ta-

Digitized by Google

taxirt, und dem Wilhelm von Lobkowitz um 4600 ſß. verkauft worden.

582. Wlczkowitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Herrmann Wilhelm Petzinger, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 21672 ſß. 50 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 21672 fl. verkauft worden.

Wlezitz ſ. Trzemoſchno.

583. Wlkoſow oder Wilkeſchau (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Adam Andreas Katſchin, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 26216 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem Adam Georg Kokorzowetz um 22500 fl. verkauft worden.

584. Wlkow (Wlkau) (im Bechiner Kreiſe.)

Iſt den Erben des Adam Leonhards von Neuberg, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 32666 fl. 40 kr. verkauft worden.

Wlſitz ſ. Marchendorf.

Wltiniow ſ. Mladiegow.

585. Wobdenitz, Schloß und Dorf, nebſt dem Städtchen Kameik, und Dörfern Brodt, Oberlhota, Radeſſna, Kaubalowa, Wobierad, Ratiborz ꝛc. ꝛc. (im Leutmeritzer und Wltauer Kreiſe.)

Sind dem Niklas Kametsky und Ulrich Miſſka konfiszirt, auf 28363 ſß. 55 gr. 1 dj. gewürdert, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 28000 fl. überlaſſen worden.

586. Wobiedowitz (im Bidſchower Kreiſe.)

Iſt dem Niklas Kluſak, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 23126 ſß. Meißn. taxirt worden.

Wodierad ſ. Wobdenitz.

587. Woblakowitz oder Oblakowitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Peter Smrzka, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 3000 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem ältern Johann Wratislaw verkauft worden.

588. Woblat oder Oblat und Neprowitz (im Saazer Kreiſe.)

Sind dem Gottfried von Stampach konfiszirt, und auf 9195 ſß. 5 gr. 5 dz. taxirt, und dem Auguſtin Schmid um 10195 ſß. 5 gr. 5 dz. verkauft worden.

Woborry ſ. Turcz.

Wobrziſtwi ſ. Biſchitz.

Wodokrty ſ. Renetz.

589. Woddolin-Woda, und Dorf Trinow oder Drinow (im Kaurzimer Kreiſe.)

Sind dem Ladislaw Sekerka, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 9940 ſß. 30 gr. abgeſchätzt, und der Fürſtinn Polexina von Lobkowitz um 9000 fl. verkauft worden.

590. Wohlagiowitz (im Bechiner Kreiſe.)

Wurde dem in die Hälfte verurtheilten Peter Smrzka dem ältern konfiszirt, auf 3000 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem ältern Hanns Wratislaw um 3000 fl. käuflich verlaſſen.

Wohnitz ſ. Skrzewitz.

591.

Digitized by Google

591. Wokatſchiſcher Weingarten.

Iſt dem Simon Wokatſch konfiszirt, auf 857 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Philipp Fabrizius um die nämliche Summe verkauft worden.

Wolbrani ſ. Habrzi.

592. Woleſchnitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko von Waldſtein, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 44941 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 44941 fl. verkauft worden.

593. Woleſſnik (im Bechiner, jetzt Budweiſer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Gregor Pauſer, welcher in zwey Drittheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 16742 ſß. abgeſchätzt, und nebſt den Gütern Dubno und Koroſekh dem Rath zu Budweis um 44500 ſß. verkauft worden.

Woleſſnitz ſ. Rohoziecz.

594. Wolfartitz das obere (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Sigmund Rauſchendorfer konfiszirt, auf 13163 ſß. 14 gr. 2 dz. taxirt, und dem Franz de Curtius um 17827 ſß. 54 gr. käuflich überlaſſen worden.

595. Wolfartitz, das untere (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Johann von Lutitz, welcher in zwey Drittheile kondemnirt war, konfiszirt, auf 18277 ſß. 2 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem Grafen Wilhelm Wratislaw um eben dieſen Preis verlaſſen worden.

Wollin ſ. Mirowitz.

596. Wolſſe und Neudorf (im Bechiner Kreiſe.)

Sind dem ältern Adam Haslauer, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und 10096 ſß. 30 gr. taxirt worden.

597.

Digitized by Google

597. Workik (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Peter von Schwamberg, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 130294 ſß. 21 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Fürſten Ulrich von Eggenberg um 159360 ſß. 8 gr. 4 dz. verkauft worden.

598. Woseczan (im Wltauer, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Adam Rzepizky, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 28000 fl., von ihm aber dem Paul Michna wieder verkauft worden.

699. Woſek mit 4 Dörfern (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Zdenko Czeyka, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, auf 6998 ſß. 20 gr. taxirt, und dem Fürſten Karl von Lichtenſtein um eben denſelben Preis käuflich überlaſſen worden.

600. Woſek (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Peter von Rziczan, welcher ganz verurtheilt war, konfiszirt, auf 22836 ſß. 20 gr. abgeſchätzt, und dem N. von Klenan um den abgeſchätzten Preis verkauft worden.

601. Wosluchow (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Bohuchwal Schliwitz, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 6237 ſß. 5 gr. taxirt, und dem Gottfried Härtl um eben dieſen Preis verkauft worden.

Woſow ſ. Großwoſow.

602.

602. Woſtromirz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Woſtromirzky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 8536 ſß. 40 gr. taxirt, und dem Albrecht von Waldſtein um 8536 ſß. Meißn. verkauft worden.

603. Woſtrow, Pernikow und Hodkow (im Czaslauer Kreiſe.)

Sind dem Johann Dionys Brzesky, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 29940 ſß. 28 gr. 4 dz. taxirt, und der Eliſabeth Schrotinin um 29940 ſ. käuflich überlaſſen worden.

Woſtrow ſ. Suchidul.

604. Wotitz (im Kaurzimer Kreiſe.)

Iſt dem Paul Kaplirz, welcher ganz verurtheilt war konfiszirt, auf 15,428 ſß. 40 gr. 2 dz. taxirt, und dem Sezima Grafen von Wrtby um die Taxe verkauft worden.

Woykow ſ. Amſchelberg.

Wozitz ſ. Neuwozitz.

605. Wrautek (im Saatzer Kreiſe.)

Iſt auf 36843 ſß. 14 gr. 2 dz. abgeſchätzt worden.

Wrazney ſ. Hlinitz.

606. Wrczowitzer Gericht (im Prachiner Kreiſe.)

Gehörte der Herrſchaft Piſek, und wurde dem Niklas Deym um 8000 fl. käuflich überlaſſen.

Wrutitz ſ. Lieben.

607. Wrzezno (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Wrchotitzky konfiszirt, auf 9239 ſß. Meißn. abgeſchätzt, und dem Jakob Kötzel um 10000 fl. verkauft worden.

608. Wſſeborzi (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Niklas Bukawetzky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, und auf 11575 ſß. 20 gr. Meißn. abgeſchätzt worden.

Wſſebrzitz ſ. Habrowitz.

609. Wtelno (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Felix Kaplirz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 11363 ſß. 31 gr. 3 dz. abgeſchätzt, und dem Florian Dietrich von Sabr käuflich überlaſſen worden.

610. Wtelno (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Wtelensky, welcher in zwey Drittheile verurtheilt war, konfiszirt, auf 17302 ſß. Meißn. taxirt, und dem Martin Kinſer um 15500 ſß. verkauft worden.

611. Wyſoké Weſely (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt auf 57852 ſß. 47 gr. geſchätzt worden.

Wyſoký Dwür ſ. Cžkynie.

612. Zaboles und Geſnik.

Iſt dem Adam von Steinsdorf, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Wenzel Tablo um 4396 fl. 50 kr. 3 dz. überlaſſen worden.

Zachotin

Zachotin ſ. Kleteczno.

613. Zageczitz (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Johann Georg Miſſka, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 16465 ſß. abgeſchätzt, und dem Johann Baptiſta Weber um 10266 ſß. 26 gr. käuflich überlaſſen worden.

614. Zahorzan und Widolitz (im Saatzer Kreiſe.)

Sind dem Wolf Erhard Raber, welcher in ein Drittheil kondemnirt war, konfiszirt, und dem Grafen Ferdinand von Naggrol um 12734 ſß. Meißn. verkauft worden.

615. Zahorzi (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem zum Lehn verurtheilten Wilhelm Woſterzky Kaplirz, konfiszirt, auf 5389 ſß abgeſchätzt, und von J. K. M. der Ludmilla Kaplirzinn wieder erblich überlaſſen worden.

Zaliczi ſ. Jansdorf.

Zaliczy ſ. Braniſchow.

616. Zaluſchan (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Laubsky, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 23851 ſß. taxirt, und den Adam Sternbergiſchen Erben um eben denſelben Preis verkauft worden.

617. Zamesk (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Karl Kapaun, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt, auf 25321 ſß. 2 gr. 6 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 28000 fl. überlaſſen worden.

Zaſadka ſ. Biela.

Zandow ſ. Liebiechow.

618. Zawßy (im Bechiner Kreiſe.)

Wurde dem jüngern Bohuslaw Ruth konfiszirt und dem Christoph Wratislaw von Mitrowitz um 670 ß. Meißn. käuflich überlaſſen.

619. Zbieſchitz das halbe Dorf (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Ulrich Haslauer, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 959 ſß. 30 gr. abgeſchätzt und dem Bohuslaw Haslauer um den abgeſchätzten Preis verkauft worden.

620. Zborowsko (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Ladislaw Woſtrowez konfiszirt, und dem Bohuslaw Zniekowsky um 11229 ſß. 20 gr. verkauft worden.

621. Zbraslawitz, Dobrzen und Radborzi (im Kaurzimer Kreiſe.)

Sind dem Andreas Horniatitzky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt, auf 69,145 ſß. 48 gr. taxirt, und ihm Horniatitzky um 32048 ſß. 26 gr. überlaſſen worden.

Zbuzain ſ. Chotieſch.

Zdanitz gehört zu den Kaurzimer Dörfern.

622. Zdiar oder Saar (im Elbogner Kreiſe.)

Iſt dem Johann Wenzel Zdiarsky, welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 40318 ſß. 33 gr. 5 dz. abgeſchätzt, und dem Johann Georg Zdiarsky um 41314 ſß. 33 gr. 5 dz. verkauft worden.

Zdiarna ſ. Trautenauer fünf Dörfer.

623.

623. Zdikow (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt um 6230 ſß. taxirt worden.

624. Zehub ein Gut (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Tobias Schlechta, welcher zum Lehn verurtheilt war, konfiszirt, und auf 5539 ſß. abgeſchätzt worden.

625. Zerlaß oder Zrlaß.

Wurde der Huferinn um 2794 fl. 10 kr. käuflich überlaſſen.

626. Zhorz (im Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Adam von Wchinitz jetzt Kinsky und Tettau welcher in ein Dritttheil verurtheilt war, konfiszirt, und dem Obriſtlieutenant Franz de Curris um 47496 ſß. 30 gr. 6 dz. verkauft worden.

627. Zhorz (im Czaslauer Kreiſe.)

Iſt dem Hartwich Skalsky, welcher in ein Dritttheil kondemnirt war, konfiszirt worden.

628. Zichelow.

Iſt dem Julius Hofer konfiszirt, auf 11250 ſß. 8 gr. 4 dz. abgeſchätzt, und dem Johann Chriſtoph Hofer um 11550 ſß. 8 gr. 4 dz. verkauft worden.

629. Zicželitz ein Hof.

Iſt auf 1725 ſß. abgeſchätzt worden.

630. Zielechowitz (im Leutmeritzer Kreiſe.)

Iſt dem Felix Kaplirz, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt worden.

Digitized by Google

Ziernoſek ſ. Czernoſek.
Zierotin ſ. Wilimow.
Zierowitz ſ. Lodenitz.

631. Zieſtoky (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Bernard Niklas von Gersdorf, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 15656 ſß. 5 gr. 5 dz. taxirt, und dem Leo Burian Berka um den Abſchätzungswerth überlaſſen worden.

Zieʒlowitz ſ. Sluſtitz.

632. Zihle (im Rakonitzer Kreiſe.)

Wurde dem Georg Chotek, welcher in den Verluſt des Ganzen kondemnirt war, konfiszirt, und dem Grafen Herrmann Czernin um 48000 fl. verkauft worden.

633. Zihobitz (im Prachiner Kreiſe.)

Iſt dem Jaroslaw Bukowsky Pinta von Bukowan, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt

634. Zikow und Lieblin (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Grießbek, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und dem Benjamin Fruhwein um 28000 ſß. Meißn. verkauft worden.

635. Zilowitz (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Bernard Niklas Gersdorf, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, auf 31855 ſß. 2 gr. 6 dz. taxirt, und dem Johann Baptiſta Bruno um 13855 fl. verkauft worden.

636. Zimuntitz oder Schimuntitz (im Bechiner, jetzt Taborer Kreiſe.)

Iſt dem ältern Karl Czabelitzky, welcher in zwey Drittheile, ſowohl dem Alexius und Adam Czabelitzky, welche

welche beyde in ein Drittheil kondemnirt waren, konfis-zirt, und auf 23457 ſß. 47 gr. 1 dz. taxirt worden.

Ziretz ſ. Domaslowitz.

Zizelitz ſ. Horzetitz und Welechow.

Zizelowes ſ. Sadowy.

Zlatenka ſ. Doly.

Zleby ſ. Schleb.

637. Zlunitz und Chotielitz (im Königgrätzer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Smirzitzky konfiszirt, auf 85339 ſß. 27 gr. 2 dz. abgeſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 200000 fl. verkauft worden.

638. Zruczie (im Chrudimer Kreiſe.)

Iſt dem Albrecht Bawor Kalenicze, welcher in ein Drittheil verurtheilt war, konfiszirt, und auf 19793 ß. 51 gr. 3 dz. abgeſchätzt worden.

639. Zudowicze (im Podbrder, jetzt Berauner Kreiſe.)

Iſt dem Jakob Sudowsky, welcher in die Hälfte kondemnirt war, konfiszirt worden.

Zwikow ſ. Klingenberg.

Zwikowes ſ. Frauenberg.

640. Zwikowitz (im Pilſner Kreiſe.)

Iſt dem Wenzel Worlich von Bubna konfiszirt, auf 17682 ſß. 18 gr. geſchätzt, und dem Wenzel von Blimia um 12000 fl. verlaſſen worden.

641. Zwirzelitz (im Bunzlauer Kreiſe.)

Iſt dem Hanns Wlk, welcher in die Hälfte verurtheilt war, konfiszirt, auf 82246 ſß. 48 gr. geſchätzt, und dem Albrecht von Waldſtein um 80000 ſß. Meißn. verkauft worden.

642. Zwoleniowes (im Schlaner, jetzt Rakonitzer Kreiſe.)

Iſt dem Peter Müller von Mühlhauſen, welcher ganz kondemnirt war, konfiszirt, und der Suſanna Ehrtinn um 25548 ſß. Meißn. verkauft worden.

Zum Schluße muß man erinnern, daß das ſchon beym Anfang erwähnte Manuskript, woraus vorſtehendes Verzeichniß genommen worden, eben dasjenige iſt, deſſen ſich auch Schaller in ſeiner Topographie des Königreichs Böhmen mit unter bedient hat. Er gebraucht ſich deſſen allemal bey der Gelegenheit, wenn er einer Herrſchaft, eines Gutes oder Ortes erwähnt, das ſeinem Beſitzer nach der im Jahre 1620 geſtillten Rebellion konfiszirt worden, und nennt es überhaupt nur Manuskript, wie ſolches unter andern im 1ten Theile ſothaner Topographie S. 112 bey Butowitz im Rakonitzer Kreiſe, das dem Albrecht Pfefferkorn, S. 116 bei Sbuzan, welches dem Georg Mayerle, S. 134 bey Cheinawa, welches dem Ladislaw Ludwikowsky Bezdruzky von Kolowrat, S. 140 bey Horzkau, welches dem Adam von Wchinitz und Tettau konfiszirt worden, und an andern Orten mehr zu erſehen iſt, dergeſtalt, daß, wenn er bey ſolchen Fällen eines Manuskripts ohne weitern Beyſatz gedenkt, er allemal dieſes zum Grunde gegenwärtigen Verzeichniſſes genommene Manuskript darunter verſteht.

Digitized by Google

I.

Alphabetiſches Verzeichniß der Beſitzer, welchen ihre Herrſchaften und Güter in Böhmen nach der im Jahre 1620 geſtillten Rebelion konfiszirt worden.

Anmerkung: Wo kein Heft angeführt worden, ſo bedeutet es den gegenwärtigen IX. Heft.

Audrasky, Tiburzius der jüngere, Heft. VI. S. 148.
Audrzky, Adam Ferdinand, S. 31.
Audrzky, Adam Friedrich, S. 46.
Audrzky, Georg, S. 85.
Audrzky, Hanns Hein. S. 15. 91.
Audrzky, Sim. Karl, H. VI. S. 156.
Auſcha von, Brüder H. VI. S. 144.

Baubinsky, Bohuslaw, S. 38.
Baubinsky, Dionys, S. 44, 45.
Baubinsky, Peter und Przibik, S. 29.
Bechinie, Abraham, S. 67.
Bechinie, v. Laſchan Niklas, S. 60.
Bechinie, Wenzel der jüngere, S. 49.
Bellwitz, Joh. Chriſtoph S. 11.
Bellwitz, Sigismund, H. VI. S. 145.
Berbisdorf, Ehrenfried, H. VI. S. 145. XI. 74.
Berka, Alex, S. 41.
Berka, Bohuchwal, H. VI. S. 148.
Berka, Gottlob, S. 4.
Berka, Heinrich, S. 38.
Berka, Wenzel, H. IV. 147.
Bernklau, Gideon, S. 16.
Bernklau, Sebaſtian, H. H. VI. S. 156.
Berzkowsky, Niklas, S. 26, 27.
Bettengel, Chriſtoph, H. VI. S. 151.
Beyrzek, Johann, S. 10.
Bezdiekowsky, Wilhelm, S. 87.
Bidſchow, Stadt, H. VI. S. 147.
Biela, Friedrich, S. 6, 68.
Böhmiſchbrod, Stadt, H. VI. S. 150.
Bohdanczky, Adam Abraham, H. VI. S. 141.
Borinie, David, S. 67, 82.
Borni, Otto, H. IV. S. 155.
Braniſchowsky, Wogeslaw, S. 20.
Brükner, Albrecht, S. 51.
Brzesky, Joh. Dionys, S. 97.
Brzezky, Beneſch, H. VI. S. 150.
Brzezky, Wenzel, H. VI. S. 149.
Bubna, der ältere, S. 43.
Bubna v. Worlich, Wenzel, S. 103.
Budkowsky, Nikl. H. VI. S. 155.
Budowetz, Wenzel, H. VI. S. 148.
Bukawetzky, Niklas der ältere, S. 98.
Bukowansky, Adam, H. IV. S. 149.
Bukowsky, Johann, S. 50.
Bukowsky, Karl, S. 89.
Bukowsky, Niklas, S. 26.
Bukowsky Pinta von Bukowan, Jaroslaw, S. 102.
Bukowsky, Wienik, S. 67.

Chlumezansky, Wenzel, S. 78.
Chobotsky, Johann, H. VI. S. 145. IX. 21.
Chobotsky, Wenzel, S. 3, 42.
Chobotsky, Wilhelm, S. 53.

Chotek, Georg, S. 102.
Chrudim Stadt, S. 6.
Colonna v. Fels, Leonhard, S. 19.
Colonninn v. Fels, Anna Barb. S. 53.
Cordule ſ. Kordule.
Cukule, Albrecht, S. 52.
Czabelitzky, Karl der ältere, Alex und Adam, S. 102.
Czaslau Stadt, S. 7.
Czernin, Dionys, S. 52.
Czernin, Graf Herrmann, S. 70.
Czernin, Joachim Peter, S. 9.
Czernin, Johann Herrmann, S. 63.
Czetensky, Wenzel, S. 42, 92.
Czeyka, Karl, S. 31.
Czeyka v. Olbramowitz, Wilhelm, H. VI. S. 153.
Czeyka, Zdenko, S. 96.

Daubowetz, Albrecht, S. 44.
Daudlebsky, Joh. Friedrich, S. 48.
Daupowetz, Wilh. Albrecht, S. 92.
Daupowetz, Wilhelm der jüngere, S. 43, 76.
Deym, Heinrich der ältere, S. 50.
Deym, Johann, S. 39.
Deym, Niklas, S. 8.
Dobranowsky, Albrecht, S. 9.
Dobrzensky, Georg, VI. S. 152.
Dobrzensky, Johann der ältere, S. 13, 51.
Dobrzensky, Joh. Peter, S. 83.
Dobrzikowsky, Wilhelm, S. 13.
Dohalsky, Fried. Borzek, S. 91.
Dohna, Johann, S. 42.
Duppaiſches Haus, S. 17.
Dworjetz v, Bohuslaw, S. 75.
Dworzetzky, Prokop, S. 32.

Elbogen Stadt, S. 18, 72.
Elſnitz, Bernard, H. VI. S. 145 XI. 33, 58, 76. 89.
Elſnitz, Wilhelm Konrad, S. 18.

Fruhwein, Benjamin, S. 48.
Fünfkirchen, Joh. Ferd. H. VI. S. 143. Es ſteht daſelbſt zwar J. Sternfünfkirchen; allein es ſoll J. Ferdin. Fünfkirchen heißen.
Fünfkirchner, Bernard, S. 55.

Gelber, Herrmann Adam, S. 24.
Gersdorf, Bernard Niklas, S. 81, 102.
Gersdorf, Niklas, H. VI. S. 144 IX. 19, 22, 69.
Gersdorf, Stephan, S. 5, 6.
Gersdorf, Ulrich, S. 23, 74.
Geſtrzibsky, Albrecht, S. 64.
Geſtrzibsky, Karl, H. VI. S. 150 IX. 57.
Grießbek Bohuslaw, H. VI. S. 152.
Grießbek, Florian, S. 68.
Grießbek, Wenzel und Albrecht, S. 31.
Grießbek, Wenzel, S. 78, 102.
Großötting Bohuslaw, S. 92.
Gutenſtein, Burian, S. 21.
Gutenſtein, Gr. Georg Heinrich, S. 28.

Hamſa v. Zabiedowitz, Borzek, S. 83.
Harrant, Chriſtoph, S. 59.
Hartenberger, Peter, S. 37.
Hartiſch v. Harſiſch, Moritz, Heinrich und Niklas, S. 30.
Haslauer, Adam der ältere, S. 95.
Haslauer, Heinrich, H. VI. S. 152.
Haslauer, Heinrich und Johann, S. 65.
Haslauer, Hieronymus, S. 26.
Haslauer, Jaroslaw, S. 77.
Haslauer, Joh. Georg, S. 13.
Haslauer, Peter Paul, S. 87.
Haslauer, Ulrich, S. 100.
Haslauer, Wilhelm, S. 15.
Hauska, Johann, S. 62.
Hirſchberger, Joh. Balthaſar und Eraſmus, S. 88.
Hlawatſch, Heinrich, S. 8.
Hloſchek, Albrecht, S. 77.
Hlozekh, Sigismund, S. 73.
Hochhauſen, Niklas, S. 18, 30.
Hochhauſer, Hanns Niklas, S. 85.
Hochhauſer, Niklas, S. 90.
Hodieyowa, Bernard, Adam und Bohuslaw, S. 4.

Digitized by Google

Hodiegowa, Bernard, S. 35, 50 69, 83.
Hodiegowa, Bohuslaw, H. VI. S. 145.
Hodiegow, Conrad, S. 51.
Hodiegowsky, Emil, S. 48.
Hofer, Julius, S. 101.
Holzſpar, Veit, S. 23.
Horn, Friedrich, S. 57.
Horn, Joachim, S. 9.
Hormaticzky, Andreas, S. 100.
Horziczky, Hinek, S. 27.
Hoſtalek, Maximilian, S. 89.
Hradek, Dionys Markwart, H. VI. S. 147.
Hrebcjiczky, Adam, S. 31.
Hrebcjiczky, Adam Daniel, H. VI. S. 155.
Hrebcjiczky, Bohuslaw, S. 44.
Hrebcjiczky, Chriſtoph, S. 13 68.
Hrebcjiczky, Georg, H. VI. S. 143. IX. 59.
Hrebcjiczky, Jaroslaw, S. 26.
Hrebcjiczky, Ladislaw, S. 10.
Hrebcjiczky, Ulrich, S. 32.
Hruſſka, Adam Heinrich, S. 11
Hruſſka, Adam, S. 72.
Hruſſka, Georg, S. 45.
Hruſſka, Jakob, H. VI. S. 153 IX. 60.
Hruſſka, Wilhelm, S. 82.
Hrian, Wenzel, S. 44, 77.
Hrick, Albrecht, S. 17.
Hrimansky v. Slaupna, Peter Niklas, S. 79.

J

Janowsky, Chriſtoph, S. 76.
Janowsky, Georg, S. 30.
Jaromirz, Stadt, S. 30.

K

Kaba, Johann, S. 17.
Kaleniczje, Albrecht Bawor, S. 103.
Kallreiter, Melchior oder Otto, S. 23.
Kaltenſtein, Ernſt, H. VI. S. 155.
Kamberſky, Johann, S. 52.
Kamenſky, Niklas, S. 93.
Kameniczky, Brüder, S. 9.
Kapaun, Chriſtoph, S. 25, 88.
Kapaun, Heinrich, S. 62.
Kapaun, Karl, H. VI. S. 148. IX. 99.
Kaplirz, Adam, S. 10.
Kaplirz, Albrecht, S. 49, 55.
Kaplirz, Alexander, S. 23, 77.
Kaplirz, Barian, S. 80.
Kaplirz, Felix, S. 98, 101.
Kaplirz, Paul, H. VI. S. 152 IX. 97.
Kaplirz, Semil, S. 86.
Kaplirz v. Sulewitz, Wenzel, H. VI. S. 153.
Kaplirz Woſterzky, Wilh. S. 99.
Karlik, Georg, S. 74
Kaurzim Stadt, S. 31.
Kautſch v. Kauth, Ulrich, S. 15.
Kea, Wenzel, H. VI. S. 153.
Kekule, Albrecht, S. 76.
Kinsky v. Wchinitz, Radislaw Jaroslaw, S. 75.
Kiſpersky von Wrzezowitz, Adalbert, H. VI. S. 153.
Kluſat, Niklas, S. 94.
Knobloch, Balthaſar, S. 78.
Kochel, Johann, S. 33, 34.
Kölbel, Brüder, S. 4.
Kölbel, Adam, S. 53.
Kölbel, Adam Herrmann, S. 23.
Kölbel, Rudolph, S. 6.
Kölbel, Wilhelm, S. 63.
Königgratz Stadt, S. 34.
Körlig, Georg, S. 34.
Kötz, Johann Wenzel, S. 84.
Kolonna von Fels, Leonard, H. VI. S. 142.
Kolowrat, Joachim, S. 16.
Kolowrat Bezdrujiczky v. Ludwig, S. 29.
Kolowrat Bezdrujiczky von, Wilhelm, H. VI. S. 149.
Kolowrat Liebſteinsky v. Adam, H. VI. S. 143.
Kolowrat Liebſteinsky v. Jaroslaw, S. 22, 58.
Kolowrat Liebſteinsky v. Joachim, S. 64.
Kolowrat Ludwikowsky Bezdrujiczky von, Ladislaw Abdon, S. 79.
Kommotau Stadt, S. 35.
Konopedsky, Albrecht, S. 35.
Kordule, Johann Burghard, S. 27, 29, 70.

Ko=

Korjensky, Zdenko, S. 56.
Koſtomlatsky. von Wrzezowiz, Ladislaw, H. VI. S. 144.
Koſtomlatsky von Wrzeſowiz, Ulrich und Peter, S. 37.
Kottwiz, Kaſpar Chriſtoph, S. 88.
Koz, Bohuſaud, S. 50.
Koz, Bohuslaw und Chriſtoph, H. VI. S. 143.
Koz, Wilhelm Przedruch, S. 36.
Kralus, Johann, S. 12.
Krjinezky, Albrecht, S. 54.
Krjinezky, Georg, S. 12.
Kunaſch, Adam, S. 17.
Kunaſch, Adam Chwal, S. 39.
Kunaſch, Joh. Heinrich, S. 85.
Kunaſch, von Machowiz, Beneſch Wiſata, S. 47.
Kuttenauerinn, Katharina, S. 43.

Lamminger, Brüder, H. VI. S 147.
Laubsky, Joachim Ladislaw, S. 46.
Laubsky, Joachim, S. 66.
Laubsky, Johann, S. 99.
Laun, Stadt, S. 41.
Lazansky, Johann, S. 85, 86.
Lobkowiz, Niklas, S. 3.
Lobkowiz, Wilhelm der ältere, S. 28.
Lochner, Johann Friedrich, S. 58.
Lokſchan, Georg, H. VI. S. 154.
Lokſchan, Wenzel, S. 45.
Los, Jaroslaw Otto, S. 25.
Lukawesky, Peter, S. 57.
Lukawezky, Niklas der jüngere, S. 46.
Lukawezky, Smil, S. 69.
Lukawsky, Georg Konrad, S. 46.
Lukawsky, Johann, S. 14.
Lukawsky, Peter, S. 52.
Lukawsky, Smil, S. 40.
Luppau, Karl Chriſtoph, S. 47.
Lutiz, Friedrich, S. 20.
Lutiz, Johann, S. 95.

Magni Dorothea, S. 21.
Malowez Hanns Wilhelm, S. 5.
Malowez Johann, S. 7.
Malowez, Joh. Dietrich, und Wenzel, S. 19.
Malowez, Wilhelm, S. 43, 91.
Malowez, Zdenko, S. 11.
Markwart, Dionys, S. 31, 82.
Mayerle, Georg, S. 5.
Michalowiz, Bohuslaw, S. 54.
Miezau, Hinek Albrecht, S. 56.
Miedenez, Niklas, S. 41.
Mies, Stadt, S. 49.
Mirek, Adam, S. 72.
Mirez, Hanns Siegmund, S. 73.
Mirek, Heinrich, S. 53.
Mirek, Johann der ältere, S. 60.
Mirek, Sigmund, S. 73.
Miſſka, Hertwiz, S. 77.
Miſſka, Johann Chriſtoph, S.
Miſſka, Johann Georg, S. 99.
Miſſka, Ulrich, S. 93.
Mladata, Zdenko Adam, S. 27.
Mrazky, Karl, S 59.
Müller, Johann, S. 56.
Müller, v. Maylhauſen Peter, S. 104.

Neubergs, Adam Leonhard, Erben, S. 93.
Neumaier, Gottfried, S. 41.
Niedenez, Hanns, S. 7.
Noſtiz, Adam Johann, S. 32.

Odolek, Heinrich, S. 88.
Oppersdorf, Friedrich, S. 25.
Oppersdorf, Heinrich, S. 47.
Otto, S. 4.

Pansky, Felix, H. VI. S. 144 IX. 62.
Pauſer, Albrecht Gregor, S. 95.
Penzig, Heinrich, S. 43
Perglas, Wenzel, S, 90.
Pergler, v. Perglas Joh. Sebaſt. S. 64.
Pernklo, Gideon, S. 68.
Peſchik, Wenzel, S. 61.
Pezinger, Albrecht Zdiboe, S. 24.
Pezinger, Herrmann Wilhelm, S. 93.
Pezinger, Niklas, S. 19.
Pezinger, Smil Cztibor, S. 40.
Pezinger, Wenzel Niklas, S. 88.

Pfeffer=

Pfefferkorn, Albrecht, H. VI. S. 156.
Pierziwsky, Wenzel Felix, H. VI. S. 149. IX. 72.
Pieripsky, Wodolin, Heft. VI. S. 146, IX. 46.
Pilgram, Stadt, S. 59.
Piſeker Herrſchaft, S. 97.
Piſek Stadt H. VI. S. 152.
Placht, Karl, S. 80.
Preis, Alexander, S. 54.
Preis, Alexander Dobier, S. 65.
Prawietitzky, Georg, S. 78.
Prrecze, Thomas S. 22.
Proſkowsky, Johann, S. 63.
Prziech, Wegkowsky, H. VI. S. 151.
Prziech Nezemsky, Johann, S. 72.
Przedborsky, Adam, S. 78.
Przedborsky, Johann, H. VI. S. 145.
Przichowsky, Wenzel, S, 73.
Przibek, Peter, S. 10.

Rabenhaupt, Albrecht, S. 67.
Rabenhaupt, Sigismund, S. 44.
Raber, Wolf. Erhard, S. 99.
Rabitzer, Joh. Sebaſt. S. 64.
Radetzky, Chriſtoph, S. 65.
Radkowitz, Johann, S. 73.
Rakonitz, Stadt, S. 72.
Raſchin, Johann Peter, S. 12.
Raſchin, Peter Lukas, S. 36.
Ratſchin, Adam Andreas, S. 93.
Ratſchin, Georg, S. 7.
Ratſchin, Humprecht, S. 29.
Ratſchin, Niklas, H. IV. S. 155.
Raudnitzky, Daniel, S. 66.
Raupow, Adam, S. 55.
Rauſch, Wenzel Felix, S. 56.
Rauſchendorfer, Sigmund, S. 95.
Reder, N, S. 20.
Redern, Chriſtoph, S. 66.
Richnowsky, Albrecht, S. 34, 38.
Ringlinger, Albrecht, S. 83.
Roſtzan, Sebaſtian, S. 48.
Roſenhan, Johann, S. 38.
Roſenheger, Johann Heinrich, S. 38.
Ruppau, Chriſtoph Karl, S. 24.
Ruppau, Johann Adam, S. 88.
Ruppau, Wenzel Wilhelm, S. 85.
Ruth, Bohuslaw, S. 10.
Ruth, Bohuslaw der jüngere, S. 110.
Rzepitzky, Joſeph Adam, S. 96.
Rzezchau, Johann, S. 68.
Rzitſchau, Johann der ältere S. 33.
Rzitſchan, Johann Ludwig, S. 28.
Rzitſchan, Peter, S. 96.
Rzitſchau, Wilhelm, H. VI. S 142.
Rzitſchan, Wilhelm Löw, H. VI. S. 146.

Sachſen, Herzog Heinrich, von S. 70.
Sadlo, Friedrich, S. 74.
Sadlo, Johann und Heinrich, S. 25.
Sadowsky, Georg, S. 69.
Salhauſen, von Salhaus Wolf. H. VI. S. 149.
Satamirz, Niklas, S. 6, 39, 90.
Satamirz, Niklas Felix, S. 8.
Schafmann, Wilhelm, H. VI. S. 155.
Schenowitz, Johann, S. 20.
Schirding, Jobſt Adam, H. VI. S. 143.
Schirndinger Adam, S. 5.
Schirndinger Joh. Bartholom, S. 16, 26, 54, 87.
Schlaggenwald, Stadt, S. 59.
Schlan, Stadt, S. 70.
Schlechta, Tobias, S. 101.
Schlik, Andreas, S. 80.
Schlik, Johann Albin, S. 17, 19.
Schliwitz, Bohuslaw, S. 96.
Schidgräber, Elias, H. VI. S. 154. XI. 90.
Schmocharz, Jobſt, S. 38.
Scholz, Niklas, S. 69.
Schütz, Niklas, S. 60.
Schütz, v. Drahenitz Niklas, S. 62.
Schwab. Gottfrid von Reinhard, S. 46
Schwamberg, Maximiliana, S. 67.
Schwamberg, Peter, S. 33, 96.
Schweiner, Chriſtoph, S. 58.
Schwenda, Julius, S. 71.
Schwihowsky, Theobald Ferdinand, S. 26.

Sc

Sebottendorf, Thomas, S. 71.
Sebuſina, Brüder, H. VI. S. 154. IX. 5.
Seidlitz, Ladzislaw, S. 45.
Sekerka, Friedrich und Getrzich, S. 49.
Sekerka, Johann Ratibor, S. 53.
Sekerka, Ladislaw, S. 94.
Sekerka, Niklas, S. 11.
Sezyma von Auſch, Adam Chriſtoph, S. 46.
Sezima von Auſſtj, Georg Wilh. H. VI. S. 144.
Sezima von Sezimowa z Auſſtj, Adam Chriſtoph, S. 66.
Silber v. Silberſtein, Joh. S. 14.
Silwarz, Adam, S. 85, 86.
Sixt, Theodor, S. 73.
Skalsky, Hertwich, S. 101.
Skopek, Peter, H. VI. S. 148.
Skuhrowsky, Ulrich, S. 42.
Slapsky, Niklas und Joh. S. 75.
Slasky, Joh. Benjamin, S. 25.
Slawata Latzenbock, Dionys, S. 36.
Slawikowitz, Zdenko, S. 16.
Slibowitzky, Burian, S. 74.
Smirzitzky, Albrecht Johann, S. 51.
Smirzitzky, Alb. S. 12. 28. 73. 103.
Smoharz, Jobſt, S. 91.
Smolig, Zdenko, H. IV. S. 144 151. IX. 22.
Smrczka, Adam, S. 30.
Smrczka, Georg, S. 7, 10.
Smrczka Niklas, S. 14.
Smrczka, Peter der ältere, S. 94.
Sobek, Bohuslaw, S. 22.
Sobietitzky, Ulrich, S. 76.
Sommer, Chriſtoph, S. 38.
Sommer, Wenzel. S. 57.
Srulirz, Peter, S. 87.
Stampach, Chriſt. Niklas, S. 61.
Stampach, Eraſmus, S. 27.
Stampach, Gottfried, S. 94.
Stampach, Heinrich, S. 39.
Stampach, Jaroſl. u. Wolf, S. 79.
Stampach, Johann Heinrich, H. VI. S. 147, IX. 36, 48.
Stampach, Johann, S. 37.
Stampach, Leonhard, S. 24.
Stampach, Mathias, S. 17.
Stampach, Wenzel der ältere, H. VI. S. 156, IX. 88.
Stampach, Wilhelm, S. 33.
Starſched, Otto, S. 70.
Steinsdorf, Abraham, S. 83.
Steinsdorf, Adam, S. 98.
Steinsdorf, Hanns Chriſtoph, H. VI. S. 154.
Steinsdorf, Joachim Heinrich, H. VI. S. 154.
Sternfünfkirchen, iſt ein Druckfehler, es ſoll Fünfkirchen heißen.
Steß Jaroslaw, H. VI. S. 142 IX. 64.
Stolz, Adam, S. 58.
Straka, Johann der ältere, S. 27.
Stranik von Koridlno, S. 56.
Stropetitzky, Heinrich, S. 49, 69.
Strzela, Heinrich, S. 40.
Stubenberg, Rudolph, S. 55.
Stubik, Peter, S. 21.
Sturm, Joachim Felix, S. 40.
Sturm, Joh. Felix, S. 34.
Suda Rzeneczky, Albr. Felix, S. 21.
Sudowsky, Jakob, S. 103.
Swarowa, Chriſt. Karl, S. 34.
Swatkowsky, Johann, S. 15.
Swatkowsky von Dobrohoſſtie, Przech, S. 80.

Taboriten (Taborer) S. 8.
Tachau Stadt, S. 81.
Tauß Stadt, S. 35, 82.
Talatzko, Felix Wenzel, S. 81.
Thurn, Heinrich Mathias, S. 92.
Tießel, Thomas, S. 81.
Trautenau Stadt, S. 84.
Trautenberg, Georg, S. 51.
Treczka, Johann Rudolph, S. 32, 57, 75.
Trmal, Niklas, S. 50.
Trmal, Wenzel, H. VI. S. 144.
Trmal, Zdenko, S. 84.
Trzidworsky, Johann, S. 86.
Tucher, Hanns Chriſtoph, H. VI. S. 153.
Tucher, Johann Kaſpar, S. 55.
Turzig, Hinek, H. VI. S. 155.

Vettenhofer, Adam, S. 37.
Vitzthum, Bohuslaw Felix, H. VI. S. 145.
Vitzthum, Chriſtoph, S. 71.
Vitzthum, Dietrich, S. 61.

Wachtel, Joh. Georg, S. 75.
Waldſtein, Chriſtian, S. 89.
Waldſtein, Chriſtina, H. VI. S. 143.
Waldſtein, Chriſtoph, S. 16.
Waldſtein, Zdenko, S. 12, 55 46, 67, 95.
Wanczura, Adam Kaſpar, S. 11.
Wanczura, Georg Felix, S. 79.
Wartenberg, Johann Georg, S. 42, 54, 67.
Waſkoberſky, Hanns Dietrich, S. 28.
Wchinitz, Georg, H. VI. S. 150.
Wchinitz, Gr. Wilhelm, S. 84.
Wchinitz Kinsky, Adam, S. 36, 101.
Wchinsky, Adam, S. 81.
Wellensky, Georg, S. 6.
Wellensky, Karl, S. 25.
Weleslawin, Adam, S. 90.
Wenzelik, N. S. 14.
Wenzelik, Sigmund Mathias, H. VI. S. 156. IX. 3, 9.
Wiederſperger, Bohuslaw der jüngere, 45, 60, 64.
Wiederſperger, Chriſtoph, S. 87.
Wiederſperger, Heinrich der ältere, H. VI. S. 149.
Wiederſperger, Martin, S. 15.
Wiſſnie oder Weirel, Johann, S. 58.
Witha von Zerjawy, Ladislaw, S. 57.
Wlk, Hanns, S. 104.
Wlkanowa, Karl, Friedrich, Benjamin und Johann, S. 76.
Wloſtrowitz, Ulrich und Friedrich, H. VI. S. 151.
Wogirj, Zdibow, S. 24.
Wokatſch, Simon, S. 95.
Woraczizky, Brüder, H. VI. S. 151.
Woſtersky, Ulrich, S. 65.
Woſtromirzky, Emil, H. VI. S. 150
Woſtromirzky, Wenzel, S. 97.
Woſtrowetz, Johann, S. 50. 53.
Woſtrowetz von Kralowitz, Ladisl. S. 9, 62, 100.
Wrajda, Albrecht, S. 47.
Wrchotitzky, Albrecht, S. 98.
Wrchotitzky, Heinrich, S. 8.
Wrchotitzky, Wilhelm, 30.
Wrzeſowitz, Wolf Karl, S. 39.
Wrzeſowitz, Wolf, S. 55.
Wteleusky, Johann, S. 98.

Zapsky, Adam, H. VI. S. 147.
Zaruba v. Huſtirjan, Wenzel.
Zaruba, Wenzel, H. VI. S. 152. IX. 86.
Zdiarsky, Joh. Sebaſt. S. 63.
Zdiarsky, Joh. Wenzel, S. 100.
Zeidlitz, Heinrich Georg, S. 37.
Zeidlitz, Ladislaw, S. 14, 18.
Zeidlitz, Rudolph, H. VI. S. 151. IX. 4, 61.
Zuker von Tamfeld, Heinrich, S. 91.
Zyl, Hermann, H. VI. S. 148.

Alpha-

2.
Alphabetiſches Verzeichniß derjenigen Perſonen, welche ſothane Herrſchaften und Güter gekauft haben.

Zur Erleichterung des Aufſchlagens und beſſerer Uiberſicht hat man bey jedem Käufer die Numer des erkauften Gutes anſtatt der Seitenzahl geſetzt.

Albrecht, Abt zu Königſaal, Nro. 256.
Aldringen, von, Nro. 68.
Aldringen, von, Johann, Nro. 192, 270, 537.
Allerheiligen Kapitel, Nro. 96.
Audrzkinn, Maria, Nro. 82.

Becherinn, Ludmilla, Nro. 149.
Bechinie von Laſchau, Niklas, Nro. 401.
Bechinie, Wenzel, Nro. 205.
Benig, Georg Benedikt, Nro. 12, 129, 190, 486.
Benig, Stephan, Nro. 110. 187, 258.
Berka, Adam Gottfried, Nro. 262.
Berka, Leo Burian, Nro. 484, 631.
Berkinn, Franziska Hyppolita, Nro. 520.
Berzkowskinn, Anna Juliana, Nro. 211.
Binago, Anton, Nro. 498.
Bleyleben, Alexander, Nro. 494.
Bliznia, Wenzel, Nro. 640.
Brandeis, Herrſchaft, Nro. 241.
Bräuner, Bartholomäus, Nro. 392.
Bräuner, Siegfried Chriſtoph, Nro. 315.
Bräunerinn, Anna Maria, Nro. 183.
Broyn, Magdalena, Nro. 73.
Bruccio, Anton, Nro. 120.
Brunner, Bartholomäus, Nro. 455.
Bruno, Jakob, Nro. 233.
Bruno, Johann Baptiſt, Nro. 635.
Bubna, Salome, Nro. 511.
Buchow, Wenzel, Nro. 548.
Budweiſer Stadtrath, Nro. 158, 266, 593.

Chieſa, Franz, Nro. 498.
Chlumczanskinn, Salome, Nro. 505.
Chropitzinn, Sibylla Dorothea, Nro. 128.
Chrt, Joachim, Nro. 478.
Chrtinn, Suſanna, Nro. 642.
Colloredo, Graf, Nro. 383.
Cratz, Johann Philipp, Nro. 148.
Crenogſerer, Kaſpar, Nro. 291.
Czaſtalow, Johann, Nro. 309, 314.
Currirs, Franz, Nro. 103, 153, 237, 249, 353, 361, 418, 464, 594, 626.
Czernin von Chudenitz, Herrmann, Nro. 4, 118, 284, 362, 393, 435, 447, 472, 632.
Czernin, Humprecht, Nro. 100, 111, 271, 285, 567.

Deym, Niklas, Nro. 135, 606.
Deymiſche Kinder, Nro. 233.
Dietrichſtein, Kardinal, Nro. 409.

Do

Dobržensky, Georg, Nro. 56.
Dohna, Burggraf von, Heinrich, Nro. 496.
Doxaner Probſt, Nro. 65.

Eggenberg, Ulrich, Fürſt, Nro. 43, 87, 143, 155, 189, 247, 489, 597.
Emauſer Stift, Nro. 347.
Enſe, Maximilian, Nro. 427.
Erle, Andreas, Nro. 214.

Fabrizius, Philipp, Nro. 312, 452, 475, 591.
Fließenbach, Johann Wenzel, Nro. 542, 546.
Frauenthaler Kloſter, Nro. 534.
Fruhwein, Benjamin, Nro. 634.
Fuchs, Peter, Nro. 497.

Gangolphus, Abt zu Hohenfurt, Nro. 195.
Genischek von Ugezd, Prjibik, Nro. 72, 179, 316, 404.
Gersdorfinn, Salome, Nro. 193.
Gfeller, Auguſtin, Nro. 229.
Gießlerinn, Anna Maximiliana, Nro. 78.
Goizinn, Magdalena, Nro. 184.
Graz, Johann Philipp, Nro. 181.
Grenach, Georg Friedrich, Nro. 161.
Grieſel, Johann Wenzel, Nro. 144.

Haan, Chriſtoph, Nro. 11.
Härtl, Gottfried, Nro. 57, 466, 601.
Härtlinn, Maria Magdalena, Nro. 168.
Hallweil, Hugo, Nro. 289.
Harrach, Kardinal und Erzbiſchof zu Prag, Nro. 446.
Harrantinn, Anna Salome, Nro. 396.

Haslauer, Bohuslaw, Nro. 139, 499, 619.
Hegner, Johann, Nro. 272, 273.
Heimhauſen, Theodor, Nro. 93.
Helfenburg, Sophia, Aebtiſſinn bei St. Georg auf dem prager Schloße, Nro. 54.
Herbersdorf, Graf Adam, Nro. 63, 130, 400.
Hieſerle, Heinrich, Nro. 88.
Hildbrand, Johann Reinhard, Nro. 67.
Hloſchek, Karl, Nro. 500.
Hochenberg, Nro. 244.
Hofer, Joh. Chriſtoph, Nro. 628.
Hornaretzky, Andreas, Nro. 467.
Horniatitzky, Andreas, Nro. 621.
Huerta Don Martin de, Nro. 341, 356, 372, 569.
Huferinn, Nro. 625.
Hußmann, Philipp, Nro. 522.

Jakoberinn, Helena, Nro. 571.
Janowsky, Georg Gotthard Nro. 231.
Jeſuiten, Nro. 14.
Jeſuiten zu Kommotau, Nro. 70, 340.
Jhlo, Chriſtian, Nro. 119.

Kalmberg, Jakob, Nro. 236.
Kaltenſtein, Ernſt, Nro. 81.
Kaper, Johann Daniel, Nro. 102, 405, 568.
Kaplirzinn, Ludmilla, Nro. 615.
Kaprzikinn, Maria, Nro. 431.
Kautek, Wenzel, Nro. 281.
Kieſel, Jakob, Nro. 108.
Kinſer, Martin, Nro. 610.
Kinsky von Wchinitz, Radislaw Jaroslaw, Nro. 491.
Kinsky von Wchinitz, Wenzel, Nro. 206, 227.
Klari de Riva, Franz, Nro. 139, 216.
Klarſtein, Mathias Arnold, Nro. 66.
Klenau, Nro. 421, 600.

Klumwitz, Kunigunde, Nro. 121.
Kögel, Jakob, Nro. 294, 607.
Kokorzowetz, Adam Georg, Nro. 583.
Kolowrat Bezdruzitzky, Wilhelm, Nro. 42, 122.
Kolowrat Liebſteinsky, Heinrich, Nro. 224, 417, 434, 507.
Kolowrat Liebſteinsky, Zdenko Leo, Nro. 40.
Kolowrat, Maximilian, Nro. 152.
Kolowratinn, Eliſabeth, Nro. 178.
Kolowratinn, Judith, Nro. 451.
Korzensky, Jeſue, Nro. 204.
Korzensky, Lukas, Nro. 123.
Kotz v. Dobrſch, Dionys, Nro. 6.
Kronenberg, Philipp Adam, Nro. 412.
Krummau, Stadt, Nro. 188.
Kunig, Johann Karl, Nro. 15, 415.

Lamminger, Wolf Wilhelm, Nro. 31, 92.
Laubsky, Joachim Ladislaw, Nro. 322.
Lazansky von Bukowa, Ferdinand Rudolph, Nro. 519.
Lichtenſtein, Fürſt Karl, Nro. 29, 85, 112, 243, 277, 402, 443, 474, 487, 592.
Lipowsky, Adam, Nro. 151.
Lobkowitz, Fürſt, Nro. 106, 125.
Lobkowitz, Benigna Katharina, Nro. 440.
Lobkowitz, Polexina Fürſtinn, Nr. 22, 41, 50, 51, 62, 104, 109, 147, 223, 319, 334, 354, 468, 477, 515, 572, 580, 585, 589.
Lobkowitz, Wilhelm, Nro. 164, 357, 389.
Lukawsky, Albrecht, Nro. 25.
Lukawsky, Konrad, Nro. 323.
Lukawsky von Lukawitz, Herrmann, Nro. 411.

Malowetz von Bukowa, Johanna, Nro. 34.
Malowetz, Georg, Nro. 127.
Makowsky, Hieronymus, Nro. 391.
Mansfeld, Graf Bruno, Nro. 141.
Mannsfeld, Graf Wolf, Nro. 180, 461.
Maradas Don von, Balthaſar, 173, 373.
Maradas, Don de Balthaſar Regiment, Nro. 38, 287.
Markfeld, Thomas Markus, Nro. 251, 252.
Martinitz, Borſita Jaroslaw, Nro. 69, 142, 279, 320, 458, 459, 576.
Martinitz Gräfinn, Maria Euſebia, Nro. 220.
Materninn, Helena, Nro. 558.
Merode, Graf Johann, Nro. 13.
Metternich, Graf, Nro. 257.
Michna, Georg Wilhelm, Nro. 89.
Michna, Paul, 19, 20, 71, 95, 263, 332, 598.
Michna von Weitzenhofen, Paul, Nro. 59.
Miedenetz, Ulrich, Nro. 176.
Mitrowskinn, Eſther, Nro. 329.
Mitrowsky, Georg der jüngere, Nro. 108.
Montekukuli, Ernſt, Nro. 8.
Mratzkinn, Dorothea, Nro. 398.
Münch, Hanns, Nro, 212, 448.
Muck, Johann, Nro. 465.

Nagrol, Graf, Nro. 579, 614.
Neczkin, Albrecht Beneda, Nro. 64, 78.
Neßlinger, Johann Ludwig, Nro. 150, 326.
Noſtitz, Otto, 166, 170, 449.

Obitezky, Wenzel Widum, Nro. 286.

Paar, Chriſtoph, Nro. 338.
Paradies, Heinrich, Nro. 117.
Pecher, Maximilian, Nro. 230, 305, 413.

Pfeffer-

Pfefferkorninn, Anna, Nro. 83.
Plaſſer Stift, Nro. 35, 235, 239.
Platteis von Plattenſtein, Karl Friedrich, Nro. 250.
Podemuſchinn, Brigitta, Nro. 517.
Pötting, Urban, Nro. 321.
Popelinn, Margaretha, Nro. 524.
Porta de la, Hieronymus, Nro. 426.
Przichowsky, Anna Suſanna, Nro. 113.
Przichowsky, Czdibor, Nro. 495.

Queſtenberg, Gerhard, Nro. 395.
Queſtenberg, Hermann, Nro. 191, 410, 508.

Radkowetz, Niklas Dionys, Nro. 55.
Rasper, Hanns, Nro. 259.
Raſchin, Johann, Nro. 226.
Rebitz, Johann Kaspar, Nro. 194.
Ritz, Johann, Nro. 543.
Rzienetzky, Felix Suda, Nro. 185.
Rziepitzky von Sudomirz, Johann, Nro. 293, 335.
Rziczaninn, Dorothea, Nro. 37.

Sachſen von, Julius Heinrich Herzog, Nro. 457, 509, 561.
Sahr, Florian Dietrich, Nro. 307, 541, 609.
Salm, Graf Philipp, Nro. 201.
Schaumberg, Hannibal, Nro. 77.
Schenowitz, Johann, Nro. 175.
Schleykowskinn, Anna Margaretha, Nro. 386.
Schmidt, Auguſtin, Nro. 492, 588.
Schön, Georg, Nro. 465.
Schrotininn, Eliſabeth, Nro. 603.
Schwichowsky, Friedrich, Nro. 107.
Skuhrowsky, Ulrich, Nro. 297.
Slawata, Graf Wilhelm, Nro. 145, 268.
Slawatinn, Anna Suſanna, Nro. 504.
Slawatinn, Maria, Nro. 407.
Smilkowsky, Nro. 313.
Stakinn, Johanna, Nro. 208.
Stampach, Barbara, Nro. 79, 559.
Sternberg, Adam, Nro. 21, 210, 433.
Sternberg, Maria Maximiliana, Nro. 165.
Sternbergiſche, Adam, Erben, Nro. 616.
Strahlendorf, Leopold, Nro. 90, 384.
Suda Rzienetzky, Albrecht Felix, Nro. 185.
Swarowa, Wenzel Albrecht Karl, Nro. 197.

Talmberg, Friedrich, Nro. 86, 160, 300, 363.
Talmberg, Johann, Nro. 186.
Talmberg, Johann der jüngere, Nro. 18.
Tahlo von Horſtein, Severin, Nro. 7, 10, 387, 441.
Tahlo, Wenzel, Nro. 612.
Taxis, Johann Walter, Nro. 483.
Thun, Graf Chriſtoph, Nro. 94.
Thun, Graf Chriſtoph Simon, Nro. 163, 303, 463, 418.
Thurn, Gräfinn, Nro. 579.
Töpler Abt, Nro. 84.
Trautmannsdorf, Graf Maximilian, Nro. 221, 526, 556.
Trczka, Adam Erdmann, Nro. 269.
Trczkinn, Maria Magdalena, Nro. 47, 105, 146, 254, 351, 371, 538.

Vaſquez, Peter, Nro. 38.
Verdugo, Wilhelm, Nro. 159, 333, 554.
Vitzthuminn, Helena, Nro. 406.

Digitized by Google

Wagghinn, Barbara Katharina, Nro. 2, 424.
Waldſtein, Albrecht Herzog von Friedland, Nro. 1, 3, 5, 9, 16, 32, 33, 52, 60, 91, 126, 132, 133, 134, 138, 140, 157, 177, 189, 199, 203, 218, 228, 280, 295, 301, 302, 306, 337, 346, 348, 349, 364, 366, 368, 370, 379, 380, 381, 429, 438, 439, 444, 454, 462, 471, 473, 490, 512, 516, 529, 530, 544, 547, 549, 557, 560, 562, 563, 566, 582, 584, 592, 602, 617, 637, 641.
Waldſtein, Adam, 26, 76, 98, 238, 299, 578.
Walkaun von Adler, Bohuslaw, Nro. 564.
Walkaun von Aler, Bohuchwal, Nro. 290.
Wartenberg, Nro. 330.
Wchinitz, Georg, Nro. 44.
Wchinitz, Wenzel, Nro. 36, 291.
Wchinitz, Graf Wilhelm, Nro. 180.
Weber, Johann Baptiſta, Nro. 99, 613.
Wenzl, Johann, Nro. 536.
Werda, Johann Baptiſta, Nro. 240.
Wiederſperger, Johann, der äl- ältere, Nro. 264.
Wiederſperger, Martin, Nro. 39.
Wiederſpergerinn, Anna, Nro. 318, 403, 423.
Winarz, Ulrich Leonhard, Nro. 411.
Winkhler, Johann Wenzel, Nro. 167.
Woſtrowezinn, Anna, Nro. 345.
Woſtrowezinn, Roſina, Nro. 416.
Wratislaw, Graf Wilhelm, Nro. 308, 506.
Wratislaw, Hartwig, Nro. 311.
Wratislaw, Johann, der ältere, Nro. 587, 590.
Wratislaw, Johann Zdenko, Nro. 22, 577.
Wratislaw, Katharina, Nro. 513.
Wratislaw von Mitrowitz, Chriſtoph, Nro. 114.
Wratislaw von Mitrowitz, Wenzel, Nro. 174.
Wrchotizky, Wilhelm, Nro. 58.
Wrtby, Sezyma, Nro 24, 375, 604.
Wrzeſowitz, Wilhelm, Nro. 30, 74, 116, 171.
Wrzeſowitz, Wolf Jlburg, Nro. 124, 245, 296, 342, 369, 540.
Wäſchinger, Vinzenz, Nro. 49.

Zdiarsky, Johann Georg, Nro. 621.
Zeidler, Hofmann genannt, Johann, Nro. 376.
Zeller, Johann, Nro. 276, 394.
Zniekowsky, Bohuslaw, Nro. 53. 620.
Znieyowsky, Michael Bohuslaw, Nro. 358.
Zerotin, Eliſabeth, Nro. 328.

Wenn man die Summen zuſammen rechnet, wie hoch gedachte böhmiſche Herrſchaften und Güter abgeſchätzt worden, ſo kommen weit über 30 Millionen Gulden heraus, dahingegen die Summen, um welche ſolche verkauft worden, ohngefähr an die 28 Millionen ſich belaufen möchten.

Digitized by Google

Oerterverzeichniß

des

Bidſchower Kreiſes

1788.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
A		
Aichelburg, Eichelburg, .	Dorf	Sadſka Pf.
Altbidſchow ſ. Bidſchow alt		
Altenburg, ſtare Hrady .	Dorf	Liban Pf.
Alteſkrzenicz ſ. Skrenicz.		
Altlomnitz ſ. Lomnitz .		
Altnechanitz ſ. Nechanitz alt		
Altwaſſer, ſtará Woda, .	Dorf	Chlumetz D.
Anzdorf ſ. Ernsdorf.		
Anſeith .	Dorf	böhmiſch Prausnitz P
Arnau, Hoſtau, Hoſtina, Hoſtinney, Hoſtin, Arnavia,	Stadt	Arnau D.
Arnsdorf .	Dorf	Arnau D.
Audernitz .	Dorf	Liban Pf.
Augezd, Ugézd, .	Dorf	Wapno Pf.
Augezd	Dorf	Neupaka Pf.
Augezd, St. Johann, Augezd ſwatojanſký, .	Dorf	Bielohrad Pf.
Augezd Silwaru .	Dorf	Liſkowitz N. L.
Augezd, unter, podhorni,	Dorf	Chomutitz Pf.
Augezdecze, Augezd, .	Dorf	Eiſenſtadtl Pf.
Auhlegow .	Dorf	Milletin Pf.
Auhlirz, Uhlirz .	Dorf	Petzkau D.
Aulibitz	Dorf	Luſchan Pf.
Aumislowitz .	Dorf	Aumislowitz N. L.
Aunietzitz .	Dorf	Liban Pf.
Auslauf, Aubislawicz, .	Dorf	Auslauf N. L.
Auſtej .	Dorf	Neudorf N. Pf.
B.		
Babitz, groß .	Dorf	Babitz N. L.
Babitz, klein .	Dörfel	Babitz N. L.
Baudebauden ſ. hohenel. Geb.		
Banie .	Mayerhof	Schebun Pf.
Barchow, groß, Barchau, welký Barchow, .	Dorf mit einem Schloße	Babitz N. L.

Digitized by Google

Häuſer Zahl.	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
20	57	58	115	H. Podiebrad	K. Kammer.
40	127	137	264	— Kopidlno .	Graf Schlick.
20	73	85	158	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
21	69	66	135	— Arnau .	Gr. Bolza.
223	576	675	1251	— Arnau .	Gr. Bolza.
54	150	187	337	— Wildſchitz .	Religionsfond, vorher dem Fürſten Schwarzenberg gehörig.
39	104	120	224	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
25	88	86	174	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
23	60	79	139	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
41	116	117	233	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
28	63	64	127	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
49	124	133	257	G. Sobſchitz .	Religionsfond, ſonſt den Karthäuſ. zu Walditz
[14	39	40	79	H. Radim .	Religionsf. (zuſtänd.
2]	9	6	15	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
14	41	42	83	— Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
20	52	55	107	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
39	139	169	308	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
17	51	49	100	— Podiebrad .	K. Kammer.
26	62	80	142	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
60	170	181	351	— Kumburg .	Gr. Trautmanns-
47	129	132	261	— Kumburg .	dorf.
22	74	59	133	H. Chlumetz .	Gr. Kinsky.
4	16	15	31	— Chlumetz .	— Kinsky.
1	4	6	10	H. Chlumetz	Gr. Kinsky
60	138	154	292	G. Großbarchow .	Invalideninſtitut.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Barchow, klein, Malecż Barchow, Barchowek .	Dorf mit einem Schloße	Mikoſrb N. L.
Bartoſchow, Bartoſſow, .	Dorf	Kopidlno Pf.
Baſchnitz, Paſſnicze, .	Dorf	Horžitz Pf.
Battin	Dörfel	Welliſch Pf.
Bauden böhmiſch, und Fohle ſ. hohenelber Gebirg		
Bauden groß, kleine	Häuſer	Rochlitz Pf.
Bauden, Bernbader, Krauſebauden, Siebengründen,	Häuſer	Hohenelbe D.
Beierwek .	Dorf	Priedhradn L.
Benetzko, Benezko, Benecko,	Dorf	Stiepanitz Pf.
Bertholka, Brtolka .	Dörfel	Chodowitz N. L.
Bezdietſchin, Bezdieczin,	Dörfel	Lomnitz D.
Beznik .	Dorf	Milletin Pf.
Bidſchow, alt, ſtarý Bidziow .	Dorf	Smidar Pf.
Bidſchow, neu, Bitſchow, nowý Bidżow, Bitziovia, Bidzovium .	Kreis- und Leibgedingſtadt	Bidſchow D.
Biechar, Biethar, Bietharn	Dorf	Wrſetz N. Pf.
Biella, Biela, .	Dorf	Neudorf N. Pf.
Bielohrad, Weißenburg, Albea, .	Markt	Bielohrad Pf.
Bieronitz, groß, Beronicz, Berunicze, .	Dorf	Groß Bieronitz N. L.
Bieronitz, klein, Bieronicżek, Bieronujek .	Dörfel	Groß Bieronitz N. L.
Bilay, Biela, Biley, .	Dorf	Petzkau D.
Bileko .	Dorf	Kopidlno Pf.
Bitochow, Bidochow, .	Dörfel	Rowensko Pf.
Blaſchka, Blaſſkow, nowý Dwür	Mayerhof	Petrowitz Pf.
Blatta, Blattla,	Dörfel	Samſchin Pf.
Blažiwek .	Mühle	Semil Pf.
Bleko .	Dorf	Chodowitz N. L.
Blud, Bludy, .	Mayerhof	Luſchetz Pf.
Bobnitz .	Dorf	Chleb L.
Böhmiſch Prausnitz ſ. Prausnitz .		
Bohawieſen ſ. hohenelber Gebirg		
Borek .	Dörfel	Milletin Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
25	90	74	164	G. Kleinbarchow	Baron Obiteczky
12	39	43	82	H. Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
43	108	144	252	— Horzitz	Invalideninſtitut.
8	22	18	40	— Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
2	13	12	25	— Starkenbach	Graf Harrach.
3	10	14	24	— Branna	— Harrach
25	66	71	137	— Podiebrad	K. Kammer
59	234	251	485	— Branna	Graf Harrach.
4	11	9	20	— Bielohrad	Gr. Schafgotſch.
10	23	25	48	— Lomnitz	Gr. Morzin.
20	47	55	102	— Milletin	Bar. Wlkanow. Erben
70	233	240	473	— Smidar	Graf Kolloredo.
388	1369	1497	2866	Stadt Bidſchow	Stadt Bidſchow.
75	221	223	444	H. Kopidlno	Graf Schlick.
85	238	271	509	— Kumburg	Gr. Trautmannsdorf
77	193	216	409	— Bielohrad	Gr. Schafgotſch.
52	173	176	349	— Dymokur	Gr. Kolloredo.
8	34	40	74	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
38	91	117	208	G. Petzkau	Religionsfond.
30	94	96	190	H. Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
8	14	15	29	— Lomnitz	Graf Morzin.
1	3	4	7	G. Skrziwan	Gräfinn Netolitzky.
5	18	21	39	— Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
1	2	1	3	— Lomnitz	Graf Morzin.
16	57	48	105	— Horzitz	Invalideninſtitut.
2	14	14	28	— Chlumetz	Graf Kinsky.
44	134	148	282	— Podiebrad	K. Kammer.
7	18	28	46	— Milletin	B. Wlkanowſche Erb

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Borowitz, groß, hrubá Borowicze,	Dorf	Borowitz groß N. L.
Borowitz, klein, malá Borowicze,	Dorf	Petzkau D.
Boſchetz, Boſchitz, Bojcze, Baſchitz,	Dorf	Elbeteinitz Pf.
Bradda, Brada,	Dorf	Woſtrujno Pf.
Bradletz ſ. Lhotta Bradletz,		
Branna, Branney, Brenna,	Dorf mit einem Schloße	Branna Pf.
Branna, unter, ſ. Hennersdorf		
Bratrochow, Bratauchow,	Dorf	Jablonetz Pf.
Brdo	Dorf	Auslauf N. L.
Brnno, Brno,	Dörfel	Jablonetz Pf.
Brodek bei Neudorf	Mühle	Neudorf Pf.
Brtew, Brtwn, Prtwy,	Dorf	Bielohrad Pf.
Brunn St. Johann, Johannesbrunn, Johannesbad	Dorf	Freyheit L.
Brzeska, Brzesko,	Dorf	Libun Pf.
Brzezina	Dorf	Eiſenſtadtl Pf. Woſtrujno Pf.
Brzezowitz	Dorf	Gerſchitz Pf.
Brziſchtian, Brziſtian, Brziſſtiany,	Dorf	Horzitz Pf.
Brziſtew	Dorf	Kopidlno Pf. Rozdialowitz D.
Budimierzitz	Dorf	Nimburg D.
Budin	Dörfel	Nechanitz Pf.
Budſchowes, Buczowes,	Dorf	Kopidlno Pf.
Bukowin, Bukowina,	Mayerhof	Wapno Pf.
Bukowina	Dorf	Kötzelsdorf Pf.
Bukowina, Bukowy, Bukowin,	Dorf	Petzkau D.
Bukowina	Dorf	Kallna Pf.
Bukwitz	Dorf	Welliſch Pf.
Burghöfel, Burghof,	Dorf	B. Prausnitz Pf.
Burſchau, Burau, Burzau,	Dorf	Jablonetz Pf.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
117	280	324	604	G. Petzkau .	Religionsfond.
27	66	77	143	H. Branna .	Graf Harrach.
69	200	182	382	G. Studenetz .	Gr. Chorinsky.
10	24	27	51	G. Czista .	Gr. Morzin.
5	16	15	31	H. Starkenbach .	Gr. Harrach.
22	46	59	105	H. Podiebrad .	K. Kammer.
14	50	50	100	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
205	654	730	1384	— Branna .	Graf Harrach.
47	172	208	380	— Branna .	Gr. Harrach.
36	104	102	206	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
7	34	30	64	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
1	2	4	6	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
34	84	99	183	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
31	83	87	170	— Wildſchitz .	Religionsfond.
10	30	29	59	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
7	21	30	51	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond, vorm. Jeſuitenkol. zu Gitſch.
15	51	48	99	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
33	64	72	136	G. Gerſchitz .	Fürſt Paar.
36	87	96	183	H. Horzitz .	Invalideninſtitut.
6	15	12	27	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
21 nach Krzinetz im Bunzlauer Kreiſe.					
12	47	51	98	H. Podiebrad .	K. Kammer.
10	23	26	49	G. Swykow .	— Richter.
10	43	44	87	H. Kopidlno .	Graf Schlick.
11	41	44	85	— Dymokur. .	Gr. Kolloredo.
1	6	5	11	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
23	63	55	118	— Arnau .	Gr. Bolza.
25	72	79	151	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
32	86	82	168	G. Czista .	Gr. Morzin.
26	94	85	179	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
20	53	65	118	— Arnau .	Gr. Bolza.
25	94	94	188	— Starkenbach .	Gr. Harrach.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Buttowes, Puttowes, . .	Dorf	Poppowitz N. L.
Byſtra .	Dorf	Liebſtadtl Pf.
Byſtrzitz, Biſtrjitz, Biſtrzicium. .	Dorf	Liban Pf.
C.		
Chegſch, Cheyſt, Cheiſt .	Dorf	Wapno Pf.
Chigitz, Chygicze, .	Dorf	Welliſch Pf.
Chleb, Chleby, .	Dorf	Chleb L.
Chloniek, Chlumek, ſonſt Glomuk, .	Dorf	Gerſchitz Pf.
Chlomek, Chlumek, .	Dörfel	Auslauf N. L.
Chlomka, Chlumek, Chlumka, .	Dörfel	Chodowitz N. L.
Chlum .	Dorf	Chodowitz N. L.
Chlum, Koneczchlum, .	Dorf	Luſchan Pf.
Chlum mit Tabor .	Dorf	Lomnitz D.
Chlumetz, Chlumecz nad Czidlinau, .	Stadt mit einem Schloße	Chlumetz D.
Chodowitz .	Dorf	Chodowitz N. L.
Chollenitz, Cholenicz .	Dorf	Kopidlno Pf.
Chomutitz, groß, .	Dorf	Chomutitz Pf.
Chomutitz, klein, Chomuticzky, Chomuticzek,	Dorf	Chomutitz Pf.
Chotaun .	Dorf	Skramnik N. Pf.
Chotelsko ſ. Kottelsko		
Choteſch, Chotecz, .	Dorf	Choteſch N. L.
Chotianek, Chotanek, .	Dorf	Libitz N. Pf.
Chotielitz, Chotelicz, .	Dorf	Smidar Pf.
Chotieſchitz .	Dorf	Chotieſchitz N. L.
Chotiowitz .	Dorf	Schehun Pf.
Chrouſtow, Chrauſtow, .	Dorf	Chrouſtow N. L.
Chrouſtow, Chrauſtow, Chroſtow, .	Dorf	Milletin Pf.
Chrtſchitz, Chrczice, .	Dorf	Woharz N. L.
Chuderzitz, Chuderſicze. .	Dörfel	Kratenau Pf.
Chudonitz .	Dorf	Bidſchow D.
Chwallina, Chwalina. .	Dorf	Horitz Pf.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
17	34	40	74	H. Mikitſchowes .	Exjeſuitenfond.
51	183	171	354	— Kumburg .	Graf Trautmannsdorf.
[27	66	63	129	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
30]	nach Dietenitz im Bunzlauer Kreiſe.				
24	109	116	225	H. Chlumetz .	Graf Kinsky.
63	195	191	386	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
37	151	165	316	— Podiebrad .	K. Kammer.
17	35	50	85	G. Gerſchitz .	Fürſt Paar.
9	31	26	57	H. Radim .	Religionsfond.
10	27	22	49	G. Hollowaus .	Baron Löwenehr.
52	119	139	258	H. Horzitz .	Invalideninſtitut.
38	164	151	315	— Kumburg .	Graf Trautmannsdorf.
20	74	67	141	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
245	880	986	1866	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
22	45	55	100	G. Hollowaus .	Baron Löwenehr.
44	143	133	276	H. Kopidlno .	Gr. Schlick.
53	167	184	351	G. Smrkowitz .	K. Kammer.
[23	88	86	174	H. Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
6]	17	16	33	G. Smrkowitz .	K. Kammer.
[29	100	125	225	H. Podiebrad .	K. Kammer.
2]	nach Schwarzkoſteletz Kaurzimer Kreiſes.				
66	164	180	344	G. Choteſch. .	Paulaner zu Neupaka.
27	108	104	212	H. Podiebrad. .	K. Kammer.
58	161	191	352	— Dymokur .	Graf Kolloredo.
60	166	186	352	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
48	152	158	310	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
47	128	149	277	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
17	64	61	125	— Milletin .	B. Wlkanow. Erben.
33	89	100	189	— Podiebrad .	K. Kammer.
11	50	39	89	— Chlumetz .	Graf Kinsky.
26	68	79	147	Kreisſtadt Bidſchow	Stadt Bidſchow
12	52	15	67	— Horzitz .	Invalideninſtitut.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Chwalowitz .	Dorf	Kowanitz Pf.
Czegkowitz, Czenkowicze, Czeikowitz, .	Dorf	Woſtruzno Pf.
Czerekwitz, Czerekwicze, .	Dorf	Hniewtſchowes Pf.
Czermna ſ. Tſchermna.		
Czerna, Tſcherna, .	Dorf	Lomnitz D.
Czernahura, Czernahora,	Dorf	Königſtadtl Pf.
Czernin, Tſcheruin, mit einer Mühle, Hammer genannt, .	Dorf	Bielohrad Pf.
Czernutek, Tſchernutek, dolnj Czermutky, .	Dorf	Hniewtſchowes Pf.
Czerwenowes .	Dorf	Smidar Pf.
Czerzow .	einzelnes Haus	Gitſchin D.
Czeſchow, Czeſſow, Tſcheſchow, .	Dorf	Slatin Pf.
Czidlina .	Dorf	Eiſenſtadtl Pf.
Czikwaska .	Dorf	Liebſtadtl Pf.
Ciniowes, Czinowes, .	Dorf	Cziniowes Pf.
Cziſta, Tſchiſta, Czyſta .	Dorf	Kallna Pf.
D.		
Dachow .	Wirthshaus	Milletin Pf.
Damm, langer, dlauhá Hraz .	Dörfel	Schiſchelitz Pf.
Daubrawa, Dobrawa .	Dorf	Horzitz Pf.
Daubrawitz .	Dörfel	Eiſenſtadtl Pf.
Daubrawitz .	Dorf	Lanſchow Pf.
Daubrawitz .	Dorf	Lanſchow Pf.
Dechtow nieder .	Dörfel	Trzemeſchna Pf.
Dechtow ober .	Dorf	Trzemeſchna Pf.
Dikow ſ. Tykow.		
Dilletz, Dilecz, .	Dorf	Gitſchin D.
Dlauhopolsko .	Dorf	Bieronitz N. L.
Döberneyer Els ſ. Els.		
Dobeſch .	Dörfel	Milletin Pf.
Dobrzenitz, Dobrzenicze, Dobronicium, .	Dorf	Dobrzenitz Pf.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
24	70	76	146	H. Podiebrad .	K. Kammer.
24	88	87	175	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
47	153	125	278	G. Czerekwitz .	Graf Browne.
12	29	28	57	H. Lomnitz .	Gr. Morzin.
36	98	98	196	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
16	43	51	94	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
29	83	86	169	G. Czerekwitz .	Gr. Browne.
33	97	115	212	H. Smidar .	Gr. Kolloredo.
1	1	3	4	H. Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
37	132	121	253	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
20	54	72	126	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
22	65	67	132	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
91	294	322	616	— Podiebrad .	K. Kammer.
139	371	389	760	G. Czizita .	Gr. Morzin.
1	3	2	5	H. Milletin .	B. Wlkanow. Erben.
9	35	32	67	— Chlumetz .	Graf Kinsky.
19	46	46	92	— Horžitz .	Invalideninſtitut.
[8	19	29	48	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
2	5	6	11	— Radim .	Religionsfond.
28	90	90	180	— Politſchan .	Graf Kottulinsky.
26	75	68	143	G. Trzemeſchna .	v. Gränzenſtein.
7	34	25	59	H. Politſchan .	Graf Kottulinsky.
14	39	44	83	— Politſchan .	— Kottulinsky.
20	93	86	179	H. Kumburg .	Graf Trautmannsdorf.
24	71	74	145	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
10	30	23	53	— Horžitz .	Invalideninſtitut.
[71	227	225	452	G. Dobrženitz .	Baron Dobržensky.
2 nach Pardubitz Chrudimer Kreiſes.					

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Dobſch, Dobeſch, .	Dörfel	Milletin Pf.
Dobſchitz .	Dorf	Schehun Pf.
Dohalitſchka, Dohaliczky, klein Dohalitz, .	Dörfel	Dohalitſchka Pf.
Dohalitz, Dohalicz ober	Dörfel	Dohalitſchka Pf.
Dohalitz unter .	Dorf mit einem Schloße	Dohalitſchka Pf.
Dolanka, Dolcze, Dolan	Dorf	Radim Pf.
Dollan, Dolan, Dolany,	Dorf	Welliſch Pf.
Dollinetz, Dollenetz, .	Mayerhof	Milletin Pf.
Domanowitz .	Dorf	Schehun Pf.
Domoslawitz, Domaslowitz	Dorf	Liskowitz N. L.
Draho .	Dörfel	Nimburg D.
Draboras .	Dorf	Kopidlno Pf.
Drſchtiekrey, Diſchtiekrey, Deſchtiekrey, .	Dorf	Samſchin Pf.
Drzewenitz .	Dorf	Radim Pf.
Dub .	Dorf	Hniewtſchowes Pf.
Duberſchno, Dubecżno, .	Dorf	Chotieſchitz N. L.
Duſchnitz nieder, Duſſnicze, dolenj Kroſnow .	Dorf	Jablonetz Pf.
Duſchnitz ober, Duſſnicze Horzenj s Rezkem, Rezek	Dorf	Rochlitz Pf.
Dworetz .	Dörfel	Gitſchin Pf.
Dworziſcht, Dworziſſtie,	Dorf	Chrouſtow Pf.
Dymokur, Dymokury, Dymokurji, .	Dorf mit einem Schloße	Dymokur L.
E.		
Eiſenſtadel, Zeleznicze, Zelezno, .	Markt	Eiſenſtadtl Pf.
Els Döberneyer, Oels Deberney, Dobernay, Debrny	Dorf	Els N. Pf.
Els, Oels, mittel	Dorf	Els N. Pf.
Els nieder .	Dorf	Els N. Pf.
Els ober .	Dorf	Els N. Pf.
Emaus, Nemaus, nieder, Nemagow, Nemajow, .	Dorf	Trzemeſchna Pf.
Ernsdorf, Ernſtdorf, Anzdorf, .	Dorf	Petzkau D.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
7	26	18	44	H. Bielohrad .	Graf Schafgotſch.
27	102	103	205	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
8	23	25	48	— Sadowa .	von Gränzenſtein.
11	33	33	66	G. Trzemeſchna .	von Gränzenſtein.
24	82	72	154	H. Sadowa .	von Gränzenſtein.
12	36	45	81	— Kumburg .	Graf Trautmannsdor
24	72	94	166	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
1	3	7	10	— Milletin .	B. Wlkanowſ. Erber
13	45	39	84	— Podiebrad .	K. Kammer.
28	78	74	152	G. Hollowaus .	Baron Löwenehr.
7	30	33	63	H. Podiebrad .	K. Kammer.
20	70	81	151	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
25	77	84	161	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
42	182	192	374	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdor
17	52	45	97	— Sadowa .	von Gränzenſtein.
37	85	104	189	— Dymokur .	G. Kolloredo.
8	62	80	142	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
39	186	197	383	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
10	26	31	57	— Radim .	Religionsfond.
18	50	53	103	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
94	277	299	576	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
168	430	499	929	Stadt Gitſchin .	Stadt Gitſchin.
1	4	4	8	— Kumburg .	Graf Trautmannsdor
22	61	72	133	Herrſchaft Arnau	Graf Bolza.
29	65	80	145	— Arnau	— Bolza.
84	222	244	466	— Arnau	— Bolza.
59	135	177	312	— Arnau	— Bolza.
18	46	50	96	G. Trzemeſchna .	von Gränzenſtein.
20	45	52	97	H. Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Ernſtthal, Eiſenhammer, Lans Hamry, .	Häuſer	Starkenbach Pf.
F.		
Fohlebauden ſ. hohenelber Gebirg.		
Forſt mit .	Dorf	Forſt Pf.
Förſterbad, und Arnauer	einzelne Häuſer	Forſt Pf.
Wieſen Förſter .	Haus	Forſt Pf.
Franzenthal, Francenthal	Dorf	Rochlitz Pf.
Freiheit .	Markt	Freiheit L.
Freudenthal .	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Frießbauden ſ. hohenelber Gebirg.		
Fuchsberg .	Dorf	Hohenelbe D.
Fuchsberg ſ. hohenelber Gebirg.		
G.		
Gablonetz ſ. Jablonetz.		
Ganns ſ. hohenelber Gebirg.		
Gaworz ſ. Jaworz.		
Gebelnicz ſ. Kbelnitz.		
Gebirg hohenelber, wozu gehören: Baudebauden, Böhmiſchbauden, Bohnwieſen, Fohlebauden, Frießbauden, Fuchsberg, Ganns, Goldhöhe, Hanelpetershau, Kailbauden, Lahrbauden, Ochſengraben, Planierbauden, Pommersdorf, Rennerbauden, Schönelahn, Siebengründen, Spiegelbauden, Tafelbauden, Weißewieſe.	zerſtreute Häuſer	Hohenelbe D.
Gebirg langenauer .	Dorf	Schwarzenthal N. P.
Gerſchitz, Gerzicz, Jerſchitz, gr. Gerſchitz, welký Geržicze	Dorf mit einem Schloße	Gerſchitz Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaft wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
5	14	36	70	H. Starkenbach .	Graf Harrach.
32	111	130	241	G. Jorſt .	Graf Chorinsky.
2	3	4	7	G. Forſt .	Gr. Chorinsky.
1	2	1	3	H. Arnau .	Gr. Bolza.
60	193	227	420	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
118	298	312	610	— Wildſchitz .	Religionsfond.
22	52	52	104	— Podiebrad .	K. Kammer.
19	42	37	79	H. Hohenelbe .	Gr. Morzin.
214	818	772	1590	H. Hohenelbe .	Graf Morzin.
20	56	71	127	H. Hohenelbe .	Graf Morzin.
62	163	191	354	G. Gerſchitz .	Fürſt Paar.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Geſtrzaby ſ. Jeſtrzaby.		
Gilemnicze, Jilemnicze, Starkenbach, .	Markt mit einem Schloße	Starkenbach Pf.
Gillem, Jilem, .	Dorf	Starkenbach Pf.
Ginolitz, Ginolicze, .	Dorf	Libun Pf.
Gitſchin, Giczin, Gitzinium, .	Stadt mit einem Schloße	Gitſchin D.
Gitſchinowes, Giczinowes	Dorf mit einem Schloße	Welliſch Pf.
Glaßendorf, Klaſſendorf,	Dorf	Altſtadt Pf.
Gluckzu .	Dorf	Przedhrad L.
Goldhöhe ſ. Hohenelber Gebirg.		
Goretz ſ. Koretz		
Grensdorf, Gränzdorf, .	Dorf	Rochlitz Pf.
Großbabitz ſ. Babitz, Groß,		
Großbarchow ſ. Barchow		
Großbauden ſ. Bauden.		
Großbieronitz ſ. Bieronitz.		
Großborowitz ſ. Borowitz.		
Großgerſchitz ſ. Gerſchitz.		
Großhluſchitz ſ. Hluſchitz.		
Großkoſitz ſ. Koſitz.		
Großkozoged ſ. Kozoged.		
Großſmerkowitz ſ. Smerkowitz.		
Großtrottin ſ. Trottin.		
Großtrzebnauſchowes ſ. Trzebnauſchowes.		
Großwiklek ſ. Wiklek.		
Güntersdorf	Dorf	Kötzelsdorf Pf.
Gutsmuts, Gutzmutz, .	Dörfel	Arnau D.
Gutwaſſer ober .	Dorf	Horzitz Pf.
Gutwaſſer unter .	Dorf	Horzitz Pf.
H.		
Haarta, Harta. .	Dorf	Hohenelbe D.
Hackelsdorf, Herlikowicze,	Dorf	Hohenelbe D.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
217	736	821	1557	H. Starkenbach .	Graf Harrach.
61	221	212	433	— Branna .	Gr. Harrach.
31	86	89	175	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
315	944	1239	2183	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
13	36	54	90	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
41	112	115	227	— Wildſchitz .	Religionsfond.
27	78	73	151	— Podiebrad .	K. Kammer.
24	72	70	142	— Starkenbach .	Graf Harrach.
102	231	251	482	H. Arnau .	Graf Bolza.
36	73	75	148	— Wildſchitz .	Religionsfond.
9	nach Schurz im Königgrätzer Kreiſe.				
4	13	13	26	H. Arnau .	Graf Bolza.
41	91	106	197	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
33	93	94	187	— Horzitz .	Invalideninſtitut
22	33	34	67	H. Hohenelbe .	Graf Morzin.
143	567	575	1142	— Branna .	Gr. Harrach.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſeyn.	Pfarrey oder Lokalie.
Hage, Haye	Dorf	Laukow L.
Hammer ſ. Czernin.		
Hanelpetershau ſ. Gebirg hohenelber.		
Harrachsdorf	Dorf	Harrachsdorf N. L.
Hawranskow bei Wrſtetz	einzelnes Haus	Chleb L.
Hartmannsdorf	Dorf	Jungbuch Pf.
Heidelberg ſ. Zialy		
Heilow, Heglow	Dorf	Jablonetz Pf.
Hennersdorf, Unterbranna, dolenj Branna	Dorf	Branna Pf.
Hermannsdorf	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Hermannsſeifen	Dorf	Hermannsſeifen Pf. u. evang. Bethaus.
Hinter Zdirnitz ſ. Zdirnitz.		
Hlaſek, Hlaſſek,	Dörfel	Chodowitz N. L.
Hlawerſchnik, Hlawecznik,	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Hlinow	Mayerhof	Luſchetz Pf.
Hluſchitz groß, Hluſitz	Dorf	Hluſchitz L.
Hluſchitz, klein	Dorf	Hluſchitz L.
Hniewtſchowes	Dorf	Hniewtſchowes Pf.
Hoch Weſſeli ſ. Weſſeli.		
Hohenelbe, Wrchlaby, Albipolis,	Markt	Hohenelbe D.
Hohenlbe nieder	Dorf	Hohenelbe D.
Hohenelbe ober	Dorf	Hohenelbe D.
Hohenelber Gebirg ſ. Gebirg hohenelber.		
Hollinn, Hollin,	Dorf	Weſtrujno Pf.
Hollowans, Holowauſy,	Dorf mit einem Schloße	Chodowitz N. L.
Horzatew, Horjatow,	Dorf	Kowanitz Pf.
Horzenesko	Dorf	Semill Pf.
Horziez, Horſieze,	Markt	Horjitz Pf.
Hoſtin ſ. Arnau		
Hrabatſchow, Hrabacjow,	Dorf	Starkenbach Pf.
Hradek	Dorf	Nechanitz Pf.
Hradek	Dörfel	Nechanitz Pf.
Hradiſchko, Hradiſtko,	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Hradiſchko, Hradisko,	Dorf	Sadska Pf.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich	weiblich	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
15	54	47	101	H. Kumburg .	Graf Trautmannsdorf.
43	162	170	332	H. Starkenbach .	Gr. Harrach.
1	4	6	10	— Podiebrad .	K. Kammer.
85	238	207	445	— Wildſchitz .	Religionsfond.
14	50	51	101	H. Starkenbach .	Graf Harrach.
159	423	470	893	H. Branna .	Gr. Harrach.
22	63	62	125	— Podiebrad .	K. Kammer.
[231	695	768	1463	— Wildſchitz .	Religionsfond.
11	zur Stadt Trautenau im Königgrätzer Kreiſe.				
[3	7	6	13	G. Hollowaus .	Baron Löwenehr.
2	6	5	11	G. Sobſchitz .	Religionsfond.
31	98	112	210	H. Chlumetz .	Graf Kinsky.
1	3	3	6	G. Wiklek .	Gr. Kinsky.
45	147	177	324	H. Smidar .	Gr. Kolloredo.
67	229	210	439	H. Smidar .	Gr. Kolloredo.
35	118	117	235	G. Czerekwitz .	Gr. Browne.
355	1057	1203	2260	Herrſch. Hohenelbe	Gr. Morzin.
119	336	355	691	H. Hohenelbe .	Gr. Morzin.
152	411	424	835	H. Hohenelbe .	Gr. Morzin.
33	111	134	245	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
47	146	153	299	G. Hollowaus .	Baron Löwenehr.
43	166	157	323	H. Podiebrad .	K. Kammer.
23	56	54	110	— Lomnitz .	Graf Morzin.
346	1113	1291	2404	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
71	224	246	470	— Starkenbach	Gr. Harrach.
23	59	65	124	G. Kuntſchitz .	Graf Klary.
5	22	26	48	H. Sadowa .	v. Gränzenſtein.
34	112	110	222	— Chlumetz .	Graf Kinsky.
33	110	102	212	— Podiebrad .	K. Kammer.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Hradiſchko	Dorf	Weſſeli Pf.
Hrdonowitz, Hrdoniowitz,	Dorf.	Libun Pf.
Hrobitſchau, Hrobicjan, Hrobicjauy,	Dorf	Weſſeli Pf.
Hubalow	Dorf	Poppowitz N. L.
Huboged, Hubogeda,	Dorf	Mladiegow Pf.
Humburg, Humburky,	Dorf mit einem Schloße	Metlicjan N. L.
Huttendorf, Lhota Sahatzka, Saſatka, Zaſadka, mit den Brannayer Häuſern Neuwald,	Dorf	Studenetz L.
J.		
Jablonetz, Gablonecj,	Dorf	Jablonetz Pf.
Jahodna	Dörfel	Milletin Pf.
Janatow	Dörfel	Nechanitz Pf.
Janowitz	Dorf	Hluſchitz L.
Jaroſchow	Mayerhof	Gitſchin D.
Jaworek, JaworeckegDwür,	Ma erhof	Branna Pf.
Jawornjk ſ. Mohrn		
Jaworz ober, Jaworſch, Gaworz horjenj,	Dorf	Petzkau D.
Jaworz unter, Gaworz dolenj,	Dörfel	Petzkau D.
Jenikau	Mayerhof	Milletin Pf.
Jeruſalem, Rezkem, Rezek,	Häuſer	Rochlitz Pf.
Jeſtrabj, Geſtrzabj, Jeſtrzabl,	Dorf	Ponikla Pf.
Johannesbrunn ſ. Brunn St. Johann.		
Jungbuch, mladh Buky, Trübenwaſſer, Neo-Bucha, juvenis fagus	Dorf.	Jungbuch Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
39	69	79	148	G. Turz .	Gitſchiner Stiftungs
12	31	35	66	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
1	6	5	11	— Kopidlno .	Graf Schlick
20 nach Großſkal Bunzlauer Kreiſes.					
41	119	129	248	H. Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
13	36	41	77	G. Turz .	Gitſchiner Stiftungs
26	75	61	136	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
30	89	77	166	G. Großbarchow .	Invalideninſtitut.
116	330	325	655	G. Studenetz .	Graf Chorinsky.
4	17	20	37	H. Starkenbach .	Graf Harrach.
61	187	228	415	H. Starkenbach .	Graf Harrach.
4	8	14	22	— Milletin .	B. Wlkanow. Erbe
3	6	8	14	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
19	48	58	106	— Smidar .	Graf Kolloredo.
8	18	25	43	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
1	8	5	13	— Branna .	Graf Harrach.
25	55	63	118	— Bielohrad .	Graf Schafgotſch.
9	34	26	60	— Bielohrad .	Graf Schafgotſch.
1	3	7	10	— Milletin .	B. Wlkanow. Erbe
2	7	5	12	— Starkenbach.	Graf Harrach.
89	347	361	708	— Starkenbach .	Graf Harrach.
115	299	330	629	— Wildſchitz .	Religionsfond.

Namen der der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
K.		
Kaczerow, Katzerow .	Mühle	Milletin Pf. .
Kailbauden ſ. Hohenelbergebirg.		
Kall .	Dorf	Petzkau D. .
Kall .	Mühle	Petzkau D. .
Kallna, Kalna, .	Dorf	Kallna Pf. .
Kaltenberg, Studenetz .	Dorf	Rochlitz Pf. .
Kamenitz, Kamenicz, .	Dorf	Luſchan Pf. .
Kamenſky .	Mayerhof	Kopidlno Pf. .
Kamihlowes .	Dorf	Knieſchitz Pf. .
Kandia bey Petſchek .	einzelnes Haus	Dobrzichow Pf. .
Kanitz .	Dorf	Petrowitz Pf. .
Karanitz .	Dorf	Kratenau Pf. .
Karlow .	Dorf	Roſtok L. .
Karlow, Karlsdorf .	Dörfel	Kallna .
Karlseck, Karlſck, .	Mayerhof	Kottwitz N. L. .
Karlskron .	Schloß	Chlumetz D. .
Kaur, Kauty, .	Dorf	Aumislowitz N. L.
Kaurz .	Dörfel	Liskowitz N. L. .
Kbellnitz, Gbelnicz, .	Dorf	Gitſchin D. .
Keſſelbauden .	einzelnes Haus	Wittkowitz N. Pf.
Ketten .	Dorf	Liban Pf. .
Kladerub, Kladeruby, .	Dörfel	Chlumetz D. .
Klamoſch .	Dorf	Wapno Pf. .
Klaßendorf ſ. Glaßendorf.		
Kleinbabitz ſ. Babitz klein.		
Kleinbarchow ſ. Barchow klein.		
Kleinbieronitz ſ. Bieronitz.		
Kleinborowitz ſ. Borowitz.		
Kleinhluſchitz ſ. Hluſchitz.		
Kleinkoſitz ſ. Koſitz.		
Kleinkozoged ſ. Kozogeb.		
Kleinmilletin ſ. Milletin.		
Kleinpetrowitz ſ. Petrowitz.		
Kleinſeite, Malá Strana,	Dorf	Knieſchitz Pf. .
Kleinſmerkowitz ſ. Smerkowitz.		
Kleintrottin ſ. Trottin.		

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
1	3	4	7	Milletin.	Bar. Wlkanow. Erben
33	78	79	157	Milletin .	Baron Wlkanowſch
1	2	1	3	Milletin .	Erben.
[158	392	415	807	G. Czista .	Graf Morzin.
5	15	13	28	H. Branna .	Gr. Harrach.
19	63	78	141	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
28	107	116	223	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
1	2	3	5	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
21	64	61	125	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
1	2	2	4	— Podiebrad .	K. Kammer.
14	36	39	75	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
18	84	83	167	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
29	87	104	191	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
7	7	12	19	G. Czista .	Gr. Morzin.
1	4	3	7	H. Arnau .	Gr. Bolza.
4	23	17	40	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
16	50	57	107	— Podiebrad .	K. Kammer.
6	16	12	28	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
17	75	80	155	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
1	3	4	7	— Branna .	Gr. Harrach.
21	66	76	142	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
11	50	47	97	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
24	83	94	177	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
15	43	47	90	H. Dymokur .	Gr. Kolloredo.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Kleintrzebnauſchowes ſ. Trzebnauſchowes.		
Kleinwiklek ſ. Wiklek.		
Kleinwoſek ſ. Woſek.		
Klenitz, Klenicz,	Dorf	Hniewtſchowes Pf.
Klinge, Klingen,	Dörfel	Jungbuch Pf.
Kluk	Dorf	Podiebrad D.
Knieſchitz, Kniezicz	Dorf	Knieſchitz Pf.
Knieſchitſchek, Kniezieczek, Kleinkniezicz,	Dorf	Bieronitz N. L.
Kobilicz nebſt Opatow	Dorf	Nechanitz Pf.
Königſtadtl, Regio-Mieſtecium, Krulowy Mieſtecz, ſonſt Königsfeld genannt,	Markt	Königſtadtl Pf.
Kokes	Mayerhof	Wapno Pf.
Komarow, Komorow, Komorau,	Dorf	Wapno Pf.
Komarow, Komorau,	Dörfel	Nechanitz Pf.
Komarow	einzelnes Haus	Lomnitz D.
Kommar, Komar	Dorf	Kötzelsdorf Pf.
Koneczchlum ſ. Chlum		
Koutſchin, Konczin, w Konczinoch	Dorf	Jablonetz Pf.
Kontſchitz, Konczicz,	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Kopanik	Mühle	Kowanitz Pf.
Kopidlno	Markt mit einem Schloße	Kopidlno Pf.
Kopitſchak	Häuſer	Bieronitz N. L.
Koretz, Goretz,	Mayerhof	Schiſchelitz Pf.
Koſchow	Dorf	Lomnitz D.
Koſchtialow, Koſſtialow,	Dorf	Liebſtadtl Pf.
Koßitz groß	Dorf	Mlikoſrb N. L.
Koßitz klein, Koſſiczek,	Dorf	Babitz N. L.
Koſteletz, Koſtelecz zamku Weliß,	Dorf	Welliſch Pf.
Koſtelnj Chotta ſ. Chotta koſtelnj.		
Kottelsko, Chotelsko,	Dorf	Rowensko Pf.
Kottwitz	Dorf	Kottwitz N. L.
Kowanitz	Dorf	Kowanitz Pf.
Kowansko	Dorf	Chleb L.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Ortſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
23	70	75	145	H. Sadowa	von Gränzenſtein.
6	14	12	26	— Wildſchitz	Religionsfond.
26	110	112	222	— Podiebrad	K. Kammer.
115	307	303	610	— Dymokur	Graf Kolloredo.
22	74	86	160	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
27	69	68	137	G. Slaupno	Kloſter Braunau.
255	769	743	1512	H. Dymokur	Graf Kolloredo.
1	2	5	7	— Chlumetz	Graf Kinsky.
18	55	66	121	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
6	13	11	24	— Sadowa	v. Gränzenſtein.
1	2	3	5	— Lomnitz	Graf Morzin.
37	85	86	171	— Arnau	Gr. Bolza.
19	73	75	148	— Starkenbach	Graf Harrach.
36	122	121	243	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
1	3	4	7	— Podiebrad	K. Kammer.
130	350	389	739	— Kopidlno	Graf Schlick.
3	9	13	22	— Chlumetz	Graf Kinsky.
1	3	10	13	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
36	92	105	197	— Lomnitz	Gr. Morzin.
79	228	254	482	— Kumburg	Gr. Trautmannsdorf
28	110	107	217	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
39	128	145	273	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
14	44	61	105	— Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
18	64	98	162	— Lomnitz	Graf Morzin.
153	357	397	754	— Arnau	Gr. Bolza.
65	174	176	350	G. Kowanitz	Baron Lariſch.
28	65	60	125	H. Podiebrad	K. Kammer.

Namen der Herrſchaft.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Kowatſch, Kowaci,	Dorf	Luſchan Pf.
Kozadirek	Dorf	Liban Pf.
Kozoged groß, Kozegedy welkÿ,	Dorf	Schlunitz Pf.
Kozoged klein, Kozogidek,	Dorf	Schlunitz Pf.
Kralik	Dorf	Metliczan N. L.
Kratenau, Kratenow, Krateno, Kratnohy, Kratonohy,	Dorf mit einem Schloße	Kratenau Pf.
Krauſebauden ſ. Bauden Krauſe.		
Kroſnow ſ. Duſchnitz nieder		
Krßmohl, Krzſmole, Krſmol,	Dörfel	Neupaka Pf.
Kruh, Ober- und Niederkruch,	Dorf	Roſtok L.
Krzellina, Krzelina,	Dorf	Welliſch Pf.
Krzeſchitz	Dorf	Liban Pf.
Krzetſchkow, Krzeczkow,	Dorf	Podiebrad D.
Krziiſchlitz, Krziiſſlicze,	Dorf	Wittkowitz N. Pf. Krziiſſlicze, Bethaus evangel.
Krzietſchow, Krziiczow,	Dorf	Smidar Pf.
Kranow ſ. Rtanow.		
Kundratitz, Kundraticze,	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Kundratitz, Kundraticze,	Dorf	Wemerzitſch N. Pf.
Kuntſchitz, Koncjicz,	Dorf	Nechanitz Pf.
Kyge	Dorf	Eiſenſtadtl Pf.
L.		
Labaun	Dorf	Wrſetz N. Pf.
Lahni, Lahny,	Dorf	Bielohrad Pf.
Lahrbauden ſ. hohenelber Gebirg.		
Langenauer Gebirg ſ. Gebirg langenauer.		

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
19	86	92	178	H. Kumburg .	Gr. Trautmannsdo
[7	28	23	51	— Kopidlno .	Graf Schlick.
1	nach Dietenitz im Bunzlauer Kreiſe.				
44	138	142	280	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
20	63	56	119	— Dymokur .	Graf Kolloredo.
[20	55	70	125	G. Slaupno .	Benedikt. zu Brauna
1	2	2	4	Stadt Bidſchow	Kreisſtadt Bidſchow
63	248	253	501	G. Kratenau .	Gr. Kinsky.
10	34	27	61	H. Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
[71	215	225	440	— Starkenbach .	Graf Harrach.
9	34	25	59	— Kumburg .	Graf Trautmannsdor
15	44	45	89	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
26	67	67	134	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
25	86	77	163	— Podiebrad .	K. Kammer
73	284	296	580	— Branna .	Graf Harrach.
24	77	89	166	— Smidar .	Gr. Kolloredo.
16	39	46	85	— Chlumetz .	Graf Kinsky.
[87	273	257	530	— Starkenbach .	— Harrach
1	5	9	14	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
30	102	85	187	G. Kuntſchitz .	Gr. Klary.
37	89	97	186	H. Radim .	Religionsfond.
29	87	83	170	G. Turz .	Gitſch. Stiftungsfond
19	53	49	102	H. Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Langenau klein, Lanow, Langenavia, Lanovia,	Dorf	Langenau Pf.
Langenau mittel	Dorf	Langenau Pf.
Langenau nieder	Dorf	Langenau Pf.
Langenau ober, ſammt Prißelbauden,	Dorf	Langenau Pf.
Langer Damm ſ. Damm.		
Lanſchow, Lanſchau, Lanzow,	Dorf	Lanſchow Pf.
Laudenthal, Laubenthal,	Dörfel	Wrbitz N. Pf.
Laukonos	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Lauterwaſſer	Dorf	Forſt Pf.
Lautſchitz, Laucziez,	Dorf	Luſchetz Pf.
Lautzna Hura, Laucžna Hura,	Dorf	Smidar Pf.
Ledeczek, Ledetſka,	Dorf	Rozdialowitz Pf.
Leopold	Dorf	Mohrn N. Pf.
Lewin, Woleſſnice, Lewiner Ela.	Dorf	Lewin N. L.
Lhan, Welhanie,	Dorf	Radim Pf.
Lhota Sahazka ſ. Huttendorf		
Lhotka	Dorf	Lanſchow Pf.
Lhotka	Mayerhof.	Luſchetz Pf.
Lhotka	Dorf	Bidſchow D.
Lhotta, Lhota,	Dorf	Smidar Pf.
Lhotta, Lhotta Straczowſka,	Dorf	Petrowitz Pf.
Lhotta	Dorf	Weſſeli Pf.
Lhotta Audernitz	Dorf	Liban Pf.
Lhotta Bradletz, Bradlicz, Bradleczka, Scheteniczka,	Dorf	Eiſenſtadtl Pf.
Lhotta Hlaſna	Dorf	Welliſch Pf.
Lhotta kaczakowa	Dorf	Poppowitz N. L.
Lhotta koſtelni	Dorf	Lhotta koſtelni N. L.
Lhotta pariceſka	Dörfel	Libun Pf.
Lhotta piſkowa	Dorf	Lhotta koſtelni N. L
Lhotta predni	Dorf	Podiebrad Pf.
Lhotta St. Gotthard	Dörfel	Horžitz Pf.
Lhotta Scharowes, Sjarowes,	Dorf	Mlaſowitz L.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
25	79	78	157	H. Hohenelbe .	Graf Morzin.
101	313	327	640	— Hohenelbe .	Gr. Morzin.
200	505	601	1106	— Hohenelbe .	Gr. Morzin.
133	344	399	743	— Hohenelbe .	Gr. Morzin.
37	113	118	231	— Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
8	20	23	43	— Podiebrad .	K. Kammer.
20	63	67	130	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
113	354	381	735	G. Forſt .	Gr. Chorinsky.
62	197	191	388	H. Chlumetz .	Gr. Kinsky.
37	108	105	213	— Smidar .	Gr. Kolloredo.
12	34	40	74	— Dymokur .	Graf Kolloredo.
21	62	61	123	— Wildſchitz .	Religionsfond.
82	228	235	463	— Kumburg .	Graf Trautmannsdorf.
16	39	41	80	— Radim .	Religionsfond.
13	42	40	82	— Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
1	4	7	11	— Chlumetz .	Graf Kinsky.
29	72	68	1[illegible]	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
35	104	115	219	— Smidar .	Graf Kolloredo.
17	40	50	90	G. Stratſchow .	Gräfinn Bredau.
24	79	79	158	G. Hochweſſeli .	Fürſt Paar.
15	43	50	93	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
42	120	121	241	Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
26	82	62	144	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
[21	76	87	163	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
6]	16	26	42	G. Turi .	Gitſch. Stiftungsf.
67	228	218	446	H. Podiebrad .	K. Kammer.
11	29	31	60	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
63	210	229	439	— Podiebrad .	K. Kammer.
35	129	120	249	— Podiebrad .	K. Kammer.
4	14	10	24	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
[34	100	88	188	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
1]	7	8	15	— Bielohrad .	Graf Schafgotſch.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Lhotta Stiepanitz, Lhota Stiepanicka, .	Dorf	Stiepanitz Pf.
Lhotta Wichau, Wichowa Lhotta, Lhota Wichowſka,	Dorf	Ponikla Pf.
Lhotta winicżna .	Dorf	Rozdialowitz Pf.
Lhotta wrbowa .	Dorf	Lhotta koſtelnj N. L.
Liban .	Markt	Liban Pf.
Libiſitz .	Dorf	Schlunitz Pf.
Libitz, Libicże, Lubig, Libicium, .	Dorf	Libitz N. Pf.
Libniowes .	Mayerhof	Schehun Pf.
Libunetz, Libunecz. .	Dorf	Libun Pf.
Lieben .	Dörfel	Bidſchow D.
Liebſtadtl, Liebſtadt, .	Markt	Liebſtadtl Pf.
Lippetz, Lipetz, .	Dorf	Elbeteinitz Pf.
Liſchitz .	Dorf	Luſchetz Pf.
Liskowitz .	Dorf	Liskowitz N. L.
Litſchno, Licżno, .	Dorf	Liban Pf.
Lochow, ober, .	Dorf	Woſtrużno Pf.
Lochow, unter, .	Dorf	Woſtrużno Pf.
Lodinn, Lodin, .	Dorf	Nechanitz Pf.
Löwinn, Lewin .	Dörfel	Chlumetz D.
Lomnitz, Lomnicże nad Popelkau, ohne Vorſtadt Ratſchin,	Markt	Lomnitz D.
Lomnitz alt, ſtara Lomnicże, .	Dorf	Lomnitz D.
Lomnitz, unter, .	Dorf	Lomnitz D.
Lubno .	Dorf	Nechanitz Pf.
Lukawetz .	Dorf	Bielohrad Pf.
Lukawetſchek, Lukawecżek,	Dörfel	Milletin Pf.
Lukowa .	Dörfel	Mlikoſrb N. L.
Luſchan, Lużan, .	Dorf	Luſchan Pf.
Luſchetz, Lużecż, Lużcże, Lużiecża, .	Dorf	Luſchetz Pf.
Luſtdorf .	Dörfel	Libitz N. Pf.
Lutſchitz, Lucżicż, .	Dorf	Chlumetz D.
Luſtgarten .	einzel. Wirthsh.	Gitſchin D.
Lybin, Libin, .	Dorf	Mlazowitz L.
Lybonitz, Libonitz, .	Dorf	Horżitz Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl.	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
20	74	78	152	H. Branna .	Graf Harrach.
31	107	119	226	— Branna .	Gr. Harrach.
14	27	35	62	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
33	113	131	244	— Podiebrad .	K. Kammer.
148	379	380	759	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
30	117	90	207	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
58	204	210	414	H. Podiebrad	K. Kammer.
1	5	7	12	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
21	57	71	128	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
5	13	14	27	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow
109	326	351	677	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdor
30	87	83	170	— Podiebrad .	K. Kammer.
23	75	68	143	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
45	104	113	217	— Smidar .	Gr. Kolloredo.
23	75	69	144	— Kopidlno .	Graf Schlick.
12	33	39	72	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
18	60	58	118	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
41	112	110	222	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
7	27	41	68	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
209	544	671	1215	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
32	74	100	174	— Lemnitz .	Gr. Morzin.
47	117	144	261	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
41	95	96	191	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
51	104	109	213	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
5	15	18	33	— Milletin .	B. Wlkanowſche E
9	28	22	50	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
112	425	404	829	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdo
59	237	241	478	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
6	17	13	30	— Podiebrad .	K. Kammer.
24	76	66	142	— Chlumetz .	Graf Kinsky.
1	4	6	10	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdo
12	30	32	62	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
12	36	44	80	— Horzitz .	Invalideninſtitut.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
M.		
Malaſtrana, ſ. Kleinſeite,		
Marferedorf, Merklow, Mrklow, .	Dorf	Stiepanitz Pf.
Martinitz, Martiniczc, Merzdorf, .	Dorf	Röſtok L.
Maſtig, Moſtek .	Dorf	Böhm. Pranſnitz Pf.
Maſtig, .	Jägerhaus	Böhm. Prauſnitz Pf.
Maſtigerbaad, .	Dörfel	Böhm. Prauſnitz Pf.
Metliczan, Metlitſchan, .	Dörfel	Metlicjan N. L.
Mezyhorz, Meznhorſch, Meznhorzy, .	Dörfel	Mlaſowitz L.
Michnowka, Michnowitz, Michnauka, .	Mayerhof und einzel. Häuſer	Kratenau Pf.
Mieſchtiowes, Miſſtiowes,	Dorf	Petrowitz Pf.
Millkowitz, .	Mayerhof	Kopidlno Pf.
Milletin, Miletin, Milatin,	Markt	Milletin Pf.
Milletinek, Klein Miletin,	Mayerhof, Schäferey u. Mühle	Milletin Pf
Milletinek, .	Jägerhaus	Milletin Pf.
Miliitſchowes, Milrſchowes, Milicjowes, .	Dorf mit einem Schloße	Nemitſchowes N. L.
Millowitz, Milowitz, .	Dorf.	Horzitz Pf.
Milrſchitz, .	Dorf	Skramnik Pf.
Mirkowitz, .	Schäferey	Schiſchelitz Pf.
Mlaſowitz, Mlazowicz, .	Markt	Mlaſowitz L.
Mlegnitz, .	Dorf	Kopidlno Pf.
Mlikoſrb, Mlikoſrby, .	Dorf	Mlikoſrb N. L.
Mnienik, Mienik, .	Dorf	Bidſchow D.
Mobrn, Jawornik, Mohren, Mohra, Mohr, Ordow, .	Dorf	Mohrn N. Pf.
Mokrowaus, .	Dorf	Dohalitſchka Pf.
Morawczilcz, .	Dörfel	Gitſchin D.
Morziniowes, Morzinowes,	Dorf	Lomnitz D.
Mrziczna, ſ. Wemerzitz, .		

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe.	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
47	210	216	426	H. Branna .	Graf Harrach.
65	223	233	461	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
[20	65	73	138	— Arnau .	Gr. Bolza.
5	18	12	30	G. Forſt .	Gr. Chorinsky.
2]	10	5	15	H. Milletin .	B. Wlkanow. Erben
1	3	5	8	— Wildſchitz .	Religionsfond.
8	23	25	48	— Arnau .	Gr. Bolza.
[7	8	14	22	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
2]	5	5	10	G. Slaupno .	Kloſter Braunau.
[6	15	16	31	H. Horzitz .	Invalideninſtitut.
2]	7	6	13	G. Hollowaus .	Bar. Löwenehr.
4	9	11	20	H. Chlumetz .	Graf Kinsky.
[15	51	44	95	— Smidar .	Gr. Kolloredo.
36]	105	124	229	G. Skrziwan .	Gräfinn Netroliczky.
1	3	3	6	H. Kopidlno .	Graf Schlick.
178	433	516	949	— Milletin .	B. Wlkanow. Erben
3	11	26	37	— Milletin .	B. Wlkanow. Erben
1	2	2	4	— Milletin .	B. Wlkanow. Erben
54	133	153	286	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
41	97	111	208	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
21	91	103	194	— Podiebrad .	K. Kammer.
1	2	4	6	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
76	197	216	413	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
29	82	91	173	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
37	131	118	249	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
33	90	88	178	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
107	320	322	642	— Wildſchitz .	Religionsfond.
28	91	89	180	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
7	33	43	76	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdor
13	38	39	77	— Lomnitz .	Gr. Morzin.

K 3

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Münichsdorf, Mönchsdörzel, klaſſterzka Lhotta, .	Dorf	Kallna Pf.
Mutinſko, .	Dörfel	Krzinetz Pf.
Mzann, Mzan, Mſchan, Meſſany, .	Dorf	Dobalitſchka Pf.
N.		
Nachodſko, .	Dörfel	Gitſchin D.
Nadſlaw, .	Dorf	Welliſch Pf.
Nauſow, ober, unter, .	Mühlen	Przjedhradj L.
Nechanitz, .	Markt mit einem Schloße	Nechanitz Pf.
Nechanitz, Altnechanitz .	Dorf	Nechanitz Pf.
Neczas, .	Dorf	Koxidlno Pf.
Nedarſch, Nedarziß, Nedarzicz, .	Dörfel	Kallna Pf.
Nedwiezy, Nedwiezy. .	Dorf	Semill Pf.
Nemagow, ſ. Emaus .		
Nemitſchowes, Niemitſchowes, Niemeczowes, Nemeſſowicz, .	Dorf	Nemitſchowes N. L.
Nepolis, Nepoliſy, .	Dorf	Chlumetz D.
Neroſchow .	Dorf	Petrowitz Pf.
Netrzebitz, .	Dorf	Aumislowitz N. L.
Neubidſchow, ſ. Bidſchow Neu .		
Neudörfel, .	Dorf	Pohikla Pf.
Neudorf, nieder, Nowawes dolenj, .	Dorf	Bielohrad Pf.
Neudorf, ober, Nowawes horzeni, .	Dorf	Bielohrad Pf.
Neudorf, Nowawes, .	Dorf	Chotieſchitz N. L.
Neudorf, Nowawes, .	Dorf	Neudorf N. Pf.
Neudorf, .	Dorf	Schwarzenthal N. Pf.
Neuhrazer Mühle, ſ. Prazek, .		
Neuhof, .	Mayerhof	Bielohrad Pf.
Neuhof, nowh Dwur, .	Mayerhof	Liban Pf.
Neujahrsdorf, .	Dorf	Kowanitz Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
45	150	135	285	H. Branna .	Graf Harrach.
8	15	19	34	— Hohenelbe .	Gr. Morzin.
1	3	3	6	G. Czista .	Gr. Morzin.
5	16	18	34	H. Dymokur. .	Gr. Kolloredo.
38	107	115	222	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
9	31	39	70	— Kumburg .	Graf Trautmannsdor
18	48	50	98	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
2	10	6	16	— Podiebrad .	K. Kammer.
106	260	275	535	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
64	154	161	315	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
14	39	38	77	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
11	15	21	37	G. Petzkau .	Religionsfond.
21	56	47	103	H. Lomnitz .	Gr. Morzin.
80	238	237	475	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
62	217	228	445	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
15	36	45	81	— Smidar .	Gr. Kolloredo.
16	65	70	135	— Podiebrad .	K. Kammer.
14	44	51	95	— Branna .	Gr. Harrach.
61	172	192	364	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
82	224	253	477	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
31	63	60	123	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
135	339	370	709	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
86	261	254	515	— Hohenelbe .	Gr. Morzin.
1	12	9	21	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
2	11	9	20	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
17	54	55	109	— Podiebrad .	K. Kammer.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Neupaka, ſieh Paka, neu.		
Neuſchloß, Nowý zamka, .	Dörfel	Els N. Pf.
Neuſchloß, nowý Zamky, .	Dorf	Krzinetz Pf.
Neuſmerkowitz, ſ. Smerkowitz.		
Neuſtadel, .	Dorf	Els N. Pf.
Neuſtadel, Nowh Mieſto, .	Dorf	Chlumetz D.
Neuwald, ſ. Huttendorf.		
Neuwelt, Neuwald, nowý Swiet, Sklena Hut, .	Dorf	Harrachsdorf N. L.
Newratitz, Newraticze, .	Dorf	Chomutitz Pf.
Niederduſchnitz, ſ. Duſchnitz nieder.		
Nieder Els, ſ. Els nieder.		
Niederhof, .	Dorf	Langenau Pf.
Niederhohenelbe, ſ. Hohenelbe, nieder.		
Niederkruh, ſ. Kruh.		
Niederneudorf, ſ. Neudorf.		
Niederprauſnitz, ſ. Prauſnitz.		
Niederrochlitz, ſ. Rochlitz.		
Niederſtiepanitz, ſ. Stiepanitz.		
Nouzow, Nauzow, Nauſow,	Dorf	Chotieſchitz N. L.
Nowohrad, Nowýhrady, .	Dorf	Cziniowes Pf.
O.		
Oberdohalitz, ſ. Dohalitz, ober.		
Oberduſchnitz, ſ. Duſchnitz.		
Oberels, ſ. Els.		
Obergutwaſſer, ſ. Gutwaſſer.		
Oberhohenelbe, ſ. Hohenelbe.		
Oberjaworz, ſ. Jaworz.		
Oberkruch, ſ. Kruh.		
Oberlangenau, ſ. Langenau.		
Oberlochow, ſ. Lochow.		
Obernauſow, ſ. Nauſow.		

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter.			Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
	männlich.	weiblich.	Summe		
9	30	34	64	H. Arnau .	Gr. Bolza.
17	35	53	88	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
18	48	51	99	— Arnau .	Gr. Bolza.
35	134	130	264	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
38	124	145	269	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
32	116	121	237	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
19	49	50	99	G. Smrkowitz .	K. Kammer.
140	378	380	758	H. Hohenelbe .	Gr. Morzin.
21	62	74	136	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
43	156	138	294	— Podiebrad .	K. Kammer.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Oberneudorf, ſ. Neudorf.		
Oberoppollan, Opolan, .	Dorf	Libitz N. L.
Oberprauſnitz, ſ. Prauſnitz.		
Oberrochlitz, ſ. Rochlitz.		
Oberſtiepanitz, ſ. Stiepanitz.		
Oberzames, ſ. Zames.		
Obiedowitz, Wobiedowitz, .	Dorf	Kratenau Pf.
Obora, Wobora, Geſtütt .	Dorf	Chomutitz Pf.
Ochſengraben, ſ. Hohenelbergebirg.		
Odrzeps, Odrjepes, Odrjepſy, .	Dorf	Libitz N. Pf.
Oels, ſ. Els.		
Oppotſchnitz, Opocznitz, Wopocznitz, Wopoczinecz, .	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Oſek, ſ. Woſek.		
P.		
Paka alt, Stará Paka, Pakau,	Dorf	Neupaka Pf.
Paka neu, Nowá Paka nad Roketnicze, .	Markt	Neupaka Pf.
Pamietnik, Pomednik, .	Dorf	Chlumetz D.
Paſſnicze, ſ. Baſchnitz.		
Parek, .	Dorf	Podiebrad D.
Patrzim, .	Häuſer	Schlunitz Pf.
Peklowes, Peklo, .	Dörfel	Libun Pf.
Pelsdorf, .	Dorf	Hohenelbe D.
Perzimow, Perjinow, .	Dorf	Wemierzitſch N. Pf.
Petrowitz, groß, .	Dorf	Groß Petrowitz Pf.
Petrowitz, klein, Petrowiczky, Petrowiczek, .	Dorf	Groß Petrowitz Pf.
Petſchek, .	Dorf	Dobrzichow Pf.
Petzkau, Peczka, Kernſtadtl,	Markt	Petzkau D.
Pilnikau, Pilnikow, Sylwaru, Pilingau, Pilingivilla, Pilnikavia, .	Markt	Pilnikau L.
Pilsdorf, .	Dorf	Pilnikau L.

Digitized by Google

Häuſer. Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
16	36	54	90	H. Podiebrad .	K. Kammer.
34	142	117	259	— Chlumetz .	G. Kinsky.
21	66	84	150	G. Smrkowitz .	K. Kammer.
42	149	137	286	H. Podiebrad .	K. Kammer.
74	250	230	480	— Podiebrad	K. Kammer.
110	299	345	644	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
310	812	940	1752	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
12	44	38	82	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
33	116	99	215	— Podiebrad .	K. Kammer.
2	2	2	4	G. Wollanitz .	v. Gränzenſtein.
10	33	33	66	H. Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
63	151	157	308	— Hohenelbe .	Gr. Morzin.
88	276	280	556	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdor
61	196	184	380	— Smidar .	Gr. Kolloredo.
22	53	67	120	— Horzitz .	Invalideninſtitut.
26	93	100	193	— Podiebrad .	K. Kammer.
14	zur H. Radim Kaurzimer Kreiſes.				
10	zur H. Swogſchitz Kaurzimer Kreiſes.				
5	zur H. Schwarzkoſteletz Kaurzimer Kreiſes.				
29	99	122	221	H. Radim .	Religionsfond.
161	379	411	790	G. Petzkau .	Religionsfond.
155	379	383	762	H. Wildſchitz .	Religionsfond.
133	341	375	716	— Wildſchitz .	Religionsfond.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Piſek, .	Dorf	Chlumetz. D.
Piſkowa Lhotta, ſ. Lhotta Piſkowá.		
Piſt, .	Dorf	Sadſka Pf.
Pitel, .	Mühle	Libitz N. Pf.
Planierbauden, ſ. hohenelb. Gebirg.		
Plauſchnitz, Plauſſniczе, .	Dorf	Lomnitz D.
Plhow, .	Dorf	Mladiegow Pf.
Pnlow, .	Dorf	Przedhradj L.
Podhay, Podhagy, .	Dorf	Radim Pf.
Podhradj, Podhrad, .	Markt	Welliſch Pf.
Podiebrad, Kozy brady, Podiebradium, .	Stadt	Podiebrad D.
Podmok, .	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Podolib, Podolnb, .	Dorf	Dobrzenitz Pf.
Podulich, Poduleß, .	Dorf	Eiſenſtadtl Pf.
Pohorzj, .	Dörfel	Liebſtadtl Pf.
Politſchann, Weiß, Bilh Policzany, .	Dorf	Lanſchow Pf.
Polkendorf, .	Dorf	Hermannſeifen Pf.
Pollabetz, Polabecz, .	Dorf	Podiebrad D.
Pollakow, .	Mühle	Milletin Pf.
Pommeresdorf, ſ. hohenelb. Gebirg.		
Ponikla .	Dorf	Ponikla Pf.
Poppowitz Popowicz, .	Dorf	Poppowitz N. L.
Pozarer Hegers Chaluppen, ſ. Trzeſitz.		
Pouſcht, Pauſcht, Pauſſt, .	Dorf	Knieſchitz Pf.
Prachow, .	Dorf	Woſtrujno Pf.
Praſek, Praſchek, Praſſek, mit Neuhrazer Mühle, .	Dorf	Metliczan N. L.
Prauſnitz, böhmiſch, nieder,	Dorf	Trzemeſchna Pf.
Prauſnitz, böhmiſch, ober, .	Dorf	Prausnitz Pf.
Prißelbauden, ſ. Oberlangenau.		
Proſchwitz, .	Dorf	Arnau D.
Proſchwitz, böhmiſch, czeſká Proſecz, .	Dorf	Auſlauf N. L.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
23	93	96	189	H. Chlumetz .	Gr. Kinsky.
21	76	76	152	— Podiebrad .	K. Kammer.
1	3	—	3	— Podiebrad .	K. Kammer.
15	29	37	66	— Radim .	Religionsfond.
28	84	96	180	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
33	108	121	229	— Podiebrad .	K. Kammer.
17	39	45	84	— Radim .	Religionsfond.
31	73	92	165	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
225	977	1173	2150	— Podiebrad .	K. Kammer.
42	155	161	316	— Podiebrad .	K. Kammer.
27	70	76	146	G. Skrziwann .	Gräfinn Netoliczky.
26	79	84	163	H. Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
9	24	23	47	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
50	152	191	343	— Politſchan .	Graf Kortulinsky.
50	169	175	344	— Wildſchitz .	Religionsfond.
17	66	77	143	— Podiebrad .	K. Kammer.
2	4	9	13	— Milletin .	B. Wlkanow. Erben
155	591	604	1195	— Branna .	Gr. Harrach.
[45	129	154	283	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
9	21	21	42	Freyhof zu Poppowitz	Lederer.
12	29	33	62	H. Dymokur .	Gr. Kolloredo.
15	42	40	82	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
81	222	229	451	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
70	180	194	374	— Arnau .	Gr. Bolza.
169	466	511	977	— Arnau .	Gr. Bolza.
96	293	298	591	— Arnau .	Gr. Bolza.
18	70	62	132	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Proſchwitz, wůſte, puſtá Proſecz, .	Dorf	Luſchan Pf.
Przedhradj, Prjedhrad, .	Dorf	Prjedhradj L.
Przednj Lhotta, ſieh Lhotta Prjednj.		
Przepich, .	Dorf	Wapno Pf.
Przibegſchow, .	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Przibiſlaw, .	Dorf	Bielohrad Pf.
Pſchanek, .	Dorf	Petrowitz Pf.
Pſchowes, Pſowes, Pſſowes,	Dorf	Kowidlno Pf.
Pſynitz, Pſinicz, .	Dorf	Liban Pf.
Puchlowitz, Puchlowicze .	Dorf	Boharna N. L.
Puſchhäuſer, .	Häuſer	Petzkau D.
Puttowes, ſ. Buttowes.		
R.		
Radim, .	Dorf	Radim Pf.
Radoweſnitz, .	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Rakaus, .	Mühle	Chlumetz D.
Rakonik, ober, .	Mühle	Choteſch N. L.
Rakonik, unter, Rakonik doleni, .	Mühle	Choteſch N. L.
Raſchin, .	Dorf	Gerſchitz Pf.
Raſchowitz, Raſowicze, .	Dorf	Chleb L.
Raſoch, Roßochy, .	Dorf	Schiſchelitz Pf.
Ratkin, .	Dorf	Petzkau D.
Ratſchan, Raczan, .	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Ratſchin .	Vorſt. v. Lomnitz	Lomnitz D.
Raudnitz, .	Dorf	Wittkowitz N. Pf.
Rennerbauden, ſ. hohenelb. Gebirg.		
Ribnitſchek, Ribniczek, Rybniczek, .	Dörfel	Woſtruzno Pf.
Richlow, .	Dorf	Stiepanitz Pf.
Robaus, .	Dorf	Gitſchin D.
Rochlitz, nieder, Roketnicze doleni, .	Dorf	Rochlitz Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter: männlich	weiblich	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
16	48	69	117	H. Kumburg	Gr. Trautmannsdorf
20	87	66	153	— Podiebrad	K. Kammer.
14	61	55	116	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
27	83	82	165	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
15	36	32	68	— Bielohrad	Gr. Schafgotſch.
22	57	64	121	— Horzitz	Invalideninſtitut.
35	128	127	255	— Kopidlno	Gr. Schlick.
38	104	107	211	— Kopidlno	Gr. Schlick.
30	71	70	141	G. Puchlowitz	Baron Aſtfeld.
3	4	6	10	— Petzkau	Religionsfond.
54	152	170	322	H. Radim	Religionsfond.
36	116	139	255	— Podiebrad	K. Kammer.
1	3	3	6	— Chlumetz	Gr. Kinsky.
1	2	5	7	G. Choteſch.	Paulaner zu Neupak
1	2	3	5	— Choteſch	Paulaner zu Neupak
23	49	49	98	H. Horzitz	Invalideninſtitut.
20	59	76	135	— Podiebrad	K. Kammer.
20	55	63	118	— Chlumetz	Gr. Kinzky.
26	78	82	160	G. Petzkau	Religionsfond.
17	47	46	93	H. Podiebrad	K. Kammer.
32	80	83	163	— Lomnitz	Gr. Morzin.
39	145	164	309	— Branna	Gr. Harrach.
6	16	27	43	— Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
25	103	112	215	— Branna	Gr. Harrach.
29	121	143	264	— Kumburg	Gr. Trautmannsdor
3	7	7	14	— Millitſchowes	Exjeſuitenfond.
10	32	32	64	— Radim	Religionsfond.
3	9	9	18	Freyh. Poppowitz	Lederer.
188	649	701	1350	H. Starkenbach	Gr. Harrach.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Rochlitz, ober, Rokétnicze horzeni, .	Dorf	Rochlitz Pf.
Rohoenitz, Rohoſnicz, .	Dorf	Milletin Pf.
Rohoenitz, .	Dorf	Milletin Pf.
Roſchkopow, Roſkopow, .	Dorf	Neupaka Pf.
Roſtok, Roſtoky, Roztok, .	Dorf	Roſtok L.
Rothrzemeſſna, ſieh Trzemeſchna.		
Rothweſſeli, ſ. Weſſeli.		
Rowniatſchow, Rownaczow,	Dörfel	Roſtok L.
Rozehnal, mit einer Mühle,	Dörfel	Schiſchelitz Pf.
Rranow, Ktanow, .	Mayerhof	Warno Pf.
Rudolphowitz, Rudolfowicze,	Dorf	Lomnitz D.
Ruppersdorf, Ropprechtitz,	Dorf	Ruppersdorf Pf.
Rwatſchow, Wrcha, .	Dorf	Lomnitz D.
Rzeherſch, Rzehecz, .	Dorf	Luſchan Pf.
Rzehot, Rzehota, .	Dörfel	Merliczan N. L.
Rzeczicz, Rzetſchitz, .	Dörfel	Lanſchow Pf.
Rzidiletz, .	Dorf	Choteſch N. L.
Rzmenin, .	Dorf	Marquartitz Pf.
S.		
Saborow, Zaborow, .	Dörfel	Lanſchow Pf.
Sabrzes, Zabrzez, .	Dorf	Lanſchow Pf.
Sadowa, Sadow, Sadown,	Dörfel mit einem Schloße	Dohalitſchka Pf.
Sadſka, Satzka, Saczka, Sadezka, .	Markt	Sadſka Pf.
Sahornitz, Zahornitz, .	Dorf	Knieſchitz Pf.
Salenbach, Sahlenbach, .	Dorf	Rochlitz Pf.
Salles, Sales, Zaleſy, .	Dörfel	Lanſchow Pf.
Samiſchin, Samſſina, .	Dorf	Samſchin Pf.
Sa acka, ſ. Huttendorf.		
Saudna, .	Dörfel	Gitſchin D.
Schabata, .	Wirthshaus	Aumiſlowitz N. L.
Schandow, ſ. Zantow.		

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
255	840	947	1787	H. Starkenbach .	Gr. Harrach.
37	103	106	209	— Milletin .	Bar. Wlkanow. Erben.
33	98	129	227	— Politſchan . .	Gr. Kottulinsky.
56	154	165	319	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
113	342	403	745	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
6	17	17	34	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
3	6	9	15	G. Forſt .	Graf Chorinsky.
9	29	34	63	H. Chlumetz .	Gr. Kinsky.
1	3	2	5	— Podiebrad .	K. Kammer.
1	9	12	21	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
28	68	70	138	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
5	14	18	32	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
160 Häuſer gehören nach Semil im Bunzlauer Kreiſe.					
13	39	36	75	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
12	55	48	103	— Kumburg .	Graf Trautmannsdorf.
3	6	11	17	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
4	17	14	31	G. Czerekwitz .	Gr. Browne.
2	8	6	14	H. Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
28	65	86	151	— Bielohrad .	Gr. Schafgotſch.
34	94	112	206	— Kopidlno . .	Gr. Schlick.
7	21	26	47	— Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
13	39	39	78	— Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
9	55	63	118	— Sadowa. .	v. Gränzenſtein.
213	657	665	1322	— Podiebrad .	K. Kammer.
88	272	259	531	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
78	286	308	594	— Starkenbach .	Gr. Harrach.
10	30	35	65	— Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
29	93	94	187	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
9	26	17	43	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
1	6	5	11	— Podiebrad .	K. Kammer.

Namen der der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Schaplawa, Sſaplawa, .	Dorf	Liskowitz N. L.
Schehun, ſich Zehun.		
Schelkowitz ſ. Zelkowitz.		
Schereitz, ſ. Żeretitz.		
Schidowitz, Zidowitz, .	Dorf	Chrouſtow N. L.
Schrichelitz ſ. Żiżelicz.		
Schittietin, Zittietin, .	Dorf	Slatin Pf.
Schlibowitz, Slibowicz, .	Dorf	Luſchetz Pf.
Schlottawa, .	Dörfel	Nimburg D.
Schlunitz, Żlunitz, .	Dorf	Schlunitz Pf.
Schmiddorf, .	Dörfel	Laugenau Pf.
Schönelahn ſ. hohenelber Gebirg.		
Schreibendorf, .	Dörfel	Hohenelbe D.
Schwarzenthal, Schwarzthal, .	Markt	Schwarzenthal N. P.
Sebin, .	Mayerhof	Gitſchin D.
Sedletz, Sedlecz, .	Dorf	Lanſchow Pf.
Sedliſcht, Sedliſſt, .	Dorf	Liban Pf.
Seiſenbach, .	Dorf	Harrachsdorf N. L.
Seiſenthal ſ. Thal.		
Sekerzitz, .	Dorf	Schlunitz Pf.
Senitz, .	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Sczboz ſ. Zboſch.		
Sichdichfür, .	Dörfel	Rochlitz Pf.
Siebengründen ſ. hohenelb. Gebirg.		
Siegfeld, ſonſt Kell genannt,	Dorf	Prjedhradi L.
Silberſtein, .	Dörfel	Wildſchitz Pf.
Sirzenow, .	Dorf	Neudorf N. Pf.
Sittowa, .	Dorf	Wemierzitſch N. Pf.
Skochowitz, .	Dorf	Luſchetz Pf.
Skrženierz, Alt und Neu,	Dörfel	Hluſchitz L.
Skrziwann, Skrjiwan, Skrjiwann, .	Dorf mit einem Schloße	Smidar Pf.
Skubrow, Skurow, .	Dorf	Lomnitz D.
Slatin Groß und Klein, Slatina, .	Dorf	Slatin Pf.
Slaupno, .	Dorf	Merliczan N. L.
Slawikow ſ. Nauſow.		
Slawoſtitz, .	Dorf	Wrſetz N. Pf.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
23	76	56	132	H. Smidar	Gr. Kolloredo.
38	101	92	193	— Kopidlno	Gr. Schlick.
26	85	83	168	— Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
12	47	55	102	G. Wiklek	Gr. Kinsky.
8	34	37	71	H. Podiebrad	K. Kammer.
1 gehört nach Nimburg im Bunzlauer Kreiſe.					
50	152	132	304	H. Dymokur	Gr. Kolloredo.
5	9	13	22	— Hohenelbe	Gr. Morzin.
11	37	31	68	— Hohenelbe	Gr. Morzin.
65	202	209	411	— Hohenelbe	Gr. Morzin.
4	16	17	33	— Kumburg	Gr. Trautmannsdorf.
16	58	57	115	— Politſchan	Gr. Kottulinsky.
30	90	98	188	— Kopidlno	Graf Schlick.
34	123	126	249	— Starkenbach	Gr. Harrach.
47	149	137	286	— Dymokur	Gr. Kolloredo.
19	67	67	134	— Podiebrad	K. Kammer.
11	36	40	76	— Starkenbach	Gr. Harrach.
39	129	124	253	— Podiebrad	K. Kammer.
11	33	35	68	— Wildſchitz	Religionsfond.
43	119	136	255	— Kumburg	Gr. Trautmannsdorf.
34	131	134	265	— Starkenbach	Graf Harrach.
36	113	137	250	— Chlumetz	Graf Kinsky.
10	41	34	75	— Smidar	Gr. Kolloredo.
56	197	201	398	G. Skrziwann	Gräfinn Netoliczky.
14	32	43	75	H. Lomnitz	Gr. Morzin.
56	211	217	428	— Wokſchitz	Fürſtinn Eſterhazy.
47	213	198	411	G. Slaupno	Kloſter Braunau.
48	134	138	272	H. Kopidlno	Graf Schlick.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Slemeno, Slem, .	Dorf	Kallna Pf.
Sliw, Żliw, .	Dorf	Liban Pf.
Slowetſch, Slowecz, .	Dorf	Königſtadtl Pf.
Smidar, Smidary, .	Markt mit einem Schloße	Smidar Pf.
Smrkowitz Groß, Welký Smrkowicze, .	Dorf	Chomutitz Pf.
Smrkowitz klein, auch neu, Smrkowiczky, .	Dorf	Chomutitz Pf.
Sobieras, Sobieraz, .	Dorf	Radim Pf.
Sobietitz, Sowieticz, .	Dorf	Hnicwtſchowes Pf.
Sobietuſch, .	Dorf	Nechanitz Pf..
Sobſchitz, Sobzicze, .	Dorf mit einem Schloße	Chomutitz Pf
Sokoletſch, Sokalecz, .	Dorf	Prjedhradj L.
Spiegelbauden ſieh hohenelber Gebirg.		
Srbetz, .	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Starkenbach ſ. Gilemnicz.		
Stank, Stankow, .	Dorf	Petzkau O.
Starahura, .	Dörfel	Chomutitz Pf.
Stara Paka, ſ. Paka Alt.		
Stara Woda, ſ. Altwaſſer.		
Stary Hrady, ſ. Altenburg.		
Starymjſto, .	Dorf	Woſtruzno Pf.
Staw, .	Dorf	Auslauf N. L.
Stidla, Studla, .	Dorf	Welliſch Pf.
Stiepanitz, Sſtiepanicze, .	Dorf	Auslauf N. L.
Stiepanitz nieder, doleni Sſtiepanicze, Doleſſtiepanice, .	Dorf	Stiepanitz Pf.
Stiepanitz ober, Sſtiepanicze Wrchnj, Horzenjſſtiepanicze, .	Dorf	Stiepanitz Pf.
Stikau, Stikow, Stikowy,	Dorf	Neupaka Pf.
Stinow, .	Mayerhof	Smidar Pf.
Stitt, Schtit, .	Dorf	Wapno Pf.
Straſchow, Straſſow, .	Dorf	Wapno Pf.
Stratſchow, Stracjow, .	Dorf	Petrowitz Pf.
Struſchinetz, Struzinecz, .	Dorf	Lomnitz D.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
[15	45	53	98	G. Cziſta .	Graf Morzin.
2]	3	6	9	H. Branna .	Graf Harrach.
34	99	97	196	— Kopidlno .	Graf Schlick
62	168	169	337	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
145	396	487	883	— Smidar .	Gr. Kolloredo.
62	166	204	370	G. Smrkowitz .	K. Kammer.
23	67	61	128	— Smrkowitz .	K. Kammer
49	130	129	259	H. Radim .	Religionsfond.
30	94	89	183	— Sadowa .	von Gränzenſtein.
25	59	72	131	— Sadowa .	v. Gränzenſtein.
68	158	170	328	G. Sobſchitz .	Religionsfond.
40	129	148	277	H. Podiebrad .	K. Kammer.
16	68	67	135	— Podiebrad .	K. Kammer.
18	47	61	108	G. Petzkau .	Religionsfond.
8	18	17	35	— Sobſchitz .	Religionsfond.
19	46	63	109	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
28	97	98	195	— Kumburg .	Graf Trautmannsdorf.
15	47	45	92	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
13	29	37	66	— Radim .	Religionsfond.
67	215	245	460	— Branna .	Graf Harrach.
30	139	152	291	— Branna .	Graf Harrach.
41	115	121	236	G. Petzkau .	Religionsfond.
3	9	13	22	— Skrziwann .	Gräfinn Nerolitzky.
11	38	42	80	H. Chlumetz .	Graf Kinsky.
24	89	94	183	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
49	130	263	393	G. Stratſchow .	Gräfinn Bredau.
68	169	189	358	H. Lomnitz .	Graf Morzin.

Namen der Herrſchaft.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Strzellerſch, Strjelicj, .	Dorf	Mladiegow Pf.
Strzewatſch, Strjewacj, .	Dorf	Welliſch Pf.
Strzibrnitz, .	Dorf	Weſſeli Pf.
Strzichow, .	Dorf	Königſtadtl Pf.
Studenetz, Studanka, .	Dorf	Studenetz L.
Studian, Studnian, .	Dorf	Radim Pf.
Studinka, .	Dorf	Neupaka Pf.
Stupnay, Stupna, .	Dorf	Petzkau D.
Sucha, .	Dorf	Nechanitz Pf.
Sukorad, Sukorat, .	Dorf	Liſkowitz N. L.
Sutitz, Schutitz, .	Dörfel	Semill Pf.
Swidnitz, Swydnitz, .	Dorf	Königſtadtl Pf.
Swierla, .	Dörfel	Semill Pf.
Swirſchin, .	Dorf	Böhm. Prauſnitz Pf.
Swogek, .	Dorf	Liebſtadtl Pf.
Swykow, Zwikow, .	Dorf	Boharna N. L.
Syrowatka, .	Dorf	Dobrjenitz Pf.
T.		
Tafelbauden, ſieh hohenelb. Gebirg.		
Tample, .	Dorf	Roſtok L.
Tettin, .	Dorf	Milletin Pf.
Thal, Neuſeiſen, Seifenthal,	Dorf	Jungbuch Pf.
Thereſiengab, Tereziedar, .	Dorf	Chomutitz Pf.
Tieſchin, .	Dörfel	Eiſenſtadtl Pf.
Tikow, .	Dörfel	Lomnitz D.
Tinaw, Trnawa, .	Dorf	Babitz N. L.
Trottin Groß, .	Dorf	Lanſchow Pf.
Trottin klein, Malecz, .	Dörfel	Milletin Pf.
Trübenwaſſer ſ. Jungbuch.		
Trottin, Trotin, .	Baadhaus	Milletin Pf.
Trzebiboſcht, Trjebiheſt, .	Dorf	Milletin Pf.
Trzebnauſchowes groß, Trjebniauſchowes, Trjebnauſſowes, .	Dorf	Horjitz Pf.
Trzebnauſchowes klein, ſonſt Eilenec genannt, .	Dörfel	Horjitz Pf.
Trzebowietitz, .	Dorf	Lanſchow Pf.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.		Dermalige Beſitzer.
19	52	48	100	H. Wokſchitz	.	Fürſtinn Eſterhazy.
43	117	132	249	— Wokſchitz	.	Fürſtinn Eſterhazy.
19	55	55	110	G. Turz	.	K. Kammer.
47	135	126	261	H. Dymokur	.	Graf Kolloredo.
111	270	300	570	G. Studenetz	.	Gr. Chorinsky.
45	123	118	241	H. Radim	.	Religionsfond.
19	50	48	98	— Kumburg	.	Graf Trautmannsdorf.
71	172	197	369	G. Peczkau	.	Religionsfond.
47	130	129	259	H. Sadowa	.	von Gränzenſtein.
33	86	79	165	— Horzitz	.	Invalideninſtitut.
3	9	5	14	— Lomnitz	.	Graf Morzin.
36	98	98	196	— Dymokur	.	Graf Kolloredo.
5	10	10	20	— Lomnitz	.	Gr. Morzin.
41	131	146	277	— Politſchan	.	Gr. Kottulinsky.
36	113	107	220	— Kumburg	.	Gr. Trautmannsdorf.
14	40	47	87	G. Swykow	.	Richter.
31	68	83	151	— Syrowatka	.	von Klanner.
40	114	121	235	H. Kumburg	.	Graf Trautmannsdorf.
13	54	48	102	— Milletin.	.	B. Wlkanowſ. Erben
17	42	42	84	— Wildſchitz	.	Religionsfond.
19	54	52	106	G. Smrkowitz	.	K. Kammer.
11	25	29	54	— Millitſchowes	.	Exjeſuitenfond.
4	11	11	22	H. Lomnitz	.	Graf Morzin.
26	95	88	183	G. Kuntſchitz	.	Gr. Klary.
22	74	61	135	H. Politſchan	.	Gr. Kottulisky.
7	19	22	41	— Milletin	.	B. Wlkanow. Erben
1	3	2	5	— Milletin	.	B. Wlkanow. Erben
50	142	139	281	— Politſchan	.	Gr. Kottulisky.
44	123	143	266	— Horzitz	.	Invalideninſtitut.
9	21	30	51	— Horzitz	.	Invalideninſtitut
49	149	150	299	G. Czerekwitz	.	Gr. Browne.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Trzemeſchna Roth, Czerweua Trzemeſſna, .	Dorf	Milletin Pf.
Trzemeſchna, Weiß Trzemezna, .	Dorf	Trzemeſchna Pf.
Trzeſitz, .	Mayerhof	Mlikoſrb N. L.
Trzeſitzer Mühle, nebſt Pozarner Hegerschaluppen, .	einzelne Häuſer	Kratenau Pf.
Trzeſowitz, Trzeßowicz, .	Dorf	Dohalitſchka Pf.
Trzienitz, .	Dorf	Chomutitz Pf.
Tſchermna, Czermna Ober, und Unter, .	Dorf	Arnau D.
Tſcherna ſieh Czerna.		
Tſchernin ſ. Czernin.		
Tſchernutek ſ. Czernutek.		
Tſcheſchow ſ. Czeſchow.		
Tſchihar, .	Schäferey	Luſchetz Pf.
Tſchiſta ſ. Cziſta.		
Tuhani, Tuchan, Tuhian,	Dorf	Lomnitz D.
Tunie, .	Dörfel	Nechanitz Pf.
Turz, Turzy, Turſch, .	Dorf mit einem Schloße	Poppowitz N. L.
Tuſchin, Tuzin, .	Dorf	Radim Pf.
Tykow, Dikow, .	Dörfel	Mlaſowitz L.
U.		
Ugezd ſ. Augezd.		
Uhlirz ſ. Aulirz.		
Unteraugezd ſ. Augezd, unter.		
Unterbrauna ſ. Hennersdorf.		
Unterdohalitz ſ. Dohalitz.		
Unterels ſ. Els.		
Untergutwaſſer ſ. Gutwaſſer.		
Unterjaworz ſ. Jaworz.		
Unterlochow ſ. Lochow.		
Unterlomnitz ſ. Lomnitz unter.		
Unternauſow ſ. Nauſow.		
Unterzames ſ. Zames.		

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter: männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaft wohin ſie gehören.		Dermalige Beſitzer.
30	91	79	170	H. Milletin	.	B. Wlkanow. Erben.
75	174	165	339	G. Trzjemeſchna	.	von Gränzenſtein.
1	11	12	23	H. Chlumetz	.	Graf Kinsky.
3	6	7	13	— Chlumetz	.	Gr. Kinsky.
[illegible]9	06	98	204	— Sadowa	.	von Gränzenſtein.
45	157	180	337	— Kumburg	.	Gr. Trautmannsdorf.
121	308	287	595	G. Tſchermna	.	Rit. Sadlo v. Wrajny.
1	8	5	13	H. Chlumetz	.	Graf Kinsky.
42	116	101	217	— Lomnitz.	.	Graf Morzin.
6	12	11	23	— Sadowa	.	von Gränzenſtein.
43	129	136	265	G. Turz	.	Gitſchiner Stiftungsf.
[33	83	84	167	H. Radim	.	Religionsfond.
2	10	6	16	— Kumburg	.	Gr. Trautmannsdorf.
8	23	24	47	— Horzitz	.	Invalideninſtitut.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
V.		
Vorderzdirnitz ſ. Zdirnitz.		
W.		
Waldau, Waldow, Waldau,	Dorf	Chotetſch N. L.
Walditz, .	Dorf	Radim Pf.
Walditz, Waldicze, .	Dörfel	Liebſtadtl Pf.
Waltersdorf, Waltierzici,	Dorf	Branna Pf.
Wapno, .	Dorf	Wapno Pf.
Waſchitz, Waſici, .	Dorf	Liban Pf.
Weigelsdorf, .	Dorf	Wildſchitz Pf.
Weißenburg ſ. Bielohrad.		
Weißewieſe ſ. hohenelb. Geb.		
Weißpolitſchan ſ. Politſchan.		
Weißtrzemeſchna ſ. Trzemeſchna		
Welhoſcht, Wlhoſt, .	Dorf	Weſſeli Pf.
Welhot, Lhotta, .	Dorf	Petzkau D.
Wellehradek, Welehradek, .	Dörfel	Lanſchow Pf.
Wellenitz, .	Dorf	Cziniowes Pf. u. We-lenitz reformirt. Bet
Welleſchitz, .	Dorf	Weſſeli Pf.
Wellim, Welim, .	Dorf	Przedbradi L. u. We-lim reformirtes Bet
Welliſch Alt, Weliſch, Weliß nad Griezinem, .	Dorf	Welliſch Pf.
Wemierzitſch, Wemerzicz, Mrzicżna, .	Dorf	Wemierzitſch N. Pf
Weſetz, .	Dorf	Welliſch Pf.
Weſſeli hoch, roth, Weſſeli wyſoké, czerwené, .	Markt	Weſſeli Pf.
Weſtetz, Weſecz, Weſteze, .	Dorf	Chleb L.
Wichau, Wichowa, .	Dorf	Starkenbach Pf.
Widach, Widochow, Witochau, Widechow, .	Dorf	Kallna Pf. / Neupaka Pf.
Widoin, Widon, .	Dorf	Milletin Pf.
Widonitz, Widentſch, .	Dorf	Petzkau D.
Wiklek, groß, .	Dorf	Bicronitz N. L.
Wiklek klein, .	Dorf	Wapno Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
44	121	119	240	G. Chotetſch .	Paulaner zu Neupaka
2	7	6	13	H. Bielohrad .	Graf Schafgotſch.
24	61	71	132	— Radim .	Religionsfond.
8	25	28	53	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
116	403	397	800	— Branna .	Graf Harrach.
26	70	74	144	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
14	30	42	72	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
58	152	171	323	— Wildſchitz .	Religionsfond.
9	zur Stadt Trautenau Königgrätzer Kreiſes.				
21	48	53	101	G. Turz .	Gitſchiner Stiftungs
28	66	70	136	— Petzkau .	Religionsfond.
6	22	23	45	H. Politſchan .	Gr. Kottulinsky.
27	104	91	195	— Podiebrad .	K. Kammer.
23	65	75	140	G. Weſſeli, hoch .	Fürſt Paar.
49	186	197	383	H. Podiebrad .	K. Kammer.
37	80	105	185	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
115	401	413	814	— Starkenbach .	Graf Harrach.
13	49	60	109	H. Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
111	332	348	680	G. Weſſeli .	Fürſt Paar.
24	82	86	168	H. Podiebrad .	K. Kammer.
130	376	421	797	— Branna .	Gr. Harrach.
58	153	157	310	G. Petzkau .	Religionsfond.
17	35	49	84	— Petzkau .	Religionsfond.
18	53	57	110	H. Milletin .	B. Wlkanow. Erben
26	64	67	131	G. Petzkau .	Religionsfond.
35	142	128	270	G. Wiklek groß .	Gr. Kinsky.
15	50	63	113	H. Chlumetz .	Gr. Kinsky.

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Wildſchitz, Wlczicze, ehedem Wolkowitz, .	Dorf	Wildſchitz Pf.
Winar, Winary, .	Dorf	Schlunitz Pf.
Winikle, .	Wirthshaus	Liebſtadtl Pf.
Winitz, Winicze, .	Dorf	Knieſchitz Pf.
Wiſotſchan, Wiſoczan mit Woſeker Mühle, .	Dorf	Bidſchow D.
Wittkowitz, Witkowitz, Witkowicze s Sſyſlauſka, a Kottowa Baudau, .	Dorf	Wittkowitz N. Pf.
Wittinowes, Witinowes, .	Dorf	Nemitſchowes N. L.
Wlkanow, .	Dörfel	Milletin Pf.
Wlkow,	Dörfel	Luſchetz Pf.
Wobora ſieh Obora.		
Wogitz, .	Dorf	Chomutitz Pf. Luſchan Pf.
Wogtieſchitz, Wogtieſſicze,	Dorf	Jablonetz Pf.
Wohařzitz, .	Dorf	Samſchin Pf.
Wohawetſch, Wohawecz, .	Dorf	Woſtruzno Pf.
Wohniſchtian, Alt und Neuwohniſchtian, Wohnihniſſtiany, Wohniſſtan, .	Dorf	Chomutitz Pf.
Wokrauhly, Wokrauhlik, .	Dörfel	Bielohrad Pf.
Wokſchitz, Wokſſycze, Okſſycze, .	Schloß	Welliſch Pf.
Wokrzinek, .	Dörfel	Wrbitz N. Pf.
Woleſchnitz, Woleſchnicze,	Dorf	Chlumetz D.
Wolfsberg, .	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Wollanitz, Wolanicz, .	Dorf	Weſſeli Pf. Schlunitz Pf.
Wollarna, . .	Dörfel	Dohalitſchka Pf.
Woſek, Oſek, .	Dorf	Chrouſtow N. L.
Woſerſchek, Woſeczek, Kleinwoſek, .	Dorf	Przedhradi L.
Woſtromierz, Woſtromirz,	Dorf	Chomutitz Pf.
Woſtrow, .	Dorf	Horzitz Pf.
Woſtrow, .	Mühle	Mlikoſrb N. L.
Woſtruzno, Woſtrujan, Oſtrzezan, . .	Dorf	Woſtruzno Pf.
Wottus, .	Dorf	Gerſchitz Pf.
Wrbitz, Wrbicze, .	Dorf	Weſſeli Pf.

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe.	Herrſchaften, wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
172	512	565	1087	H. Wildſchitz .	Religionsfond.
31	88	94	182	G. Winar .	Gr. Kinsky.
1	2	4	6	H. Lomnitz .	Gr. Morzin.
31	80	86	166	— Dymokur .	Gr. Kolloredo.
31	100	81	181	— Bidſchow .	Stadt Bidſchow.
201	725	796	1521	— Branna .	Graf Harrach.
53	147	179	326	— Milliſchowes .	Exjeſuitenfond.
10	22	27	49	— Milletin .	B. Wlkanowſche Erb.
5	23	33	56	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
[13	32	28	60	G. Wogitz .	Religionsfond.
[66	165	151	316	— Wogitz .	Religionsfond.
26	87	106	193	H. Starkenbach .	Graf Harrach.
29	84	84	168	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
18	65	60	125	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
72	209	220	429	G. Smrkowitz .	K. Kammer.
5	20	21	41	H. Bielohrad .	Graf Schafgotſch.
2	32	47	79	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
4	11	10	21	— Podiebrad .	K. Kammer.
16	68	74	142	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
21	69	59	128	— Podiebrad .	K. Kammer.
[12	54	55	109	G. Wollanitz .	von Gränzenſtein.
[68	171	180	351	— Wollanitz .	v. Gränzenſtein.
6	13	16	29	H. Sadowa .	v. Gränzenſtein.
35	102	93	195	— Dymokur .	Graf Kolloredo.
33	105	125	230	— Podiebrad .	K. Kammer.
61	154	166	320	G. Sobſchitz .	Religionsfond.
21	55	58	113	H. Horžitz .	Invalideninſtitut.
1	2	4	6	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
34	104	103	207	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
16	52	53	105	G. Cerſchitz .	Fürſt Paar.
[42	125	127	252	H. Milliſchowes .	Exjeſuitenfond.
[1	5	2	7	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Wrbitz, .	Dorf	Wrbitz N. Pf.
Wrcha ſieh Rwatſchow.		
Wrchowina, .	Dorf	Neupaka Pf.
Wrchownitz, Wrchnowiecz, .	Dorf	Horzyniowes Pf.
Wrſetz, Wrſſecz, Weſetz, .	Dorf	Wrſetz N. Pf.
Wrzeſnik, .	Dorf	Bielohrad Pf.
Wüſte Proſchwitz ſ. Proſchwitz wüſte.		
X.		
Xawerowitz, .	Dorf	Lomnitz D.
Z.		
Zabiedau, Zabedau, .	Dorf	Metliczan N. L.
Zaborow ſ. Saborow.		
Zabrzez ſ. Sabrzes.		
Zachraſchtian, .	Dorf	Bidſchow D.
Zadraſchan, Zadraſchdian, .	Dorf	Bidſchow D.
Zahornicz ſ. Sahornitz.		
Zahub, .	Dorf	Liban Pf.
Zakauti, .	Dörfel	Stiepanitz Pf.
Zaleſy ſ. Sales.		
Zames ober, Zamez, .	Dörfel	Eiſenſtädtl Pf.
Zames unter, Zamezy, .	Dorf	Eiſenſtädtl Pf.
Zamoſt, .	Dorf	Mladiegow Pf.
Zantow, Schandow, Zandow. .	Dörfel	Luſchetz Pf.
Zbierz, Zbernik, .	Dorf	Weſſeli Pf.
Zboſch, Zboji, Sezboj, .	Dorf	Auslauf N. L.
Zboſchy, Zboji, .	Dorf	Podiebrad D.
Zbranie, Zbran, .	Dörfel	Schiſchelitz Pf.
Zdiar, .	Dorf	Lewin N. L.
Zdiar, .	Dorf	Neudorf N. Pf.
Zdiretz, Zdirecz, .	Dörfel	Lewin N. L.
Zdirnitz hinter, Zadny Zdirnicze, .	Dorf	Kallna Pf.

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter. männlich.	weiblich.	Summe	Herrſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
41	136	131	267	H. Podiebrad .	K. Kammer.
70	185	203	388	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
15	39	46	85	G. Czjerekwitz .	Gr. Browne.
39	134	138	272	H. Kopidlno .	Gr. Schlick.
31	70	89	159	— Milletin .	B. Wlkanow. Erben
12	34	31	65	H. Lomnitz .	Gr. Morzin.
27	48	57	105	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
32	90	89	179	— Bidſchow. .	Kreisſtadt Bidſchow.
21	65	44	109	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
16	45	60	105	— Kopidlno .	Gr. Schlick.
9	51	49	100	— Branna .	Graf Harrach.
10	33	36	69	— Millitſchowes .	Exjeſuitenfond.
18	69	76	145	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf
12	37	41	78	— Wokſchitz .	Fürſtinn Eſterhazy.
9	22	26	48	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
80	220	221	441	G. Turj .	Gitſch. Stiftungsfond
47	141	136	277	H. Radim .	Religionsfond.
2	8	6	14	— Kumburg .	Gr. Trautmannsdorf.
44	181	161	342	— Podiebrad .	K. Kammer.
9	29	24	53	— Chlumetz .	Graf Kinsky.
28	93	89	182	— Starkenbach .	Graf Harrach.
30	74	80	154	— Radim .	Religionsfond.
8	20	22	42	— Starkenbach .	Graf Harrach.
32	84	78	162	Gut Czjſta .	Gr. Morzin.

Digitized by Google

Namen der Ortſchaften.	Was der Ort ſey.	Pfarrey oder Lokalie.
Zdirnitz vorder, Przedny Zdirnicze, .	Dorf	Kallna Pf.
Zdobin, .	Dörfel	Milletin Pf.
Zechowitz, Zdechowitz, .	Dorf	Mierlicjan N. L.
Żehun, Schehun, Żehan ie,	Dorf	Zehun Pf.
Żelkowitz, Schelkowitz, Żelkowicze, .	Dorf	Horziniowes Pf.
Zellecha, .	Muhle	Lomnitz D.
Żellegow, Żelegow, .	Dorf	Milletin Pf.
Żeretitz, Zereticze, Scheretitz,	Dorf	Weſſeli Pf.
Żialy, Zalj, Heidelberg, .	Dörfel	Sticpanitz Pf.
Zichow, .	einzelnes Haus	Lomnitz D.
Zidowitz, ſich Schidowitz.		
Zicierin ſ. Schittietin.		
Żiżelitz, Żiżelicze, Sſiſſelicze, Schiſchelitz, .	Markt	Żiżelitz Pf.
Żlabek, Schlopek, .	Häuſer	Tacobic N. L.
Zliw ſ. Sliw.		
Żlunitz ſ. Schlunitz.		
Zwierzinek, .	Dorf	Sadſka Pf.
Zwikow ſ. Swykow.		

Digitized by Google

Häuſer Zahl	Zahl der Einwohner aller Gattungen und Alter: männlich.	weiblich.	Summe	Ortſchaften wohin ſie gehören.	Dermalige Beſitzer.
20	51	57	108	Gut Cziſta .	Gr. Morzin.
6	25	21	46	H. Politſchann .	Gr. Kottulinsky.
31	93	81	174	— Bidſchow .	Kreisſtadt Bidſchow.
53	194	214	408	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
24	69	80	149	G. Czerekwitz .	Gr. Browne.
1	2	3	5	H. Lomnitz .	Gr. Morzin.
14	57	49	106	— Milletin .	B. Wlkanow. Erben.
75	225	193	418	G. Turj .	Gitſchiner Stiftungsf.
8	29	34	63	H. Branna .	Graf Harrach.
1	2	2	4	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
173	492	493	985	— Chlumetz .	Gr. Kinsky.
2	7	6	13	— Lomnitz .	Gr. Morzin.
20	64	82	146	— Podiebrad .	K. Kammer.

Digitized by Google

* * *

Vorſtehendes Oerterverzeichniß des Bidſchower Kreiſes iſt im Jahre 1788. verfaßt worden. Da ſich aber ſeit der Zeit ſowohl die Populazion, als die Häuſerzahl merklich vermehrt hat, und zwar letztere beſonders daher, weil verſchiedene Mayerhöfe zerſtückt und den Unterthanen überlaſſen worden, welche denn hier und da neue Häuſer und Chaluppen angelegt haben, und denn in dieſem Kreiſe, ſo wie im ganzen Königreiche der Zuwachs an Gebornen größer iſt, als der Abgang von Verſtorbenen; ſo wird es nicht mißfallen, wenn, wie man aus neuerlichen im heurigen Frühjahre gefertigten Tabellen erſehen hat, die Vermehrung der Häuſerzahl kürzlich bemerkt wird.

Sie hat ſich auf der Herrſchaft Arnau um 3, Häuſer, auf der H. Bielohrad um 5. auf den beyden Herrſchaften Branna und Starkenbach um 105, auf der H. Chlumetz, mit Inbegriff eines aus einem zerſtückten Mayerhofe neuangelegten aus 30 Häuſern beſtehenden Dorfs, Weißchinitz genannt, um 84 Häuſer, bey dem Gute Choteſch um 4 Czerekwitz um 15, Czista um 20, Dobrzenitz um 1 H. auf der H. Hohenelbe um 14, G. Hollowaus um 2, H. Horzitz um 7, H. Kopidlno um 36, H. Kumburg um 70, G. Kuntſchitz um 2, H. Lomnitz um 51, H. Milletin um 21, H. Milliſchowes um 1, H. Podiebrad um 9, H. Politſchan um 13, G. Slaupno um 5, H. Smidar um 2, G. Smrkowitz um 1, G. Turz um 3, und auf der Herſch. Wokſchitz um 7, mithin zuſammen wenigſtens um 471 Häuſer vermehrt, ſo daß im heurigen 1789ten Jahre die Häuſerzahl dieſes Kreiſes, welche im verwichenen Jahre nur 28276 betrug, ſich nunmehr auf 28747 Häuſer beläuft. Man hat aber doch auch in den nachſtehenden beſondern und allgemeinen Herrſchaftenverzeichniſſen die erſtere Zahl beybehalten müſſen, weil man ſonſt die ganze Tabelle hätte umändern und zugleich die inzwiſchen ſich ebenfalls vermehrte Populazion dazu bringen müſſen, welches aber wieder neue Zeit und Mühe würde verurſacht und dennoch keinen größern Nutzen verſchafft haben.

Beſonderes
Verzeichniß
der
Herrſchaften und Güter
nebſt den dazu gehörigen Ortſchaften
im
Bidſchower Kreiſe.

Digitized by Google

Digitized by Google

1) Herrſchaft Arnau;

dem Grafen Joſeph Bolza gehörig.

1) Anſeit 23 Häuſer, 135 Perſonen. 2) Arnau, Stadt, mit 2 Kirchen, einem Schloß und einer Dechantey, 223 H. 1251 P. 3) Bukowina 23 H. 118 P. 4) Burghöfel 20 H. 118 P. 5) Doberneyer Els 22 H. 133 P. 6) Els, mittel, mit einer Kirche und einer Pfarre 29 H. 145 P. 7) Els, nieder 84 H. 466 P. 8) Els, ober 59 H. 312 P. 9) Forſt (der größte Theil gehört nach Forſt) 1 H. 3 P. 10) Güntersdorf (36 H. gehören nach Wildſchitz, und 9 H. nach Schurz im Königgrätzer Kr.) 102 H. 482 P. 11) Gutsmuths 4 H. 26. P. 12) Karlſek 1 H. 7 P. 13) Kommar 37 H. 171 P. 14) Kottwitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 153 H. 754 P. 15) Maſtig (ein Theil gehört nach Forſt, Milletin und Wildſchitz) 20 H. 138 P. 16) Maſtigerbad 8 H. 48 P 17) Neuſchloß mit einem Schloße 9 H. 64 P. 18) Neuſtädtel 18 H. 99 P. 19) Praußnitz, böhmiſch nieder mit einer Pfarrkirche 70 H. 374 P. 20) Praußnitz, böhm. ober, 169 H. 977 P. 21) Proſchwitz 96 H. 591 P.

Summe: 1171 Häuſer, 6412 Perſonen.

2) Gut Barchow groß;

dem Invalideninſtitute gehörig.

1) Barchow, groß, mit einem Schloße 60 H. 292 P. 2) Humburg 30 H. 166 P.

Summe: 90 Häuſer, 458 Perſonen.

3) Gut Barchow klein;

dem Freyherrn Johann von Obitetzky gehörig.

Kleinbarchow, Schloß und Dorf mit einer Kapelle, 25 Häuſer 164 Perſonen.

4) Bidſchow, Neu, Kreisſtadt und Herrſchaft;

der daſigen Gemeine gehörig.

1) Bidſchow, Neu, Kreisſtadt, mit einer Pfarrkirche, und einer Dechanten, 388 Häuſer, 2866 Perſonen. 2) Chudonitz 26 H. 147 P. 3) Kralik (der größte Theil gehört nach Slaupno) 1 H. 4. P. 4) Lhotka 29 H. 140 P. 5) Lieben 5 H. 27 P. 6) Metlicjan, mit einer Kirche und neuen Lokalie, (2 H. gehören nach Slaupno) 3 H. 22 P. 7) Mienik 33 H. 178 P. 8) Praſek mit Neubrazer Mühle, 81 H. 451 P. 9) Rzehot 3 H. 17 P. 10) Wlſotſchan mit Woſeker Mühle, 31 H. 181 P. 11) Zabiedau 27 H. 105 P. 12) Zachraſchtian 32 H. 179 P. 13) Zadraſchan 21 H. 109 P. 14) Zechowitz 31 H. 174 P.

Summe: 711 Häuſer, 4600 Perſonen.

5) Bielohrad Herrſchaft;

dem Grafen Johann Berthold Schafgotſch gehörig.

1) Augezd, St. Johann, mit einer Kirche 41 H. 233 P. 2) Aubliz 20 H. 107 P. 3) Bertholka 4 H. 20 P. 4) Bielohrad (Weißenburg) Markt mit einem Schloſſe und einer Pfarrkirche 77 H. 409 P. 5) Brtew 34 H. 183 P. 6) Bukowina 52 H. 151 P. 7) Czernin 16 H. 94 P. 8) Dobſch 7 H. 44 P. 9) Erasdorf 20 H. 97 P. 10) Jaworz, ober, 25 H. 118 P. 11) Jaworz, unter, 9 H. 60 P. 12) Lahni 19 H. 102 P. 13) Lhotta Scharowes (der größte Theil gehört nach Horzitz) 1 H. 15 P. 14) Lukawetz 51 H. 213 P. 15) Neudorf, nieder, 61 H. 364 P. 16) Neudorf, ober, 82 H. 477 P. 17) Neuhof 1 H. 21 P. 18) Przibislaw 15 H. 68 P. 19) Rzidelez mit einer Kirche, 28 H.

H. 151 P. 20) Waldau (der größte Theil gehört nach Choteſch) 2 H. 13 P. 21) Wokraubly 5 H. 41 P.

Summe: 543 Häuſer. 2981 Perſonen.

6) Herrſchaft Branna;

dem Grafen Johann Harrach gehörig.

1) Bernbader und Krauſebauden auch Siebengrün-ken, 3 H. 24 P. 2) Benezko 59 H. 485 P. 3) Borowitz, groß, (der größte Theil gehört nach Pegkau) 27 H. 143 P. 4) Branna mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 205 H. 1384 P. 5) Bratrochow 47 H. 380 P. 6) Gillem 61 H. 433 P. 7) Hackelsdorf 143 H. 1142 P. 8) Hennersdorf mit einer Kirche 159 H. 893 P. 9) Jaworek 1 H 13 P. 10) Kallna (der größte Theil gehört nach Czista) 5. H. 28 P. 11) Keſſelbauden 1 H. 7 P. 12) Krziſchlitz mit einem Bethauſe für die Evangeliſchen, 73 H. 580 P. 13) Lhotta Stiepanitz 20 H. 152 P. 14) Lhotta Wichau 31 H. 226 P. 15) Markersdorf (Mrklow (47 H. 426 P. 16) Münchsdorf (8 H. gehören nach Hohenelbe, und 1 H. nach Czilka) 46 H. 285 P. 17) Neudörfel 14 H. 95 P. 18) Ponikla mit einer Pfarrkirche, 155 H. 1195 P. 19) Raudnitz 39 H. 309 P. 20) Richlow 25 H. 215 P. 21) Slemino (der größte Theil gehört nach Czista) 2 H. 9 P. 22) Stiepanitz, nieder, 67 H. 460 P. 23) Stiepanitz, ober, mit einer Pfarrkirche 30 H. 291 P. 24) Waltersdorf 116 H. 800 P. 25) Wichau 120 H. 797 P. 26) Wittkowitz mit einer Kirche und neuen Pfarre. 201 H. 1521 P. 27) Zakautj 9 H. 100 P. 28) Zlaly 8 H. 63 P.

Summe: 1714 Häuſer, 12436 Perſonen.

7) Herrſchaft Chlumetz;

nebſt den einverleibten Gütern, Groß wiklek, Kratenau, Obiedowitz und Winar, dem Grafen Franz Ferdinand Kinsky gehörig.

1) Altwaſſer mit einer Kirche, 20 H. 153 P. 2) Augezd mit einer Kirche, 25 H. 174 P. 3) Babitz, groß, mit

mit einer Kirche und einer neuen Lokalie, 22 H. 133 P. 4) Babitz, klein, 4 H. 31 P. 5) Banie 1 H. 10 P. 6) Bieronitz, klein 8 H. 74 P. 7) Blad 2 H. 28 P. 8) Bukowina 1 H. 11 P. 9) Chegſcht 24 H. 225 P. 10) Chlumetz, Stadt mit einem Schloße, 2 Kirchen, 2 Kapellen, und einer Dechantey, 245 H. 1806 P. 11) Chotiowitz 48 H. 310 P. 12) Chuderzitz 11 H. 89 P. 13) Damm, langer, 9 H. 67 P. 14) Dlauhopolsko 24 H. 145 P. 15) Dobſchitz 27 H. 205 P. 16) Hlawetſchnik 31 H. 210 P. 17) Hlinow 1 H. 6 P. 18) Hradiſchko mit einem verfallenen Schloß, 34 H. 222 P. 19) Karanitz 18 H. 167 P. 20) Karlskron, Schloß, 4 H. 40 P. 21) Kladrub 11 H. 97 P. 22) Klamoſch 24 H. 177 P. 23) Knieſchitſchek 22 H. 160 P. 24) Kokes 1 H. 7 P. 25) Komarow 18 H. 121 P. 26) Kontſchitz mit einer Kirche, 36 H. 243 P. 27) Kopitſchak 3 H. 22 P. 28) Koretz 1 H. 13 P. 29) Koſitz, groß, 28 H. 217 P. 30) Koſitz, klein, 39 H. 273 P. 31) Kratenau mit einem Schloße und einer Pfarrkirche 63 H. 501 P. 32) Kundratitz 16 H. 85 P. 33) Laukonos 20 H. 130 P. 34) Lautſchitz mit einer Kirche, 62 H. 388 P. 35) Lhotka 1 H. 11 P. 36) Libniowes 1 H. 12 P. 37) Liſchitz 23 H. 143 P. 38) Löwin 7 H. 68 P. 39) Lukowa 9 H. 50. P. 40) Luſchetz mit einer Pfarrkirche, 59 H. 478 P. 41) Luſchitz mit einer Kirche, 24 H. 142 P. 42) Michnowka 4 H. 20 P. 43) Mirkowitz 1 H. 6 P. 44) Mlikoſrb mit einer Kirche und neuen Lokalie 37 H. 249 P. 45) Nepolis mit einer Kirche, 62 H. 445 P. 46) Neuſtädtel 35 H. 264 P. 47) Obietowitz 34 H. 259 P. 48) Pamietnik 12 H. 82 P. 49) Piſek 23 H. 189 P. 50) Przeplch 14 H. 116 P. 51) Przibegſchow 27 H. 165 P. 52) Rakaus 1 H. 6 P. 53) Raſoch mit einer Kirche, 20 H. 118 P. 54) Rozehnal 9 H. 63 P. 55) Rtanow 1 H. 21 P. 56) Schlibowitz 12 H. 102 P. 57) Skochowitz 36 H. 250 P. 58) Stitt 12 H. 80 P. 59) Straſchow 24 H. 183 P. 60) Trzeſitz 1 H. 23 P. 61) Trzeſitz 3 H. 13 P. 62) Tſchihar 1 H. 13 P. 63) Wapno mit einer Pfarrkirche, 26 H. 144 P. 64) Wiklek, groß, 35 H. 270 P. 65) Wiklek, klein, 15 H. 113 P. 66) Winar 31 H. 182 P. 67) Wlkow mit einer Kirche, 5 H. 56 P. 68) Woleſchnitz 16 H. 142 P. 69) Woſtrow 1 H. 6 P. 70) Zantow 9 H. 48 P. 71) Zbranin 9 H. 53 P. 72) Zehun mit einer Pfarrkirche, 53 H. 403 P. 73) Ziželitz, Markt mit einer Pfarrkirche, 173 H. 935 P.

Summe: 1736 Häuſer, 12583 Perſonen.

8) Gut Choteſch;

dem Paulanerkloſter zu Neupaka zuſtändig.

1) Choteſch mit einem Schloße, einer Kirche und neuen Lokalie, 66 H. 344 P. 2) Rakonik, ober, 1 H. 7 P. 3) Rakonik unter, 1 H. 5 P. 4) Waldau (2 H. gehören nach Bielobrad) 44 H. 240 P.

Summe: 112 Häuſer, 596 Perſonen.

9) Gut Czerekwitz;

dem Grafen Philipp Browne gehörig.

1) Czerekwitz mit einen Schloße 47 H. 278 P. 2) Czernutek 29 H. 169 P. 3) Hniewtſchowes mit einer Pfarrkirche, 35 H. 235 P. 4) Rzeczicz (2 H. gehören nach Politſchan) 4 H. 31 P. 5) Trzebowietitz 49 H. 299 P. 6) Wrchownitz 15 H. 85 P. 7) Zelkowitz 24 H. 149 P.

Summe: 203 Häuſer, 1246 Perſonen.

10) Gut Czjiſta;

dem Grafen Franz Xaver Morzin gehörig.

1) Borowitz, klein, (69 Häuſer gehören nach Studenetz und 5 Häuſer nach Starkenbach) 10 H. 51 P. 2) Bukowina 32 H. 168 P. 3) Czjiſta mit einen Schloße 139 H. 760 P. 4) Kallna mit einer Pfarrkirche, (5 H. gehören nach Branna) 158 H. 807 P. 5) Karlow (Karlsdorf) 7 H. 19 P. 6) Münchsdorf (davon 46 H. nach Branna und 8 H. nach Hohenelbe gehören) 1 H. 6 P. 7) Slemeno (2 H. gehören nach Branna) 19 H. 98 P. 8) Zdirnitz, hinter, 32 H. 162 P. 9) Zdirnitz, vorder, 20 H. 108 P.

Summe: 418 Häuſer, 2179 Perſonen.

11) Gut Dobrzenitz;

dem Baron Johann Joſeph Dobrzensky gehörig.

Dobrzenitz mit einer Pfarrkirche (2 H. gehören nach Pardubitz im Chrudimer Kreiſe) 71 Häuſer, 452 Perſonen.

12) Herrſchaft Dymokur;

dem Grafen Kamillus Kolloredo gehörig.

1) Bieronitz, groß, mit einer Kirche und neuen Lokalie, 52 H. 349 P. 2) Budſchowes (der größte Theil gehört nach Kopidlno) 11 H. 85 P. 3) Chotielitz 58 H. 352 P. 4) Chotieſchitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 60 H. 352 P. 5) Chrouſtow mit einer Kirche und neuen Lokalie, 47 H. 277 P. 6) Czernahura 36 H. 196 P. 7) Dubetſchno mit einer Kirche, 37 H. 189 P. 8) Dworzischt 18 H. 103 P. 9) Dymokur mit einem Schloße und einer Kirche auch Lokalie, 94 H. 576 P. 10) Kamillowes 21 H. 125 P. 11) Kleinſeite 15 H. 90 Perſonen. 12) Knieſchitz mit einer Pfarrkirche, 115 H. 610 P. 13) Königſtadtel, Stadt mit einer Pfarrkirche 255 H. 1512 P. 14) Kozoged, groß, mit einem verfallenen Schloße und einer Kirche, 44 H. 280 P. 15) Kozoged, klein, 20 H. 119 P. 16) Ledeczek 12 H. 74 P. 17) Lhotta winiczna 14 H. 62 P. 18) Mutinsko 5 H. 34 P. 19) Neudorf, 21 H. 123 P. 20) Neuſchloß 17 H. 88 P. 21) Nouzow. 21 H. 136 P. 22) Pouſcht 12 H. 62 P. 23) Sahornitz mit einer Kirche und einem wüſten Schloße, 88 H. 531 P. 24) Schlunitz mit einer Pfarrkirche 50 H. 304 P. 25) Sekerzitz 47 H. 286 P. 26) Slowetſch mit einer Kirche 62 H. 337 P. 27) Strzichow 47 H. 261 P. 28) Swidnitz 36 H. 196 P. 29) Winitz 31 H. 166 P. 30) Woſek 35 H. 195 P.

Summe: 1381 Häuſer, 8070 Perſonen.

13)

Eiſenſtadtel. ſ. Gitſchin;

13) Gut Forſt;

dem Grafen Ignatz Dominik Chorinsky gehörig.

1) Försterbad 2 H. 7 P. 2) Forſt mit einem Schloß und einer Pfarrkirche (1 H. gehört nach Arnau) 32 H. 241 P. 3) Lauterwaſſer 113 H. 735 P. 4) Maſtig 5 H. 30 P. 5) Rowniatſchow 3 H. 15 P.

Summe: 255 Häuſer, 1028 Perſonen.

14) Gut Gerſchitz;

dem Fürſten Johann Wenzel Paar gehörig.

1) Brzezowitz 33 H. 136 P. 2) Chlomek 17 H. 85 P. 3) Gerſchitz mit einer Pfarrkirche 62 H. 354 P. 4) Wottus 16 H. 105 P.

Summe: 128 Häuſer, 680 Perſonen.

15) Stadt Gitſchin;

dem Grafen Ferdinand Trautmannsdorf gehörig.

1) Eiſenſtädtel, Markt mit einer Pfarrkirche 168 H. 929 P. (1 Haus gehört unmittelbar nach Kumburg) 2) Gitſchin, Schloß und Stadt mit 2 Kirchen, einer Kapelle und einer Dechantey 315 H. 2183 P.

Summe: 483 Häuſer, 3112 Perſonen.

16) Herrſchaft Hohenelbe;

dem Grafen Franz Xaver Morzin gehörig.

1) Fuchsberg 19 H. 79 P. 2) Haarta 22 H. 67 P. 3) Hohenelbe, Stadt mit einem Schloß, einer Kirche und Dechantey 356 H. 2260 P. 4) Hohenelbe, nieder, 119 H. 691 P. 5) Hohenelbe, ober, 152 H. 835 P. 6) Hohenelber Gebirg 214 H. 1590 P. 7) Langenau, klein,

25 H.

25 H. 157 P. 8) Langenau, mittel, 101 H. 640 P. 9) Langenau, nieder, 200 H. 1106 P. 10) Langenau, ober, mit einer Pfarrkirche 133 H. 743 P. 11) Langenauer Gebirg 20 H. 127 P. 12) Münchsdorf (der größte Theil gehört nach Branna und 1 H. nach Czista) 8 H. 34 P. 13) Neudorf 86 H. 515 P. 14) Niederhof 140 H. 758 P. 15) Pelsdorf 63 H. 308 P. 16) Schmiddorf 5 H. 22 P. 17) Schreibendorf 11 H. 68 P. 18) Schwarzenthal, mit einer Kirche und neuen Pfarre 65 H. 411 P.

Summe: 1739 Häuſer, 10411 Perſonen.

17) Gut Hollowaus;

dem Freyherrn Franz Löwenehr zuſtändig.

1) Chlomka 10 H. 49 P. 2) Chodowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 22 H. 100 P. 3) Domoslawitz 28 H. 152 P. 4) Hlaſek (2 H. gehören nach Sobſchitz) 3 H. 13 P. 5) Hollowaus mit einem Schloße 47 H. 299 P. 6) Mezyhorz (6 H. gehören nach Horzitz) 2 H. 13 P.

Summe: 112 Häuſer, 626 Perſonen.

18) Herrſchaft Horzitz;

dem Invalideninſtitute gehörig.

1) Augezd Sillwarn 28 H. 127 P. 2) Baſchnitz 43 H. 252 P. 3) Blsko 16 H. 105 P. 4) Brziſchtian 36 H. 183 P. 5) Chlum 52 H. 258 P. 6) Chwallina 12 H. 67 P. 7) Daubrawa 19 H. 92 P. 8) Dobeſch 10 H. 53 P. 9) Gutwaſſer, ober, 41 H. 197 P. 10) Gutwaſſer, unter, 33 H. 187. P. 11) Horzitz, Markt mit einer Pfarrkirche 346 H. 2404 P. 12) Kanitz 14 H. 75 P. 13) Kauty 6 H. 28 P. 14) Lhotta St. Gotthard 4 H. 24 P. 15) Lhotta Scharowes (1 H. gehört nach Bielohrad) 34 H. 188 P. 16) Lybin 12 H. 62 P. 17) Lybonitz 12 H. 80 P. 18) Mezyhorz (2 H. gehören nach Hollowaus) 6 H. 31 P. 19) Millowitz mit einer Kirche 41 H. 208 P. 20) Mlaſowitz mit einer Kirche und Lokalie 76 H.

413

413 P. 21) Petrowitz, klein, 22 H. 120 P. 22) Pſchanek 22 H. 121 P. 23) Raſchin 23 H. 98 P. 24) Sukorad 33 H. 165 P. 25) Trzebnauſchowes, groß, 44 H. 266 P. 26) Trzebnauſchowes, klein, 9 H. 51 P. 27) Tytew 8 H. 47 P. 28) Woſtrow 21 H. 113 P.

Summe: 1023 Häuſer, 6015 Perſonen.

19) Herrſchaft Kopidlno;

dem Grafen Joſeph Schlik gehörig.

1) Altenburg mit einem Schloße 40 H. 264 P. 2) Aubernitz mit einer Kirche, 39 H. 224 P. 3) Aunietitz 26 H. 142 P. 4) Biechar mit einer Kirche, 75 H. 444 P. 5) Brzliſtew (21 H. gehören nach Krzinetz im Bunzlauer Kr.) 6 H. 27 P. 6) Budſchowes (11 H. gehören nach Dymokur) 10 H. 87 P. 7) Byſtrzitz (30 H. gehören nach Dietenitz im Bunzlauer Kreiſe) 20 H. 129 P. 8) Chollenitz mit einer Kirche 44 H. 276 P. 9) Hrdoniowitz (20 H. gehören nach Großſkal im Bunzlauer Kr. und 12 Häuſer nach Wokſchitz) 1 H. 11 P. 10) Kamensky 1 H. 5 P. 11) Kopidlno, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 130 H. 739 P. 12) Kozadirek (1 H. gehört nach Dietenitz im Bunzlauer Kr.) 7 H. 51 P. 13) Krzeſchitz 26 H. 134 P. 14) Liban, Markt mit einer Pfarrkirche, 148 H. 759 P. 15) Litſchno 23 H. 144 P. 16) Milkowitz 1 H. 6 P. 17) Mlegnitz 29 H. 173 P. 18) Neczas 14 H. 77 P. 19) Neuhof 2 H. 20 P. 20) Pſchowes mit einer Kirche 35 H. 255 P. 21) Pſynitz mit einer Kirche 38 H. 211 P. 22) Rzmenin 34 H. 206 P. 23) Schidowitz 38 H. 193 P. 24) Sedliſcht 30 H. 188 P. 25) Slawoſtitz 48 H. 272 P. 26) Sliw 34 H. 196 P. 27) Waſchitz 14 H. 72 P. 28) Wrſetz mit einer Kirche und neuen Pfarre 39 H. 272 P. 29) Zabub 16 H. 105 P.

Summe: 968 Häuſer, 5682 Perſonen.

20)

20) Gut Kowanitz;

der Freyinn Maria Antonia Lariſch gehörig.

Kowanitz Dorf mit einer Pfarrkirche 65 Häuſer, 350 Perſonen.

21) Herrſchaft Kumburg mit Aulibitz;

dem Grafen Ferdinand Trautmannsdorf gehörig.

1) Augezd 23 H. 139 P. 2) Augezdeze (14 H. gehören nach Ra im) 2 H. 15 P. 3) Aulibitz mit einer Kirche 39 H. 308 P. 4) Auslauf mit einer Kirche und neuen Lokalie 60 H. 351 P. 5) Auſti 47 H. 261 P. 6) Biella 85 H. 509 P. 7) Brdo 36 H. 206 P. 8) Byſtra 53 H. 354 P. 9) Chlum mit einer Kirche 38 H. 315 P. 10) Chomutitz, klein, (6 H. gehören nach Smrkowitz) 23 H. 174 P. 11) Czerzow 1 H. 4 P. 12) Czikwaska 22 H. 132 P. 13) Dilletz 20 H. 179 P. 14) Dolanka 12 H. 81 P. 15) Drzewenitz 42 H. 374 P. 16) Eiſenſtadtel, (das eigentlich nach Gitſchin gehört) 1 H. 8 P. 17) Gitſchin, iſt oben ſchon unter Nro. 15. abgeſondert vorgekommen. 18) Hage 15 H. 101 P 19) Kamenitz 28 H. 223 P. 20) Kbellnitz 17 H. 155 P. 21) Koſſtialow 79 H. 482 P. 22) Kowatſch 19 H. 178 P. 23) Krßmohl 10 H. 61 P. 24) Kruh (der größte Th. gehört eigentlich nach Starkenbach) 9 H. 59 P. 25) Kundratitz (der größte Theil gehört nach Starkenbach) 1. H. 14 P. 26) Lewin mit einer Kirche und neuen Lokalie 82 H. 463 P. 27) Lhotta kaczakowá (6 H. gehören nach Turz) 21 H. 163 P. 28) Liebſtadtel, Markt mit einer Pfarrkirche, 109 H. 677 P. 29) Luſchan mit einer Pfarrkirche 112 H. 829 P. 30) Luſtgarten 1 H. 10 P. 31) Morawczicz 7 H. 76 P. 32) Machodsko 9 H. 70 P. 33) Newratitz (19 H. gehören nach Smrkowitz) 32 H. 237 P. 34) Paka, alt, 1 0 H. 644 P. 35) Paka, neu, Markt mit einer Pfarrkirche 310 H. 1752 P. 36) Perzimow 88 H. 556 P 37) Podulſch 26 H. 163 P. 38) Proſchwitz, böhmiſch, 18 H. 132 P. 39) Proſchwitz, wüſte, 16 H. 117 P. 40) Rohaus mit einer Kirche (10 H. gehören nach Radim, 3 H. nach Millitſchowes und 3 H. nach Popowitz) 29 H. 264 P. 41) Roſchkopow 56 H. 319 P. 41) Rzehetſch

12 H. 103 P. 43) Sebin 4 H. 33 P. 44) Sirzenow 49 H. 255 P. 45) Staw 28 H. 195 P. 46) Studinka 19 H. 98 P. 47) Swogek 36 H. 220 P. 48) Tample 40 H. 235 P. 49) Trzticnitz 45 H. 337. 50) Tuſchin 33 H. gehören nach Radim) 2 H. 16 P. 51) Waldiz 11 H. 53 P. 52) Wrchowina 70 H. 388 P. 53) Zames, mer, 18 H. 145 P. 54) Zboſch (47 H. gehören nach Radim) 2 H. 14 P.

Summe: 2041 Häuſer, 13247 Perſonen.

22) Gut Kuntſchitz;

dem Grafen Karl Ignatz Clary gehörig.

1) Hradek 23 H. 124 P. 2) Kuntſchitz 30 H. 187 P. 3) Trnaw 26 H. 183 P.

Summe: 79 Häuſer, 494 Perſonen.

23) Herrſchaft Lomnitz;

dem Grafen Xaver Morzin gehörig.

1) Bezdietſchin 10 H. 48 P. 2) Bittochow 8 H. 29 P. 3) Blaziwek 1 H. 3 P. 4) Brodek 1 H. 6 P. 5) Chlum 20 H. 141 P. 6) Czerna 12 H. 57 P. 7) Horzensko 23 H. 110 P. 8) Komarow 1 H. 5 P. 9) Koſchow 36 H. 197 P. 10) Kottelsko 28 H. 162 P. 11) Lomnitz, Markt mit einem Schloſſe, einer Kirche und Dechanten 209 H. 1215 P. 12) Lomnitz, alt, 32 H. 174 P. 13) Lomnitz, unter, 47 H. 261 P. 14) Morziniowes 13 H. 77 P. 15) Nedwieſy 21 H. 103 P. 16) Neudorf mit einer Pfarrkirche 135 H. 709 P. 17) Pohorzi 9 H. 47 P. 18) Ratſchin 32 H. 163 P. 19) Rudolphowitz 28 H. 138 P. 20) Swatſchow 13 H. 75 P. 21) Skurow 14 H. 75 P. 22) Struſchinetz 68 H. 358 P. 23) Sutitz 3 H. 14 P. 24) Swietla 5 H. 20 P. 25) Tikow 4 H. 22 P. 26) Tuhani 42 H. 217 P. 27) Winikle 1 H. 6 P. 28) Zaneowitz 12 H. 65 P. 29) Zellecha 1 H. 5 P. 30) Ziderw 1 H. 4 P. 31) Zlabek 2 H. 13 P.

Summe: 832 Häuſer, 4514 Perſonen.

24)

24) Herrſchaft Milletin;

den Baron Wlkanowiſchen Erben gehörig.

1) Beznik 20 H. 102 P. 2) Borek 7 H. 46 P. 3) Chrouſtow 17 H. 125 P. 4) Dachow 1 H. 5 P. 5) Dollinetz 1 H. 10 P. 6) Jahodna 4 H. 22 P. 7) Jenikau 1 H. 10 P. 8) Kaczerow 1 H. 7 P. 9) Kall 33 H. 157 P. 10) Kall 1 H. 3 P. 11) Lukawetſchek 5 H. 33 P. 12) Maſtig (der größte Theil gehört nach Arnau und Forſt) 2 H. 15 P. 13) Milletin, Markt mit einem Schloſſe und einer Pfarrkirche 178 H. 949 P. 14) Milletinek 3 H. 37 P. 15) Milletinek 1 H. 4 P. 16) Pollatow 2 H. 13 P. 17) Rohosnitz 37 H. 209 P. 18) Tettin 13 H. 102 P. 19) Trottin, klein, 7 H. 41 P. 20) Trottin 1 H. 5 P. 21) Trzemeſchna, roth, mit einer Kirche 30 H. 170 P. 22) Widoin 18 H. 110 P. 23) Wlkanow 10 H. 19 P. 24) Wrzeſnik 31 H. 159 P. 25) Zellegow 14 H. 406 P.

Summe: 438 Häuſer, 2489 Perſonen.

25) Herrſchaft Millitſchowes;

dem Exjeſuitenſond, vorher dem Jeſuitenkollegium zu Gitſchin zuſtändig

1) Brzeska (10 H. gehören nach Wokſchitz) 7 H. 51 P. 2) Buttowes 17 H. 74 P. 3) Czidlina mit einer Kapelle, 20 H. 126 P. 4) Daubrawitz (2 H. gehören nach Radim) 8 H. 48 P. 5) Hrobitſchan 41 H. 248 P. 6) Jaroſchow 8 H. 43 P. 7) Lhotta Bradletz 42 H. 241 P. 8) Millitſchowes mit einem Schloße 54 H. 286 P. 9) Nemitſchowes mit einer Kirche und neuen Lokalie 80 H. 475 P. 9) Peklowes 10 H. 66 P. 11) Poppowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, (hier befindet ſich ein beſonderer Freyhof mit 8 dazu gehörigen Häuſern) 45 H. 283 P. 12) Robaus (der größte Th. gehört nach Kumburg, 10 H. nach Radim und 3 Häuſer zu dem Freyhof Poppowitz) 3 H. 14 P. 13) Saudna 9 H. 43 P. 14) Tieſchin 11 H. 54 P. 15) Wittiniowes 53 H. 326 P. 16) Wrbitz (1 H. gehört nach Wokſchitz) 42 H. 252 P. 17) Zaines, ober, 10 H. 69 P.

Summe: 460 Häuſer, 2699 Perſonen.

26) Gut Petzkau;

dem Religionsfond, vorher den Karthäuſern zu Walditz gehörig.

1) Bilay 38 H. 208 P. 2) Borowitz, groß, mit einer Kirche und neuen Lokalie (27 H. gehören nach Branna) 117 H. 604 P. 3) Nedarſch 11 H. 37 P. 4) Petzkau, Markt mit 3 Kirchen und einer Dechantey, 161 H. 790 P. 5) Puſchhäuſer 3 H. 10 P. 6) Ratkin 26 H. 160 P. 7) Stank 18 H. 108 P. 8) Stikau 41 H. 236 P. 9) Stupnay 72 H. 369 P. 10) Welhot 28 H. 136 P. 11) Widach 75 H. 394 P. 12) Widenitz 26 H. 131 P.

Summe: 616 Häuſer, 3183 Perſonen.

27) Herrſchaft Podiebrad;

kammeraliſch.

1) Aichelburg 20 H. 115 P. 2) Aumislowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 17 H. 100 P. 3) Beierwet 25 H. 137 P. 4) Bobnitz 44 H. 282 P. 5) Boſchetz 22 H. 105 P. 6) Budimierzitz 12 H. 98 P. 7) Chleb mit einer Kirche, Lokalie und reformirtem Bethauſe 37 H. 316 P. 8) Chotaun (2 H. gehören nach Schwarzkoſteletz) 29 H. 225 P. 9) Chotianek 27 H. 212 P. 10) Chrtſchitz 33 H. 189 P. 11) Chwalowitz 24 H. 146 P. 12) Cziniowes mit einer Pfarrkirche, 91 H. 616 P. 13) Domanowitz 13 H. 84 P. 14) Draho 7 H. 63 P. 15) Freudenthal 22 H. 104 P. 16) Glückzu 27 H. 151 P. 17) Hawransko 1 H. 10 P. 18) Hermannsdorf 22 H. 125 P. 19) Herzatew mit einem reformirten Bethauſe 43 H. 323 P. 20) Hradiſchko mit einer Kirche 33 H. 212 P. 21) Kandia 1 H. 4 P. 22) Kaut 16 H. 107 P. 23) Kluk 26 H. 222 P. 24) Kopanik 1 H. 7 P. 25) Kowansko 28 H. 125 P. 26) Krzetſchkow 25 H. 163 P. 27) Laudenthal 8 H. 43 P. 28) Lhotta koſtelnj mit einer Kirche und neuen Lokalie 67 H. 446 P. 29) Lhotta piſtowá 63 H. 439 P. 30) Lhotta přednj 35 H. 249 P. 31) Lhotta wrbowá mit einer Kirche und Kapelle 33 H. 244 P. 32) Libitz mit einer Pfarrkirche und reformirtem Bethauſe 58 H. 414 P. 33) Lippetz 30 H. 170 P. 34) Luſtdorf 6 H. 30 P. 35) Miltſchitz 21 H. 194 P. 36) Nauſow 2 H. 16. P. 37) Netrzebitz 16 H. 135 P. 38) Neujahrsdorf 17 H. 109 P.

39) Nowohrad 48 H. 294 P. 40) Oberoppollan 16 H. 90 P. 41) Odrzeps 42 H. 286 P. 42) Oppotſchnitz 74 H. 480 P. 43) Patek mit einer Kirche, 33 H. 215 P. 44) Petſchek (29 H. gehören nach Radim, desgleichen 29 H. nach Swogſchitz, Radim und Schwarzkoſteletz im Kaurzimer Kreiſe) 26 H. 193 P. 45) Piſt 21 H. 152 P. 46) Pitel 1 H. 3 P. 47) Pulow mit einer Kirche 33 H. 229 P. 48) Podiebrad kömmt hernach unter einer abſonderlichen Numer vor. 49) Podmok mit einer Kirche 42 H. 316 P. 50) Pollabetz 17 H. 143 P. 51) Przedbrady mit einer Kirche und Lokalie 20 H. 153 P. 52) Radowesnitz 36 H. 255 P. 53) Raſchowitz 20 H. 135 P. 54) Ratſchan 17 H. 93 P. 55) Rozenaler Mühle 1 H. 5 P. 56) Sadska mit einer Pfarrkirche und Kapelle 213 H. 1322 P. 57) Schabata 1 H. 11 P. 58) Schlottawa (1 H. gehört nach Nimburg) 8 H. 71 P. 59) Senitz 19 H. 134 P. 60) Siegfeld 39 H. 253 P. 61) Sokoletſch 40 H. 277 P. 62) Srbetz 16 H. 135 P. 63) Wellenitz mit einem reformirten Bethauſe 27 H. 195 P. 64) Wellim mit einer Kirche, und einem reformirten Bethauſe 49 H. 383 P. 95) Weſtetz 24 H. 168 P. 66) Wokrzinek 4 H. 21 P. 67) Wolfsberg 21 H. 128 P. 68) Woſetſchek 33 H. 230 P. 69) Wrbitz mit 1 Kirche und neuen Pfarre 41 H. 267 P. 70) Zboſchy 44 H. 342 P. 71) Zwierzinek 20 H. 146 P.

Summe: 2148 Häuſer, 13855 Perſonen.

28) Stadt Podiebrad;

kammeraliſch, zur Herrſchaft Podiebrad gehörig.

Podiebrad mit einem Schloße, 3 Kirchen und einer Dechantey, 225 Häuſer, 2150 Perſonen.

29) Herrſchaft Politſchan;

dem Grafen Franz Joſeph Kottulinsky gehörig.

1) Auhlegow 14 H. 83 P. 2) Daubrawitz 28 H. 180 P. 3) Dechtow, nieder, 7 H. 59 P. 4) Dechtow, ober, 14 H. 82 P. 4) Lanſchow mit einer Pfarrkirche, 37 H. 231 P. 6) Lhotka 13 H. 82 P. 7) Politſchan mit

mit einem Schloße 50 H. 343 P. 8) Rohosnitz 33 H. 227 P. 9) Rzeczicz (4 H. gehören nach Czerekwitz) 2 H. 14 P. 10) Saborow 7 H. 47 P. 11) Sabrzes 13 H. 78 P. 12) Salles 10 H. 65 P. 13) Sedletz 16 H. 115 P. 14) Switſchin mit einer Kirche, 42 H. 277 P. 15) Trottin 22 H. 135 P. 16) Trzebihoſcht 50 H. 281 P. 17) Wellehradek 6 H. 45 P. 18) Zdobin 6 H. 46 P.

Summe: 370 Häuſer, 2391 Perſonen.

30) Freyhof Poppowitz;

dem Ignaz Lederer zugehörig.

1) Poppowitz (das eigentlich nach Millitſchowes gehört) 9 H. 42 P. 2) Robaus (davon 58 Häuſer nach Kumburg, 3 H. nach Millitſchowes und 10 H. nach Radim gehören) 3 H. 18 P.

Summe: 12 Häuſer, 60 Perſonen.

31) Gut Puchlowitz;

dem Baron Johann Wenzel Aſtfeld gehörig.

Puchlowitz 30 Häuſer, 141 Perſonen.

32) Herrſchaft Radim;

dem Religionsfond, vorher den Karthäuſern zu Walditz gehörig.

1) Augezdeze (2 H. gehören nach Kumburg) 14 H. 79 P. 2) Chlomek 9 H. 57 P. 3) Daubrawitz (2 H. gehören nach Millitſchowes) 2 H. 11 P. 4) Dworetz 10 H. 57 P. 5) Kyge 37 H. 186 P. 6) Lhan 16 H 80 P. 7) Petſchek (26 H. gehören nach Podiebrad und 29. H. in den Kaurzimer Kreis) 29 H. 221 P. 8) Plauſchnitz 15 H. 66 P. 9) Podhay 17 H. 84 P. 10) Radim mit einer Pfarrkirche, 54 H. 322 P. 11) Robaus (58 H. gehören nach Kumburg, 3 H. nach Millitſchowes und 3 H. zum Freyhof Poppowitz) 10 H. 64 P. 12) Sobieras 49 H. 259 P. 13) Stiepanitz 13 H. 66 P. 14) Studian 45 H. 241 P. 15) Tuſchin

(2 H. gehören nach Rumburg) 33 H. 167 P. 16) Waldiß 24 H. 132 P. 17) Zboſch (2 H. gehören nach Rumburg) 47 H. 277 P. 18) Zdiar 30 H. 154 P.

Summe: 454 Häuſer, 2523 Perſonen.

33) Herrſchaft Sadowa;

dem Tobias und der Johanna Gräzel von Gränzenſtein gehörig.

1) Dohalitſchka mit einer Pfarrkirche, 8 H. 48 P. 2) Dohaliß, unter, mit einem Schloße, 24 H. 154 P. 3) Dub 17 H. 97 P. 4) Hradek 5 H. 48 P. 5) Janatow 3 H. 14 P. 6) Kleniß 23 H. 145 P. 7) Komarow 6 H. 24 P. 8) Lodinn 41 H. 222 P. 9) Lubno 41 H. 191 P. 10) Mokrowaus 28 H. 180 P. 11) Mzan 38 H. 222 P. 12) Nechaniß, Markt mit einer Pfarrkirche, 106 H. 535 P. 13) Nechaniß, alt, 64 H. 315 P. 14) Sadowa mit einem Schloße, 9 H. 118 P. 15) Sobietiß 30 H. 183 P. 16) Sobietuſch 25 H. 131 P. 17) Sucha mit einer Kirche, 47 H. 259 P. 18) Trzeſowiß 39 H. 204 P. 19) Tunie 6 H. 23 P. 20) Wollarna 6 H. 29 P.

Summe: 566 Häuſer, 3142 Perſonen.

34) Gut Skrziwann;

der Gräfinn Walburga Netolißky gehörig.

1) Blaſchka 1 H. 7 P. 2) Mieſſtiowes (15 H. gehören nach Smidar) 36 H. 229 P. 3) Podolib 27 H. 146 P. 4) Skrziwann mit einem Schloße, 56 H. 398 P. 5) Stinow 3 H. 22 P.

Summe: 123 Häuſer, 802 Perſonen.

35)

35) Gut Slaupno;

dem Benediktinerkloſter zu Braunau gehörig.

1) Kobilitz nebſt dem Mayerhof Opatow, 27 H. 137 P. 2) Kralik (1 H. gehört nach Bidſchow) 20 H. 125 P. 3) Metliczan mit einer Kirche und neuen Lokalie (3 H. gehören nach Bidſchow) 2 H. 10 P. 4) Slaupno mit einem Schloße 47 H. 411 P.

Summe: 96 Häuſer, 683 Perſonen.

36) Herrſchaft Smidar und Hluſchitz;

dem Grafen Kamillus Kolloredo gehörig.

1) Altbidſchow mit einer Kirche, 70 H. 473 P. 2) Czermenowes 33 H. 212 P. 3) Hluſchitz, groß, mit einer Kirche und Lokalie, 45 H. 324 P. 4) Hluſchitz, klein, 67 H. 439 P. 5) Janowitz 19 H. 106 P. 6) Krzitſchow 24 H. 166 P. 7) Laucznahura mit einer Kirche, 37 H. 213 P. 8) Lhotta 35 H. 219 P. 9) Liskowitz mit einer Kirche und neuen Lokalie, 45 H. 217 P. 10) Mieſchtiowes (36 H. gehören nach Skrziwan) 15 H. 95 P. 11) Neroſchow 15 H. 81 P. 12) Petrowitz, groß, mit einer Pfarrkirche, 61 H. 380 P. 13) Schaplawa 23 H. 132 P. 14) Skrzenierz 10 H. 75 P. 15) Smidar, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche 145 H. 883 P.

Summe: 644 Häuſer, 4015 Perſonen.

37) Gut Smrkowitz;

kammeraliſch.

1) Chomutitz, groß, mit einer Pfarrkirche, 53 H. 351 P. 2) Chomutitz, klein, (23 H. gehören nach Kumburg) 6 H. 33 P. 3) Newratitz (32 H. gehören nach Kumburg) 19 H 99 P. 4) Obora mit einem Schloße, 21 H. 150 P. 5) Smrkowitz, groß, 62 H. 370 P. 6) Smrkowitz, klein, 23 H. 128 P. 7) Thereſiengab 19 H.

106 P. 8) Wohniſchtian mit einer Kirche, 72 Häuſer 429 Perſonen.

Summe: 275 Häuſer, 1666 Perſonen.

38) Gut Sobſchitz und Wogitz;

dem Religionsfond, vorher den Karthäuſern zu Walditz gehörig.

1) Augezd, unter, 49 H. 257 P. 2) Hlaſek (3 H. gehören nach Hollowaus) 2 H. 11 P. 3) Sobſchitz, mit einem Schloße und einer Kirche, 68 H. 328 P. 4) Starahura 8 H. 35 P. 5) Wogitz 79 H. 376 P. 6) Woſtromierz 61 H. 320 P.

Summe: 267 Häuſer, 1327 Perſonen.

39) Herrſchaft Starkenbach;

dem Grafen Johann Harrach gehörig.

1) Bauden, groß und klein, 2 H. 25 P. 2) Borowitz, klein, (69 H. gehören nach Studenetz und 10 H. nach Cziſta) 5 H. 31 P. 3) Brno 7 H. 64 P. 4) Burſchau 25 H. 188 P. 5) Duſchnitz, nieder, 18 H. 142 P. 6) Duſchnitz, ober, 39 H. 383 P. 7) Ernſtthal 5 H. 70 P. 8) Franzenthal 60 H. 420 P. 9) Gilemnicze oder Starkenbach, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 217 H. 1557 P. 10) Gransdorf 24 H. 142 P. 11) Harrachsdorf mit einer Kirche und einer neuen Lokalie, 43 H. 332 P. 12) Hellow 14 H. 101 P. 13) Hrabatſchow 71 H. 470 P. 14) Huttendorf mit einer Kirche (116 H. gehören nach Studenetz) 4 H. 37 P. 15) Jablonetz mit einer Pfarrkirche 61 H. 415 P. 16) Jeruſalem 2 H. 12 P. 17) Jeſtrzaby 89 H. 708 P. 18) Kaltenberg 19 H. 141 P. 19) Karlow 29 H. 191 P. 20) Kontſchin 19 H. 148 P. 21) Kruh (9 H. gehören nach Kumburg) 71 H. 440 P. 22) Kundratitz (1 H. gehört nach Kumburg) 87 H. 530 P. 23) Martinitz 65 H. 461 P. 24) Neuwelt 38 H. 269 P. 25) Rochlitz, nieder, mit einer Pfarrkirche, 188 H. 1350 P. 26) Rochlitz ober, 255 H. 1787 P. 27) Roſtok mit einer Kirche und Lokalie, 113 H. 745 P. 28) Rowniatſchow

Digitized by Google

ſchow (3 H. gehören nach Forſt) 6 H. 34 P. 29) Ruppersdorf (gehört mit 160 H. nach Semil im bunzlauer Kreiſe) 5 H. 32 P. 30) Salenbach 78 H. 594 P. 31) Seiſenbach 34 H. 249 P. 33) Sichdlich ur 11 H. 75 P. 32) Siltowa 34 H. 265 P. 34) Wemierzitſch mit einer Kirche und neuen Pfarre, 135 H. 814 P. 35) Wogtieſchitz 26 H. 193 P. 36) Zdiar 28 H. 182 P. 37) Zdiretz 8 H. 42 P.

Summe: 1935 Häuſer, 13640 Perſonen.

40) Gut Stratſchow;

der Gräfinn Apollonia Bredau zuſtändig.

1) Lhotta 17 Häuſer, 90 Perſonen. 2) Stratſchow mit einem Schloß und einer Kirche, 49 Häuſer, 393 Perſonen.

Summe: 66 Häuſer, 483 Perſonen.

41) Gut Studenetz,

dem Grafen Ignatz Dominik Chorinsky gehörig.

1) Borowitz (10 H. gehören nach Czista, und 5 H. nach Starkenbach) 69 H. 382 P. 2) Huttendorf mit einer Kirche und Lokalie (4 H. gehören nach Starkenbach) 116 H. 655 P. 3) Studenetz mit einer Kirche und Lokalie, 111 H. 570 P.

Summe: 296 Häuſer, 1607 Perſonen.

42) Gut Swykow;

dem Anton Joſeph Richter gehörig.

1) Budin 10 Häuſer, 49 Perſonen. 2) Swykow 14 Häuſer, 87 Perſonen.

Summe: 24 Häuſer, 136 Perſonen.

43) Gut Syrowatka;

dem Wenzel von Blanner gehörig.

Syrowatka 31 Häuſer, 151 Perſonen.

44) Gut Trzemeſchna;

das bey der Herrſchaft Sadowa mitgeführt wird, und dem Tobias und der Johanna von Gränzenſtein gehört.

1) Daubrawitz 26 H. 143 P. 2) Dohalitz, ober, 11 H. 66 P. 3) Niedermaus 18 H. 96 P. 4) Trzemeſchna mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 75 H. 339 P.

Summe: 130 Häuſer, 644 Perſonen.

45) Gut Tſchermna;

dem Ritter Franz Rudolph Sadlo von Wražny gehörig.

Tſchermna mit einer Kirche, 121 Häuſer, 595 Perſonen.

46) Gut Turž und Zbierž;

dem Gitſchiner Stiftungsfond, vormals dem daſigen Seminarium gehörig.

1) Hradiſchko 29 H. 148 P. 2) Hubalow 13 H. 77 P. 3) Labaun 29 H. 170 P. 4) Lhotta kaczakowa (21 H. gehören nach Kumburg) 6 H. 42 P. 5) Strzinitz 19 H. 110 P. 6) Turž 43 H. 265 P. 7) Welhoſcht 21 H. 101 P. 8) Zbierž 80 H. 441 P. 9) Zeretitz 75 H. 418 P.

Summe; 315 Häuſer, 1772 Perſonen.

47)

47) Gut Weſſeli, hoch;

dem Fürſten Johann Wenzel von Paar gehörig.

1) Lhotta 24 H. 158 P. 2) Welleſchitz mit einer Kirche, 23 H. 140 P. 3) Weſſeli, hoch, Markt mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 111 H. 680 P.

Summe: 158 Häuſer, 978 Perſonen.

48) Herrſchaft Wildſchitz;

dem Religionsfond, vorher dem Fürſten Schwarzenberg gehörig.

1) Arnsdorf 54 H. 337 P. 2) Brunn St. Johann mit einer Kapelle, 31 H. 170 P. 3) Freyheit, Markt mit einer Kirche und Lokalie, 118 H. 610 P. 4) Glaſensdorf 41 H. 227 P. 5) Güntersdorf (102 H. gehören nach Arnau und 9 H. nach Schurz im Königgrätzer Kr.) 36 H. 148 P. 6) Hartmannsdorf 85 H. 445 P. 7) Hermannſeifen mit einer Pfarrkirche und einem evangeliſchen Bethauſe (11 H. gehören nach Trautenau im Königgrätzer Kreiſe) 231 H. 1463 P. 8) Jungbuch mit einer Pfarrkirche, 115 H. 629 P. 9) Klinge 6 H. 26 P. 10) Leopold 21 H. 123 P. 11) Maſtig 1 H. 8 P. 12) Mohrn mit einer Kirche und N. Pf. 107 H. 642 P. 13) Pilnikau, Markt mit einer Kirche und Lokalie, 155 H. 762 P. 14) Pilsdorf 133 H. 716 P. 15) Polkendorf 50 H. 344 P. 16) Silberſtein 11 H. 68 P. 17) Thal 17 H. 84 P. 18) Weigelsdorf (9 H. gehören nach Trautenau im Königgrätzer Kr.) 58 H. 323 P. 19) Wildſchitz mit einem Schloße und einer Pfarrkirche, 172 H. 1087 P.

Summe: 1442 Häuſer, 8212 Perſonen.

49) Herrſchaft Wokſchitz mit Welliſch;

der Fürſtinn Eliſabeth Eſterhazy gehörig.

1) Bartoſchow 12 H. 82 P. 2) Battin 8 H. 40 P. 3) Bilsko 30 H. 190 P. 4) Blatta 5 H. 39 P. 5) Bradda mit einer Kirche, 14 H. 100 P. 6) Brzeska (7 H. gehören nach Milliuſchowes) 10 H. 59 P. 7) Brzezina

zlna 15 H. 99 P. 8) Bukwitz 26 H. 179 P. 9) Chi-gitz 63 H. 386 P. 10) Czegkowitz 24 H. 175 P. 11) Czeſchow 37 H. 253 P. 12) Dollan 24 H. 166 P. 13) Draboras mit einer Kirche, 20 H. 151 P. 14) Drſchtie-krey mit einer Kirche, 25 H. 161 P. 15) Ginolitz 31 H. 175 P. 16) Gitſchinowes mit einem Schloße und einer Kapelle 13 H. 90 P 17) Hollin 33 H. 245. 18) Hr-donowitz (20 H. gehören nach Großſkal im Bunzlauer Kreiſe, und 1 H. nach Kopidlno) 12 H. 66 P. 19) Huboged 26 H. 136 P. 20) Ketten 21 H. 142 P. 21) Koſteletz mit einer Kirche, 14 H. 105 P. 22) Krzellina 15 H. 89 P. 23) Lhotta Audernitz 15 H. 93 P 24) Lhotta blaſná 26 H. 144 P. 25) Lhotta parzſká 11 H. 60 P. 26) Libiſitz 30 H. 207 P. 27) Libunetz 21 H. 128 P. 28) Lochow, ober, 12 H. 72 P. 29) Lochow, unter, 18 H. 118 P. 30) Nadslaw 13 H. 98 P. 31) Plhow 28 H. 180 P. 32) Podhradj, Markt, 31 H. 165 P. 33) Prachow 15 H. 82 P. 34) Ribnitſchek 6 H. 43 P. 35) Samſchin mit einem alten Schloße und einer Pfarrkirche, 29 H. 187 P. 36) Schittletin 26 H. 168 P. 37) Slatin mit einer Pfarrkirche, 56 H. 428 P. 38) Starymiſto mit einer Kirche, 19 H. 109 P. 39) Stidla 15 H. 92 P. 40) Strzelleſch 19 H. 100 P. 41) Strze-watſch 43 H. 249 P. 42) Welliſch mit einer Pfarrkirche, 27 H. 185 P. 43) Weſetz 13 H. 109 P. 44) Woharzitz 29 H 168 P. 45) Wohawetſch 18 H. 125 P. 46) Wokſchitz Schloß, 2 H. 79 P. 47) Woſtruzno mit einer Pfarrkirche 34 H. 207 P. 48) Wrbitz (42 H. gehören nach Millitſchowes) 1 H. 7 P. 49) Zamoſt 12 H. 78 P.

Summe: 1052 Häuſer, 6809 Perſonen.

50) Gut Wollanitz;

dem Tobias und der Johanna Gräzel v. Gränzen-ſtein gehörig.

1) Patrzim 2 Häuſer, 4 Perſonen. 2) Wollanitz mit einen Schloße 80 Häuſer, 460 Perſonen.

Summe: 82 Häuſer, 464 Perſonen.

Digitized by Google

Summariſches
Verzeichniß
ſämmtlicher Herrſchaften und Güter
des
Bidſchower Kreiſes.

Digitized by Google

Namen der Herrſchaften und Güter.	Namen der Beſitzer.	
Arnau, Herrſchaft	Graf Joſeph Bolza	
Barchow groß Gut	Invalideninſtitut	
Barchow, klein G.	Baron Obieteczky	
Bidſchow, neu H.	Kreisſtadt	
Bielohrad, H.	Graf Schafgotſch	
Branna und Starkenbach H.	Graf Harrach	
Chlumetz H. ſammt den inkorporirten Gütern Großwilelek. Kratenau und Winar	Graf Kinsky	1
Choteſch, G.	Paulaner in Neupaka	
Czerekwitz, G.	Graf Browne	
Czista, G.	Graf Morzin	
Dobrzenitz, G.	Baron Dobrzenſky	
Dymokur H.	Graf Kolloredo	1
Eiſenſtadtl, Markt	Gitſchin Stadt	
Forſt und Studenetz, G.	Graf Chorinsky	
Gerſchitz, G.	Fürſt Paar	
Gitſchin ſ. Kumburg		
Hohenelbe, H.	Graf Morzin	17
Hollowaus, G.	Baron Löwenehr	1
Horzitz, H.	Invalideninſtitut	10
Kopidlno, H.	Graf Schlick.	9
Kowanitz, G.	Freyinn Lariſch	
Kratenau ſ. Chlumetz		
Kumburg, H.	Graf Trautmannsdorf	23
Kuntſchitz, G.	Graf Klary	
Lomnitz, H.	Graf Morzin	8
Milletin, H.	Baron Wlkanowſche Erben	4
Millitſchowes, H.	Exjeſuitenfond.	4
Petzkau, G.	Religionsfond	6
Podiebrad, H.	K. Kammer	23
Politſchann, H.	Graf Kottulinsky	3
Poppowitz, Freyhof.	Ignaz Lederer	
Puchlowitz, G.	Baron Aſtfeld	
Radim, H.	Religionsfond	4

Bevölkerungsſtand.			Viehſtand.						
			Zugvieh.		Zucht- und Nutzvieh.				
						Schaafe.			
Männlich.	Weiblich.	Summe.	Pferde.	Ochſen.	Hornvieh.	inländiſche.	ausländ.	Schweine.	Ziegen.
3041	3371	6412	289	3	1397	698	267		355
227	231	458	41	32	367	118		85	15
90	74	164	5	22	65	158		21	3
2246	2354	4600	476	55	1613	1231		461	82
1431	1550	2981	182	128	1277	658		116	131
12553	13543	26096	426	413	2614	54		17	344
6167	6416	12583	1856	656	1164	4006	3749	120	21
289	307	596	40	32	221	118		52	38
628	618	1246	174	18	482		562	93	
1063	1116	2179	132	29	662	19		8	272
227	225	452	26	65	269	66	454	73	4
3985	4085	8070	518	695	1924	10748		793	74
430	499	929	44	3	151	142		19	15
1292	1343	2635	92	32	638	25			131
314	366	680	61	38	260	301		166	14
5047	5364	10411	298	103	1826	48			1091
310	316	626	64	31	328	360		92	15
2847	3168	6015	671	202	2431	451		280	190
2782	2900	5682	510	395	1695	2897		717	4[illegible]
174	176	350	36	21	125	270		6[illegible]	3
								320	
7348	8082	15430	798	305	3058	1731			436
256	238	494	48	54	309	306		103	7
2131	2388	4519	87	159	756				374
1176	1313	2489	99	73	492	543	5	43	113
1285	1414	2699	555	48	902	557		239	48
1500	1683	3183	107	38	1029	26			345
7828	8177	16005	2037	1992	4046	7396	12	2535	250
159	1232	2391	144	154	711	530	400	202	95
30	30	60	4	4	26			8	
71	70	141	2	21	130			11	
221	1302	2523	119	29	685	22		102	223

Digitized by Google

Namen der Herrſchaften und Güter	Namen der Beſitzer.	
Sadowa, H. ſammt dem inkorporirten Gute Trzemeſchna.	Tobias und Johanna v. Gränzenſtein.	
Skrziwann, G.	Gräfinn Netoliczky	
Slaupno, G.	Benediktiner zu Braunau	
Smidar, H.	Graf Kolloredo	
Smrkowitz, G.	K. Kammer	
Sobſchitz und Wogitz, G.	Religionsfond	
Starkenbach, ſ. Branna,		
Stratſchow, G.	Gräfinn Bredau	
Studenetz, ſ. Forſt.		
Swykow, G.	Anton Joſeph Richter von Klanner	
Syrowatka, G.		
Trzemeſchna, ſ. Sadowa		
Tſchermna, G.	Ritter Sadlo v. Wražny	1
Turz, und Zbierz, G.	Gitſchiner Stiftungsfond	3
Weſſeli, Hoch. G.	Fürſt Paar	1
Wiklek, ſ. Chlumetz		
Wildſchitz, H.	Religionsfond	14
Winar ſ. Chlumetz		
Wogitz ſ. Sobſchitz		
Wokſchitz, H.	Fürſtinn Eſterhazy	1c
Wollanitz, G.	v. Gränzenſtein.	

Summe des ganzen Bidſchower Kreiſes:

Häuſerzahl.	Männl.	Weibl.	Summe.
	Bevölkerungsſtand.		
28276.	84648.	90325.	174973.

Bevölkerungsſtand.			Viehſtand.						
			Zugvieh.		Zucht- und Nutzvieh.				
						Schaafe.			
Männlich.	Weiblich.	Summe.	Pferde.	Ochſen.	Hornvieh.	inländiſche.	ausländ.	Schweine.	Ziegen.
1884	1902	3786	389	180	1433	1388		143	36
384	418	802	104	39	423	108	545	120	15
342	341	683	122	44	258	754		136	13
1943	2072	4015	441	301	1731	2831		1020	27
795	871	1666	202	73	481	329		257	2
657	670	1327	116	6	334	20		40	1
170	313	483	33	27	264	30	213	102	
63	73	136	12	23	120	124		22	
68	83	151	5	28	88	220		8	
308	287	595	21		78				2
885	887	1772	238	41	504	306		271	2
476	502	978	61	23	342	712		32	
3985	4227	8212	414	4	2943	1237		8	58
3316	3493	6809	950	279	4025	3945	60	1430	3
227	237	464	65		175	580		120	

Zugvieh.			Schaafe.			
Pferde.	Ochſen.	Hornv.	inländ.	ausl.	Schw.	Ziegen
13114.	6913.	44802.	47063.	6267.	10341.	5538.

Alpha

Alphabetiſches Verzeichniß

der Beſitzer der im Bidſchower Kreiſe gelegenen Herrſchaften und Güter.

A.

Aſtfeld, Baron Johann Wenzel, Gut Puchlowitz.

B.

Benediktinerkloſter zu Braunau, Gut Slaupno.
Bidſchow, k. Kreis= und Leibgedingſtadt, Herrſchaft Bidſchow.
Bolza, Graf Joſeph, Herrſchaft Arnau.
Bredau, Gräfinn Apollonia, Gut Stratſchow.
Browne, Graf Philipp, Gut Czerekwitz.

C.

Chorinsky, Graf Ignaz Dominik, Freyherr von Ledſke, 1) Gut Forſt, 2) Gut Studenetz.
Clary, Graf Karl Ignaz, Gut Kuntſchitz.

D.

Dobrzensky, Baron Johann Joſeph, Gut Dobrzenitz.

E.

Eſterhazy, Fürſtinn Eliſabeth, gebohr. Reichsgräfinn von Weiſenwolf, Herrſchaft Wokſchitz, mit Welliſch.
Exjeſuitenfond, ehedem das Jeſuitenkollegium zu Gitſchin, Herrſchaft Millitſchowes.

Digitized by Google

G.

Gitſchiner Stiftungsfond, Gut Turz mit Zbierz.
Gitſchin, zur Herrſchaft Kumburg gehörige Schutzſtadt, Markt Eiſenſtadtl.
Grözel von Gränzenſtein, Tobias und Johanna, 1) Herrſchaft Sadowa, 2) Gut Trzemeſchna, 3) Gut Wollanitz.

H.

Harrach, Graf Johann, 1) Herrſchaft Branna, 2) Herrſchaft Starkenbach.

J.

K. Invalideninſtitut, 1) Gut Großbarchow, 2) Herrſchaft Horzitz.

K.

K. Kammer, 1) Herrſchaft Podiebrad, 2) Gut Smrkowitz.
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Graf Franz Ferdinand, 1) Herrſchaft Chlumetz, 2) Gut Großwiklek, 3) Gut Kratenau, 4) Gut Winar.
Klanner von, Wenzel, Gut Syrowatka.
Kolloredo, Graf Kamillus, 1) Herrſchaft Dymokur, 2) Herrſchaft Smidar mit Hluſchitz.
Kottulinsky, Graf Franz Joſeph, Herrſchaft Politſchan.

L.

Lariſch, Freyinn Joſepha, Gut Kowanitz.
Lederer, Ignaz, Freyhof Poppowitz.
Löwenehr, Freyherr Franz, Gut Hollowaus.

M.

Morzin, Graf Franz Xaver, 1) Gut Cziſta, 2) Herrſchaft Hohenelbe, 3) Herrſchaft Lomnitz.

N.

Netolitzky, Gräfinn Walburga, Gut Skrziwan.

O.

Obietitzky, Freyherr Johann, Gut Kleinbarchow.

P.

Paar, Fürſt Johann Wenzel Joſeph, 1) Gut Cerſchitz, 2) Gut Hochweſſely.
Paulanerkloſter zu Neupaka, Gut Choteſch.

R.

Religionsfond, 1) Gut Petzkau, 2) Herrſchaft Radim, 3) Gut Sobſchitz mit Wogitz, welche alleſammt ehedem den Karthäuſern zu Walditz gehört haben.
Richter, Anton Joſeph, Gut Swykow.

S.

Sadlo von Wrazny, Ritter Franz Rudolph, Gut Tſchermna.
Schafgotſch, Graf Johann Berthold, Herrſchaft Bielohrad.
Schlick, Graf Joſeph, Herrſchaft Kopidlno.

T.

Trautmannsdorf, Graf Ferdinand, Herrſchaft Kumburg.

W.

Wlkanow Freyherrn Joſeph Johann, nachgelaſſene Erben, Herrſchaft Milletin.

Digitized by Google

Verſchiedene
Verzeichniſſe
der
Städte, Städtchen, Märkte, Schlöſſer u. ſ. w
im
Bidſchower Kreiſe.

D 2

Digitized by Google

Digitized by Google

Verzeichniß

der Städte, Städtchen und Märkte im Bidſchower Kreiſe.

K. privilegirte Städte ſind in dieſem Kreiſe keine:

K. Städte unter dem Landesunterkammeramte gleichfalls keine:

K. unter dem Unterkammeramte ſtehende Leibgedingſtadt:

K. Kreisſtadt Neubidſchow.

Freye Schutzſtädte:

Stadt Arnau (Arnavia, Hoſtjn) zur Herrſchaft Arnau gehörig, von 223 Häuſern, mit einem uralten Schloſſe und einem Franziskanerkloſter.

Stadt Gitſchin zur Herrſchaft Kumburg gehörig, von 315 Häuſern, mit einem herrſchaftlichen Schloſſe, woſelbſt ſich das k. Kreisamt, und eine Hauptſchule befindet.

K. Kammeralſtadt Podiebrad, zur Kammeralherrſchaft Podiebrad gehörig, von 225 Häuſern, mit einem Schloſſe.

Kammeralſtädtchen Sadſka (Saczka, Sadczka) von 213 Häuſern, zur Kammeralherrſchaft Podiebrad gehörig.

Unterthänige Bergſtädte:

Städtchen Freyheit zur Herrſchaft Wildſchitz, dem Religionsfond gehörig. (Hier war ehedem ein Goldbergwerk, das in den neuerlichen Zeiten wieder aufgeſucht, aber auch wieder liegen gelaſſen worden).

Unterthänige Schutzſtädte.

a.) Städte.

1) Chlumetz (Chlumecz nad Czidlinau) zur Herrſchaft gleiches Namens gehörig, von 245 Häuſern mit einem Schloſſe.

2) Hohenelbe (Wrchlaby, Albipolis) eine ehemalige Bergſtadt von 356 Häuſern, mit einem herrſchaftlichen Schloſſe und einem Auguſtinerkloſter, zur Herrſchaft Hohenelbe gehörig.

3) Königſtadtl (Mieſtecz kralowy, Regio Mieſtecium) von 255 Häuſern, zur Herrſchaft Dymokur gehörig

b) Städtchen.

1) Horzitz von 346 Häuſern mit einem Schloſſe, zur Herrſchaft gleiches Namens gehörig.

2) Lomnitz nebſt der Vorſtadt Ratſchin von 247 Häuſern mit einem Schloſſe, zur Herrſchaft Lomnitz gehörig.

3) Milletin (Milatin, Milotin) von 173 Häuſern mit einem Schloſſe, zur Herrſchaft Milletin gehörig,

4) Pilnikau (Pilingau, Pilnikow Sylwaru, Pilingi villa, Pilnicavia) von 155 Häuſern, zur Herrſchaft Wildſchitz gehörig.

5)

5) Paka, neu (Nowa Paka) von 310 Häuſern mit einem Paulanerkloſter, welches im Monate Junius 1789 aufgehoben worden, zur Herrſchaft Kumburg gehörig.

6) Smidar (Smidary) von 145 Häuſern mit einem Schloſſe, zur Herrſchaft gleiches Namens gehörig.

7) Starkenbach (Gilemnicze) mit einem Schloſſe von 27 Häuſern, zur Herrſchaft Starkenbach gehörig.

c) Marktflecken.

1) Bielohrad (Neudorf, Albea) von 77 Häuſern mit einem Schloſſe, zur Herrſchaft Bielohrad gehörig.

2) Eiſenſtadel (Zeleznicze) von 169 Häuſern, der freyen Schutzſtadt Gitſchin gehörig.

3) Kopidlno von 130 Häuſern mit einem Schloſſe, zur Herrſchaft gleiches Namens gehörig.

4) Liban von 148 Häuſern, zur Herrſchaft Kopidlno gehörig.

5) Liebſtadtl von 109 Häuſern, zur Herrſchaft Kumburg gehörig.

6) Mlaſowitz von 76 Häuſern, zur Herrſchaft Horzitz gehörig.

7) Nechanitz von 106 Häuſern, zur Herrſchaft Sadowa gehörig.

8) Petzkau von 162 Häuſern, mit einem Schloſſe, zum Gute Petzkau gehörig.

9) Podhradj von 31 Häuſern, zur Herrſchaft Wokſchitz gehörig.

Digitized by Google

10) Schwarzenthal (Schwarzthal) ehedem ein Bergſtädtchen von 65 Häuſern, zur Herrſchaft Hohenelbe gehörig.

11) Weſſeli (Hoch oder Roth Weſſeli, Wyſoké oder czerwené Weſſeli) von 111 Häuſern mit einem Schloſſe, zum Gute Weſſeli gehörig.

12 Fiželitz (Schiſchelitz, Sſiſſelicze) von 173 Häuſern, zur Herrſchaft Chlumetz gehörig.

Ver-

Namen	Herrſchaften und Güter, wohin ſie gehören.	Aeußerliches Anſehen.
..lt..nburg, Dorf,	H. Ko..idlno,	wird bewohnt.
..rnau, Stadt,	H. Arnau,	iſt alt, doch wohnbar.
..archow (groß) Dorf,	G. Großbarchow,	wird bewohnt.
..archow (klein) Dorf,	G. Kleinbarchow,	gleichfalls bewohnt.
..radlez, Bergſchloß an dem Dorfe Lhotta Bradlezgelegen	H. Millitſchowes,	nun faſt ganz verfallen.
..ranna, Dorf,	H. Branna,	wird bewohnet.
..hlumez, Stadt,	H. Chlumetz,	iſt noch wohnbar.
..ohallitz (unter) Dorf,	H. Sadowa,	wird jetzt zum Schüttbo den gebraucht.
..orſt, Dorf,	G. Forſt,	bewohnt, der andere The.. iſt neu.
..erſchitz, Dorf,	G. Gerſchitz,	iſt wohnbar.
..ermannſeifen, Dorf,	H. Wildſchitz,	iſt verfallen.
..itſchitz, Dorf,	H. Smidar,	wird bewohnt.
..ohenelbe, Stadt,	H. Hohenelbe,	uralt, wird doch bewohn..
..rwiſchko, Dorf,	H. Podiebrad,	ganz verfallen.
..amenitz, Dorf,	H. Kumburg,	iſt öde.
..laſchterez, Bergſchloß für ſich.	H. Lomnitz,	davon nichts mehr übri..
Koſlov, Bergſchloß im Walde,	H. Lomnitz,	gänzlich verfallen.
Kowanitz, Dorf,	G. Kowanitz,	noch völlig wohnbar.
Kozobra, nahe bey dem Dorfe Kozogat	H. Ohmokur,	meiſtens verfallen.
Kratenau, Dorf,	H. Chlumetz,	iſt noch zu bewohnen.
Kumburg, Bergſchloß,	H. Kumburg,	iſt ſehr verfallen.
Petzkau, Markt,	G. Petzkau,	wird bewohnt.

Namen	Herrſchaften und Güter, wohin ſie gehören.	Aeußerliches Anſehen.
Podiebrad, Stadt,	H. Podiebrad,	uralt, wird aber no[ch] bewohnt.
Sabornitz, nahe beym Dorfe,	H. Dymokur,	davon keine Spur me[hr] vorhanden.
Samſchin, Dorf,	H. Wokſchitz,	iſt in eine Pfarrwo[h]nung verwandelt.
Silberſtein, Dorf,	H. Wildſchitz,	iſt verfallen.
Skriwann, Dorf,	G. Skriwann,	ganz wohnbar.
Smidar, Städtchen,	H. Smidar,	völlig wohnbar.
Striepanitz (ober) Dorf,	H. Branna,	iſt wüſte.
Turz, Dorf,	G. Turz,	unbewohnt, wird abe[r] noch erhalten.
Welliſch, ob dem Dorfe am Berge,	H. Wokſchitz,	iſt verfallen.
Weſſeli (hochroth, Markt,	G. Weſſeli,	wird bewohnt.
Wildſchitz, Dorf,	H. Wildſchitz,	alt, wird doch bewohnt.

Ver-

Namen	Herrſchaften und Güter, wohin ſie gehören.	Aeußerliches Anſehen.
Bielohrad, Markt	H. Bielohrad,	iſt in gutem Stande, wird von der Herrſchaft bewohnt.
Choteſch, Dorf,	G. Choteſch,	von mittelmäſſiger Gröſſe
Czerekwitz, Dorf,	G. Czerekwitz,	anſehnlich, wird noch immer verſchönert und von der Herrſchaft bewohnet.
Czizta, Dorf,	G. Czizta,	iſt klein, hat aber ein gutes Anſehen.
Dymokur, Dorf,	H. Dymokur,	in gutem Stande.
Gitſchin, Stadt,	H. Kumburg,	der vordere Theil giebt ein ſchönes Anſehen, zwey groſſe Vierecke ſind noch ſeit dem groſſen Feuer unausgebaut.
Gitſchinowes, Dorf,	H. Wokſchitz,	ein ſchönes Jagdſchloß.
Hollowaus, Dorf,	G. Hollowaus,	nicht groß, doch in gutem Stande.
Horzitz, Städtchen,	H. Horzitz,	in gutem Stande.
Karlskorn, nahe bey der Stadt Chlumetz,	H. Chlumetz,	ſehr gutes Schloß, noch mit einem beſondern ſchönen Wohngebäude für die Herrſchaft.
Kopidlno, Marktflecken,	H. Kopidlno,	ſchön und gut gebaut.
Lomnitz, Städtchen,	H. Lomnitz,	in gutem Stande.
Milletin, Städtchen,	H. Milletin,	iſt durchaus regelmäſſig gebaut.
Millitſchowes, Dorf,	H. Millitſchowes,	mittelmäſſig, in gutem Stande.
Neuſchloß, liegt im Dorfe Neuſtadtl,	H. Arnau,	gut gebaut, und wird immer verſchönert.
Obora (Geſtütt)	G. Smrkowitz,	hat gute Bauart.

Digitized by Google

Namen	Herrſchaften und Güter, wohin ſie gehören.	Aeußerliches Anſehen.
Politſchann, Dorf,	H. Politſchann,	befindet ſich in ſehr gu- tem Stande.
Sadowá, Dörfel,	H. Sadowa,	anſehnlich gebauet.
Slaupno, Dorf,	G. Slaupno,	hat ſchönes Anſehen, nic groß
Sobſchitz, Dorf,	G. Sobſchitz,	mittelmäſſig.
Starkenbach, Städtchen,	H. Starkenbach,	mittleren Alters, und dau erhaft gebauet.
Stratſchow, Dorf,	G. Stratſchow,	wird neuerdings verbe ſert, nicht groß.
Swykow, Dorf,	G. Swykow,	wird noch daran gebau
Trzemeſchna, Dorf,	H. Trzemeſchna,	nach heutigem Geſchmac hergeſtellt.
Wokſchitz, Schloß,	H. Wokſchitz,	Hat noch gutes, Anſehe iſt mittelmäſſig.
Wollanitz, Dorf	G. Wollanitz,	Sehr ſchön gebaut.

Herrſchaftliche Wohngebäude:

Dobrzenitz, Dorf — Gut Dobrzenitz
Kuntſchitz, Dorf — G. Kuntſchitz
Puchlowitz, Dorf — G. Puchlowitz
Syrowatka, Dorf — G. Syrowatka
} Anſehnliche herrſchaft liche Wohngebäude.

Tſchermna Dorf — Gut Tſchermna — ein gutes herrſchaftlic Wohngebäude.

Verzeichniſſe
der
Vikariate, Dechanteyen, Pfarreyen,
und Lokalien
im
Bidſchower Kreiſe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Allgemeines

Verzeichniß

der Pfarreyen und Lokalien im Bidſchower Kreiſe.

A.

Arnau, D. Arnavia. Aumislowitz, N. L. Aumislovicium. Auslauf, N. L. Auslaufium.

B.

Babitz, N. L. Babicium. Bidſchow, D. Bidzovium, Byrziovia. Bielohrad, Pf. Bielohradium. Bieronitz, Groß, N. L. Beronicium majus. *) Boharna, N. L. (liegt im Königgrätzer Kreiſe) Borowitz, Groß, N. L. Borovicium majus. Branna, Pf.

C.

Chleb, L. Chlebium. Chlumetz, D. Chlumecium. Chodowitz, N. L Chodovicium. Chomutitz, Pf. Chomuticium. Choteſch, Chotetſch. N. L. Chotetschium. Chotieſchitz N. L. Chotieschicium. Chrouſtow, N. L. Chraustovium. Cziniowes, Pf. Cziniovesium.

D.

D.

Dobrzenitz, Pf. Dobronicium. Dohaliſchka, Pf. Dohalitſchecium. Dymokur, L. Dymocurium.

E.

Eiſenſtadtl, Zeleznitz, Pf. Ferroſtadtium, Zeleznicium. Elſ, R. Pf. Elsa, Oelsium.

F.

Forſt. Pf. Forſtium, Forsta. Freyheit, L. Libertina.

G.

Gerſchltz, Pf. Gerzicium. Gitſchin, D. Giczinium.

H.

Harrachsdorf, R. L. Harrachsdorfium. Hermannſeifen, R. P. Hermannſeifium. Hluſchitz, R. L. Hluschicium. Hniewtſchowes, Pf. Hnievtschovesium. Hohenelbe D. Albipolis. Horzitz, Pf. Horzicium.

J.

Jablonetz, Pf. Iablonecium. Jungbuch, Pf. Neo-Bucha.

K.

Kallna, Pf. Callna. Knieſchitz, Pf. Cniczicium. Königſtadtl, Pf. Regio-Miestecium. Kopidlno, Pf. Copidelna. Kottwitz, R. L. Cotvicium. Kowanitz, Pf. Covanicium. Kratenau, P. Cratenavia.

L.

Langenau, Pf. Langenavia, Lanovia. Lanſchow, Pf. Lanschovium. Lewin, R. L. Levinum, Lhotta koſtelnj, R. L. Costelnilhotta. Liban, Pf. Libania. Libitz, R. Pf. Libicium. Liebſtadtel, Pf. Libſtadium. Liſkowitz, R. L. Liscovicium. Lomnitz, D. Lomnicium. Luſchau, Pf. Luzana. Luſchetz, Pf. Luzecium, Luzicza.

M.

Metliczan, R. L. Medlitschana, Metliczanium. Milletin, Pf. Milletinium. Mlaſowitz, L. Mlasovicium. Mlikoſrb, R. L. Mlicosirba. Mohren, R. Pf. Mohrna.

N.

N.

Nechanitz, Pf. Nechanicium. Nemitſchowes, N. L. Nemitschovessium. Neudorf, P. Neodorfium, Neovilla.

P.

Paka, neu, Pf. Neo-Paca. Petrowitz, Pf. Petrovicium. Petzkau, D. Petzcavia, Petzca. Pilnikau, L. Pilnicavia, Pilingi villa. Podiebrad, D. Podiebradium. Ponikla, Pf. Ponicla. Poppowitz, M. L. Popovicium. Prauſnitz, böhmiſch, Pf. Bohemo-Prusnicium. Przedhradi, L. Przedhradium.

R.

Radim, Pf. Radimium. Rochlitz, Pf. Rochlicium. Roſtok, L. Rostoccium, Rostoca.

S.

Sadſka, Pf. Sadsca. Samſchin, Pf. Samschinium. Schlunitz, Pf. Schlunicium. Schwarzenthal, M. Pf. Nigrothalium, Nigravallis. Slatin, Pf. Slatina. Smidar, Pf. Smidarium. Starkenbach, Pf. Gilemnicium. Stiepanitz, Pf. Stiepanicium. Studenetz, L. Studeneccium.

T.

Trzemeſchna, Pf.

W.

Wapno, Pf. Wapna. Wellſch, Pf. Wellisium. Wemierzitz, M. Pf. Wemerzicium, Mrziczna. Weſſeli, hoch, Pf. Alto-Wesseli. Wildſchütz, Pf. Wildschicium. Wittkowitz, M. Pf. Witcovicium. Woſtruzno. Pf. Wostruzna. Wrbitz, M. Pf. Wrbicium. Wrſetz, M. Pf. Wesecium.

Z.

Zehun, Pf. Schehunium, Zehuna. Zizelitz, Pf. Zizelicium.

Digitized by Google

Verzeichniß.

Der außer dem Bidſchower Kreiſe gelegenen Pfarreyen oder Lokalien, zu welchen einige Dörfer dieſes Kreiſes entweder ganz oder zum Theile gehören.

Pfarreyen.	Patronat.	Herrſchaft und Kreis.	Dahin gehören.
Altſtadt Pf.	Trautenauer Magiſtrat.	Schurz, Herrſchaft, Königgrätzer Kreis.	Glaſendorf, Dorf, Herrſch. Wildſchitz
Boharna, *)	Graf Harrach	Stößer, Gut, Königgrätzer Kreis.	Puchlowitz Dorf, G. Puchlowitz. Swykow, Dorf zum G. Swykow.
Dobrzichow, Pf.	K. Kammer	Zerenitz, Staatsgut, Kaurzimer Kreis.	Kandia, einzelnes Haus. Perſchek, Dorf zur H. Podiebrad.
Elbeteinitz, Pf.	K. Kammer	Pardubitz Kameralherrſchaft Chrudimer Kreis.	Boſchetz, Lippetz, Dörfer zur H. Podiebrad.
Horzeniowes Pf.	Graf Sport	Horzeniowes Herrſchaft Königgrätzer Kreis.	Wrchownitz, und Jelkowitz, Dörfer zum G. Czerekwitz. Bukowina, Dorf Arnauer Herrſch.

*) Boharna gehört zwar zu der Königgrätzer Diözes, aber nicht in den Bidſchower Kreis, daher man ſolches unter die auswärtigen Pfarreyen mitrechnen müſſen.

Pfarreyen.	Patronat.	Herrſchaft und Kreis.	Dahin gehören.
Roetzelsdorf Pf.	K. Kammer.	Schurtz Herrſchaft Königgrätzer Kreis.	Güntersdorf, D. zur Arnau = und Wildſchitzer H. und Kommar, Dorf Arnauer Herrſchaft
Krzinetz Pf.	Graf Morzin	Krzinetz Herrſch Bunzlauer Kreis.	Mutinſko, Neuſchloß, Dörfer Dymokurer H.
Laukow L.	Graf Milleſimo.	Semil Herrſch. Bunzlauer Kreis.	Hage, Dorf Kumburger Herrſchaft
Libun Pf.	Graf Waldſtein.	Groſſkal Hr. Bunzlauer Kreis.	Brzeſka, Ginolitz, Hrdonowitz, Libunetz, Lhotta parzeſka, Dörfer zur Herrſchaft Wokſchitz Peklowes, Dor H. Millitſchowes
Mladiegow Pf.	Edler v. Hawle	G. Mladiegow Bunzlauer Kreis.	Hubogeb, Vlhow, Strzelletz, Zamoſt, Dörfer zur Herrſchaft Wokſchitz

Digitized by Google

Pfarreyen.	Patronat.	Herrſchaft und Kreis.	Dahin gehören.
Marquartiz Pf.	Graf Wratiſlaw.	Roſt Herrſchaft Bunzlauer Kreis.	Rzimenin, Dorf zur Herrſchaft Kopidlno
Nimburg D.	Stadt Nimburg,	Nimburg Stadt Bunzlauer Kreis.	Budimierziz, Drabo, Schlottawa, Dörfer zur Herrſch. Podiebrad
Rowenſko Pf.	Graf Waldſtein.	Groſſkal Hr. Bunzlauer Kreis.	Bittochow, Kottelſko, Dörfer Lomniz H.
Rozdialowiz Pf.	Graf Klam Kallaſch.	Rozdialowiz Hr. Bunzlauer Kreis	Ledeczek, Lhotta, Dörfer Dymokur H.
Ruppersdorf Pf.	Graf Milleſimo.	Semil Herrſch. Bunzlauer Kreis.	Ruppersdorf, D. H. Starkenbach.
Semil Pf.	Graf Milleſimo.	Semil Herrſch. Bunzlauer Kreis.	Blaziwek, Nedwiezky, Horženſko, Sutiz, Swietla, Dörfer zur Herrſchaft Lomniz gehörig.

Pfarreyen.	Patronat.	Herrſchaft. und Kreis	Dahin gehören.
Skramnik Pf.	Fürſt Lichtenſtein.	Schwarzkoſtelez Herrſch. Kaurzimer Kreis.	Miltſchitz, Chotaun, Dörfer Podiebrad H.
Tatobit R. L.	Religionsfond.	Grosſkal Hr. Bunzlauer Kreis.	Zlabek, Dorf Lomnitz H.
Wobarz R. L.	Religionsfond.	Kollin Herrſch. Kaurzimer Kreis.	Chrtſchitz, Dorf Podiebrad H.

Die Zahl der Seelen, welche in vorbenannte außer dem Kreiſe gelegene Pfarreyen gehören, Boharna ausgenommen, als welches gleichwohl zu dem Bidſchower Vikariat mit gerechnet wird, ob der Ort ſelbſt ſchon nicht zum Kreiſe gehört, beträgt

5018.

Verzeichniß

der Vikariate, oder Kreisdechanteyen, Dechanteyen Pfarreyen und Lokalkaplaneyen des Bidſchower Kreiſes.

Königgrätzer Bisthums.

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien	Namen des Patronats	Herrſchende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden ſich Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrſchaft die Seelſorge namentlich gehört.
Bidſchow	I. Dechanteyen						
	Bidſchow	Stadtrath allda	böhmiſch	3827	1	4	Stadt Bidſchow
	neu Chlumetz	Graf Kinſky	böhmiſch	3499	4	2	H. Chlumetz.
	II. Pfarreyen						
	Dobrženitz	Baron Dobrženſky	böhmiſch	749	1		Gut Dobrženitz.
	Kratenau	Graf Kinſky	—	1049	1		H. Chlumetz.
	Luſchetz	Graf Kinſky	—	1523	2	1	H. Chlumetz.
	Nechanitz	von Gränzenſtein	—	2259	3		H. Sadowa.
	Wapno	Graf Kinſky	—	1372	2		H. Chlumetz.

Digitized by Google

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien	Namen des Patronats	Herrſchende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden ſich Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrſchaft die Seelſorge namentlich gehört.
Bidſchow	Zebun, Schebun	Graf Kinſky	böhmiſch	1029	2	1	H. Chlumetz.
	Ziželitz oder Schiſchelitz	Graf Kinſky	—	2724	2		H. Chlumetz.
	III. Lokalkaplaneyen.						
	Babitz N. L.	K. Kammer	böhmiſch	912	1	1	H. Chlumetz.
	*) Boharna N. L.	K. Kammer	—	*) 228	1		Gut Stöſſer im Königgrätzer Kreiſe.
	Metliczan N. L.	Kloſter Braunau	—	1485	1	1	G. Slaupno.
	Mikoſeb N. L.	K. Kammer	—	709	1	1	H. Chlumetz.
			Summe	21365	22	11	
Gitſchin	I. Dechanteyen						
	Gitſchin	Gr. Trautmannsdorf	böhmiſch	3213	2	1	H. Kumburg.
	Lomnitz	G. Merzin	—	3363	3	1	H. Lomnitz.
	Petzkau	Religionsfond	—	2687	3		G. Petzkau.

*) Hier ſind nur diejenigen Seelen angemerket, die zum Bidſchower Kreiſe gehören; die übrigen werden bey dem Königgrätzer Kreiſe vorkommen, als wohin das Dorf ſelbſt gehört.

Digitized by Google

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien.	Namen des Patronats.	Herrſchende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden ſich Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrſchaft die Seelſorge namentlich gehört
Gitſchin	II. Pfarreyen						
	Bielohrad	Gr. Schafgotſch	böhmiſch	2364	1	3	H. Bielohrad.
	Chomutitz	K. Kammer	—	3414	3		G. Smrkowitz.
	Eiſenſtadel	Gitſchiner Magiſtrat	—	2125	1	1	Stadt Gitſchin
	Kopidlno	Gr. Schlick	—	2153	2	2	H. Kopidlno.
	Liebſtadtl	Gr. Trautmannsdorf	—	1971	2		H. Kumburg.
	Luſchan	Gr. Trautmannsdorf	—	2389	3	1	H. Kumburg.
	Milletin	B. Wlkanowſche Erben	—	2889	2	1	H. Milletin.
	Neudorf N. P.	K. Kammer	—	2894	1		H. Lomnitz.
	Paka neu	Gr. Trautmannsdorf	—	3721	3		H. Kumburg.
	Radim	Religionsfond	—	1756	1	2	H. Radim.
	Samſchin	Fürſtinn Eſterhazy	—	555	1	1	H. Wokſchitz.
	Slatin	Fürſtinn Eſterhazy	—	849	1		H. Wokſchitz.
	Welliſch	Fürſtinn Eſterhazy	—	2176	5	2	H. Wokſchitz.
	Weſſeli, hoch	Fürſt Paar	—	2812	3		G. Hochweſſeli.

Digitized by Google

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien	Namen des Patronats	Herrſchende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden ſich: Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrſchaf[t] die Seelſorge namentlich gehö[rt]
Gitſchin	Woſtruzno	Fürſtinn Eſterhazy	böhmiſch	41375	3	4	H. Wok ſchitz.
	Wrſetz N. P.	K. Kammer	—	1158	2		H. Kop: dlno.
	III. Lokalkaplaneyen						
	Auslauf N. L.	K. Kammer	teutſch u. böhmiſch	1298	1		H. Kum: burg.
	Borowitz, groß, N. L.	K. Kammer	böhmiſch	1129	1		Gut Petz kau.
	Choteſch N. L.	K. Kammer	—	760	1	1	Gut Cho. teſch
	Lewin N. L.	K. Kammer	—	687	1		H. Kum. burg.
	Niemitſchowes N. L.	K. Kammer	—	1087	1	2	H. Mil. litſchowes
	Poppowitz N. L.	K. Kammer	—	946	1		H Millit. ſchowes.
			Summe	48771	48	21	

	I, Dechanteyen						
	Arnau	Gr. Bolza	teutſch	2800	3		H. Arnau
	Hohenelbe	Graf Morzin	teutſch	7064	2	1	H. Hohenelbe.

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien	Namen des Patronats	Herrſchende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden ſich Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrſchaft die Seelſorge namentlich gehört.
Hohenelbe	II. Pfarreyen						
	Branna	Graf Harrach	böhmiſch	3090	2		H. Branna.
	Els N. P.	Graf Bolza	teutſch	1219	1		H. Arnau
	Forſt	Gr. Chorinſky	teutſch	985	1	1	Gut Forſt
	Herrmannſeifen	Religionsfond	teutſch	1807	1		H. Wildſchitz
	Jablonetz	Gr. Harrach	böhmiſch	1631	1		H. Starkenbach
	Jungbuch	Religionsfond	teutſch	1184	1	1	H. Wildſchitz
	Kallna	Graf Morzin	böhmiſch	2831	1	1	G. Cziſta
	Langenau	Gr. Morzin	teutſch	3426	1		H. Hohenelbe
	Mohrn N. P.	K. Kammer	teutſch	765	1		H. Wildſchitz
	Ponikla	Gr. Harrach	böhmiſch	2224	1		H. Branna
	Prauſnitz	Gr. Bolza	teutſch	1746	1	1	H. Arnau
	Rochlitz	Gr. Harrach	teutſch	4930	1		H. Starkenbach
	Schwarzenthal	K. Kammer	teutſch	1053	1		H. Hohenelbe
	Stiepanitz	Gr. Harrach	böhmiſch	2192	1		H. Branna
	Wildſchitz	Religionsfond	teutſch	1478	1		H. Wildſchitz

Digitized by Google

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien	Namen des Patronats	Herrſchende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden ſich: Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrſchaft die Seelſorge namentlich gehört.
Hohenelbe	Wemierſchitz R. P.	K. Kammer	böhmiſch	2179	1		H. Starkenbach.
	Wittkowitz R. P.	K. Kammer	teutſch	2417	2		H. Branna.
	Starkenbach P.	G. Harrach	böhmiſch	3327	1		H. Starkenbach.
	III. Lokalkaplaneyen.						
	Freyheit	Religionsfond	teutſch	780	1		H. Wildſchitz.
	Harrachsdorf R. L.	K. Kammer	teutſch	850		1	H. Starkenbach.
	Rottwitz, R. L.	Gr. Bolza	teutſch	761	1	1	H. Arnau
	Pilnikau	Religionsfond	teutſch	1478	1		H. Wildſchitz.
	Roſtok	Gr. Harrach	böhmiſch	2180	1		H. Starkenbach.
	Studenetz	Gr. Chorinſky	böhmiſch	1262	1	1	G. Studenetz.
			Summe	55660	31	8	

	I. Dechanteyen						
	Podiebrad	K. Kammer	böhmiſch	3484	3		H. Podiebrad.

Digitized by Google

Verzeichniß der Vikariate, Dechanteyen Pfarreyen,

Namen der Dechanteyen, Pfarreyen, und Lokalien	Namen des Patronats	Herrschende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden sich: Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehört.
II. Pfarreyen						
Cziniowes	K. Kammer	böhmisch	1105	1		H. Podiebrad.
Kowanitz,	Freyinn Larisch	—	935	1		G. Kowanitz.
Libitz, N. P.	K. Kammer	—	1035	1		H. Podiebrad.
Sadſka	K. Kammer	—	1947	1		H. Podiebrad.
Wrbitz, N. P.	K. Kammer	—	1742	2		H. Podiebrad.
III. Lokalkaplaneyen						
Aumislowitz N. P.	K. Kammer	böhmisch	353	1		H. Podiebrad.
Chleb,	K. Kammer	—	1036	1		H. Podiebrad.
Chotta Koſtelni, N. P.	K. Kammer	—	1129	1		H. Podiebrad.
Przedhradi	K. Kammer	—	1829	2		H. Podiebrad.
		Summe	14595	14	0	

I. Dechanteyen keine						

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen und Lokalien	Namen des Patronats	Herrſchende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden ſich: Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrſchaft die Seelſorge namentlich gehört.
	II. Pfarreyen						
Schlunitz	Dohalitſchka	von Gränzenſtein	böhmiſch	1021	1	1	H. Sadowa.
	Gerſchitz	Fürſt Paar	—	778	1		G. Gerſchitz.
	Hniewtſchowes	G. Browne	—	1107	1	1	G. Czerekwitz
	Horzitz	Erzbiſchof v. Prag	—	4124	2	1	H. Horzitz.
	Knieſchitz	G. Kolloredo	—	1584	2		H. Dymokur.
	Königſtadtl	G. Kolloredo	—	2502	2		H. Dymokur.
	Lanſchow	G. Kottulinſky	—	1808	1		H. Politſchann.
	Petrowitz	G. Kolloredo	—	1591	2		H. Smidar.
	Schlunitz	G. Kolloredo	—	1733	2		H. Dymokur.
	Smidar	G. Kolloredo	—	2938	3	1	H. Smidar
	Trzemeſchna	Edler v. Gränzenſtein	böhmiſch und teutſch	951	1		G. Trzemeſchna
	III. Lokalkaplaneyen						
	Bieronitz, K. L.	K. Kammer	böhmiſch	1020	1		H. Dymokur

Digitized by Google

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen, und Lokalien	Namen des Patronats	Herrschende Sprache	In dem Pfarrbezirke befinden sich Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehöret.
Schlunitz	Chodowitz M. L.	Baron Löwenehr	böhmisch	855	1		H. Hollomaus.
	Chotieschitz	K. Kammer	—	800	1		H. Dymokur.
	Chroustow	K. Kammer	—	768	1		H. Dymokur.
	Dymokur	Gr. Kolloredo	—	576	1		H. Dymokur.
	Hluschitz	Gr. Kolloredo	—	944		1	H. Smidar.
	Liskowitz M. L.	K. Kammer	—	821	1		H. Smidar.
	Mlasowitz	Invalideninstitutskommission	—	769	1		H. Horzitz.
			Summe:	26690	25	5	

Leutmeritzer Bisthums.

Vikariat	Namen der Dechanteyen, Pfarreyen, und Lokalien	Namen des Patronats	Herrschende Sprache	Seelen	Kirchen	Kapellen	Zu welcher Herrschaft die Seelsorge namentlich gehöret.
Libaner	Pfarrey						
	Liban	Gr. Schlick	böhmisch	2874	3	3	H. Kopidlno.
	Summe von den Vikariaten			169955	143	48	
	Wenn man ferner dazu schlägt diejenigen Seelen, welche in die Pfarreyen anderer Kreise zur Seelsorge gehören . .			5018			
	ist die ganze Summe.			174973			

Darunter ſind

Namen der Herrſchaft	Akatholiſche			Jüdiſche		
	Männlich	Weiblich	Summe	Männlich	Weiblich	Summe
Barchow, klein, Gut				17	14	31
Bidſchow H.				297	298	595
Branna, und Starkenbach H.	797	750	1547			
Bielohrad, H.				3	3	6
Chlumetz, H.	20	29	49	17	14	31
Czerekwitz, G.	3		3	6	6	12
Dymokur, H.	96	36	132	20	26	46
Gerſchitz, G.				3	2	5
Hollowaus, G.				3	2	5
Horzitz, H.	18	19	37	192	214	406
Kopidlno, H.				48	46	94
Kowanitz, G.	11	5	16	19	15	34
Kumburg, G.	169	157	326	59	64	123
Lomnitz, H.	7	2	9			
Milletin, H.	5	6	11	2	6	8
Podiebrad, H.	1276	1311	2587	94	72	166
Politſchann, H.				2	3	5
Puchlowitz, G.				6	5	11
Sadowa, H.	30	25	55	5	6	11
Stratſchow, G.				6	4	10
Weſſeli, hoch G.	2	3	5	5	7	12
Wildſchitz, H.	197	189	386			
Wokſchitz, H.				9	13	22
Wollanitz, G.				2	2	4
Summe	2631	2532	5163	815	822	1637

Digitized by Google

Summariſche Wiederholung der Uiberſicht der Vikariate.

gehören zur Diözes.	Zahl und Namen der Vikariate nach gegenwärtiger Benennung.	Im Bezirke befinden ſich					
		Dechanteye	Pfarreyen	Lokalien	Seelen	Kirchen	Kapellen
Königgrätzer Bisthum	Bidſchow,	2	7	11	21365	22	11
	Gitſchin,	3	16	6	48771	48	21
	Hohenelbe,	2	18	6	55660	31	8
	Podiebrad,	1	5	4	14595	14	
	Schlanitz,	4	11	8	26690	25	5
Leutmeritzer Bisthum	Liban,		1	4	2874	3	3
		8	58	35	169955	143	48
	Auswärtige Pfarreyen.				5018		
	Summe	8	58	35	174973	143	48

Verzeichniß

der Paſtoren der tolerirten Religionen.

Augſpurgiſcher Konfeſſion.

Herrmannſeifen Dorf — Herrſchaft Wildſchitz.
Krziſchlitz Dorf — — Branna.

Stehen unter dem Superintendenten in dem Dorfe Krabſchitz, Herrſchaft Raudnitz Rakonitzer Kreiſes.

Helvetiſcher Konfeſſion.

Chleb, Horzatew, Libitz, Dörfer der Herrſchaft Podiebrad, Liebſtadtl. Markt zur Herrſchaft Kumburg, Wellenitz und Wellim zur Herrſchaft Podiebrad.

Stehen unten dem Superintendenten in nurbeſagtem Dorfe Wellim auf der Herrſchaft Podiebrad.

Ver-

Verzeichniß

der aufgehobenen, zur Aufhebung beſtimmten, und noch beybehaltenen Klöſter und Reſidenzen im Bidſchower Kreiſe.

Beybehaltene Klöſter:

Name des Orts, wo ein Kloſter vorhanden.	Name des Ordens	Beſtimmte Anzahl der Perſonen	Stifter
Hohenelbe, Stadt	beſchuhete Auguſtiner	12	

Zur Aufhebung beſtimmte:

Arnau, Stadt	Franziſkaner	17	
Neupaka, Städtchen	Paulaner *)	17	

Aufgehobene Klöſter

Gitſchin, Stadt	Jeſuiten	45	
Waldiz, Dorf	Karthäuſer	19	

*) Sind nunmehr aufgehoben worden. ſ. S. 215.

Verzeichniß

der Fabrikengebäude, Glashütten, Bleichen, Flußhütten, Bergwerke, Eiſenhämmer, Bäder, Papiermühlen, Färbereyen und Poſtſtazionen im Bidſchower Kreiſe.

Fabriken.

Branna, Dorf auf der Herrſchaft Branna, eine Battiſt- Schleyer- und Leinwandfabrike.

Gitſchin, Stadt auf der Herrſchaft Kumburg, eine Baumwollſpinnerey.

Glashütten.

Neuwelt, Dorf auf der Herrſchaft Starkenbach.

Bleichen.

Arnau, Stadt auf der Herrſchaft Arnau, Kommerzialbleichen — 1
Arnsdorf, Dorf — Herrſchaft Wildſchitz, — — 1
Forſt, Dorf auf dem Gut Forſt, — — 1
Freyheit, Markt auf der Herrſchaft Wildſchitz, — — 1
Haarta, Dorf — — Hohenelbe — — 2
Hrabatſchow, Dorf — — Starkenbach — — 2
Johannesbrun, Dorf — — Wildſchitz — — 1
Neuſchloß, Dorf — — Arnau — — 1
Neupaka, Dorf — — Kumburg — — 1
Rochlitz, Dorf — — Starkenbach — — 5

Boro-

Borowitz groß, Dorf auf dem Gute Petzkau, Hausbleichen — 10

Hrabatſchow, Dorf auf der Herrſchaft Starkenbach — 2

Rochlitz, Dorf — — Starkenbach — 2

Salenbach, Dorf — — Starkenbach — 1

Flußhütten oder Potaſchſiedereyen.

Bielohrad, Markt auf der Herrſchaft Bielohrad.

Chlumetz, Stadt — — Chlumetz.

Chodowitz, Dorf auf dem Gute Hollowaus.

Choteſch, Dorf — Gut Choteſch.

Cziniowes, Dorf auf der Herrſchaft Podiebrad.

Dymokur, Dorf — — Dymokur.

Kopidlno, Markt — — Kopidlno.

Liban, Markt — — Kopidlno.

Lhottaſcharowes, Dorf — — Horzitz.

Milletinek, Mayerhof — — Milletin.

Skrziwann, Dorf — — Skrziwann.

Bergwerke.

Nedwießky, Dorf auf der Herrſchaft Lomnitz, Steinkohlenbruch

Ponikla, Dorf — — Branna, Eiſenbergwerk.

Eiſenhämmer.

Ernſtthal, Dorf auf der Herrſchaft Starkenbach.

Stiepanitz, Nieder, Dorf auf der — Branna.

Bäder.

Chodowitz, Dorf — — Gut Hollowaus.

Forſt, Dorf — — — — Forſt.

Horzitz, Stadt — — Herrſchaft Horzitz.

Johannesbrunn, Dorf — — — Wildſchitz.

Maſtigerbaad, Dörfel — — — Arnau.

Sadſka, Stadt — — — — Podiebrad.

Trottin, klein, Dorf — — — Milletin.

Woſtruzno, im Walde — — — Wokſchitz.

Papiermühlen.

Hohenelbe, Markt auf der Herrſchaft Hohenelbe.
Jungbuch, Dorf — — — Wildſchitz.
Langenau, mittel, Dorf — — Hohenelbe.
Lauterwaſſer, Dorf — Gut Forſt.
Pelsdorf, Dorf — Herrſchaft Hohenelbe.

Färbereyen.

Arnau, Stadt auf der Herrſchaft	Arnau — —	2
Arnsdorf, Dorf — — —	Wildſchitz. —	1
Bidſchow, neu, Kreisſtadt	— —	2
Hohenelbe, Markt auf der Herrſchaft	Hohenelbe —	2
Horzitz, Stadt — — —	Horzitz. — —	4
Lomnitz, Markt — — —	Lomnitz. — —	1
Sadſka, Stadt — — —	Podiebrad —	1
Starkenbach, Markt — —	Starkenbach —	1

Poſtſtazionen.

Arnau, Stadt — Herrſchaft Arnau.
Chlumetz, Stadt — — Chlumetz.
Gitſchin, Stadt — — Kumburg.
Horzitz, Stadt — — Horzitz.
Königſtadtl, Markt — — Dymokur.
Neupaka, Stadt — — Kumburg.

Briefkollekturen.

Hohenelbe, Markt — Herrſchaft Hohenelbe.

M i ſ z e l l e n.

Digitized by Google

I.

An Getraide wird im Königreiche Böhmen im Durchſchnitte, ein Jahr in das andere gerechnet, von

3,609,360	Joch	776	Klaftern	ordentlicher ackerbarer Felder (ſ. S. 198 des VIII. H.)
67115	—	1373	—	Teichen, die mit den Aeckern verglichen worden.
220136	—	1393	—	Triſchfeldern
3,896,613	Joch	342	Klaftern.	

erbauet:

1,874,241	Metzen	Waitzen,
10,067,145	—	Korn, .
4,149,429	—	Gerſte,
8,278,546	—	Haber,

II.

Berichtigungen und Zuſätze

des im VI. Hefte S. 1 u. ſ. f. eingerückten Verzeichniſſes der in Böhmen vorkommenden mineraliſchen natürlichen Salze.

Nachſtehender Aufſatz ward uns von einem ſehr geſchickten Naturforſcher zugeſchickt. Da nun dadurch das Verzeichniß der mineraliſchen natürlichen Salze, welches

welches zu Anfange des VI. Hefts gegenwärtiger Materialien vorkömmt, berichtiget wird, machen wir uns ein Vergnügen daraus, ſolches ohne alle Abänderung dem Leſer mitzutheilen.

Zu Nro. 1. Das Sedlitzer Waſſer kann nicht zu den gashaltigen Mineralwaſſern gezählet werden. Nur jene, die eine ſo beträchtliche Menge der Luftſäure enthalten, daß ihr Umfang dem Umfange des Waſſers faſt gleich kömmt, verdienen dieſen Namen. Das Saidſchitzer Waſſer aber, welches das Sedlitzer am Mineralgehalte übertrifft, enthält nach des verewigten Bergmanns Analyſe (ſ. opuſc. phyſ. elem. T. I.) in 100 Kubikzollen oder einer ſchwediſchen Kanne nur 2 Kubikzolle fixer Luft.

Zu Nro. 3. Der vorzüglichſte fixe Beſtandtheil des Billner Sauerbrunns iſt gleichfalls luftſaures Mineralalkali: denn er enthält in einer ſchwed. Kanne, oder 5 1/2 P. öſterr. Zivilgewicht 167, 9 Gran deſſelben (ſ. Reuß Naturgeſchichte der Biliner Sauerbrunnen S. 204.)

Zu Nro. 4. Das Sedlitzer Waſſer enthält kein vitriolſaures Mineralalkali, obſchon es in Crells Annalen und in Grens Handbuch der Chemie gleichfalls behauptet wird.

Zu Nro. 8. Es iſt übertrieben, wenn hier geſagt wird, daß das Bitterſalz aus dem Sedlitzer Waſſer häufig geſotten wird. Sedlitz hat nur 3 Brunnen, und ſiedet jährlich kaum 12—15 Zentner Salz; da aus dem Saidſchitzer Waſſer gleichfalls jährlich über 120 Zentner geſotten werden, und bey zunehmendem Verſchleiße noch mehr geſotten werden kann. Das Saidſchitzer Waſſer kann kein Sauerbrunn genannt werden, da ihm die Luftſäure faſt gänzlich fehlt. (ſ. oben 1.). Das Salz, welches die Einwohner des Dorfes Welbetitz, ſo wie jene von Pilln, Hochpetſch, Stranitz u. ſ. w. ſieden; wird größtentheils aus dem Serpinaſumpfe, und nicht aus Bitterwaſſerquellen geſotten. Die Manipulazion iſt derjenigen ähnlich, deren man ſich bey Bereitung des Meerſalzes bedienet. Man gräbt im Herbſte Gruben in die Erde, welche bey Austretung des Serpinamoraſtes im Winter und Frühlinge angefüllt werden; dieſes läßt man an freyer Luft bis zu einer gehörigen Exi-

ſtenz

ſtenz abdünſten, und verſiedet dann die Lauge in eiſernen Keſſeln. Und nur das auf dieſe Art bereitete Bitterſalz, welches unter dem Namen des Saidſchitzer und Sedlitzer Salzes gewöhnlich verkauft wird, hält in ſeiner Miſchung eine beträchtliche Menge Glauberſalzes, und zerfließt wegen der enthaltenen ſalzſauren Bitterſalzerde an der Luft. Uiberhaupt ſcheint das thonigte Flötzlager in dem von Widelen gegen SW. bis gegen Stankowitz und Schiſelitz fortlaufenden, und durch einige Queerthäler durchſchnittenen Bergrücken durchaus Bitterſalz zu enthalten, das aber durch zufließendes ſüßes Waſſer aufgelöſt, nur zu Saidſchitz und Sedlitz als ächtes Bitterwaſſer erſcheint. Dieſer Bergrücken, der aus abwechſelnden Sand- Thon- und Mergellagen und Steinkohlenflötzen zu beſtehen ſcheint, und durch zwey parallel laufende Thäler von dem Erzgebirge und Mittelgebirge abgeſchnitten, deren letzteres den Serpinamoraſt aufnimmt, der ſich von Sedlitz bis Wiſchbowa erſtreckt, im Winter die ganze Gegend überſchwemmt, im Sommer aber austrocknet. Mit dieſem Thale verliert ſich auch alle Spur des Bitterſalzes.

Zu Nro. 9. Auch bei Czerwitz und Schönberg waren vor wenigen Jahren noch Alaunwerke, die aber aus Mangel an Unterſtützung eingegangen ſind, mit leichter Mühe aber wieder in Aufnahme gebracht werden könnten, da das Erz nach dem Zeugniße der Bergwerkskundigen ergiebig iſt. Selbſt auf den Halden liegt eine große Menge ausgeförderten Erzes, das von der Luft auswittert, deſſen ſalziger Theil aber durch das Regenwaſſer weggeſchwemmt wird. Uiberhaupt läßt ſich aus der Aſche aller Steinkohlen in dieſer Gegend Alaun in verſchiedenen Verhältniſſen auslaugen.

Zu Nro. 12. und 13. Salzſaure Bitterſalzerde enthält auch das Saidſchitzer und Sedlitzer Bitterwaſſer.

III.

Haupttabelle

über Trauung, Geburt und Sterblichkeit vom 1ſten Jäner bis den letzten Oktober 1788.

Königreich Böhmen.	Trauungen.	Geboren.		Geſtorben.	
Hauptſtadt Prag	505	männl.	1402	männl.	1646
		weibl.	1348	weibl.	1461
		Zuſ.	2750	Zuſ.	3107
In dem übrigen Lande	17,277	männl.	52,485	männl.	34,726
		weibl.	49,832	weibl.	33,484
		Zuſ.	102,317	Zuſ.	68,210
Zuſammen in dem ganzen Königreiche	17,782		105,067		71,317

Mehr geboren, als geſtorben, 33750 Perſonen.

IV.

Digitized by Google

IV.

Vorleſungen auf der Univerſität zu Prag vom 2. Sept. 1788 bis zu Ende Junius 1789.

Vorm Jahre haben wir im VI. Hefte S. 171 u. ſ. f. ein Verzeichniß dieſer Vorleſungen geliefert; jezt wollen wir ſolches, in ſofern Veränderungen vorgefallen ſind, hiermit ergänzen.

Facultas Theologica.

Annus I.

Hiſtoriam religionis & eccleſiæ Chriſtianæ, inſertis ſuo loco *inſtitutionibus Patrologicis* & *Hiſtoriæ litterariæ Theologiæ*, ſecundum D. MATHIAE DANNEMAYER *inſtitutiones Hiſtoriæ eccleſiaſticæ N. T.* hora IX. & III. præleget A. R. ac Eximius D. CASPAR. ROYKO. *Prima* vero *linguæ hebraicæ* & *græcæ elementa*, cum Hermeneutica utriusque Teſtamenti hora VIII. & II. præleget A. R. D. CHRISTOPHORVS FISCHER. Cujus pariter officii eſt omnes Alumnos Seminarii Generalis præſcripta methodo in exegeſi ſacræ ſcripturæ inſtruere, atque Theologos ſecundi anni diebus Scholarum, elementa linguæ græcæ cum Hermeneutica N. T. horis extraordinariis docere. In hebræa: præſcripta eſt *Grammatica Reineccii*, in græca, *Grammatica Patavina*.

Annus II.

Theologiam de moribus ſecundum SCHANZA horis VIII. & II. explanabit A. R. ac Exim. D. AMBROSIVS SCHMID. Integram vero Dogmaticam, a quæſtionibus pure Scholaſticis ſecundum datam inſtructionem expurgatam, inſertis quæſtionibus Polemicis, ſecundum GAZZANIGA & BERTIERI hora IX. & III. exponet A. R. ac Exim. D. CAIETANVS HAFFENEKER.

Illi, qui ſecundum Theologiæ annum abſolverunt, Theologiam de moribus cum præſentibus ſecundi anni Theologis audient, alteram vero Dogmaticæ partem in Semi-

minario Generali docente Exim. P. HAFFENEKER hora extraordinaria excipient.

Annus III.

Ius eccleſiaſticum ſecundum inſtitutiones D. PEHEM horis VIII. & III. exponet Clariſſimus ac Magnificus D. FERDINANDVS WOLDRZICH. Paſtoralem bohemicam E. D. AEGIDIVS CHLADEK, Germanicam A. R. D. MARIANVS MIKA, uterque *ſecundum* Giftſchütz horis IX. et II. Qui prope finem anni Scholaſtici, conſpectum encyclopedicum totius curſus Theologici ſuis Auditoribus proponent, ad quod ipſum reliqui DD. Profeſſores, in ſuis propriis materiis præſtandum obſtringuntur.

Juriſtiſche Vorleſungen.

Sind die nämlichen, wie vorm Jahre, nur mit der Bemerkung, daß der Hr. Prof. Woldrzich an des vorm Jahre verſtorbenen Prof. Trottmanns Stelle die Provinzialgeſetze und gerichtsübliche Rechtsgelehrheit nach ſeinen eigenen Aufſätzen lehrt. Desgleichen hören die Juriſten im erſten Jahre die Kirchengeſchichte beym Hrn. Prof. Royko nach dem nunmehr feſtgeſetzten Plane.

Mediziniſche Vorleſungen.

Bey dieſen iſt gar keine Veränderung vorgefallen.

Philoſophiſche Vorleſungen.

Hierbey iſt nur anzumerken, daß der Hr. Profeſſor Schönbauer ſeit dem 1. Jänner l. J. die neue Lehrkanzel der Landwirthſchaft zu verſehen hat, wogegen ſonſt keine Veränderung bey der philophiſchen Fakultät vorgefallen iſt. Die Lehrkanzel der höhern Geometrie und Algebra iſt nach Abſterben des Prof. Teſſaneks noch unbeſetzt, wird aber inzwiſchen vom Hrn. Aſtronomadjunkten Gerſtner verſehen: ſo wie die durch Beförderung des Prof. Chladeks zur Dechantey Zebrak erledigte Lehrkanzel der Phyſik von dem k. Aſtronom Strnad ſupplirt wird.

V.

V.

Inſtrukzion für die neu errichtete ökonomiſche-patriotiſche Geſellſchaft in Böhmen vom 1. Oktober 1788.

Joſeph der Zweyte von Gottes Gnaden erwählter Röm. Kaiſer, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, Hungarn und Böheim ꝛc. Erzherzog zu Oeſterreich, Herzog zu Burgund und Lothringen ꝛc.

Um der in Prag beſtehenden Agrikulturgeſellſchaft, in ihren Arbeiten eine beſtimmte Richtung zu geben, und den Umfang ihres Wirkungskreiſes zu erweitern, haben Wir dieſelbe, nach den angehängten Grundſätzen, zu einer ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft erhoben, und ihr das Recht ertheilt, in allen ihren ſowohl öffentlichen, als Privatverhandlungen ſich eines eigenen Sigills mit der Umſchrift: k. k. ökonomiſch-patriotiſche Geſellſchaft im Königreiche Böhmen, zu gebrauchen.

Gebieten demnach jedermann, dieſe Geſellſchaft von nun an in dieſer Eigenſchaft zu betrachten und zu behandeln, und halten Uns überzeugt, daß jeder, dem es Stand, Geſchäfte und andere Umſtände möglich machen, zu des Vaterlandes Wohl, die nützbaren Bemühungen dieſer Geſellſchaft zu unterſtützen bereit ſeyn wird.

Um aber zu den Vortheilen, welche dieſe Geſellſchaft zu verſchaffen fähig iſt, vorzubereiten, und dieſelben in der Anwendung deſto weiter zu erſtrecken, haben Wir für zuträglich gefunden, an der Univerſität ein ökonomiſches Lehramt zu errichten, und ſolches mit der Geſellſchaft und der Univerſität in Verbindung zu bringen. Die Vorleſungen dieſes neuen Lehramtes, wozu der Eintritt unentgeltlich offen ſteht, werden mit dem 1. Jäner 1789 den Anfang nehmen.

Nach

Nach dieſer jedermann angebotenen Gelegenheit, ſich in ökonomiſchen Kenntniſſen die nothwendige Vorbereitung zu verſchaffen, verordnen Wir:

§. 1. Daß nach Verlauf des erſten Lehrkurſes der ökonomiſchen Vorleſungen, im Königreiche Böhmen bei der Landwirthſchaft kein Beamter neu angeſtellet werde, der nicht durch Zeugniſſe darthun kann, daß er über die zu ſeinem Amte erforderlichen Kenntniſſe geprüfet worden iſt. Die Prüfung ſoll von dem Lehrer der ökonomiſchen Wiſſenſchaften, in Gegenwart zwey wirklicher Mitglieder der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft geſchehen.

§. 2. Sowohl diejenigen, welche mit einem Zeugniſſe von dem Lehrer der ökonomiſchen Wiſſenſchaften verſehen ſind, und erſt in Wirthſchaftsämter eintreten, als alle in Böhmen bereits angeſtellte Wirthſchaftsbeamten, wenn letzte noch nicht bei der bisher zu Prag beſtandenen Ackerbaugeſellſchaft die Immatrikulation erhalten haben, ſind verpflichtet, von nun an ſich bei der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft einſchreiben (immatrikuliren) zu laſſen.

§. 3. Vom 1. May des Jahrs 1789 angefangen, ſoll demnach ohne einen ſolchen Matrikulazionsſchein kein Beamter in Wirthſchaftsdienſten behalten oder aufgenommen werden.

§. 4. Um den Matrikulazionsſchein von der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft zu erhalten, haben die wirklich in Dienſten ſtehenden Wirthſchaftsbeamten längſtens bis den erſten Februar 1789 an die Kreisämter, zu welchen ſie gehören, mit einer Meldung ſich zu wenden, und darinn Namen, Geburtsort, Wohnort, Amt, und die Obrigkeit, der ſie dienen, anzugeben.

§. 5. Zugleich mit dieſer Meldung hat der Wirthſchaftsbeamte eine nach dem Amte, ſo er bekleidet, verſchiedene, mäſſige und gegen die vorigen auf die Hälfte herabgeſetzte Taxe für den Matrikulazionsſchein nach folgenden Klaſſen zu entrichten:

Erſte Klaſſe: Beeidete Landesbuchhalter, Wirthſchaftsräthe, bevollmächtigte Inſpektoren, Wirthſchaftsadminiſtratoren oder Pächter, bezahlen mit Einſchluß der Stempelgebühr, welche auch bei

bei der Taxe aller folgenden Klaſſen bereits mitbegriffen iſt . . . . . 4 Gul. 15 Kr.

Zweyte Klaſſe: Direktoren, Oberbeamte, Wirthſchafsſekretäre, Forſtmeiſter und Hausbuchhalter . . . . 3 Gul. 15 Kr.

Dritte Klaſſe: Die erſten Beamten auf kleinen Herrſchaften und die Revidenten . 2 Gul. 45 Kr.

Vierte Klaſſe: Amtleute, Burggrafe und Rentmeiſter . . . . . 2 Gul. 15 Kr.

Fünfte Klaſſe: Verwalter und Rentſchreiber . . . . 1 Gul. 45 Kr.

Sechſte Klaſſe: Kaſtner, Waiſenſchreiber und Steuereinnehmer . . 1 Gul. 9 Kr.

Siebente Klaſſe: Fiſchmeiſter, Gewölbſchreiber, Wald- und Wirthſchaftbereiter . —— 45 Kr.

Achte Klaſſe: Bier- Holz- und Lederſchreiber, die ſogenannten Amanuenſes und Schreiber bei Beamten der erſten, zweyten und dritten Klaſſe —— 39 Kr.

Neunte Klaſſe: Schreiber bei Beamten der vierten Klaſſe . . . —— 30 Kr.

Zehnte Klaſſe: Schreiber bei Beamten der ſechſten Klaſſe wie auch alle Praktikanten —— 24 Kr.

§. 6. Uiber die mit der Taxe begleitete Meldung wird das Kreisamt einen Interimsſchein ausſtellen, alle bei ihm eingegangene Meldungen und Taxen in einen Hauptausweis zuſammenfaſſen, und ſolche mit Ende Februars 1789 durch den Filialkreiskaſſirer an den Präſes der k. k. ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft zu Prag, zugleich mit der Anmerkung ſenden, in wie weit dem Kreisamte bekannt iſt, daß alle Beamten des Kreiſes ſich nach der Vorſchrift genau gemeldet haben. Die Geſellſchaft fertiget alsdann für die in dem Ausweiſe angezeigten Beamten die Matrikulazionsſcheine nach dem beigefügten Formulare A aus, und ſendet dieſelben längſtens bis letzten März 1789 an die Kreisämter, damit ſie noch vor Ausgang des Aprils den Beamten zugeſtellet werden können.

§. 7.

§. 7. Wenn ein bereits immatrikulirter Beamter in eine höhere Klaſſe befördert wird, hat er davon der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft, binnen 4 Wochen, auf die nämliche Art durch das Kreisamt die Anzeige zu machen, und zugleich die Taxe des erhaltenen Amtes, mit Abſchlag des in der vorigen Klaſſe ſchon entrichteten Betrags, zu erlegen, wofür er einen Schein nach dem beigefügten Formulare B erhält.

§. 8. Schreiber oder was ſonſt für Perſonen, welche noch nie ein wirkliches Wirthſchaftsamt verſehen haben, ſind, bevor ſie ein ſolches antreten, verpflichtet, bei der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft ſich zu melden, und das Zeugniß über die Prüfung aus den ökonomiſchen Wiſſenſchaften beizubringen. Dann erſt wird dieſe den Matrikulazionsſchein nach dem Formulare C ausſtellen.

§. 9. Da Leute von übelm Betragen unwürdig ſind, einer unter öffentlichem Schutze ſtehenden Geſellſchaft einverleibt zu ſeyn; ſo iſt ein Wirthſchaftsbeamter, der auf einer Untreue betreten, und nach ordentlich erhobenen Umſtänden, dieſerwegen ſeines Dienſtes entſetzet wird, auch zugleich bei der Geſellſchaft ausgeſchloſſen. Daher die Obrigkeit ihm bei der Entlaſſung den Matrikulazionsſchein abzunehmen, und denſelben zugleich mit der Anzeige der gegen den Beamten verhängten Strafe an das Kreisamt zu ſenden hat. Dieſes iſt angewieſen, darüber die weitere Anzeige an das Gubernium zu machen, welches den Matrikulazionsſchein an die Geſellſchaft zur Tilgung und Vormerkung zu befördern hat.

Eine Obrigkeit, welche die Anzeige in einem ſolchem Falle unterläßt, oder einem der Untreue wegen ſeines Dienſtes entſetzten Beamten ſogar ein Zeugniß des Wohlverhaltens ertheilt, ſoll, wenn es entdecket wird, zu dem Erlage von 50 Gulden an die Kaſſe der Geſellſchaft und nach Umſtänden auch zu einer höheren Geldſtrafe verhalten werden.

Gegeben

Digitized by Google

Gegeben in unſerer Haupt- und Reſidenzſtadt Wien, den 2ten Oktober im ſiebenzehnhundert acht und achtzigſten, unſerer Regierung, der römiſchen im fünf und zwanzigſten, und der erbländiſchen, im achten Jahre.

Joſeph.

L.S.

Leopoldus Comes a Kollowrat,
Reg. Boh. Sup. & A. A. pr. Canc.

Joh. Rudolph Gr. Chotek.

Johann Wenzel Graf
von Ugarte.

Ad Mandatum Sacræ Cæſ. Regiæ Majeſtatis proprium.

Anton Friedrich v. Mayern.

Grundſätze

nach welchen die ökonomiſch-patriotiſche Geſellſchaft beſtehen und geleitet werden ſoll:

1) Zum Protektor beſtellen Se. Majeſtät den oberſten Burggrafen, als Landeschef.

2) Zum Präſes hat das Gubernium jedesmal einen anſehnlichen Staatsbeamten, der Kenntniſſe von der Landwirthſchaft beſitzet, zu wählen. In Abweſenheit deſſelben, oder in Verhinderungsfällen hätte der älteſte Beiſitzer das Präſidium zu führen.

3) Nebſt dieſem ſoll die Geſellſchaft aus zwanzig wirklichen und zwey und dreyſſig korreſpondirenden Mitgliedern beſtehen.

Der Protomedikus und die auf der hohen Schule zu Prag angeſtellten öffentlichen Lehrer der Naturkunde, der Vieharzney, der Kräuterkunde, der Mechanik, der Technologie, der politiſchen Wiſſenſchaften, wie auch der Kammeraladminiſtrator und der neu anzuſtellende Lehrer der Landwirthſchaft gehören immer als wirkliche Mitglieder zu dieſer Geſellſchaft, und ſind zu derſelben Aufnahme mitzuwirken und zu arbeiten von Amts wegen verbunden.

Die übrigen wirklichen Mitglieder ſind aus Güterbeſitzern, wie auch aus Landesinſpektoren oder Wirthſchaftsbeamten, welche gute theoretiſche und praktiſche Kenntniſſe von der Landwirthſchaft beſitzen, und wenigſtens 12 Jahre bey derſelben angeſtellet waren, von der Geſellſchaft ſelbſt zu wählen, und von dem Gubernium zu beſtätigen.

Bey dieſer Wahl muß ſtets darauf geſehen werden, daß unter den wirklichen Mitgliedern wenigſtens zwey des Forſtweſens wohl kündig ſeyn.

4) Zu korreſpondirenden Mitgliedern ſind in jedem Kreiſe in der Landwirthſchaft erfahrne Männer von der Geſellſchaft ſelbſt zu wählen, ohne die Beſtätigung des Gubernium einzuholen. Auch können Ausländer zu korreſpondirenden Mitgliedern angenommen werden.

Uibrigens wird allen geſchickten Wirthſchaftsbeamten geſtattet, mit der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft über Gegenſtände der Landwirthſchaft in Briefwechſel zu treten.

5)

5) Die Geſellſchaft hat des Jahrs wenigſtens zwölf ordentliche Sitzungen, das iſt: am erſten Montage jeden Monats eine, wenn aber Umſtände es fordern, auch noch außerordentliche Sitzungen zu halten.

Wenn die korreſpondirenden Mitglieder gelegenheitlich ſich zu Prag befinden, ſollen dieſelben zu dieſen Sitzungen den Zutritt haben, und geladen werden.

6) Die Beſchäftigung dieſer Geſellſchaft ſoll zwar allein auf die Verbeſſerung und Aufnahme der böhmiſchen Landwirthſchaft in allen ihren Zweigen und Abtheilungen abzielen, doch bleibt derſelben unbenommen, auch mit anderen in- und ausländiſchen Geſellſchaften ſich in Briefwechſel zu ſetzen.

7) Die wirklichen ſowohl als die korreſpondirenden Mitglieder haben von Zeit zu Zeit über Gegenſtände des Acker- und Weinbaus, über Kultur der Wälder, über die Vieh- Pferd- und Bienenzucht ꝛc. über Mechanik, Hydraulik u. d. gl. Vorſchläge, welche auf wahrgenommene Gebrechen, auf Thatſachen und Erfahrungen ſich beziehen, und der eigentliche Zweck der Geſellſchaft ſind, zu liefern, und ihre gemachten Bemerkungen mitzutheilen.

Die nach gehöriger Prüfung wichtig, zweckmäſſig und gemeinnützig erkannten Abhandlungen und Belehrungen ſollen auf Koſten der Geſellſchaft in Druck gelegt, in öffentlichen Blättern angekündiget, und der nach Abſchlag der Auslagen ausfallende reine Gewinn zur Hälfte der Geſellſchaft, zur Hälfte dem Verfaſſer zugetheilt werden. Nebſt dem iſt zu trachten, daß eine ökonomiſche Monatſchrift, oder wenigſtens ein ökonomiſcher Almanach, von weſentlichem nutzbaren Inhalte, wozu jedermann Beyträge poſtfrey einſenden kann, von der Geſellſchaft geliefert werde.

8) Von allen Abhandlungen, Monatſchriften, Almanachen, oder was immer für wichtigeren Schriften, welche von der Geſellſchaft in Druck erſcheinen, hat ſie jedesmal ein Exemplar an die prager Univerſitätsbibliothek abzugeben, und die gewöhnlichen 3 Exemplarien durch das Gubernium nach Hof einzuſenden.

Digitized by Google

Beſtätigung des Herrn Profeſſor Schönbauers zum Lehrer der ökonomiſchen Wiſſenſchaften.

Seiner Majeſtät höchſten Entſchließung zu folge hat Gubernium dem Doktor Schönbauer, nebſt der Profeſſur der allgemeinen Naturgeſchichte und Technologie auch das Lehramt der ökonomiſchen Wiſſenſchaften, welches er jedoch nach Vorſchrift des Patents vom 1ten Oktob. d. J. gleich mit Eintritt des 1789 Jahres anzufangen, künftig aber ſeine Vorleſungen nach dem gewöhnlichen Schuljahr einzurichten hat, mit dem Auftrag zu verleihen, daß er die Vorleſung nach ſeinem hier zurückfolgenden genehmigten Plan einrichten ſoll, für welches Lehramt demſelben die ausgemeſſenen vierhundert Gulden jährlich bey dem Fond der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft anzuweiſen ſind, und es ſo mit von dem Konkurſe zu dieſem Lehramt abkömmt.

Um aber auch ein vollſtändiges ſyſtematiſches Lehrbuch zu erhalten, hat Gubernium bekannt zu machen, daß demjenigen, der nach gehöriger Prüfung die beſte Ausarbeitung eines zweckmäſſigen Vorleſebuchs der ökonomiſchen Wiſſenſchaften liefern wird, nicht nur ein Preis von 24 Dukaten aus dem Fond der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft abgereicht, ſondern auch demſelben die eigene Auflage, und der Gewinn des Verlags ganz zu ſeinem Nutzen überlaſſen werden wird. Die Einbringungszeit hat Gubernium bis Ende Sept. 1789 zu beſtimmen, und die eingelangten Ausarbeitungen, nachdem ſolche, ſo wie es mit den Vorleſungsplänen geſchehen, von der Univerſität geprüft ſeyn werden, mit ſeinem Gutachten ſofort zur Auswahl und Beſtätigung anher einzuſenden.

Uibrigens iſt zum Präſes dieſer Geſellſchaft nach den Grundſätzen des Patents ein anſehnlicher Staatsbeamter, oder Güterbeſitzer, der Kenntniſſe von der Landwirthſchaft beſitzet, zu wählen, und zur Beſtätigung anher anzuzeigen.

Wien den 24ten November 1788.

Joh. Gr. Chotek.

Franz Vinz. von Scharf.

Digitized by Google

Beſtätigung Sr. Erzellenz, des Herrn Grafen von Lazanzky zum Präſidenten.

Die unterm 21ten dieſes anher angezeigten von den Mitgliedern der ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft vermög der Ruklagen einhellig getroffene Wahl eines Präſes in der Perſon des Herrn Gubernial-Vizepräſidenten Grafen von Lazanzky, wird mit Vergnügen beſtätiget, da von deſſen ökonomiſchen Kenntniſſen ſowohl, als von ſeinem bekannten patriotiſchen Dienſteifer, die vollkommene Beförderung der bey Errichtung dieſer Geſellſchaft bezielten Abſichten ſich mit Grund erwarten läßt.

Wien den 30 Jänner 1789.

Joh. Gr. Chotek.

Joh. W. Gr. Ugarte.

Bernh. Freyherr v. Degelmann.

Namen

ſämmtlicher Mitglieder

der neu errichteten ökonomiſch-patriotiſchen Geſellſchaft.

Protektor: Se. Exzellenz, Herr Ludwig Graf von Cavriani, oberſter Burggraf und Präſident des k. Landesguberniums in Böhmen.

Präſident: Se. Exzellenz, Herr Prokop Graf von Lazanzky, oberſter Landrichter und Präſident der k. Landrechte.

Vermöge der Inſtruktion beſtellte wirkliche Mitglieder.

Herr Protomedikus Thaddäus Bayer, k. Sanitätsrath; Herr Ignaz Butſchek, beyder Rechte Doktor, k. Rath und öffentlicher Lehrer der politiſchen Wiſſenſchaften; Herr Joſeph Johann von Erben, k. Gubernialrath und Kammeraladminiſtrator; Herr Franz Leonhart Hergett, k. Lehrer der Ingenieur- und mechaniſchen Wiſſenſchaften, wie auch der praktiſchen Mathematik; Herr Johann Nepomuk Knobloch, Doktor der Arzneywiſſenſchaften, k. Lehrer der Vieharzneykunde; Herr Joſeph Gottfried Mikan, Doktor der Arzneykunde, k. Sanitätsrath und Lehrer der Chemie und Botanik; Herr Joſeph Anton Schönbauer, Doktor der Arzneywiſſenſchaften, k. Lehrer der allgemeinen Naturgeſchichte, phyſiſcher Erdbeſchreibung und Technologie, welchem auch unterm 24 November 1788 das Lehramt der ökonomiſchen Wiſſenſchaften verliehen worden; Herr Johann Baptiſt Zauſchner, Doktor der Arzneykunde, k. Lehrer der ſpeziellen Naturgeſchichte.

Durch die Wahl beſtellte ordentliche Mitglieder.

Herr Graf Bouqvoi, Herr Oekonom Bulla, Herr Buchhalter Donnhammer, Hr. Graf Kanal, Hr. Graf Franz Anton Kolowrat, Herr Mayer, Prälat vom Strahof, Hr. Buchhalter Müller, Hr. Buchhalter Redelhammer, Hr. Graf Salm, Hr. Graf Spork, Oberſtlandjägermeiſter, Hr. Profeſſor Strnad, Hr. Buchhalter Wolf.

VI.

Digitized by Google

VI.

Nachricht von einer neuen Induſtrialanſtalt zur Bildung der Jugend im Berauner Kreiſe.

Wir liefern hier gegenwärtige vor kurzem im Druck erſchienene Nachricht für Freunde der Nazionalbildung aus dem Berauner Kreiſe, und wünſchten, das ſolche auch in andern Kreiſen Nachfolger hervorbringen möchte, um der ganzen Nazion nach und nach diejenige Induſtrie einzuflößen, welche ſich ſchon in manchen Kreiſen rühmlich auszeichnet.

Es iſt bekannt, daß der gemeine Mann in den um die Hauptſtadt liegenden Kreiſen auſſer den Beſchäftigungen des Feldes meiſtentheils müſſig lebe, und jene Induſtrie, welche in den Kreiſen an der Gränze blühet, hier nicht zu treffen ſey. Doch dieſe Induſtrie wird hier nicht ewig ſchlummern. Auch hier wird ſie einſt aufleben. Später zwar durch ſich ſelbſt, früher aber durch thätige Mitwirkung. Wenn ſchon die gegenwärtige Jugend zur Arbeitſamkeit und Induſtrie angeführet würde; ſo könnten die künftigen Enkel dahin kommen, wohin erſt mehrere Jahrhunderte von ſelbſt führen dürften.

Der vollendete Menſch bleibt, wie er iſt. Gar nicht, oder doch nur ſelten läßt er ſich ändern. Soll Induſtrialbildung nicht fruchtlos ſeyn, ſo gebe man die Erwachſenen auf, und fange bey der Jugend an. Nur dieſe iſt der Gegenſtand für die Bildung zur Induſtrie.

Zu dieſem Endzwecke iſt die Verbindung des Handarbeitunterrichts mit dem Lehrunterrichte in der Schule unſtreitig das wirkſamſte Mittel. Nur die Schule iſt die allgemeine Stätte, unſere Kinder von den Vorurtheilen und der Trägheit ihrer Väter zu retten.

Durch thätige Mitwirkungen iſt zwar der Handarbeitunterricht bereits in mancher Schule eingeführt worden. Und wie die Erfahrung zeigt, nimmt hierdurch ſelbſt der Unterricht beſſern Fortgang. Denn viele Lehren der Reli-

gion und Moral werden hierbey auf der Stelle angewendet, und die Abwechslung vom Lehr- zum Arbeitunterrichte enthält Mannigfaltigkeit. Und Mannigfaltigkeit unterhält die Kinder.

Nun aber wie iſt es möglich, den Handarbeitunterricht in den Schulen allgemein einzuführen?

Menſchenfreunde müſſen ſich des Werks annehmen, wenn es von ſtatten gehn ſoll. Menſchenfreunde müſſen ſich zu dem Ende vereinigen. Vereinigte Kraft wird es erwirken. Die vereinigte Kraft einer patriotiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Induſtrie durch den Unterricht der Jugend.

Hier iſt der Plan zur Errichtung einer ſolchen Geſellſchaft:

1) Dieſe Geſellſchaft ſoll ſich auf den ganzen berauner Kreis erſtrecken.

2) Die Direkzion derſelben übernimmt der k. k. Gubernialrath und Kreishauptmann, Freyherr von Ehrenburg, als Chef des Kreiſes.

3) Die Vizedirektion wird führen der k. k. Kreisſchulkommiſſar, Hr. F. Scholz.

4) Bey dem Vizedirektor ſoll das Komptoir der Geſellſchaft beſtehen, in welchem die Verhandlungen derſelben vorgehen.

5) Jeder Geiſtliche, Beamte, und wer immer zu dem Zwecke der Geſellſchaft mitwirken will, wird auf bloſes Verlangen, und ohne Leggeld, Mitglied.

6) Wer nun immer Mitglied werden will, hat ſich an den Vizedirektor der Geſellſchaft zu verwenden, worauf er dann das Dekret der Aufnahme empfängt.

7) Die Pflichten der Geſellſchaft gründen ſich auf den Endzweck: durch thätige Mitwirkung die auflebende Jugend des Kreiſes durch den Unterricht der Schule zur Arbeitſamkeit und Induſtrie anzuführen und anzugewöhnen.

Digitized by Google

8) Der Vizedirektor hat demnach jedem Mitgliede die Mittel an die Hand zu geben, wie die Pflichten, welche der Endzweck der Geſellſchaft auflegt, erfüllt werden können.

Daher

9) jedes thätige Mitglied insbeſondere mit dem Vizedirektor Briefe wechſeln muß, um gemeinſchaftlich mit demſelben zu verhandeln, welche Gattung der Handarbeiten den Ortsumſtänden am angemeſſenſten und leichteſten zu betreiben ſey? Woher die Werkzeuge und Materialien, und aus welcher Quelle ſie herbeygeſchafft werden können? Wie die Produkte abzuſetzen, und die Kinder auf der Stelle dafür verhältnißmäſſig zu belohnen ſeyen? Wie die Frau des Lehrers, welche den Handarbeitunterricht geben ſoll, die nöthige Geſchicklichkeit, wenn ſie dieſelbe noch nicht beſitzt, erhalten, und wie ſie für ihre Mühe einigermaſſen belohnt werden könne? Ferner wie die Arbeitſtunden mit den Lernſtunden abwechſeln, und die Kinder zu dem Ende abgetheilet werden ſollen ꝛc. ꝛc.

10) Ueber dieſen Briefwechſel, der nichts anders als dem Zwecke entſprechende Gegenſtände enthalten darf, führet der Vizedirektor ein Protokoll, in welches alles, was die Mitglieder mit demſelben verhandeln, auszugsweiſe eingetragen wird.

11) Dieſes Protokoll wird von halben zu halben Monaten der Direkzion vorgelegt, woraus dieſelbe die Verhandlungen der Geſellſchaft erſehen, beurtheilen, und mit ihren Erinnerungen begleiten kann.

12) Bedarf die Unternehmung eines Mitgliedes Unterſtützung durch Anſehn und Nachdruck: ſo wird der Vizedirektor dieſelbe vom k. Kreisamte reichlich bewirken.

13) Bedarf hingegen die Unternehmung Unterſtützung am Gelde, und läßt ſich dazu durchaus keine Quelle ausfindig machen; ſo wird die Direkzion es dem k. k. Landesgubernium mit ihren Gründen und Wünſchen vortragen, um dieſelbe allenfalls aus dem Schulfonde zu erhalten.

14) Von dieſer Geſellſchaft ſoll, wie es ſonſt von andern geſchieht, keine Kaſſe geführet werden, da ihre Mitwirkung vielmehr in moraliſcher Thätigkeit beſtehen muß. Daher

15) die Mitglieder auch nicht gehalten ſind, beſtimmte Geldbeyträge zu leiſten. Doch dürften

16) Nothfälle dann, wann andere Abhilfe durchaus unmöglich iſt, es fordern, eine geringe Geldſammlung bey der Geſellſchaft zu veranlaſſen. Dieſe Nothfälle werden jedoch ſelten dafür angenommen werden, weil die Geſellſchaft auſſer ihrer moraliſchen Mitwirkung keine beſchwerende Pflichten zu erfüllen haben ſoll. Geſchieht es nun doch: ſo ſoll

17) der Geſellſchaft hiervon die Abſicht, der unumgängliche Aufwand, und die verhältnißmäſſige genaue Vertheilung der Beyträge auf die Mitglieder angezeigt, verrechnet, und die Beweiſe der Verwendung in der Folge beygebracht werden.

Da nun die Bildung der Jugend zur Induſtrie erwähntermaſſen der Endzweck der Geſellſchaft iſt: ſo iſt es auſſer allem Zweifel, daß dieſelbe ſich durch genaue Erfüllung ihrer Pflichten den Beyfall des Staats zuziehen werde. Zu dem Ende ſollen

18) die Mitglieder, wie die vorzüglichern Handlungen derſelben von Zeit zu Zeit dem k. k. Gubernium angezeiget werden. Iſt jedoch

19) die Handlung eines Mitglieds von der Art, daß ſie nebſt einem beſondern Aufwande des Wohlthäters auch die beſten Folgen für das Wohl der Unterthanen hat, ſo ſoll dieſelbe dem k. k. Gubernium zur weitern Begleitung an des Kaiſers Majeſtät angezeiget werden. Uiberhaupt wird

20) jede edle Handlung, welche von den Mitgliedern ausgeübet werden wird, vom k. Kreisamte anerkannt, und nach Würden geſchätzet werden.

Damit aber auch jedes Mitglied der Geſellſchaft wiſſe, aus wie viel und was für Mitgliedern dieſelbe beſtehe und was ſie gutes üben; ſo ſoll auch

21) die Nachricht darüber von Zeit zu Zeit im Kreiſe ergehen.

Auf erwähnte Bedingniſſe ſoll nun dieſe patriotiſche Geſellſchaft zur Beförderung der Induſtrie durch den Unterricht der Jugend gegründet werden.

Es läßt ſich erwarten, daß viele Freunde der Nazionalbildung die Einverleibung dieſer Geſellſchaft ſuchen werden.

Beraun am 25ten Juni 1789.

VII.

Veränderungen des teutſchen Schulweſens in Böhmen. 1788.

Wir haben im VIIten Hefte gegenwärtiger Materialien S. 8. und ſ. f. den Zuſtand der Normal- Bürger- und Landſchulen in Böhmen am Ende des Winterkurſes 1787 geliefert und S. 52 noch die Veränderungen, die ſich im Sommerkurſe gedachten Jahres zugetragen haben, hinzugeſezt. Gegenwärtig wollen wir die Veränderungen, welche ſich in dem unmittelbar darauffolgenden Winter- und Sommerkurſe 1788 ereignet haben, nachtragen.

Winterkurs 1788.

1. In Anſehung der Schullehrer.

a) Bey der Normalſchule zu Prag wurden Wenzel Senft und Franz Anton Schindler an die Stelle der beyden, nach S. 5. gedachten VII. Hefts, als Kreisſchulkommiſſäre beförderten vormaligen Lehrer, Kaſpar Metternichs und Ignaz Wilflings;

b) bey der Piariſtenhauptſchule auf der Neuſtadt in Prag ſtatt P. Julian Hißler, P. Adolph Stingel als Katechet und Lehrer;

c) bey der Hauptſchule in Brandels ſtatt des vorigen Direktors und Katecheten Mathias Rößler, der Weltprieſter Joſeph Maſchke, ſtatt des abgegangenen Lehrers Anton Schiffners, der P. Piariſt Kanut Weber, angeſtellet.

d) Bey der Hauptſchule in Reichenau, iſt der eine Lehrer und Katechet P. Piariſt Ulrich Klitſchka, welcher vom Piariſtenprovinzial, des zum Theil eingezogenen Vermögens wegen, nach Bunzlau überſetzt ward, weggekommen; auch ſind in erwähnter Schule bloß die 3 Klaſſen einer Stadtſchule abgehalten worden.

e) Bey der Hauptſchule in Schlackenwerth iſt ſtatt des Katecheten und Lehrers P. Felizian Fritſche, der P. Chriſtoph Koller als ſolcher beſtimmt worden.

f) Bey der Hauptſchule in Teutſchbrod lehren ſtatt der ehemaligen 4 geiſtlichen Perſonen die in dem Sommerkurs 1787 angeſtellten beyden Lehrer, P.

Ba-

Baſilius a St. Benedikto als Direktor und Lehrer, und der P. Wenzel a St. Joſepho als Katechet und Lehrer. Uibrigens iſt bey dieſer Schule nebſt den bereits beſtandenen weltlichen Lehrern noch der Gehilfe Joſeph Hruby angeſtellet worden.

g) Bey der Hauptſchule Böhmiſchkrummau blieb die Stelle des Direktors, welche der gegenwärtig im Klattauer Kreiſe angeſtellte Kreisſchulkommiſſär Scheuba vor dem begleitete, den Winterkurs unbeſetzt; ſtatt des vorigen Gehilfen Vinzenz Czekal, wurde der Gehilf Lorenz Neder, und obererwähnter Vinzenz Czekal sammt Wenzel Wolf bey der neuerrichteten mit der Hauptſchule verbundenen Mädchenſchule angeſtellt, und der Weltprieſter P. Ortner als Katechet, wie Anna Neukaninn als Induſtriallehrerinn derſelben beſtimmt.

h) Bey der Hauptſchule zu Kuttenberg wurde an die Stelle des Lehrers Franz Wawra der Lehrer Antön Kautſky ſubſtituiret, und Ignaz Jezitſchek ſtatt des vorigen Gehilfen Franz Kommenda als ſolcher angeſtellt.

i) Bey der Hauptſchule in Pilſen wurde der Lehrer Joſeph Gerlach für die Mädchenſchule, an welcher die vorigen zwey Lehrerinnen noch unterrichten, beſtimmt.

k) Bey der Hauptſchule in Klattau iſt ſtatt des Katecheten Andreas Hutter, der Katechet P. Edmund Hinek prämonſtratenſer Ordens angeſtellt worden; die Stelle des vorigen Lehrers Franz Stark, der gegenwärtig die Stelle des Kreisſchulkommiſſärs im Prachiner Kreiſe vertritt, iſt noch unbeſetzt. Die Lehrerſtelle bey der Mädchenſchule vertrat durch den Winterkurs der vierte Lehrer Philipp Hula.

l) Bey der Hauptſchule zu Mariaſchein iſt ſtatt des 1ten Lehrers Joſeph Böhm der Lehrer Michael Kühnelt angeſtellt worden.

m) In der Stadt Gitſchin Bidſchower Kreiſes wurde eine ordentliche Hauptſchule errichtet, bey welcher ſich durch dieſen Winterkurs folgendes Perſonal befand. Der Weltprieſter Michal Wanke als Direktor, der P. Piariſt Vinzenz Radnitzky als Katechet; als erſter Lehrer Franz Hennlich, als zweyter Joſeph Tworſky, als dritter Joſeph Jary und als Gehilfe Johann Sellatſch.

Bey

n) Bey der Hauptſchule in Taus iſt für die beſonders errichtete Mädchenſchule der Lehrer Joſeph Schlechta, und die Lehrerinn Katharina Flaſchkinn beſtimmet worden.

o) Noch fernere Veränderungen der Lehrer bey den übrigen Stadt- und Landſchulen zu beſchreiben, würde zu ſehr ins weitläuftige führen.

2. In Anſehung der Schüler.

Die Zahl der ſchulfähigen Kinder erſtreckte ſich dieſen Kurs auf 223879, wovon die Schule 174909, beſuchet haben. Vergleichet man nun die Zahl der Schulbeſuchenden dieſes Kurſes mit den Schulgehenden des Winterkurſes von 1787 ſo ſieht man, daß die Schulbeſuchenden ſich um 16142 vermehret haben.

3. In Anſehung der Schulen.

Die Anzahl der Schulen im ganzen Lande belief ſich in dieſem Winterkurſe auf 2336; folglich ſind, da in dem Winterkurſe des 1787ten Jahrs 2253 Schulen waren, 83 zugewachſen.

4. In Anſehung der Schulgebäude.

In dieſem Kurſe ſind 22 neue Schulgebäude erbauet worden, und zwar insbeſondere zu Chleb, Aumiſlowitz, Wrbitz, Altkolin, Luſchetz, Woraſitz, Harrachsdorf, Swojanow, Rohozna, Riegersdorf, Heinzendorf, Liebenthal, Hoſſin, Luſchtenitz, Gutwaſſer, Libnitſch, Elexnitz, Beſſenitz, Stanetitz, Millowitz, Hartlikow, und Pohnanj.

Zu Biſtrau im Chrudimer Kreiſe iſt das Schulgebäu erweitert worden.

Schullehrer wurden während dieſes Kurſes 98 abgerichtet, und zwar 83 an der Muſterſchule zu Prag, die übrigen aber an den auf dem Lande errichteten Hauptſchulen.

Som-

Sommerkurs 1788.

1. In Anſehung der Schullehrer und Lehrerinnen.

a) Bey der neu errichteten Hauptſchule am Thein in Prag iſt folgendes neue Schulperſonal angeſtellt worden, als:
Joſeph Stegmeyer, als Direktor,
P. Bonaventura Minoritenordens, als Katechet,
Franz Karl Wolf, Thomas Wening und Florian Klein, als Lehrer,
Anton Möſer, als Gehilfe, desgleichen
Franz Aloys Krabath, Weltprieſter, als Mädchenſchulkatechet,
Adalbert Turinsky, als Gehilfe,
Mariana und Joſepha Seilenbergerinn, als Lehrerinnen.

b) Bey der Hauptſchule in Brandeis iſt Barbara Bohaczek als Induſtriallehrerinn,

c) bey der Hauptſchule in Pardubitz an des verſtorbenen Anton Petrziczek Stelle Joſeph Kruch zum 2ten Lehrer,

d) bey der Hauptſchule zu Teutſchbrod ſtatt des nach Pardubitz verſetzten Joſeph Kruchs Stelle Vinzenz Daubrawa, als dritter Lehrer,

e) bey der Hauptſchule zu Königgrätz, an des abgegangenen Johann Beers Stelle Jakob Zeplichal, als 3ter Lehrer,

f) bey der Hauptſchule in Kuttenberg an des abgegangenen Anton Kautzkys Stelle Michael Schaar, zum 3ten Lehrer,

g) bey der Hauptſchule in Pilſen, an des in Ruheſtand verſetzten Thaddäus Fenzels Stelle Balthaſar Ender, als 2ter Lehrer angeſtellt worden.

h) bey der Hauptſchule Böhmiſch Krummau, wurde die bisher vakantgeweſene Direktorsſtelle dem Weltprieſter Michael Wanken, die Katechetenſtelle aber dem P. Gotthard Kraft Minoritenordens anvertrauet.

i)

i) Beyder Hauptſchule in Gitſchin iſt an des nach böhmiſch Krummau verſetzten Michael Wankens Stelle Jakob Lutzinger als Direktor, und Barbara Czermanninn, als Induſtriallehrerinn,

k) bey der neuerrichteten Hauptſchule in Strakonitz Prachiner Kreiſes aber folgendes neue Schulperſonal angeſtellt worden, als:
Anton Pollak, Maltheſerordens Prieſter, als Direktor,
Joſeph Flaſchka, Maltheſerordens Prieſter, als Katechet,
Joſeph Petrziczky, und Chriſtoph Boſchann, beyde als Lehrer,
Wenzel Müller, als Gehilfe, desgleichen
Wenzel Kutſchera als Mädchenlehrer, und Antonia Chudobin als Induſtriallehrerinn.

2. In Anſehung der Schüler.

Die Zahl derſelben war, wie wir S. 269 geſehen haben, im Winterkurſe 1788. 174,909. in dem gegenwärtigen aber nur 146,006. ſo daß ſich ſolche um 28903. vermindert zu haben ſcheint, wenn man nicht auf die S. 52. des VIIten Hefts bereits angeführte Urſache des Abfalls Rückſicht nimmt. Hält man aber die Zahl des Sommerkurſes 1787, welche ſich nicht höher als auf 127,521 belief, mit der von dem 1788ten Sommerkurſe zuſammen, ſo hat ſich ſolche um 18,485. vermehret.

3. In Anſehung der Schulen und Schulgebäude.

A. Zu Prag am Thein, iſt die daſige Stadtſchule zu einer Hauptſchule erhoben, und dazu eingerichtet, auch zu Strakonitz im Prachiner Kreiſe iſt eine neue Hauptſchule errichtet worden.

B. Neue Schulgebäude ſind aufgeführt worden: 1) im Kaurzimer Kreiſe a) zu Kochanek, und b) Gutenthal auf der Kammeralherrſchaft Brandeis, desgleichen c) zu Loſchan, d) Auwal, e) Janowitz, f) Strzebeſchitz und g) Weltrub; 2) im Chrudimer Kreiſe zu Przelautſch auf der Kammeralherrſchaft Pardubitz; 3) im Pilſner Kreiſe a) zu Goſolup, b) Leſkau, c) Domaſchlag, d) Hradiſch, e) Girſch, f) Scheibenradiſch, g) Neuhäuſel, und Neudorf; 4) im Elbogner Kreiſe a) zu Liebenz,

b)

b) Trinkſeifen c) Habersſpurg, d) Neuroblan, e) Frauenreuth, und f) die Mädchenſchule zu Tuppau; 5) im Rakonitzer Kreiſe zu Bohnitz, 6) im Leutmeritzer Kreiſe zu Schönbrunn; 7) im Bunzlauer Kreiſe a) zu Engelsberg, b) Kratzau und c) Heindorf; 8) im Saatzer Kreiſe a) zu Hawran, b) Mohr, c) Wesdek und d) Schabogluck; 9) im Königgrätzer Kreiſe a) zu Daudleb, b) Bilay, c) Schatzlar, d) Hnatnitz, e) Bürglitz, f) Rupperadorf, g) Boharna und h) Liebſchan; 10) im Czaſlauer Kreiſe a) zu Lukawetz, b) Swietla, c) Heilbersdorf, und d) Dobrenz; 11) im Budweiſer Kreiſe a) zu Steinkirchen, b) Pitſchin und c) Forbes; 12) im Klattauer Kreiſe a) zu Stokau b) Woſtraſchin, c) Chodenſchloß, d) Rottenbaum, e) Neugedim, f) Eiſendorf, g) Aubotſch, h) Kollautſchen, i) Eiſenſtraſſer, k) Kidlin und l) Permartitz; 13) im Prachiner Kreiſe a) zu Schlüſſelburg, b) Radomiſchl, c) Paratſchow, d) Stralhoſtitz, e) Podſrb, f) Großbor und g) Reheberg; 14) im Taborer Kreiſe a) zu Jungwoſchitz, b) Kleinhiſchka, c) Miſkowitz, d) Mühlhauſen, e) Sezekau, f) Bernartitz, g) Oberczerekwe und h) Lipkowawoda.

Summe 73 neue Schulgebäude.

C. Verbeſſert worden 1) im Elbogner Kreiſe a) zu Zettlitz, und b) Karlsbad; 2) im Kaurzimer Kreiſe a) zu Lieben, b) Wodolka, c) Meiſchowitz und d) Skalitz; 3) im Saatzer Kreiſe a) zu Preſnitz und b) Flöhau; 4) im Königgrätzer Kreiſe a) zu Sobr, b) Lochenitz, und c) Hronow; 5) im Chrudimer Kreiſe zu Laubendorf; 6) im Czaſlauer Kreiſe zu Tupadel; 7) im Klattauer Kreiſe a) zu Neumark, b) Stanetitz, c) Woyer, d) Metzling, e) Teinitz, und f) Roſenberg.

Summe 19 erweiterte und verbeſſerte Schulgebäude.

Sonſt iſt noch anzumerken, daß während dieſes Kurſes 125 Schullehrer, und zwar 98 bey der Muſterſchule in Prag, und 27 bey den Hauptſchulen im Lande abgerichtet worden.

VIII.

VIII.

Etwas

vom Unterrichtsgelde,

welches die Sudierenden, inſofern ſie nicht entweder vorſchriftmäſſig überhaupt, oder durch beſondere Erlaubniß davon freygeſprochen worden, jährlich entrichten.

Wir haben ſchon im 3ten Hefte dieſer Materialien S. 427 u. f. f. in Anſehen des ſeit dem Jahre 1784 eingeführten Unterrichtsgeldes die ergangene Verordnungen mitgetheilet. Es iſt ſolches, wie es ohnedieß bekannt iſt, anſtatt der bloß bey der Juriſtenfakultät ſonſt üblich geweſenen Honorarien, welche die Profeſſoren bekamen, zur Unterſtützung derjenigen Schüler und Studenten, welche von Vermögen entblößt und mit Talenten verſehen ſind, eingeführt worden, wovon 28 Hörer der Berufswiſſenſchaften, jeder jährlich 120 fl. zuſammen 3360fl. 44 Hörer der Philoſophie, jeder 80 fl. jährlich, zuſammen 3520 fl. 88 Gymnaſialſchüler, jeder 50 fl. jährlich, zuſammen 4400 und 28 teutſche Schüler, jeder 30 fl. jährlich, zuſammen 840 fl. zu genieſſen haben. Wir fügen daher auch den jährlichen Betrag dieſer von den Nichtbefreyten ſeit Einführung derſelben jährlich entrichteten Unterrichtsgelder bey.

Betrag

der eingekommenen Unterrichtsgelder.

Für das Jahr 1785.

vom 1. November 1784 bis letzten Auguſt 1785.

			fl.	kr.
a) Von der Prager Univerſität und den daſigen Gymnaſien zuſammen .			10708.	30.
b) von den 12 Gymnaſien auf dem Lande:				
Braunau	353 fl.	50 kr.		
Brüx	519.	36.		
Budweis	924.	—		

	fl.	kr.	fl.	kr.
Bunzlau	613	12		
Eger	928	48		
Königgrätz	828	—		
Kommotau	415	50		
Leutmeritz	589	12		
Leutomiſchel	675	36		
Pilſen	558	—		
Piſek	468	—		
Tuppau	469	12		
	7343 fl.	16 kr.	7343 fl.	16 kr.
Zuſammen:			18051 fl.	46 kr.

Für das Jahr 1786.

a) Von der Prager Univerſität und den daſigen 3 Gymnaſien	10192 fl.	48 kr.
b) von den 12 Gymnaſien auf dem Lande	6235 fl.	24 kr.
Zuſammen:	26428 fl.	12 kr.

wie S. 452 des 3ten Hefts ausführlicher zu ſehen iſt.

Für das Jahr 1787.

vom 1. September 1786. bis den letzten Juni 1787.

a) von der Prager Univerſität und den daſigen 3 Gymnaſien zuſammen 11673 fl. 21 kr.

b) von den 12 Gymnaſien auf dem Lande

	fl.	kr.	fl.	kr.
Braunau	451	12		
Brüx	346	48		
Budweis	817	12		
Bunzlau	572	40		
Eger	686	51		
Königgrätz	828	—		
Kommotau	186	—		
Leutmeritz	372	—		
Leutomiſchel	855	24		
Pilſen	440	24		
Piſek	240	—		
Tuppau	200	24		
	5996 fl.	55 kr.	5996 fl.	55 kr.
Zuſammen:			17070 fl.	16 kr.

Für

Für das Jahr 1788.

a) Von der Prager Univerſität und den daſigen 3 Gymnaſien			9063 fl.	29 kr.
b) von den 12 Gymnaſien auf dem Lande				
Braunau	312	—		
Brüx	357	36		
Budweis	628	48		
Bunzlau	411	36		
Eger	392	24		
Königgratz	650	24		
Kommotau	68	24		
Leutmeritz	315	36		
Leutomiſchel	717	24		
Pilſen	379	12		
Piſek	278	59 1/4		
Tuppau	68	24		
	4581 fl.	47 1/4 kr.	4581 fl.	47 1/4 kr.
			13645 fl.	16 1/4 kr.

IX.

Kurze Nachricht

Von zwey bisher unbekannten Münzen, welche wahrſcheinlich den böhmiſchen Herzogen, Borziwoy dem Erſten und Boleſlaw dem zweyten, zuzueignen ſind; als ein Nachtrag zu der Beſchreibung der böhmiſchen Münzen des Piariſten Adaukt Voigt.

1.

Der berühmte Piariſt Voigt, der den 18. Oktober 1787 ſtarb, hat ſich, nebſt ſeinen übrigen gelehrten Beyträgen, durch die Beſchreibung der böhmiſchen Münzen und die Nazionalgeſchichte vorzüglich verdient gemacht; ſie beſteht aus 4 Quartbänden, und enthält alle Münzen von den älteſten Zeiten, ſo weit er ſie entdecken konnte, bis auf die Regierung Marien Thereſiens. Er war der erſte, der dieſes Fach ausführlich bearbeitet hat; denn das, was

uns hierüber Stranſky in ſeiner Republica Bohemiæ und Balbin in der Handſchrift de Magiſtratibus hinterließ, ſind nur Bruchſtücke.

Da man aber bey Voigten die hier in Kupfer geſtochenen zwey Münzen vermiſſet, die unſtreitig unter die älteſten gehören, ſo lohnet es der Mühe, ſie näher zu kennen. Die Nachricht davon hat uns deren Beſitzer, der Herr Ritter von Wokaunius mitgetheilet.

Die Münze (N. 1.) iſt eine Hohlmünze oder Brakteate, auf der man deutlich eine ſitzende Perſon wahrnimmt, die in der rechten Hand ein Kreuz, in der linken einen Szepter hält. Sie iſt vom feinſten Silber, wiegt 1/16 Loth, a) und iſt hier mit allen Zügen und Biegungen nach dem Urſtücke genau und richtig abgeſtochen. Sie wurde im J. 1780 auf der Graf Chriſtian Clam Gallaſiſchen Herrſchaft Kletzan unweit Prag bey einem Körper gefunden, den man fand, als der Grund zu einem Gebäude gegraben wurde b).

a) Im Werthe nach heutiger Währtung 5 kr.
b) Der Gräflich Clam = Gallaſiſche Amtsvorſteher der Herrſchaft Brodetz, Herr Ignaz Knobloch, der damals Verwalter zu Kletzan war, hat gedachte Münze dem itzigen Herrn Beſitzer verehret.

2.

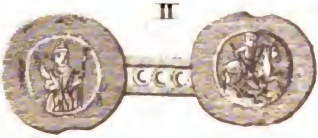
Schon die rohe Geſtalt des Gepräges dieſer Brakteate verräth das höchſte Alterthum, und läßt uns mit Grunde vermuthen, daß ſie eine der erſten nach eingeführtem Chriſtenthume in Böhmen ſey; doch getrauen wir uns nicht genau zu beſtimmen, von welchem chriſtlichen Herzoge ſie eigentlich ſey gepräget worden. Der gelehrte ſchleſiſche Freyherr Joſeph Theophil von Röbel, der eine gleiche Münze, wie unſere iſt, beſaß, eignet ſie dem erſten chriſtlichen Herzoge Borziwoy zu, der nach der Zeitrechnung Dobners c) im J. 890 den chriſtlichen Glauben annahm. Hier ſind ſeine eigene Worte: " Bracteatus primæ magnitudinis, mit einer ſitzenden Bildniß, ein Kreuz in der Rechten, in der Linken einen Szepter führend, zum Zeichen, daß er der erſte chriſtliche Herzog, die Gnade des angenommenen chriſtlichen Glaubens der Ehre ſeiner Würde vorziehe, weswegen er auch das Exilium erwählet, und nach wieder erlangtem Herzogthume ſolches bald wieder ablegte. „

c.

Digitized by Google

I

II



Digitized by Google

Digitized by Google

c) Dobner Annal. Hagec. Part. III. ad annum 910. pag. 431. Item Voigt im I. Band der böhmiſchen Münzen.

3.

Dobner behauptet zwar, daß eine ſolche Münze, wie Röbel ſie beſchreibt, in der koſtbaren Münzſammlung der Strahöfer Kanonie zu Prag aufbehalten werde d); wenn man aber den Kupferſtich, den er von dieſer Strahöfer Brakteate liefert, mit der Röbeliſchen Beſchreibung zuſammenhält, ſo ſieht man den Unterſchied deutlich ein, hingegen kömmt ſie mit dem Abdrucke gegenwärtiger Brakteate haarklein überein. Uiberdieß ſieht jeder Kenner gleich beym erſten Anblicke, daß die Strahöfer Hohlmünze aus den ſpätern Zeiten ſey, da der Landesfürſt Wenzel ſchon als heilig verehret wurde e); denn obſchon die Umſchrift fehlet, ſo iſt es doch ganz wahrſcheinlich, daß das mit einem Scheine gezierte Bildniß den heiligen Wenzel bedeute, mit deſſen Bildniſſe, wie die Inſchrift bezeiget, Boleſlaw II, Udalrich, Brzetiſlaw, dann auch Wratiſlaw der erſte König ihre Münzen bezeichnen lieſſen f).

d) Dobner Annal. Hag. Parte III. ad annum 910. p. 430.
e) Unſerer Meynung nach gehört dieſe Strahöfer Münze in das XII Jahrhundert, weil die Denarien Udalrichs, Brjetiſlaws und Wratiſlaws aus dem XI. Jahrhunderte viel roher und ungeſtalteter ſind, als dieſe Brakteate.
f) Dobner Annal. Hag. P. III. ad annum 866. p. 73.

4.

Ob aber die Hohlmünze Borziwoy habe prägen laſſen, kann man aus Abgang der Inſchrift nicht zuverläſſig beſtimmen g). Allein wahrſcheinlich iſt immer, daß Borziwoy der erſte geweſen, der auf ſeine Münzen das Kreuz nach angenommenem chriſtlichen Glauben hat ſtechen laſſen, welche hernach ſeine Nachfolger Udalrich, Brzetiſlaw, u. ſ. w. beybehalten haben.

g) Dobner Annal. Hag. Parte III. p. 431. Voigt Beſchreibung böhm. Münzen, I. Band an verſchiedenen Stellen.

5.

Auch die Urſache, die Voigten h) bewog, dieſe Münze für verdächtig anzugeben, weil in dem Gepräge ein Szepter vorkömmt, fällt weg, weil der Gebrauch des Szepters oder Regentenſtabes zu jener Zeit nicht nur bey den Königen, ſondern auch bey den Herzogen im Gebrauche war i). Überdieß verräth das rohe Gepräge dieſer Hohlmünzen ganz jenen unſchicklichen Stempel, welcher an den Brakteaten k) der heydniſchen Herzoge vorkömmt, und an die Borziwoyiſche Regierung am nächſten gränzet.

h) Voigt Beſchreib. böhm. Münzen I. Band.
i) Dobner Annal. Hag. Part. II. ad annum 670. p. 62.
k) Eine ſolche Hohlmünze ſieh bey Dobner Annal. Hag. Part. II. ad annum 716. p. 127. Tafel II.

6.

Die zweyte Münze (N. 2.) iſt ein auf beyden Seiten geprägter Denar; die Hauptſeite ſtellet vor: eine ſitzende Perſon im biſchöflichen Ornate, welche mit der rechten Hand, und zwar nach dem Gebrauche der Kirchenprälaten, mit zwey in die Höhe gehobenen Fingern den Segen giebt, und in der Linken den Biſchofsſtab hält. Auf der Gegenſeite iſt der heilige Georg zu Pferde, wie er den Lindwurm mit einer Lanze durchbort; ſie iſt ebenfalls vom feinſten Silber, und wiegt 1/16 Loth. l) Hr Moritz Max, Pfarrer in Libun, fand ſie unter den übrigen Opfermünzen, die in dem Klingelbeutel, der nach alter Sitte, die aber itzt, wie viele andere, abgeſchafft worden, unter der Predigt in der Kirche herumgieng, gefunden wurden.

l) Hält ebenfalls 5 kr.

7.

Dieſe Münze iſt aller Wahrſcheinlichkeit nach eine Denkmünze, welche Herzog Boleſlaw II, der ſeiner beſondern Güte wegen der Fromme genennt wird, zum ewigen Andenken prägen und unter das Volk auswerfen ließ, da im Jahre 967 das Prager Biſthum, um welches ſchon

Bo-

Digitized by Google

Boleſlaw I. anhielt, vom Pabſte Johann XIII. genehmiget wurde, und darauf im Jahr 973 das Nonnenkloſter St. Georg zu Stande kam m).

m) Dobner Annal. Hag. Parte IV. ad hunc annum. Dieſes Kloſter wurde mit mehrern andern Frauenklöſtern im Jahre 1782 von Joſeph II. aufgehoben, deſſen Einkünfte dem Religionsfond zufielen, das Kloſtergebäude aber wurde in ein Prieſterhaus umgeſchaffen, in welchem die ungeweiheten Prieſter, die als Zöglinge in dem Generalſeminar durch 5 Jahre zum Seelſorgerſtande gebildet wurden, unter der Leitung des Generalvikars des Fürſterzbiſchofes ſo lange aufbehalten werden, bis ſie in der prager Erzdiözes (denn jeder Diözeſanbiſchof hat für ſeinen Kirchſprengel ſein eigenes Prieſterhaus: als zu Königgrätz, Leutmeritz und Budweis) als Kapläne bey Pfarrern untergebracht werden. Die Aebtiſſinn dieſes Kloſters, in welchem die Nonnen nach der Regel Benedikts lebten, welche nach einem Gnadenbriefe den Reichsfürſtlichen Titel führte, erhielt zugleich vom Kaiſer Karl IV. das Recht, bey der Krönung einer böhmiſchen Königinn Ihr die königliche Krone aufzuſetzen, welche itzt Joſeph II. an die künftig gefürſtete Aebteſſinn des Prager Damenſtiftes übertrug.

8.

Unſere Muthmaſſung gründet ſich darauf, weil die böhmiſchen Regenten merkwürdige Handlungen und nahmhafte Stiftungen durch eigene darauf paſſende Denkmünzen auf die Nachwelt zu bringen ſuchten; ſollte wohl Boleſlaw bey dieſen zweyen ſo wichtigen Stiftungen dergleichen unterlaſſen haben?

X.

Veränderungen
in Anſehung der Klöſter.

Im IVten Hefte S. 719. und f. f. haben wir ein Verzeichniß der aufgehobenen und noch beſtehenden Klöſter in Böhmen geliefert; jezt wollen wir die Veränderungen, die ſeit der Zeit vorgegangen ſind, nachtragen.

Aufgehoben

ſind worden:

1. die barfüſſer Karmeliten in Paʒau Taborer Kreiſes, welche nach S. 732 gedachten 4ten Hefts zur Redukzion beſtimmt waren;
2. die Paulaner zu Neupaka im Bidſchower Kreiſe, welche nach S. 733 gleichfalls zur Redukzion beſtimmt waren.

Reduzirt:

1. die beſchuheten Auguſtiner zu Schopka im Bunzlauer Kreiſe ſ. S. 724 beſagten Hefts;
2. die zu Stokau im Klattauer Kreiſe S. 725.
3. die Minoriten zu Leutmerlz S. 728.
4. die Minoriten zu Kuklena im Königgräzer Kreiſe ebendaſelbſt;
5. die Dominikaner in Nimburg Bunzlauer Kreiſes S. 727.

Zur Redukzion beſtimmt:

die Dominikaner in Eger Elbogner Kreiſes, welche nach Seite 726 eigentlich zur Beybehaltung beſtimmt waren; dagegen ſind

Beybehalten worden:

die Franziſkaner zu Eger, welche nach S. 729 gedachten 4ten Hefts zur Redukzion beſtimmt waren.

XI.

Digitized by Google

XI.

Zahl der Studenten im Jahre 1788.

Im VIIten Hefte S. 199 hat man die Anzahl der ſowohl auf der Univerſität, als auf den 15 Gymnaſien Böhmens in den Jahren 1784 — 1787 ſich befundenen Studenten geliefert, gegenwärtig liefert man das Jahr 1788.

Auf der Univerſität.					In Gymnaſien	Summe von beyden	Vermindert um
Theologen	Juriſten	Mediziner	Philoſophen	Zuſammen			
165	153	42	392	752	1159	1911	159

Hierbey iſt noch zu merken, daß die Verminderung der Studenten größtentheils daher rührt, daß im Jahre 1785 nur 43 und im J. 1787 nur 61 Theologen, dahingegen im Jahre 1787 106, im J. 1788 aber 176 Theologen ausgetreten ſind, wogegen die Schüler der Gymnaſien ſich von Zeit zu Zeit vermehren, wie aus den nachſtehenden Tabelle zu erſehen iſt.

Beſonderes Verzeichniß

der Studenten auf ſämmtlichen Gymnaſien 1788.

	Poetik	Rhetorik	Syntax	Grammatik	Prinzipen	Zuſammen	Vermehrt um	Vermindert um
Altſtadt Prag	27	34	37	31	45	174	9	
Neuſtadt	25	27	31	54	43	180		2
Kleinſeite	19	22	26	33	52	152	28	
Braunau	6	7	8	8	12	41	1	
Brüx	6	6	5	7	15	39		
Budweis	20	10	20	11	20	81		8
Bunzlau	3	6	13	12	13	47		8
Eger	11	11	10	15	14	61		4
Kommotau	9	5	6	10	13	43	11	
Königgratz	5	18	19	22	20	84		8
Leutmeritz	3	4	9	7	17	40		
Leutomiſchel	10	11	14	7	38	80	4	
Pilſen	5	5	12	14	16	52	3	
Piſek	10	1	8	7	13	39	7	
Tuppau	6	11	10	8	11	46		1
Hauptſumme:	165	178	228	246	342	1159	63	31

Vermehrt um 32 Studenten gegen das Jahr 1787.

Digitized by Google

XII.

Rezenſionen.

1.

Hamburger politiſches Journal für das Jahr 1788 Monat Auguſt S. 865.

Zu Prag erſcheint ſeit dem vorigen Jahre unter dem Titel: Materialien zur Statiſtik von Böhmen, ein periodiſches Werk, das durch Fleiß und Gelehrſamkeit der Herausgeber, durch den reichhaltigen Inhalt, und durch Zuverläßigkeit alle ähnlichen Sammlungen übertrifft. Der Herausgeber iſt der verdienſtvolle Herr Regierungsrath (Gubernialrath) von Riegger, und nur wann ſolche Perſonen, die ſelbſt an den Regierungsgeſchäften Theil nehmen, und die Archive und Regiſtraturen benutzen können und dürfen, für die Statiſtik arbeiten, darf ſich die den Bürgern ſo nützliche und jedermann ſo intereſſante Staatenkunde einige Vollkommenheit verſprechen.

2.

Münchener Intelligenzblatt 1tes Stück Jänner 1789 Statiſtik.

a) Vom Königreich Böheim.

Im Jahre 1786 zählte man in ganz Böhmen 2,757,910 Einwohner und darunter 42721 Juden.

Bey Gewerken und Fabriken arbeiteten 395967 Menſchen.

Fabriken waren 172 und 44914 Weberſtühle.

In Prag lebten 72874 Einwohner. Es waren im ganzen Reiche 244 Städte, 306 Märkte, 11435 Dörfer.

Im Jahr 1787 waren Akatholiken 44212, nämlich von der Helvetiſchen Konfeſſion 33975, von der Augspurgiſchen 10237; dabey iſt der Aſcherbezirk des Elbogner Kreiſes nicht gezählet, der durchaus von Lutheranern bewohnt iſt.

Die

Digitized by Google

Die Gröſſe von Böhmen beträgt nach der richtigſten Beſtimmung 1000 1/4 Quadratmeilen. Man zählte 53367 Anſäſſigkeiten, davon jede 60 fl. jährlich Steuer entrichtet. Ferner 71 Landesfürſtliche, und über 30 ſogenannte Karlſteiner Lehen.

Neu errichtete Pfarren 81, und 331 Lokalkaplaneyen.

Im Jahr 1786 waren 7,649,489 Obſtbäume vorhanden.

Im Jahr 1787 zählte man in ganz Böhmen 2219 Schulen und 158760 Schüler; nebſt dieſen ſtudirten 2070 an Gymnaſien und an der Univerſität; Unter den Schulen waren 35 proteſtantiſche, 27 jüdiſche und 33 Mädchenſchulen. Die Anzahl der Schüler hat ſich in dieſem Jahre um 16961 vermehrt. Es ſind 41 Schulhäuſer neu erbaut und 3 alte erneuert worden.

*) Wir haben dieſe Data von dem verdienſtvollen Herrn Regierungsrath von Riegger, welcher in Prag die Materialien zur Statiſtik von Böhmen herausgiebt; ein periodiſches Werk, welches durch Fleiß und Gelehrſamkeit, durch den reichhaltigen Inhalt und durch Zuverläſſigkeit alle ähnliche Sammlungen übertrifft. Wenn ſolche Perſonen, die ſelbſt an denen Regierungsgeſchäften Theil nehmen, und die Archive und Regiſtraturen benützen können und dürfen, für Statiſtik arbeiten, darf ſich die ſo nützliche und intereſſante Staatenkunde einige Vollkommenheit verſprechen.

3.

Allgemeine Litteraturzeitung, Nro. 296. den 10ten Dezember 1788. S. 716.*)

Leipzig und Prag bey Widtmann: Materialien zur alten und neuen Statiſtik von Böhmen. IV. Heft 1787. V. Heft 1788. S. 204. VI. Heft S. 206. 8. Der Herr Gubernialrath von Riegger, deſſen Fleiß und Einſichten einen entſchiedenen Werth haben, fährt fort, die Quellen, an denen er ſitzet, zu benutzen. Das IV. Heft enthält u.ſ.w. 4) Formular zu einer ökonomiſch-kameraliſtiſchen Beſchreibung einer Herrſchaft oder Gutes in Böhmen,

*) Schon im 4ten Hefte S. 836. und im 7ten S. 201. haben wir die Rezenſionen dieſer Jenaiſchen Litteraturzeitung eingerückt, und fahren damit ſonach fort.

Digitized by Google

men. Es iſt zu weitläuftig angelegt, und dieſe Materialien müſſen zu einem ungeheuern Volumen werden. Man verlangt Lage und Gränzen, Beſchaffenheit und Fruchtbarkeit des Erdbodens, Waſſer und Flüſſe, Viehzucht, und zwar: Rindvieh, Schafe, Ziegen, Pferdezucht, Schweinvieh, vierfüſſiges Wildpret, zahmes Federvieh, wildes Federvieh, Bienenzucht, Seidenbau, Feldbau, Aecker, Wieſen, Obſtgärten, Weingärten, Waldkultur, und Sprache, Bergwerke und Mineralien, Künſte, Manufakturen und ökonomiſche Induſtrialanſtalten, Abgaben, Schuldigkeiten, Wirthſchaftsamt, Eintheilung der Herrſchaften. Wenn nun 1161 Herrſchaften und Güter in Böhmen ſind und, wie Rezenſent aus Privatnachrichten weiß, eine Herrſchaft Frauenberg 72 kleine und große Dörfer zählt, 6 Meilen Breite in ſich enthält, 528 $\frac{3}{64}$ ganze Bauern oder Angeſeſſene ernährt, ſo ſehen wir der kürzern Beſchreibung vom Hr. Gubernialrath von Herrmann, dem Verfaſſer der Biographie des Fürſten zu Fürſtenberg, mit mehr Sehnſucht entgegen.

Anmerkung.

Der Titel bewährt es ſchon, daß man dem Leſer durch gegenwärtige Hefte nicht eine neue Statiſtik, ſondern Materialien zur alten ſowohl, als neuen Statiſtik zu liefern Vorhabens iſt. Ohne von ſeinem Verſprechen abzugehen, kann man mit jedem Hefte ſchlieſſen, weil man nie verſprochen hat, die Sache ganz zu erſchöpfen und andern die Gelegenheit benehmen zu wollen, noch mehrere Materialien zu ſammeln und zu liefern, oder aus ſelbigen eine konzentrirte und zugleich vollkommene Statiſtik von Böhmen auszuarbeiten. Und man wird auch gewiß abbrechen und ein Ende machen, ſobald man entweder überzeugt iſt, daß die Leſer, durch den Gedanken eines ungeheuren Volumens abgeſchreckt, dergleichen Materialien zu leſen nicht mehr Luſt hätten, oder aber ſobald der Herr Gubernialrath von Herrmann oder ein anderer geſchickter Mann eine abgekürzte und doch vollſtändige Statiſtik von Böhmen herausgeben und dadurch die Sehnſucht des Herrn Rezenſenten und anderer Leſer befriediget haben wird. Denn wenn das Gebäude ſchon aufgeführt iſt, wozu wäre die Sammlung der Materialien nöthig? —

9) Verſuch einiger Beobachtungen über die verſchiedene Beſchaffenheit der Gebirgslagen in Böhmen. Hier werden aufgeführt Granit, Gneuß, Porphyrit, Geſtellſtein, Glimmer, Hornblende und Thonſchiefer, Murkſtein, Hornſchiefer, Baſalt, der uranfängliche Kalkſtein,

Digitized by Google

ſtein, Serpentin, Breccien und Sandſteinlagen, porphyrartiger Hornfels, Grünſtein, pſeudovulkaniſche Produkte. Der Verfaſſer hätte hier die Mineralogen Schleſiens nachſchlagen ſollen, wo er viele Vorarbeit gefunden hätte, und dann ſollte auf dem ſogenannten rothen Berge kein vulkaniſcher Ausfluß geweſen ſeyn? Steinkohlen haben gewiß da nicht gebrannt, die vom dortigen Crater ausgeworfenen Steine ſind zuſammengeſchmolzene Stücke, und manche ſo ſchwer, daß Rezenſent mit einem Manne ſie nicht aufheben konnte. „ u. ſ. w.

Anmerkung des Verfaſſers.

Die Abſicht des Verfaſſers war nicht, in dem S. 787. und f. f. des 4ten Hefts eingerückten Verſuche einiger Beobachtungen eine Kompilazion fremder Bemerkungen zu liefern, ſondern ſeine eigenen Beobachtungen darzuſtellen. Alles, was daſelbſt angeführt iſt, hat er ſelbſt mit unbefangenem Auge beobachtet, beſitzet alle Exemplare von den angeführten Gebirgsarten und ihre Abänderungen in ſeiner Sammlung, und iſt erbötlhig, ſie jedem Zweifler oder Wißbegierigen vorzuzeigen. Der Herr Rezenſent verweiſet ihn daher unrichtig an die ſchleſiſchen Mineralogen. Hätte ſelbiger die Schriften eines **Werner**, **Haidinger**, **Rößler**, **Wiedemann** und anderer nachgeſchlagen, ſo würde er nicht gezweifelt haben, daß natürliche Steinkohlenbrände eben diejenigen Produkte hervorbringen, welche die Vulkane liefern, und daß ſie ſolche an den vom Verfaſſer angeführten Orten in Böhmen wirklich hervorgebracht haben. Ja er würde gefunden haben, daß nicht ſchlechterdings an allen denjenigen Orten Vulkane haben exiſtiren müſſen, wo man einige Produkte des Feuers und einige Vertiefungen antrifft. Seit dem die Mineralogen ſich angewöhnt haben, ihre Beobachtungen mit unbefangenem Auge und ohne Vorliebe zu einer oder der andern Meynung anzuſtellen, ſeit dem haben ſich viele Vulkane verlohren, die jezt nur noch in der Einbildung einiger Vulkaniſten exiſtiren. — Ob der ſogenannte rothe Berg bey Laun ein Vulkan ſey, oder ob nicht vielmehr daſelbſt Steinkohlen gebrannt haben, iſt noch nicht ausgemacht: daß aber der Herr Rezenſent daſelbſt große Stücke zuſammengeſchmolzener Steine, die kaum 2 Menſchen heben konnten, angetroffen hat, iſt noch kein Beweis für ſeine Vulkanität, ſonſt müßte die ganze Gegend bey Liſſa und Hohendorf unweit Karlsbad und mehrere ſolche Gegenden ein Vulkan geweſen ſeyn, indem man daſelbſt Schlacken und geſchmolzene Steine antrifft, die auch 4 Mann zu heben nicht im Stande ſind, und doch war hier kein Vulkan. — Warum wollte man alſo zu den außerordentlichen und ſeltenen Urſachen, als die Vulkane ſind, die Zuflucht nehmen, da man nähere und ſehr oft vorkommende bey der Hand hat, die eben das bewirken? Nur die übertriebene Liebe zum

Neu-

Digitized by Google

Neuen und Außerordentlichen, die bey jetzigem Modezeitalter ſo allgemein geworden iſt, ſcheint die ſo vielen Vulkane ausgebrütet zu haben, die aber jezt, der Vernunft zu Ehren, allmählig wieder verſchwinden.

10) Miszellen, wo die Nachricht von der Kochſalzquelle bey Schlan das Merkwürdigſte iſt. Rezenſent hat im Archiv der Grafen von Martinitz vergebens das Authentiſch einer ehemaligen Salzſiederey erwartet.

Anmerkung.

Herr D. Johann Meyer ſchreibt in ſeiner den Abhandlungen der böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften auf das Jahr 1788 eingerückten Abhandlung über das Kochſalz in Böhmen S. 258. daß die Stadt Schlan keine Urkunde oder authentiſche Nachricht von einem betriebenen Salzwerke aufzuweiſen habe, und daß der von uns gleichfalls S. 835 des 4ten Hefts aufgeführte Zacharias Theobaldus in ſeinen *Arcanis naturæ* S. 59. ſchon behauptet habe, daß die alten Dokumente in den vielfältigen Kriegen verlohren gegangen wären; womit ſich alſo der Herr Rezenſent für diesmal begnügen muß.

Das Vte Heft iſt ſehr reichhaltig. u. ſ. w. 6) Oerterverzeichniß des Bunzlauer Kreiſes 1787. Dieſes iſt ein Meiſterſtück des Fleißes. Beſonderes Verzeichniß der Herrſchaften und Güter nebſt den dazu gehörigen Ortſchaften des Bunzlauer Kreiſes. u. ſ. w. Rezenſent muß hier anmerken, daß die Summen der Perſonen nie zuſammentreffen. Im Oerterverzeichniße ſteht die Summe der Einwohner aller Gattungen und Alter z. B. bey Altaicha 172, im ſummariſchen Verzeichniße 7201, im beſondern Verzeichniße 1642. Kein Wunder daher, daß die Hauptſummen differiren, bald 278857, bald 245374. u. ſ. w. Herr Wander von Grünwald zu Jungbunzlau, der ſchon aus ſeiner Preisſchrift bekannt iſt, die die böhmiſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften mit den 2 andern hat beſonders abdrucken laſſen, und die in der A. L. Z. ſchon rezenſirt ſind, iſt der unermüdete Compilator.

Anmerkung.

Das Lob, das der Herr Rezenſent dieſem Oerter- und den übrigen Verzeichniſſen mittheilt, eignen wir ganz gerne dem

flei-

Digitized by Google

fleißigen Kompilator zu. Der Tadel aber, den derſelbe beyfügt, würde, wenn er Grund hätte, uns zugleich mittreffen, da wir zwar den Fleiß unſerer Mitarbeiter benutzen, jedoch die etwanigen Fehler zu berichtigen eben ſo ſchuldig, als bemühet geweſen ſind. Es würde aber gewiß kein Meiſterſtück des Fleißes genannt werden können, wenn es wahr wäre, daß die Summen der Perſonen in den verſchiedenen Verzeichniſſen nicht zuſammen träfen. Sie treffen aber gewiß zu, wenn man nur nicht, wie der Herr Rezenſent, bloß bey den Namen und Zahlen ſtehen bleibt. Dieſer verwechſelt die Dorfſchaften und Oerter mit den Gütern und Herrſchaften gleiches Namens. So hat das Dorf Altaicha, das er zum Muſter ſeines Tadels erwählt, als Dorf betrachtet, nur 28 Häuſer und 172 Perſonen, davon wiederum, wie S. 79 richtig bemerkt worden, 22 Häuſer und 134 Perſonen zu der dem Niederöſterreichiſchen Religionsfond gehörigen Herrſchaft Böhmiſch Aicha, dahingegen 6 Häuſer und 38 Perſonen zu dem dem Graf Hartig gehörigen Gute Altaicha gehören; dahingegen zum Gute Altaicha, als ein beſonderes Gut betrachtet, alle die S. 165 benannten Ortſchaften, und mit ſelbigen 270 Häuſer und 1642 Perſonen gehören. Dieſe Anzahl trifft denn auch wieder mit dem ſummariſchen Herrſchaften- und Güterverzeichniſſe überein, ſo daß jedermann, wer nur leſen kann, bey dem Gute Altaicha S. 206 die ſchon S. 165 bemerkte Häuſerzahl an 270 und S. 207 die nämlichen 1642 Perſonen finden wird. Die Zahl 7201 kömmt in dem ſummariſchen Verzeichniſſe nicht, wie der Herr Rezenſent vorgiebt, bey dem Gute Altaicha, ſondern 4 Seiten weiter hinten S. 211. bey der Herrſchaft Koſt vor, und ſind dabey 4 ganze Blätter überſchlagen worden.

Dieſe Flüchtigkeit iſt aber auch zugleich daran ſchuld, daß der Hr. Rezenſent die S. 248 von uns ſchon angegebene Urſache des Unterſchieds der Volksmenge, die ſich nach der Eintheilung in Pfarreyen und wiederum nach den Gütern ergiebt, nicht bemerkt hat. Er darf nur die Zahl der in auswärtige oder außer dem Kreiſe gelegenen S. 235 verzeichneten Pfarreyen eingepfarrten und die unkatholiſchen Perſonen, welche manche Pfarren in ihren eingereichten Verzeichniſſen ausgelaſſen hatten, dazu rechnen, ſo wird er auch bey den Pfarreyen die nämliche Populazion herausbringen, die nach dem Oerter- und dem ſummariſchen Herrſchaften- und Güterverzeichniſſe wirklich beſtehet. Den wahren Druckfehler, der S. 216 eingeſchlichen iſt, da 278857 Perſonen anſtatt 268857, als die Hauptſumme der geſammten Populazion irrig geſetzt, vom Herrn Rezenſenten aber nicht bemerket worden, wird jeder unbefangene Leſer, wenn er die ebendaſelbſt angegebene männliche Populazion an 128856 und 140001 weibliche zuſammen rechnet, ſelbſt leicht verbeſſern können. Beym Bidſchower Kreiſe haben wir, um uns eine ähnliche Ausſtellung, als ob die Summen der Perſonen nicht zuträfen, zu erſpahren, die Zahl der in auswärtige Pfarreyen eingepfarrten Perſonen S. 238 des gegenwärtigen Hefts dazugerechnet, die Unkatholiſchen nicht weggelaſſen und ſonach dadurch die nämliche Summe, die beym ſummariſchen Herrſchaften- und Güterverzeichniſſe ausfällt, herausgebracht.

IV. Heft als minder fruchtbar. u. ſ. w. 5) Vermögensſtand der ſämmtlichen Seminarien in Böhmen, wie ſolche

bey Aufhebung des Jeſuiterordens befunden worden iſt. Ganz natürlich unzuverläßig.

Anmerkung.

Für ſo unzuverläſſig auch der Herr Rezenſent dieſe Arbeit anſieht; ſo gewiß iſt es doch, daß die darüber verfaßte Tabelle S. 60 und f. f. des 6ten Hefts aus den von den damaligen Kommiſſarien aufgenommenen und im Archiv aufbewahrten Originalinventarien und authentiſchen Urkunden ſelbſt verfertiget worden iſt. Wenn daher bey irgend einem einzelnen Seminarium ein Fehler vorgefallen ſeyn ſollte, wie wir denn diesfalls S. 64. unſere Beſorgniß ſelbſt geäußert haben, ſo kann es doch nicht uns zur Laſt gelegt werden, zumal wir zugleich verſprochen haben, nach vollbrachter Unterſuchung den Vermögensſtand eines jeden einzelnen Seminariums vorzulegen. Was verlangt man weiter? —

7) Allgemeine Nachricht vom Bergbau in Böhmen. Wieder etwas Intreſſantes, wenn gleich unvollſtändig. Das Steinkohlenwerk bey Lahna iſt ſchon ſeit 60 Jahren getrieben worden, von dem doch, ſo wie vom Luſchner keine Meldung geſchehen. Ferner gehen die Steinkohlen bey Korabaus und Neudorf bey Lauſcherin zu Tage aus. u. ſ. w.

Anmerkung.

Der Herr Rezenſent hätte gleich aus dem VIten Hefte vorgeſezten Inhalte und den Nro. VII. beygeſezten Worten: Wird fortgeſezt! abnehmen können, daß man die allgemeine Nachricht vom Bergbau in Böhmen noch nicht abgeſchloſſen hat. Darum nur Geduld! —

Von der Anſäſſigkeit. Man hat vergeſſen zu ſagen, wer eigentlich ein Angeſeſſener oder ganzer Bauer ſey? der 64 und mehrere Striche Feldbau beſitzt, iſt ein Angeſeſſener, und zahlt jährlich 60 fl. Steuer. Die Anſäſſigkeit in Böhmen erſtreckt ſich auf 53118 30/64.

Anmerkung.

Die S. 185. im VI. Hefte beſchriebene Anſäſſigkeit in Böhmen iſt nicht unſere Arbeit, ſondern, wie es die Vorerinnerung daſelbſt erklärt, aus des Herrn Gubernialraths von Mayern Einlei-

tung zu den kreisämtlichen Wiſſenſchaften wörtlich genommen werden. Es iſt alſo nicht unſere Sache, wenn darinn zu ſagen vergeſſen worden, wer eigentlich ein Angeſeſſener oder wer ein ganzer Bauer ſey? Der Herr Rezenſent ſcheint zwar uns dieſe Mühe erſpart zu haben, wenn er gedachte Frage alſo beantwortet: Der 64 und mehrere Striche Feldbau beſitzt, iſt ein Angeſeſſener, und zahlt jährlich 60 fl. Steuer. Allein er hat die Sache nicht getroffen.

So ſchwer die deutliche Beantwortung dieſer Frage ſelbſt demjenigen fällt, der mit der Sache tagtäglich zu thun hat; ſo wenig iſt es der Wahrheit angemeſſen, als ob derjenige Landmann nur für einen Angeſeſſenen gehalten würde, der gerade 64 und mehrere Striche Feldbau beſitze. Wenn das wahr wäre, wie hätte ſich die Anſäſſigkeit, wie man S. 187 beſagten Hefts ſiehet, im Jahre 1757 gegen das Jahr 1748 von 53,005 34/64 bis auf 53,769 34/64 vermehren und im Jahre 1788 gleichwohl wiederum auf 53,118 30/64, vermindern können? Hieraus ſiehet man ſchon, daß die Anſäſſigkeit nie nach dem Feldbau allein geſchätzt worden, daß vielmehr, weil ſie ſteigend und fallend iſt, ein ganz anderer Grundſatz angenommen werden müſſe.

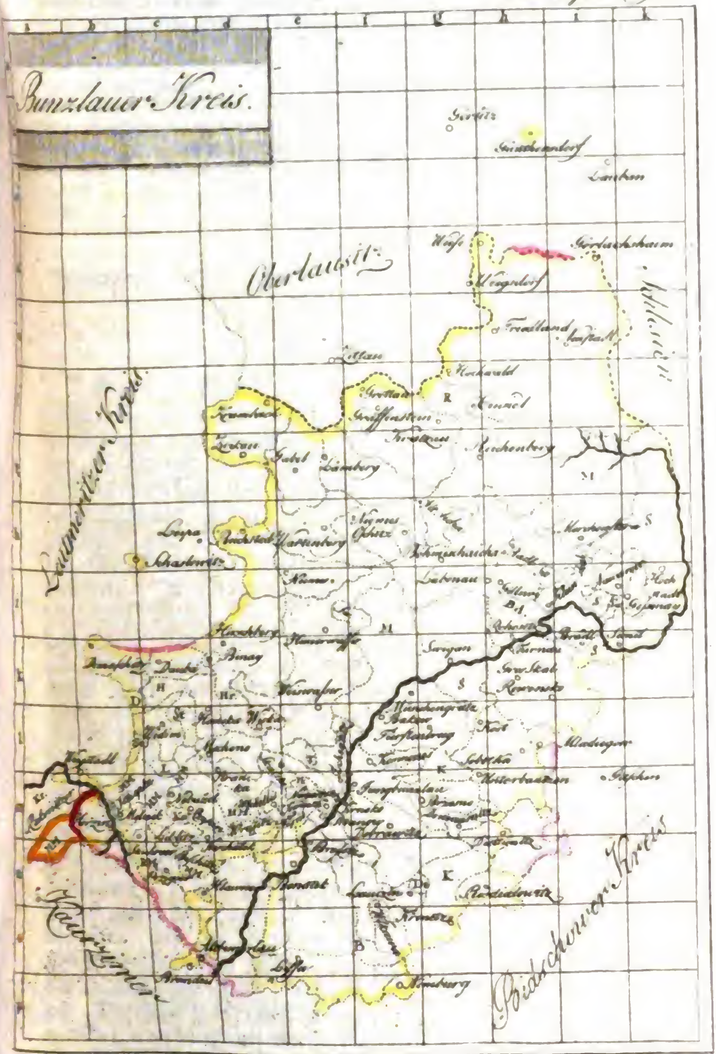
Ein ganzer Angeſeſſener iſt derjenige Gutsbeſitzer, welcher vermöge der im Jahre 1748 ausgeſchriebenen Rolle von ſeinen rektifizirten ackerbaren Feldern, Wieſen, Geſtrippe nebſt dem Wohngebäude u. ſ. w. nach dem damals angenommenen Diviſor und in Rückſicht des gangbaren Lokalpreiſes, einen Nutzungswerth von wenigſtens 142 fl. jährlich genieſſet, wovon er wiederum jährlich 60 fl. zu ſteuern gehalten iſt, ſo daß ihm noch ein Gewinn von 82 fl. übrig bleibt.

Für einen ganzen Bauer, der daher mit einem ganzen Angeſeſſenen nicht zu vermengen iſt, wird derjenige geachtet, der mit 4 Pferden wöchentlich 3 Tage Robot, d. i. Frohndienſte verrichtet und nach dem Verhältniße des aus ſeinem Bauergute ziehenden, nach der Lage des Orts gerechneten Nutzens jährlich 30 — 40 — auch 45 fl. ſteuert. Einem ganzen Bauer muß, nach den damals angenommenen und bis itzt noch beſtehenden Grundſätzen von den Einkünften ſeines Gutes, nach Abzug aller und jeder Laſten, noch ein klarer Gewinn von 74 fl. jährlich übrig bleiben. Kann er darthun, daß er dieſen nicht hat, ſo muß ihm etwas entweder an der Anſäſſigkeit, an der Robot, am Zinnsgetraide oder Grundzinns abgeſchlagen werden. —

Bey der Schätzung der Grundſtücken wird hauptſächlich auf die Güte, Lage und übrige Beſchaffenheit der Felder Bedacht genommen, und erſtlich das Grundſtück ſelbſt mit allen ſeinen Zubehörungen an ackerbaren und ſogenannten Triſchfeldern, Teichen Gehölze u. ſ. w. verhältnißmäßig abgeſchätzt, ſodann aber werden die Geld- und Getraidabgaben nebſt den Frohndienſten oder Roboten abgeſchlagen, und wenn ſolchemnach dem Grundbeſitzer noch ein reiner Nutzen von 82 fl. übrig bleibt, ſelbiger für einen ganzen Angeſeſſenen, wenn ihm aber nur 74 fl. übrig bleiben, für einen ganzen Bauer gerechnet. Es kann daher ein Bauergutsbeſitzer immerhin ein ganzer Bauer ſeyn, und dennoch iſt er deswegen noch kein ganzer Angeſeſſener.

Denn es giebt auch noch, wie man aus der im VIten Hefte S. 187 befindlichen Tabelle erſehen kann, Theile und Theilchen der Anſäſſigkeit. Um ſolche herauszubringen, wird der Häusler oder Chalupner, wenn er auch gar kein Feld beſitzt, zu ſelbiger mit gerechnet, ſo daß derſel-

be


Bunzlauer Kreis.
Oberlausitz
Leutmeritzer Kreis
Bidschower Kreis
Zittau
Reichenberg
Friedland
Gabel
Jungbunzlau
Nimburg
Görlitz

Koch f. Prag

ke von ſothanem Hauſe ohne Felder jährlich 3 fl. 37 kr. 3 d. der Innmann ohne Haus aber von ſeinem Gewerbe 2 fl. 19 kr. 1½ d. zur Anſäſſigkeit kontribuiren muß. Hieraus aber iſt ſichtbar, daß die Anſäſſigkeit in Böhmen ſchlechterdings nicht nach der Größe des Feldbaues allein beſtimmt werden kann, weil nicht nur Wieſen und Waldung u. ſ. w. ſondern auch die Häuſer, ja ſogar das Gewerbe der Hausgenoſſen, die man hier Innleute nennt, dazu gezogen werden. Es wird auch jedem Angeſeſſenen, er mag nun auch nur ein halber oder ganzer Bauer, oder aber ein viertler Angeſeſſener ſeyn, ſein beſitzendes Haus zur Anſäſſigkeit geſchlagen, ſo daß er ohne das Feld von ſelbigem, nach dem Verhältniſſe 1 fl. 30 bis 36 kr. ſteuern muß. — Doch hiervon gelegentlich ein Mehreres.

XIII.

Gränzen und Flächeninhalt des bunzlauer Kreiſes:

Gränzen.

So viel Landkarten Böhmens man in die Hände nimmt, ſo viele Unterſchiede bemerkt man in der Angabe der Gränzen des bunzlauer Kreiſes. In einigen, beſonders den ältern, findet man Böhmiſchleipa mit der Herrſchaft Neuſchloß und Pürgſtein innerhalb der Gränzen des bunzlauer Kreiſes eingeſchloſſen, dagegen aber die Herrſchaft und Stadt Melnik, das Städtchen Wegſtädtl und Gut Schopka wieder dem leutmeritzer Kreiſe einverleibet. In einigen, beſonders den allerneueſten, werden noch immer die Dörfer Altenburg und Drzitiekrey aus dem bidſchower Kreiſe, wie nicht minder ein ſehr anſehnlicher über 2 böhmiſche □ Meilen ſich erſtreckender Theil der Herrſchaft Brandeis, und endlich ein Theil der Herrſchaft Wobrziſtwi aus dem kaurzimer Kreiſe zum bunzlauer ausgezeichnet; Zwey beträchtliche Theile der Herrſchaft Melnik, auch Horzin genannt, ſind auf einer Seite von dem rakonitzer, von der andern dem kaurzimer Kreiſe eingeſchnitten; ſo gehöret auch noch ein Theil vor der Elbe zum Gute Altbunzlau, den die nach dem Laufe der Elbe angenommene Gränzſcheidung von dem bunzlauer in den kaurzimer Kreis abgerechnet hat. In keiner von allen dieſen Karten findet man das zur Krone Böhmen und zu dem bunzlauer Kreiſe gehörige Gut Güntersdorf, von welchem das Nonnenſtift zu Lauban in der Lauſitz Beſitzer iſt, aufgeführt, und ſo iſt auch das zur Herrſchaft Reichſtadt gehörige Dorf Schaſlowitz, welches vom bunzlauer Kreiſe abgeſchnitten iſt, und innerhalb der Gränzen des leutmeritzer Kreiſes lieget, unausgezeichnet, dagegen wiederum der gegenſeitige Fall mit dem Gute

Binay, das in den leutmeritzer Kreis gehört, und von den Gränzen des bunzlauer Kreiſes eingeſchloſſen iſt, ganz unbemerkt blieb. Kurz die wahren Gränzen des bunzlauer Kreiſes findet man noch auf gar keiner, auch noch ſo ſpeziellen Karte.

Die vielen Klagen unſerer Patrioten über dieſen Gegenſtand, ohne welchen man auf keine wahre geometriſche Länge und Breite, folglich auch auf den eigentlichen Flächeninhalt dieſes Kreiſes nicht ſchlüſſen kann, haben mich alſo bewogen, die Gränzen des bunzlauer Kreiſes nach den dazu gehörigen Herrſchaften und Gütern als Unterabtheilungen zu unternehmen.

So viel das Gummigutti in der hier beygefügten Karte einſchlüſſet, gehöret ſolches wirklich zum bunzlauer Kreiſe; das mit Karmin bemerkte ſind die Gränzen, ſo wie ſie noch in neuern Karten ausgezeichnet ſind. Die punktirten Linien im Kreiſe ſind Gränzſcheidungen der Herrſchaften und Güter. *) Zum Maasſtabe nahm ich den 4ten Theil einer böhmiſchen Meile aus den Karten der Notitia Regni Bohemiæ Erberi an. Ich würde gerne den Maasſtab der erberiſchen Karten ganz beybehalten, und einige topographiſche ſowohl, als typographiſche Mängel gleich jetzo zugleich mit berichtiget haben, wenn ich ſolches nach meinem Wunſche, nämlich auch mit petrographiſchen Zeichen vor der Hand vollſtändig hätte thun können. Ich muß alſo inzwiſchen nur diejenigen Oerter hier anmerken, welche die rothen Linien einſchließen, mithin vom bunzlauer Kreiſe wegfallen; damit ein jeder, der Erbers Werk beſitzet, ſich darnach die Gränzen ziehen könne.

Es kömmt alſo vom bunzlauer Kreiſe abzurechnen, und zwar:

1. die rothbezeichnete Stelle bey Mladiegow, enthaltend die Oerter: Hubogeda, Plhow, Drztiekrey, Samſchin.

2. die rothbezeichnete Stelle zwiſchen Dietenitz und Rozdialowitz:
   Trzebihoſt, Rzmenin, Waſchitz, Sedliſcht, Altenburg, Milkowitz, Liban, Pſinitz, Skiw, Aumetitz, Draboras;

Die-

*) Welche ohngeachtet des engen Raumes zur Uiberſicht, und beyläufiger Angabe des Flächeninhalts angeſetzet ſind.

Digitized by Google

(dieſe mit den vorhergehenden Ortſchaften, gehören in den bidſchower Kreis)

3. die rothbezeichnete Stelle von Melnik bis Altbunzlau, dann der Winkel bis Bezno: Kozarowitz, Zadwor, Saleslitz, Wrbno, Semelnowitz, Tuſchnik, Wobrziſtwi, Trzebofchnitz, Mlikogedy, Tieſchitz, Wſchetat, Mezerziſcht, Chraſt, Kuttenthal, Kochanek, Konjetop, Chraſt bey Koßly, Kozly, Nedomitz, Wowtſchar, Lhota, Krzenik, Hlawinetz, Koſtelni Hlawno, Sobietuſch, Turzitz, Przedmierzitz, Skorkow, Sojowitz, wopotſchner öde Brücke.

Dieß gehört alles in den kaurzimer Kreis.

Dahingegen gehört noch zum bunzlauer Kreiſe:

a) aus dem Kaurzimer Kreiſe: das nächſt Brandeis gelegene zum Gut Altbunzlau gehörige Dorf Poppowitz dieſſeits der Elbe;

b) aus dem rakonitzer Kreiſe die insgeſamt zur Herrſchaft Melnik oder Horzin gehörigen zwiſchen der Moldau und Oberberzkowitz gelegenen Oerter: Daniowes, Spomiſchl, Jentſchowitz, Wranian, Mlczehoſt, dann das zwiſchen der Elbe und Raudnitz gelegene eben zu dieſer Herrſchaft gehörige Dorf Kozlow;

c) aus dem leutmeritzer Kreiſe: das Städtchen Wegſtädtel und Dorf Porzeplitz, welche beyde ebenfalls zur Herrſchaft Melnik, und in den bunzlauer Kreis gehören;

d) das von dem bunzlauer Kreiſe völlig abgeſchnittene zur Herrſchaft Reichſtadt gehörige Dorf Schaslowitz (Waslowitz wird es auf der erberſchen Karte genannt) und

e) das ſowohl vom bunzlauer Kreiſe, als von der böhmiſchen Gränzlinie völlig abgeſchnittene Gütchen Güntersdorf, dagegen

f) das innerhalb der bunzlauer Kreisgränzen gelegene, jedoch wieder zum leutmeritzer Kreiſe gehörige Dorf Binay auf Karten, welche das Gepräge der Genauigkeit haben wollen, wenigſtens angemerket zu werden verdiente.

In der hier angehängten verkleinerten Karte habe ich dieſe Mängel der Gränzen zu verbeſſern, und nur die wahren Gränzen auszuzeichnen geſuchet.

Bey Entſtehung oder Verfertigung der müllerſchen Karte mußte man ſich bloß nach dem Buchſtaben des Landtagſchlußes vom Jahre 1714 gehalten haben. Es wird nämlich in dieſem beſchloſſen, daß jene Dorfſchaften, die mit Brandeis kein Kontiguum haben, im bunzlauer Kreiſe zu verbleiben hätten; dies kann aber nur das von dieſer Herrſchaft abgeſchnittene Dorf Kuttenthal (Böhm. Chotietow) und Chraſt betreffen, weil es ehemals ein beſonderes Gut oder einen Ritterſitz ausmachte, nicht aber alle jenſeits der Elbe gelegene Dörfer, welche mit ihrer Hauptherrſchaft außer der Scheidung der Elbe ganz wohl zuſammenhängen. Ströme und Flüſſe zu Gränzſcheidungen anzunehmen, wenn ſie auch dann und wann die wahre Gränze unterbrechen, dienet nur bey Generalkarten, aber immer blos zur Gemächlichkeit der Ingenieurs; bey speziellen Karten kann dieſe Willkühr zu keinem Nutzen gereichen, vielmehr nur Anlaß zu künftigen Irrungen geben.

Aus welchem Grunde Müller Wobrziſtwi mit den umliegenden Dörfern zum bunzlauer Kreiſe gerechnet, die Herrſchaft Melnik aber nicht ganz, wie es doch jener Landtagsſchluß verordnet, unter die Gränzen dieſes Kreiſes gebracht hat, kann ich nicht errathen.

Altbunzlau mit dem Freyſaſſen zu Hlawno Sudow liegt im Herze der Herrſchaft Brandeis, und macht kein Kontiguum mit dem bunzlauer Kreiſe aus, und dennoch gehören beyde zum bunzlauer Kreiſe; warum? — ich kann keine andere Urſache angeben, als daß ſie den Namen des Kreiſes führen. Für die Gränze der ſpeziellen Kreistabelle wäre es bequemer, wenn Altbunzlau mit dem Freyſaſſen zu Hlawno Sudow zum kaurzimer Kreiſe gehörte.

So

So unübereinſtimmend die Gränzlinien des bunzlauer Kreiſes mit dem zugewieſenen Kreisamte ſind, eben ſo ſind die Gränzen der Herrſchaften und Güter im Kreiſe ganz beſonders zerſtückt. Bald liegt da, bald dort ein Stück *) Landes, ſo zu der oder jener Herrſchaft gehört, von ſeinem Körper aber ganz abgeriſſen iſt. So gehört zur Herrſchaft Swigan ein ganz abgeſondertes Stück zwiſchen der Gränze der Herrſchaft Münchengrätz und Weißwaſſer, ein anderes zwiſchen Kleinſkal, Aicha und Rohoſetz, und ein drittes nächſt Nawarow und Geſſenay.

Dieſe unordentliche Lage rührt wahrſcheinlich daher, daß beſonders zu den größern Herrſchaften die ehemaligen kleinern Ritter - und Edelſitze entweder ab - oder zugekaufet, oder auf andere Wege der Akquiſizionen zugezogen und abgetheilet worden ſind. Man hat ja Beyſpiele, daß ein und andere Herrſchaften aus lauter kleinern Gütern zuſammengeſetzt ſind. Daß man aber bey ſolcher Zuſammenziehung kleinerer Güter nicht immer ſo genau auf die Lage und den Zuſammenhang der Ortſchaften, die zuweilen wohl gar einzeln zuſammen gekauft worden, geſehen hat, iſt ein Fehler der ältern Zeiten.

Flächeninhalt.

Die Länge dieſes Kreiſes enthält von Nimburg bis an das Dorf Wieſe 9 böhmiſche oder 18 Stundenmeilen, ſeine Breite aber von Domaſchitz bis Ribnitz hält 7 böhmiſche oder 14 Stundenmeilen. **) Dieſes iſt jedoch die größte Länge, und die größte Breite, von der man aber weil ſie blos hiſtoriſch angeführet iſt, auf den Flächeninhalt nicht ſchlüſſen kann. Thäte man dieſes, ſo daß man nach dieſer Länge und Breite auf 63 böhmiſche □ Meilen Flächeninhalts ſchlüſſen wollte, ſo wäre ſolches ein Fehler, dem Geometrie und Länge dieſes Kreiſes wiederſpricht; denn wollte man ſo rechnen, ſo könnte man unmöglich auf Quadratinhalt ſchlüſſen, weil man ſonſt in die Quadraturen der äuſſerſten Auslaufer der Fläche fremde Flächen fehlerhaft einrechnen, mithin den geſuchten Inhalt, weshalber

*) Solche Stücke ſind in der mitfolgenden Karte mit den Anfangsbuchſtaben der Namen ihrer Hauptherrſchaft bezeichnet.

**) Schallers Topographie des bunzlauer Kreiſes.

doch jeder Topograph Länge und Breite beſchreibet, unrechtmäßiger Weiſe vermehren würde.

Da jedoch nicht ſo ſehr daran gelegen iſt, blos hiſtoriſche Länge und Breite eines Landes zu wiſſen, als vielmehr aus beſondern ſtatiſtiſchen Rückſichten es darauf ankömmt, ein Stück Landes nach einer eingeglichenen Länge und Breite, aus der man auf den wahren Flächeninhalt ſchlüſſen könnte, zu beſchreiben: ſo habe ich, nach bevor berichtigten Gränzen des bunzlauer Kreiſes, den Flächeninhalt von einer □ Meile zur andern auf den Erberiſchen Karten berechnet, und zu dieſer Berechnung für die Länge und Breite jeder □ Meile jedesmal 16, mithin im Flächeninhalte 256 Theile zu mehrerer Erleichterung angenommen. Dieſe Rechnung zeiget nun, daß der bunzlauer Kreis nur 54 1/2 □ Meile wahren Flächeninhalts habe.

Das Reſultat aller dieſer Bemerkungen wäre nun im Vergleiche der ſchallerſchen Topographie dieſes, daß der bunzlauer Kreis gegen Aufgang mit dem bidſchower, gegen Mittag mit dem kaurzimer, gegen Abend auch mit dem rakonitzer (den Schaller übergangen) und leutmeritzer Kreiſe des Königreichs Böhmen, gegen Mitternacht aber mit der Lauſitz und Schleſien gränze; nach einer eingeglichenen Länge ſich an die 11 und in der Breite auf 5 böhmiſche Meilen ausdehne, und im Flächeninhalte einen Raum von 54 1/2 □ Meilen einnehme.

Ge-

Genaue Ausrechnung

des Flächeninhalts des bunzlauer Kreiſes, ſo wie dieſer nach berichtigten Gränzen auf der beſondern erberiſchen Kreistabelle vorkömmt.

Tabelle des Erber.	Meilenquadrate, die zum bunzlauer Kreiſe gehören.	Inhalt. 0	Inhalt. 1/
Bunzlauer Kreis.	a — f	.	49
	a — g	.	176
	a — h	,	90
	b — f	.	77
	b — g	.	250
	b — h	.	227
	c — c . . . . . /	.	111
	c — d	.	49
	c — e	.	192
	c — f	.	222
	c — g	1	. .
	c — h	.	2 6
	c — i	.	75
	d — c	.	128
	d — d e f g h . .	5	. .
	d — i	.	168
	e — c	.	132
	e — d e f g h . .	5	. .
	e — i	.	192
	f — a	.	8
	f — b	.	3
	f — c	.	184
	f — d e f g h . .	5	. .
	f — i	.	200
	g — a	.	126
	g — b	.	224
	g — c	.	250
	g — d e f g . .	4	. .
	g — h	.	175
	h — a	.	78

Digitized by Google

Tabelle des Erber	Meilenquadrate, die zum bunzlauer Kreiſe gehören.	Inhalt. °	Inhalt. ′
Bunzlauer Kreis.	h — b c d e f	5	. .
	h — g	.	226
	h — h	.	63
	i — a	.	202
	i — b	1	. .
	i — c	.	254
	i — d	.	250
	i — e f	2	. .
	i — g	.	145
	k — a	.	28
	k — b	.	143
	k — c	.	117
	k — d	.	247
	k — e	1	. .
	k — f	.	254
	k — g	.	80
	l — b	.	52
	l — c	.	64
	l — d	1	. .
	l — e	.	246
	l — f	.	100
	l — g	.	4
	m — c	.	18
	m — d	.	46
	m — e	.	57
Rakonitzer Kreis.	a — i	.	12
	b — i	.	9
	c — i	.	44
Leutmeritz.	Schaſlowitz	.	6
	Weaſtadtl u. ſ. w.	.	25
Lauſitz.	Günnersdorf	.	4
	Summe des Inhalts	54	135

Ein

Digitized by Google

Joh. Nep. Salzer Fec. Praga

Digitized by Google

XIV.

Ein neu entdecktes Alterthum.

Daß hier und da im Böhmen Aſchenkrüge oder Urnen gefunden werden, iſt in unſern Zeiten etwas ſehr Gewöhnliches, wovon der kaurzimer k. Hr. Kreishauptmann Ritter von Bienenberg mehrere Beyſpiele in ſeinen böhmiſchen Alterthümern und andern Werken, wie auch der Herr Dobrowſky in der böhmiſchen Litteratur und in ſeiner Abhandlung über die Begräbniſſe der böhmiſchen Heiden, aufführen. Das Dorf Webotſchan im leutmeritzer Kreiſe, der FürſtClariſchen Herrſchaft Töplitz gehörig, ungefähr eine Stunde von der Badeſtadt Töplitz entfernt, lieferte ſchon vor mehrern Jahren dergleichen Urnen, wie ſie in der fürſtlichen Schloßbibliotek und bey dem burgslebener Pfarrer, Herr Joſeph May, zu ſehen ſind, die Nachricht hiervon aber in des Hrn. Pubitſchka böhmiſcher Geſchichte und des Hr. Schallers böhmiſcher Topographie 5ten Theil S. 110 zu leſen iſt.

Etwas Merkwürdigeres trug ſich im Herbſte des Jahres 1788 in eben dieſem Dorfe zu. Der Knecht des dortigen Bauers Winker pflügte den Acker, und als er wegen eines hervorragenden Steins gehindert wurde, fieng er an dieſen Stein aus dem Wege zu räumen. Auf einmal bekam ſein Werkzeug unter dem Steine Luft, und als er noch einmal ſehr tief hieb, bekam er ein Stück Hirnſchaale heraus. In dem größten Schrecken und Furcht lief er eiligſt davon, und erzählte ſeinem Bauer, was ſich zugetragen habe. Da auf deſſen Felde ſchon vorhin Urnen waren gefunden worden, vermuthete dieſer ſogleich etwas Merkwürdiges, und er gieng mit einigen Nachbarn zu dem genannten Orte. Sie huben mit Behutſamkeit den Stein auf, und fanden ein ganzes Gerippe, welches blos am Kopfe durch den Hieb des Knechts verletzet war. Das Grab, ungefähr 3 Ellen lang und in der Höhe der itzigen Gräber, war mit ungewöhnlich groſſen platten Steinen ſo feſte und ordentlich ausgelegt, daß auch nicht die geringſte Erde, als jene, welche beym Schedel erſt durch den Hieb hineingerollt war, geſehen werden konnte. In dieſem, für unſere Zeiten ſeltenen Grabe befanden ſich dieſe 2 Töpfe, (ob ſie beym Kopfe geſtanden, wie es zu vermuthen iſt, konnten ſich die Erzähler nicht mehr entſinnen) welche hier abgebildet erſcheinen. Der eine in der Gröſſe und Form eines Nachtgeſchirres, mit einem horizontell durchgebrochenen Henkel

und

und einer Stürze, welche 5 Füßchen hat, und auch, wie es ſcheint, zu einem Teller hat gebraucht werden können (dieſe war am Rande etwas ausgebrochen). Der andere viel kleiner, hat eine ganz beſondere, niedliche Geſtalt. Er iſt unten bäuchigt, dann enger, und gehet wieder in eine breite Oeffnung. Ein Henkel gehet in einem Bogen vom Rande bis an den Bauch. Die Arbeit, beſonders an dem kleinen iſt ſehr fein und akkurat, doch ſo, daß man erkennen kann, das ſie blos mit den Fingern gedrückt, und nicht auf einer Scheibe gedrehet worden. Sie ſind dem Verhältniſſe ihrer Gröſſe und Dicke nach ſehr leicht, und der Stoff ſcheint jenem ähnlich, aus welchem unſere Schmelztiegel ſind. Eine Eiſenfarbe, mit vielen blitzenden Flintern vermiſcht. Auf einigen Plätzen erſcheinen lichtbraune, unſern ſtarkgebraunten ſogenannten ſteinernen Töpfen ähnliche Flecke, und durchaus iſt die Farbe nicht matt, wie an den Urnen, ſondern man erkennet deutlich, daß ſie wirklich gebrannt ſind, welches die Härte oder der Klang und der geringe Glanz anzeigt. Auf den Steinen war weder Schrift, noch ſonſt wo eine Münze zu finden.

Es zeigte ſich ferner, daß dieſes Grab aus einer ganz andern Zeit, als woher die Urnen rühren, ſeyn müſſe; daß das große Töpfchen mit der Stürze oder Teller ein mitgegebenes Speiſetöpfchen, das kleine aber ein Thränentöpfchen ſey; daß das Skelet eine daſige eigene Obrigkeit war, weil es ſo ſelten ausgeſuchte Steine hatte; denn es war nur einer der Länge nach; daß das Grab wegen ſeiner Schönheit nicht nach dem Tode erſt gemacht, ſondern ſchon bey Lebenszeiten zubereitet war, und daß überhaupt das Dorf Webotſchan ein merkwürdiger Ort geweſen ſeyn mag.

Ich habe dieſe Nachricht dem in allen Betrachte verdienſtvollen burgslebener Pfarrer, Herren Joſeph May, in deſſen Kirchſprengel das Dorf Webotſchan gehört, zu verdanken, der mir auch dieſe Geſchirre zum Abzeichnen überſandte. Er hat das Grab, aber freylich erſt den Tag darauf geſehen.

Und ich bin der Meynung, daß dieſer kleine Beytrag manchen unſerer Alterthumsforſcher angenehm ſeyn werde.

Geſchrieben in der Badeſtadt Töplitz am 1 Juni 1789.

XV.

XV.

Einige neue Studentenſtiftungen.

1. die von Franz Joſeph Scheiner, Pfarrer zu Strahn, gemachte Studentenſtiftung.

Franz Joſeph Scheiner, Weltprieſter und Pfarrer zu Strahn im ſaatzer Kreiſe, widmete unterm 2ten April 1787 ein Kapital von 3000 fl. für 2 arme Knaben aus ſeiner Anverwandtſchaft, oder in deren Ermangelung aus dem Strahner Kirchſpiele, welche Fähigkeit, Fleis und Frömmigkeit zeigen, und ſich den Studien widmen, und zwar dergeſtalt, daß die für jeden ausfallenden 60 fl. auf Koſt, Bücher, Kleidung und andere Nothwendigkeiten verwendet werden ſollen.

Das Patronatrecht, dieſe Knaben vorzuſchlagen, und ihre von ihren Profeſſoren erhaltene Atteſte zu unterſuchen, räumte er den älteſten derjenigen ſeiner Anverwandten ein, welche Geiſtliche ſind, oder in einem öffentlichen Amte ſtehen, und verordnete zugleich, daß hierbey des Knabens Seelſorger, beſonders aber der daſige Pfarrer und das gräfliche Amt zu Rathe gezogen werden, und, im Falle von ſeiner Anverwandtſchaft Niemand ein Geiſtlicher ſeyn, oder in einem öffentlichen Amte ſtehen ſollte, dieſes Recht dem daſigen Pfarrer mit Zuratheziehung des gräflichen Amtes zuſtehen ſolle.

Sollten weder aus ſeiner Freundſchaft, noch in dem ſtrahner Kirchſpiele zum Studieren tüchtige Knaben gefunden werden, ſo ſollen die Intereſſen auf andere beſtimmte milde Sachen verwendet werden.

2. Die von dem Exjeſuiten, Wenzel Abſolon, vermehrte Büttneriſche Studentenſtiftung.

Wenzel Abſolon, Exjeſuit zu Prag, beſtimmte unterm 5 März 1789 ein bey dem aufgehobenen St. Georgenkloſter in Prag, und nunmehr bey dem Religionsfond ſtehen habendes Kapital von 400 fl. als eine Vermehrung des von dem ehemaligen Pfarrer zu Auſche, Aloys Büttner, am 23 September 1700 zur Unterhaltung eines in dem damaligen leutmeritzer Seminarium ſtudirenden Knabens aus ſeiner Freundſchaft vermachten Stiftungskapital von 700 fl. *) unter folgenden Bedingungen, daß, wenn kein zum Sudieren fähiger Knabe aus der büttneriſchen Familie ſich finden ſollte, dieſe Stiftung einem von ſeinen Blutsfreunden und in deren Ermangelung einem auſchaer Bürgersſohne, und zwar von der 3ten teutſchen Schulklaſſe an bis zum Ausgange ſeiner Studien auch durch die höhern Schulen unter dem Namen der büttner-abſoloniſchen Stiftung zukommen ſolle: jedoch hat er ſich auf ſeine Lebenszeit die von obigen 400 fl. abfallenden Intereſſen vorbehalten.

*) Sieh des Herrn Gubernialraths von Riegger Studentenſtiftungen in Böhmen. Prag, 1787. S. 16.

3. Die von Joſeph Tobias Schöpfer, Kanonikus zu Budiſſinn in der Lauſitz, Vikarius foraneus und Dechant zu Friedland, gemachte Studentenſtiftungen.

1) Friedländiſche.

Ernannter Joſeph Tobias Schöpfer errichtete im Monat Auguſt 1789 eine Stiftung für 2 Knaben, die ſich den Studien widmen wollen, wozu er ein Kapital von 2000 fl. welches mit 4 pr. Cent verzinſet werden und wovon jeder 40 fl. jährlich bekommen ſoll, beſtimmte. Die Stiftlinge ſind aus der ſchöpferiſchen oder thueniſchen Familie, oder bey deren Abgange aus der friedländer teutſchen Schule zu wählen, welche, ſie mögen ſich zum geiſtlichen oder weltlichen Stande vorbereiten, in dem Genuſſe derſelben ſo lange bleiben ſollen, als ſie ſtudiren, oder nicht eine anderweite Stiftung erhalten, und werden zur Beförderung in einträglichere Stiftungen empfohlen. Das Kapital an 2000 fl. ſoll für immer zu 4 pr. Cent auf der gräflich Clam-Gallaſiſchen Herrſchaft Friedland ſtehen bleiben, und der zeitliche Dechant und der Stadtrath zu Friedland das Patronat haben.

Dieſe Stiftung nimmt nach dem Tode des Stifters ihren Anfang.

2) Reichenbergiſche.

Eine Stiftung von 2000 fl. zu 4 pr. Cent zinnsbar, für 2 Knaben aus der ſchöpfer- oder thueniſchen Familie, oder bey deren Abgange aus der reichenberger teutſchen Schule. Die übrigen Bedingungen ſind die nämlichen, wie bey der vorigen, bis auf das Patronat, welches dem Dechant und Stadtrath zu Reichenberg gehören ſoll.

3) Grottauer.

Eine Stiftung von 2000 fl. zu 4 pr. Cent für 2 Knaben aus der ſchöpferiſchen oder thueniſchen Familie, oder bey deren Abgange aus der grottauer teutſchen Schule. Die übrigen Bedingungen ſind die nämlichen, bis auf das Patronat, das dem Pfarrer und dem Stadtrathe zu Grottau gemeinſchaftlich gehören ſoll.

XVI.

Nachträge und Verbeſſerungen

des Verzeichniſſes der nach der im Jahre 1620 geſtillten Rebellion konfiszirten Herrſchaften und Güter in Böhmen.

Nachdem dieſes Verzeichniß nebſt der Fortſetzung deſſelben bereits abgedruckt war, bekamen wir noch eine dergleichen einem Originalkonzept ähnliche Handſchrift in

Digitized by Google

in die Hände, die in den meiſten Stücken mit der Handſchrift des Herrn Pelzels, woraus wir, wie S. 141 des VIten Hefts bemerkt worden, daſſelbe genommen haben, zwar übereintrifft, jedoch auch noch einige Zuſätze enthält, die weder in der gedachten, noch in der zu Hilfe genommenen zweyten, aber weit ſpätern Handſchrift anzutreffen ſind. Und wie nun dadurch zugleich mancher Schreibfehler, die in ſolcher Art Abſchriften nicht ausbleiben, verbeſſert wird; alſo ſäumen wir nicht, dieſe Zuſätze und Verbeſſerungen, was die erſten beyden im VIten Hefte vorkommenden Buchſtaben A. und B. betrifft, dem Leſer hierdurch mitzutheilen, und werden die übrigen künftighin nachholen.

S. 142. N. 2. Altenſedletſch oder Schloſſenreuth und Czaſtow oder Schoſſenreuth, im pilſner Kreiſe.

Sind dem in ein Drittel kondemnirten Johann Wilhelm Gfeller konfiszirt, und dem Johann Rzitſchanſky dem ältern Kanka um 110000 ſß. verkauft worden.

N. 3. Statt Koſtowa hora lies: Koſowa Hora,

S. 143. N. 5. bey Arnau lies ſtatt Sternfünfkirchen: Ferdinand Fünfkirchen. Im gegenwärtigen Manuſkripte ſteht: Bernard Fünfkirchen.

N. 6. In dieſem Manuſkripte werden dieſe Namen alſo angegeben: Gut Auborſky, Dorf Auborſko, Dlazdiwo, das Dorf Dlazdiowa, Lipkowa w Strucha... eine Chaluppe, und Biechorzow.

N. 7. Joachim Adam Liebſteinſky von Kollowrat.

N. 9. Aujezoetz und Keſtrzany ſind ohne die Mobilien um 19578 ſß. 50 gr. taxirt worden.

S. 144. N. 14. In nur gedachtem Manuſkripte ſtehen bey den Gütern Auſſti Giſtrpi und Liebeſchitz folgende Worte: Kraft eines den 13 May 623 datirten und in des gröſſern Landrechts neuer himmelblauen Relazionsquatern A. 623 Lit. B. 21 ingroſſirten Donazionsbriefes ſind ſolche den Prager Jeſuiten bey St. Klemens zur Vermehrung und Beſſerung der Fundazion übergeben worden.

N. 15. Barchow, jetzt im Bidſchower Kreiſe, iſt dem zum Lehn verurtheilten Felix Panſky konfiszirt, um 2333 ſß. taxirt und dem Abraham Günzel von Künzelfeld um eben ſo viel erblich verkauft worden.

N. 16. und 189. iſt aus Verſehen das nämliche Gut zweymal angeführt worden.

N. 17. Beczwary, klein, iſt zwar dem Ladiſlaw Koſtomladſky von Wrzeſowitz konfiszirt, allein vermög eines Kammerdekrets von 22 Hornung 631 ihm wieder in Abſchlag ſeines zuer-

kann-

kannten halben Theils, ſo 22922 ſß. 4 gr. 3 1/2 betrug, um 9802 ſß. 3 gr. 6 3/4 überlaſſen worden.

S. 145. N. 18. Bedrzichowitz ſtatt Bedrzhowitz.

N. 22. Bey Berzkowitz, lies ſtatt Kaſpar von Berkowitz Johann, als welchem dieſe Güter überlaſſen, und hernach wieder konfiszirt worden.

S. 146. N. 26. Dokſchan Bezdizky, oder Bezdiekau, Bernſtein, Widniſko oder Widin, Deſchen (Deſſenſko) Lautſchin (Lauzinſko) ſind von dem Adam von Waldſtein im Jahre 623 dem Albrecht von Waldſtein gegen andere Güter im eben dem Preiſe landtäflich abgetreten worden.

S. 147. N. 27 Biczicze, Wiejnicze und Gettersdorf ſind dem in ein Drittel und zum Lehn verurtheilten Johann Heinrich Stampach um 70947 ſß. 37 gr. 1 d. und das Vieh um 6947 ſß. 59. gr. 3 taxirt, und an Florian Dietrich von Sahr um dieſen Preis verkauft worden.

N. 31. Biela oder Weißenſults, und heil. Kreuz ſind dreymal taxirt worden, einmal auf 14254 ſß. 35. gr. das zweytemal auf 28878 ſß. 40 gr. 1/2 das drittemal auf 26696 ſß. 57 gr. 1

S. 148. nach N. 34. Bielitz (Weißkreuz) dieſes wurde den Gebrüdern von Lammingen konfiszirt.

S. 150. N. 48. Bohomilitz ſtatt Bohomulitz.

S. 151. N. 49. Lies: Wettengel ſtat: Bettengel und Müſchinger ſtatt Wüſchinger.

N. 51. Lies Wogkowſky: ſtatt Wegkowſky.

N. 53. Lies von Woſtrowetz, ſtatt Wloſtrowetz.

S. 152. N. 55. Boznigowitz, ſtatt Bojegow.

S. 153. N. 62. Beczno, ſtatt Brotzno.

N. 63. Bitozewetz zwey Theile, der erſte war dem Tobias, der zweyte dem Jakob Hruſſka gehörig, beyde ſind in ein Drittel verurtheilt, der Theil des Tobias um 15189 ſß. 31 gr. 3 d. und des Jakobs um 15941 ſß. 51 gr. 3 d. abgeſchätzt worden.

N. 64. Lies: Weckzin, ſtatt Neczkin.

S. 154. N. 68. Brti u. ſ. w. ſind dem Johann von Aldringen in dem abgeſchätzten Preiſe verkauft worden.

S. 155. N. 73. Lies Borin ſtatt Borni.

N. 77. Statt Turzig ſteht im dieſem Manuſkripte Tuczap.

N. 78. Budkow u. ſ. w. kauft Anna Max. Hieſerlinn.

S. 156. N. 80. Bukowa iſt auf 13676 ſß. 5 gr. 4 1/2 d. abgeſchätzet worden.

N. 82. Buſchkowitz oder Putſchwitz. u. ſ. w.

Put-

Digitized by Google

Tutſchwitz iſt auf 19282 ſß. 40. gr.
Schönhof auf 20982 ſß. 25. gr. 5 d.

40265 fl. 5 gr. 5 d.

abgeſchätzet worden u. ſ. w.

Brzeczis oder Prieſen iſt dem verurtheilten Wenzel von Stainbach konfiszirt und in Kraft der k. Ratifikazion vom 2. April 637 der Roſina Lhotkinn gebohrnen von Kenſperg um 6500 ſß. käuflich überlaſſen worden.

XVII.

Gedanken eines Reiſenden über die Bekanntmachung der böhmiſchen Giftkräuter in den beyden Mutterſprachen.

An den k. böhmiſchen Gubernialrath Ritter von Riegger, als Herausgeber der Materialien zur böhmiſchen Statiſtik.

Die vortrefliche Abſicht, und der groſſe Eifer, welchen Sie in Herausgebung dieſes Werkes nur gar zu deutlich zu erkennen geben, läßt vermuthen, daß Sie nützliche Beyträge aufnehmen wollen. Freylich erſcheint hier kein Faktum, aber eine Rüge über ein entſtehen ſollendes Faktum dürfte wohl auch nicht verwerflich ſeyn, beſonders da ſie vielleicht auf Jahrhunderte ihren Nutzen ausdehnen könnte, wenn ſie anders mit einer unverkleideten Reinheit unter jene Augen käme, welche ſie durch ihren bloßen Anblick in eine wirkende Macht befördern könnten. Vorſchläge, wenn ſie nicht einſeitig ſind, oder bittere Abſichten verrathen, ſind ja allenthalben annehmlich, und daß ſie es in unſern Joſephiniſchen Staaten ſeyn, davon ſind wir hinlänglich überzeugt.

Dieſer Tage wurde hier bekannt gemacht, daß die böhmiſchen Giftpflanzen in teutſcher und böhmiſcher Sprache mit illuminirten Kupfern gedruckt werden würden, und die Magiſtrate und Grundobrigkeiten befragt, wie viel Exemplare bey jeder Gemeinde hiervon abgenommen werden dürften; der Preis würde ungefähr nicht 40 kr. überſteigen und die Kreisämter würden mit Exemplaren verſehen werden.

Ich ſehe dieſe Erſcheinung als eine wichtige Bereicherung in der vaterländiſchen, ohnehin noch ſehr mangelhaften Naturgeſchichte an, und erkenne dieſes Geſchenk im Namen aller vaterländiſchen Naturforſcher

mit dem regſten Danke; nur möchte ich manches wegen der Art der Bekanntmachung zu erwegen wünſchen.

Der lange Streit der um das dauerhafte Wohl der Staaten beſorgten Staatskündiger über die Frage: ob Aufklärung die Nazionen beglücke, dürfte doch wenigſtens ſoweit entſchieden ſeyn, daß man mit Zuverſicht behaupten könne: Aufklärung müſſe bey dem Volke nie über ihre beſtimmten Gränzen ſchreiten. Freylich ſind wir noch nicht dahin gekommen, auf allen Seiten dieſe Gränzen beſtimmen zu können; aber es ſcheint, daß doch ſchon mancher Staat auf einigen Seiten ſich gewiſſe Grundregeln feſtgeſetzt habe, welche das Non plus ultra anzeigen. So iſt es z. B. feſtgeſetzt, den Bauer nicht zum philoſophiſchen Theologen, ſondern nur zu einem guten Chriſten zu bilden. u.ſ.w.

Die Bekanntmachung der böhmiſchen Giftkräuter wäre meines Erachtens unter vielerley Modifikazion vorzunehmen, um nicht das gerade entgegengeſetzte Reſultat der wohlthätigen Abſicht dadurch zu verurſachen. Die Abſicht dabey iſt nämlich, daß die traurigen Unglücksfälle, welche aus der Nichtkenntniß entſtehen, vermieden werden ſollen. Ob nun aber nicht mehr Unglück oder vielmehr böſe Folgen aus der genauen Kenntniß der Giftkräuter entſtehen werden, iſt eine große Frage, — wenigſtens ſcheint die Vermuthung immer bejahend auszufallen. Gegenwärtig beſtehen ſehr ſtrenge Geſetze für den Handelsſtand und die Apotheker über den Verkauf des Arſeniks, welcher der einzige Körper iſt, der bisher dem Volke, doch wenigſtens dem größten Theile desſelben, als Gift bekannt iſt. Und dieſe große, ſtrenge Sorgfalt ſcheint den Wunſch zu äußern, daß Niemand, der den Arſenik nicht höchſt nöthig braucht, denſelben kennen möchte. Warum wollte man ſich hier einem Widerſpruche ausſetzen, und Gifte in den Volksſprachen allgemein bekannt machen, die das Volk nie als Gift kannte? warum ſoll die Bosheit eine neue Gelegenheit finden, das ſtrenge Verbot des Arſenikverkaufes zu vereiteln, und nun ein nahes unentgeltliches Gift zu beſitzen? Oder iſt man ſo ſicher überzeugt, daß die Aufklärung die Leidenſchaften der Menſchen unterdrücke, oder modifizirt ſie dieſelben nicht vielmehr ſo, daß ſie in einer feinen, ſchleichenden und ſtillen Geſtalt erſcheinen, und daß Zorn, Rachſucht, Neid, Habſucht, Buhlerey und Eiferſucht nur die Strenge der Geſetze, nur den öffentlichen Aufſtand verhüten und ſtatt klingender Mordgewehre, ſchleichendes Gift ſuchen, welches ihnen in neuen Geſtalten, auf dem freyen Felde, ſicher vor Entdeckung, ohne Koſten zu finden äußerſt will-

kom-